L A N D E S H A U S H A L T S P L A N

f ü r d a s H a u s h a l t s j a h r 1 9 9 7

E I N Z E L P L A N 0 8

für den Geschäftsbereich des

H e s s i s c h e n M i n i s t e r i u m s f ü r U m w e l t, E n e r g i e,

J u g e n d, F a m i l i e u n d G e s u n d h e i t

INHALT

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	3
08 01	Ministerium	12
	Abschnitt Umwelt und Energie	
08 02	Grundwasser- und Gewässerschutz, Abflußregelung	34
08 03	Abfallwirtschaft, Altlasten und allgemeine Bewilligungen	78
08 04	Atomaufsicht, Strahlenschutz	98
08 05	Energie und Klimaschutz	116
08 06	Hessische Landesanstalt für Umwelt, Wiesbaden - ohne Arbeitsschutz -	124
08 07	Wasser- und Abfallwirtschaftsverwaltung	168
08 09	Hessisches Landesamt für Bodenforschung	182
08 10	Bergverwaltung	200
08 12	Immissions- und Strahlenschutz	214
08 13	Informationstechnik	234
08 14	Personalausgaben der nachgeordneten Dienststellen des Bereichs Umwelt und Energie	242
	Abschluß des Abschnitts Umwelt und Energie	252
	Abschnitt Jugend, Familie und Gesundheit	
08 20	Soziale Hilfen	254
08 24	Jugend- und Familienförderung	264
08 25	Landesjugendamt Hessen	288
08 26	Jugendbildungsstätten des Landes Hessen und Hess. Fortbildungswerk für soziale Fachkräfte	302
08 29	Maßnahmen der Suchthilfe	322
08 30	Maßnahmen für das Gesundheitswesen und Landesprüfungsamt für Heilberufe	334
08 42	Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen	358
08 43	Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern	380
08 44	Bewilligungen für Vertriebene und Flüchtlinge	402
08 51	Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdeausschüssen	418
	Abschluß des Abschnitts Jugend, Familie und Gesundheit	422
	Abschluß des Einzelplans 08	424
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	426
	Stellenpläne, Stellenübersichten	429
	Anlagen	
I.	Wirtschaftsplan des Erfrischungsraums des Jugendhofs Dörnberg	484
II.	Wirtschaftsplan des Erfrischungsraums des Hessischen Fortbildungswerkes für soziale Fachkräfte	485
III.	Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Ausgleichsfonds nach dem Gesetz über Sonderurlaub für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendarbeit	486
IV.	Wirtschaftsplan des Personalspeiseraums der Hess. Erstaufnahmeeinrichtung für ausländische Flüchtlinge in Gießen	487

V O R W O R T

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Aufgaben:

Abfallwirtschaft
Organisation der Abfallverwertung und Abfallbeseitigung, Abfallrecht
Förderung abfallwirtschaftlicher Maßnahmen sowie von Forschung und Entwicklung in der Abfallwirtschaft
Abfallwirtschaftsplanung, Abfallvermeidung, Abfallverwertung, Technik in der Abfallwirtschaft
Abfallbewertung, Abfallüberwachung
Anlagenkontrolle, Meßprogramme
Langzeitkontrolle stillgelegter Abfallbeseitigungsanlagen
Sonderabfallabgabe

Altlasten
Altlastenvermeidung
Altlastenverdächtige Flächen
Altlastenplan
Untersuchung, Sicherung und Sanierung von Altlasten, Altstandorten, Rüstungsaltlasten, Bodenreinigung
Überwachung
Altlastenrecht

Atomaufsicht
Genehmigungsverfahren für Kernanlagen
Aufsicht über Kernanlagen und Kernbrennstoffe
Atomrecht

Energie
Angelegenheiten der sparsamen, rationellen, sozial- und umweltverträglichen Energienutzung
Energiekonzepte, Energieberatung
Energiedienstleistungen
Förderung von Energieanlagen
Förderung der Nutzung erneuerbarer Energien sowie von Forschung und Entwicklung
Investitionsaufsicht und technische Aufsicht über Energieanlagen
Energiepreis- und -kartellaufsicht
Energierecht

Familien- und Frauenpolitik
Wirtschaftliche Sicherung der Familie, Hilfen für Familien in besonderen Lebenssituationen, Familienplanung, Frauenhäuser, Mütterzentren, multinationale Frauenzentren, Frauenbildung.

Gesundheitsaufsicht, Gesundheitsvorsorge, öffentlicher Gesundheitsdienst
Ärztliche und zahnärztliche Approbationen und Arbeitserlaubisse, Gesundheitsvor- und -fürsorge, öffentlicher Gesundheitsdienst, Pflege im Gesundheitswesen, Mikrobiologie, Blutspendewesen, gesundheitlicher Umweltschutz, Trinkwasserhygiene, Seuchenhygiene, Selbsthilfegruppen im Gesundheitswesen.

Gesundheitsrecht, nichtärztliche Heil- und Fachberufe, Arzneimittelwesen
Kammeraufsicht, nichtärztliche Heil- und Fachberufe im Gesundheitswesen, Krankentransport- und Rettungswesen, Arzneimittel- und Apothekenwesen.

Immissionsschutz
Grundsatzfragen der Luftreinhaltung und Lärmbekämpfung
Immissionsschutzrecht
Anlagenbezogener Immissionsschutz (insbesondere Genehmigungsverfahren und Überwachung)
Gebietsbezogener Immissionsschutz (insbesondere Immissionsüberwachung, Emissionskataster und Luftreinhalteplanung)
Produktbezogener Immissionsschutz (Anlagenbeschaffenheit, Stoffe, Erzeugnisse, Brenn- und Treibstoffe)
Reststoffvermeidung und -verwertung
Abwärmenutzung
Smog-Bekämpfung
Anlagensicherheit (Nachbarschutz, Umweltschutz)

Jugendhilfe
Erziehung im Elementarbereich, Erziehungsberatungsstellen, Elternschulen, Heime der Erziehungshilfe, Frühförderung, Nachbarschaftsheime, Jugendpflege, Jugendarbeit in Jugendbildungs- und Freizeitstätten, Jugendschutz, Jugenderholung, außerschulische Jugendbildung, Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit, Durchführung des Sonderurlaubsgesetzes für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendarbeit (s. Anlage III zu Kap. 08 24).

Kindertagesstätten
Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhorte, Kindergartengesetz, Kinderbetreuung.

Krankenversorgung
Krankenhauspflegesätze, Krankenhausplan, Krankenhausfinanzierung.

Lastenausgleich
Hauptentschädigung, Aufbaudarlehen und Dauerarbeitsplatzdarlehen, Leistungen in Härtefällen, Ausbildungshilfe.

Psychiatrie und Suchtbekämpfung
Suchtbekämpfung, Planung und Koordinierung sozialer Dienste und Einrichtungen, Planung und Koordinierung der Behandlung Suchtkranker, psychosoziale Kontakt- und Beratungsstellen, psychiatrische Versorgung.

Strahlenschutz
Genehmigungen und Aufsichtsmaßnahemen nach der Strahlenschutzverordnung
Strahlenschutzkataster
Überwachung der Umweltradioaktivität
Zwischenlagerung und Beseitigung radioaktiver Abfälle (ausgenommen Kernbrennstoffkreislauf)

Umwelt
Umweltpolitik, Umweltplanung, Umweltverträglichkeit
Ökologische Folgenabschätzung, Umweltökonomie, Umweltrecht
Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Umweltbereich
Umweltinformation
Ökotoxikologie, Chemikaliengesetz, Umweltauswirkungen von Produkten und Verfahren
Umweltgefährdende Stoffe
Gentechnik

Vertriebene, Flüchtlinge, Kriegsgeschädigte, Ausländische Arbeitnehmer
Büro für Einwanderer und Flüchtlinge, Maßnahmen für Migranten, Betreuung ausländischer Arbeitnehmer und ihrer Familien, berufliche Eingliederung der Aussiedler, Wohnungsbeschaffungsmaßnahmen, soziale Betreuung der Aussiedler und ausländischen Flüchtlinge, Übergangswohnheime.

Wasserwirtschaft
Wasserversorgung
Grundwasserschutz und -überwachung, Grundwasserbewirtschaftung, Grundwasserabgabe
Abwasserableitung, -behandlung und -überwachung
Klärschlammbehandlung
Reinhaltung der Gewässer, Gewässerschutz, Abwasserabgabe
Gewässerüberwachung, Grundwassergütemeßprogramme, Bewirtschaftungspläne
Anlagenbezogener Gewässerschutz, Erfassung und Bewertung wassergefährdender Stoffe
Ausbau und Unterhaltung der Gewässer, Gewässerökologie, Renaturierung
Abflußregelungen, Hochwasserschutz
Anlagen in und an Gewässern, Talsperren, Rückhalteanlagen
Unterhaltung der landeseigenen Hochwasserdämme
Wasseraufsicht, wasserwirtschaftlicher Landesdienst
Hydrologie
Wasserwirtschaftliche Rahmen- und Fachplanung
Wasser- und Wasserverbandsrecht
Förderung wasserwirtschaftlicher Maßnahmen

Wiedergutmachung
Entschädigung und Härteausgleich nach dem Bundesentschädigungsgesetz, Hilfen an durch NS-Unrecht Verfolgte, Entschädigung nach dem strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz.

Sonstige Aufgaben
Angelegenheiten des geologischen Landesdienstes und des Bergbaus

Die Zuständigkeit im einzelnen ergibt sich aus dem Beschluß der Landesregierung nach Artikel 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen vom 18. Januar 1996 (GVBl. I S. 66).

Aufbau:

Der Epl. 08 umfaßt folgende Verwaltungsbereiche und Dienststellen:

1. Ministerium (Kap. 08 01) mit dem Büro für Einwanderer, Flüchtlinge und ausländische Arbeitnehmer sowie den Fachabteilungen
   - Immissionsschutz
   - Wasserwirtschaft
   - Abfallwirtschaft
   - Atomaufsicht, Strahlenschutz
   - Energie
   - Familie und Frauen, Kindertagesstätten, Jugendhilfe
   - Gesundheit
   - Unterbringung und Betreuung ausländischer Flüchtlinge, Aussiedler/innen, Vertriebenenrecht, Lastenausgleich
   - Altlasten, Boden, Bergbau.

2. Wasserbehörden und Wasserwirtschaftsverwaltung (Kap. 08 02 und 08 07)
   a) Zuständige Dezernate bei den Regierungspräsidien in Darmstadt, Gießen und Kassel
   b) Fachaufsicht über die Unteren Wasserbehörden bei den Landräten und kreisfreien Städten
   c) 8 Wasserwirtschaftsämter in Darmstadt, Wiesbaden, Friedberg, Hanau, Dillenburg, Marburg, Fulda und Kassel (technische Fachbehörden nach § 96 Hessisches Wassergesetz)

3. Abfallwirtschaft und Altlasten (Kap. 08 03)
   a) Zuständige Dezernate bei den Regierungspräsidien in Darmstadt, Gießen und Kassel und Bergverwaltung in den Fällen des § 17 Abs. 2 Hessisches Abfallwirtschaftsgesetz (HAbfG)
   b) 8 Wasserwirtschaftsämter und 5 Ämter für Immissions- und Strahlenschutz mit 2 Außenstellen (technische Fachbehörden nach § 19 HAbfG)

4. Hessische Landesanstalt für Umwelt, Wiesbaden - ohne Arbeitsschutz - (Kap. 08 06)

5. Hessisches Landesamt für Bodenforschung (Kap. 08 09)

6. Bergverwaltung (Kap. 08 10)
   a) Oberbergamt
   b) 3 Bergämter in Bad Hersfeld, Kassel und Weilburg

7. Immissions- und Strahlenschutz (Kap. 08 12)
   a) Zuständige Dezernate bei den Regierungspräsidien in Kassel, Gießen und Darmstadt
   b) 5 Ämter für Immissions- und Strahlenschutz in Frankfurt am Main, Wiesbaden, Darmstadt, Marburg mit Außenstelle Limburg und Kassel mit Außenstelle Fulda

8. Landesjugendamt Hessen (Kap. 08 25)
   Landesjugendamt in Kassel mit Außenstelle in Wiesbaden

9. Jugendbildungsstätten des Landes Hessen und Hessisches Fortbildungswerk für soziale Fachkräfte (Kap. 08 26)
   Jugendbildungsstätte Dietzenbach, Jugendhof Dörnberg, Hess. Fortbildungswerk für soziale Fachkräfte in Wiesbaden

10. Landesprüfungsamt für Heilberufe (Kap. 08 30)

11. Zwei Erstaufnahmeeinrichtungen für die Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen (Kap. 08 42) in Schwalbach am Taunus und Gießen

12. Übergangswohnheime für die Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern (Kap. 08 43)

13. Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdeausschüssen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel (Kap. 08 51)

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in DM)

	Einzelplan 08		**1997**	**1996**
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben		299.000.000	343.700.000
1	Eigene Einnahmen		43.396.700	69.196.400
2	Übertragungseinnahmen		92.574.200	80.717.800
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen		235.715.300	178.471.100
		Gesamteinnahmen	670.686.200	672.085.300
4	Persönliche Verwaltungsausgaben		215.196.000	217.072.000
5	Sächliche Verwaltungsausgaben		139.984.900	147.175.400
	Ausgaben für den Schuldendienst		-	-
6	Übertragungsausgaben		1.035.373.900	1.158.147.800
7	Bauausgaben		15.035.800	13.030.100
8	Sonstige Investitionsausgaben		287.343.600	329.853.300
9	Besondere Finanzierungsausgaben		157.195.100	103.711.700
		Gesamtausgaben	1.850.129.300	1.968.990.300
		Zuschuß / Überschuß	-1.179.443.100	-1.296.905.000

C. Personalsoll

	Stellen			
	1997	davon Leerstellen	1996	davon Leerstellen
Beamte und Richter	1.243,0	18,0	1.249,0	17,0
beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	44,0	--	44,0	--
Angestellte	1.418,5	30,0	1.438,5	28,0
davon Auszubildende	66,0		66,0	
Arbeiter	159,5	--	166,0	--
davon Auszubildende	--		--	
Zusammen	2.865,0	48,0	2.897,5	45,0

D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

keine

E. Übersicht über Umweltrelevante Ausgaben im Bereich Umwelt und Energie

Einzelplan Kapitel Titel	Maßnahme	Betrag für 1997 in Mio DM	VE 1998 ff. in Mio DM	Betrag für 1996 in Mio DM
	Gewässerschutz/Gewässerreinhaltung			
08 02 - ATG 74	Überwachung der Oberflächengewässer und anlagenbezogene Einleiterkontrolle	1,572	--	1,446
	Verbesserung und Erhaltung der Gewässergüte	5,482	--	5,520
	Kläranlagenüberwachung	0,575	--	0,583
08 02 - ATG 76	Grundwassergütemeßprogramm	0,086	--	0,370
	Sicherung und Verbesserung der Grundwasserbeschaffenheit	8,870	--	6,271
	Förderung von Vorhaben zur sparsamen Verwendung von Grundwasser	82,103	46,000	153,050
	Überwachung der Grundwassermenmgen	0,524	--	0,515
08 02 - ATG 80	Kosten der Wasseraufsicht nach § 74 HWG u.a. Maßnahmen zur Gefahrenvorsorge, -erforschung und - abwehr	3,500	0,300	4,580
08 06 - ATG 81	Hydrologie	0,927	--	0,642
Zwischensumme		103,639	46,300	172,977
	Bau von Trink- und Abwasseranlagen			
17 41 - ATG 72	Investitionszuschüsse (Kommunaler Finanzausgleich)	175,000	100,000	174,200
08 02 - 883 74	Investitionszuschüsse (Abwasserabgabe)	68,244	120,000	65,360
Zwischensumme		243,244	220,000	239,560
	Immissionsschutz			
08 06 - ATG 79	Anlagenbezogener Immissionsschutz	0,448	--	0,309
08 06 - ATG 84	Geräusche und Erschütterungen	0,358	--	0,265
08 12 - ATG 71	Immissionsschutz	7,695	--	5,363
Zwischensumme		8,501	-,---	5,937
	Atomaufsicht			
08 04 - ATG 72	Genehmigungen nach dem Atomgesetz	2,000	--	2,000
08 04 - ATG 73	Aufsicht nach dem Atomgesetz	5,000	--	5,000
08 04 - ATG 74	Durchführung des Atomgesetzes	1,942	--	1,865
08 04 - ATG 75	Beschleunigung der Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren für das Kernkraftwerk Biblis	3,704	--	3,196
08 04 - ATG 76	Fernüberwachungssystem für das Kernkraftwerk Biblis	3,227	4,885	1,534
08 04 - ATG 77	Überwachung kerntechnischer Anlagen	0,423	--	0,445
Zwischensumme		16,296	4,885	14,040

Einzelplan Kapitel Titel	Maßnahme	Betrag für 1997 in Mio DM	VE 1998 ff. in Mio DM	Betrag für 1996 in Mio DM
	Strahlenschutz			
08 06 - ATG 83	Strahlenschutzverordnung	0,189	--	0,135
08 06 - ATG 86	Strahlenschutzvorsorgegesetz	0,180	--	0,411
08 06 - ATG 74	Landessammelstelle für radioaktive Stoffe	0,721	--	0,255
Zwischensumme		1,090	-,---	0,801
	Altlasten			
17 43 - ATG 72/73	Untersuchung und Sanierung kommunaler Altlasten und Gaswerkstandorte		38,000	
	Kommunale Altlastenfinanzierungsumlage	7,000	--	4,500
	Landesmittel	18,000	--	9,000
Zwischensumme		25,000	38,000	**13,500**
	Untersuchung und Sanierung gewerblicher Altlasten			
08 03 - ATG 73	Zuschüsse an die Altlastensanierungsgesellschaft	51,628	44,100	57,547
Zwischensumme		51,628	44,100	57,547
	Abfallbeseitigung			
08 03 - 526 01	Sachverständigenleistungen	0,250	0,150	0,463
08 03 - 538 73	Ersatzvornahmekosten	0,500	--	0,336
08 03 - 662 75	Förderung von Vorhaben zur Vermeidung und Verwertung von Sonderabfällen (Kapitaldiensthilfen)	3,500	--	9,108
08 03 - 892 75	Förderung von Vorhaben zur Vermeidung und Verwertung von Sonderabfällen (Investitionszuschüsse)	4,031	3,000	2,120
08 03 - ATG 76	Förderung von innovativen Techniken der Abfallwirtschaft	0,400	--	0,560
Zwischensumme		8,681	3,150	12,587
	Sparsame, rationelle, sozial- und umweltverträgliche Energienutzung			
08 05 - ATG 94	Untersuchungen und Gutachten	0,940	1,790	0,940
	Investitionsförderung, Energiekonzepte, Forschung und Entwicklung	30,845	11,150	28,048
	Energiebericht, Veröffentlichungen	0,500	0,200	0,720
	Erstattungen an die Hessen-Energie GmbH	2,600	--	2,600
17 41 - ATG 71	Investitionsförderung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	14,000	6,000	14,000
Zwischensumme		48,885	19,140	46,308
	Schadstofferkennung/-untersuchung			
08 06 - ATG 73	Umweltanalytik	3,475	--	3,437
Summe		**510,439**	**375,575**	**566,694**

F. Übersicht über Schwerpunkte des Mitteleinsatzes im Bereich Jugend, Familie und Gesundheit

Die relevanten Ausgaben sind in den einzelnen Förderprogrammen bei den Kap. 08 20, 08 24, 08 29, 08 30 und 08 44 dargestellt. Darüber hinaus werden bewirtschaftet:

1. Einzelplan 16 - Wiedergutmachung -

2. aus dem Kommunalen Finanzausgleich (Einzelplan 17)

   a) Kap. 17 32 - Zuweisungen für kommunale Einrichtungen der Jugend- und Altenhilfe -
      Titel 883 01 - Zuweisungen an kommunale Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen der Kinderbetreuung

   b) Kap. 17 36 - Zuweisungen und Zuschüsse nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz und dem Hessischen Krankenhausgesetz -

   c) Kap. 17 20 - Allgemeine Zuweisungen -
      Titel 653 02 - Zuweisungen zu den Ausgaben der örtlichen Jugendhilfe
      Titel 653 09 - Zuweisungen zum Ausgleich kommunaler Sozialhilfebelastungen in den Übergangswohnheimen für Spätaussiedler.

G. Verzeichnis der Rechtsvorschriften (als Fundstelle ist jeweils die letzte Änderung bzw. die Neufassung angegeben)

Bereich Umwelt und Energie

Abwasserabgabengesetz (AbwAG) vom 3. November 1994 (BGBl. I S. 3370)
Atomgesetz (AtG) vom 12. September 1996 (BGBl. I S. 1354)
Benzinbleigesetz (BzBlG) vom 24. Juni 1994 (BGBl. I S. 1416)
Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) vom 9. Oktober 1996 (BGBl. I S. 1498)
Bundesberggesetz (BBergG) vom 06. Juni 1995 (BGBl. I S. 778)
Chemikaliengesetz (ChemG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705)
Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) vom 19. Dezember 1977 (BGBl. I S. 2750)
Gentechnikgesetz (GenTG) vom 24. Juni 1994 (BGBl. I S. 1416)
Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen vom 28. Oktober 1994 (BGBl. I S. 3264)
Hessisches Abfallwirtschaftsgesetz (HAbfG) vom 20. Dezember 1994 (GVBl. I S. 764)
Hessisches Altlastengesetz (HAltlastG) vom 20. Dezember 1994 (GVBl. I S. 764)
Hessisches Ausführungsgesetz zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG) vom 22. Januar 1990 (GVBl. I S. 155)
Hessisches Energiegesetz vom 16. Februar 1994 (GVBl. I S. 97)
Hessisches Grundwasserabgabengesetz (HGruwAG) vom 17. Juni 1992 (GVBl. I S. 209)
Hessisches Sonderabfallabgabengesetz (HSondAbfAbgG) vom 20. Dezember 1994 (GVBl. I S. 764)
Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG) vom 1. Dezember 1994 (GVBl. I S. 677)
Hessisches Verwaltungskostengesetz (HVwKostG) vom 3. Januar 1995 (GVBl. I S. 2)
Hessisches Wassergesetz (HWG) vom 25. September 1996 (GVBl. I S. 384)
Kostenverordnung zum Atomgesetz (AtKostV) vom 18. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2078)
Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG) vom 12. September 1996 (BGBl. I S. 1354)
Lagerstättengesetz vom 2. März 1974 (BGBl. I S. 469)
Nebentätigkeitsverordnung (NVO) vom 5. Oktober 1979 (GVBl. I S. 226)
Störfallverordnung vom 26. Oktober 1993 (BGBl. I S. 1782)
Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) vom 25. Juli 1996 (BGBl. I S. 1172)
Strahlenschutzvorsorgegesetz (StrVG) vom 24. Juni 1994 (BGBl. I S. 1422)
Verordnung über Feldes- und Förderabgaben (FVO) vom 22. Dezember 1993 (GVBl. I S. 99)
Verwaltungskostengesetz (VwKostG) vom 5. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2914)
Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 12. September 1996 (BGBl. I S. 1354)
Zivildienstgesetz (ZDG) vom 15. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1726/1734)

Bereich Jugend, Familie und Gesundheit

Absatzfondsgesetz vom 8. September 1976 (BGBl. I S. 2727)
Approbationsordnung für Apotheker vom 19. Juni 1991 (BGBl. I S. 1343)
Approbationsordnung für Ärzte vom 14. Juli 1987 (BGBl. I S. 1593)
Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 5. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2911)
Arzneimittelgesetz (AMG) vom 19. Oktober 1994 (BGBl. I S. 3019)
Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) vom 30. Juni 1993 (BGBl. I S. 1074)
Asylverfahrensgesetz (AsylVG) vom 29. März 1996 (BGBl. I S. 550)
Ausländergesetz (AuslG) vom 28. Oktober 1994 (BGBl. I S. 3186)
Bundesseuchengesetz (BSeuchG) vom 26. Februar 1993 (BGBl. I S. 278)
Bundessozialhilfegesetz (BSHG) vom 29. Juli 1994 (BGBl. I S. 1890)
Bundesvertriebenen- und Flüchtlingsgesetz (BVFG) vom 2. Juni 1993 (BGBl. I S. 829)
Eingliederungsgesetz vom 17. Juli 1977 (GVBl. I S. 319)
Flüchtlingshilfegesetz (FHG) vom 22. Juni 1990 (BGBl. I S. 1142)
Gesetz über den Beruf der Hebamme und des Entbindungspflegers (Hebammengesetz) vom 4. Juni 1985 (BGBl. I S. 902)
Gesetz über die Aufnahme ausländischer Flüchtlinge (LAG) vom 5. März 1996 (GVBl. I S. 105)
Gesetz über die Gutachterstelle für die freiwillige Kastration und andere Behandlungsmethoden vom 15. Juli 1970 (GVBl. I S. 409)
Gesetz zu dem Abkommen über die Einrichtung und Finanzierung des Instituts für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen in Mainz vom 4. September 1994 (GVBl. I S. 422)
Hessisches Ausführungsgesetz zum Hebammengesetz vom 18. Dezember 1990 (GVBl. I S. 724)
Hessisches Ausführungsgesetz zum KJHG (AG-KJHG) vom 25. März 1996 (GVBl. I S. 122)
Hessisches Gesetz über die Kostenerstattungen nach dem Bundesseuchengesetz vom 2. Oktober 1967 (GVBl. I S. 181)
Hessisches Gesetz über Kostenträger nach dem BSeuchG vom 22. August 1986 (GVBl. I S. 266)
Hessisches Kindergartengesetz vom 20. Dezember 1995 (GVBl. I S. 565)
Hessisches Rettungsdienstgesetz (HRDG) vom 15. April 1993 (GVBl. I S. 268)
Hessisches Verwaltungskostengesetz (HVwKostG) vom 3. Januar 1995 (GVBl. I S. 2)
Jugendbildungsförderungsgesetz (JBFG) vom 5. Juni 1981 (GVBl. I S. 200)
Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) vom 23. Juli 1996 (BGBl. I S. 1088)
Lastenausgleichsgesetz (LAG) vom 2. Juni 1993 (BGBl. I S. 845)
Schwangeren- und Familienhilfegesetz (SFHG) vom 27. Juli 1992 (BGBl. I S. 1398)
Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG) vom 15. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1782)
Strahlenschutzvorsorgegesetz (StrVG) vom 24. Juni 1994 (BGBl. I S. 1422)
Unterhaltsvorschußgesetz (UVG) vom 19. Januar 1994 (BGBl. I S. 165)
Verordnung über die Verteilung ausländischer Flüchtlinge vom 10. Mai 1994 (GVBl. I S. 272)
Verordnung zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Asylverfahrensgesetz vom 11. März 1994 (GVBl. I S. 102)
Verordnung zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes vom 5. Juli 1994 (GVBl. I S. 286)
Zivildienstgesetz (ZDG) vom 15. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1726/1734)

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM

08 01 Ministerium

1. Die Ausgabetitel sind gegenseitig deckungsfähig; ausgenommen ist Titel 529 01.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung gegenseitig deckungsfähiger Ansätze; davon ausgenommen sind die Ansätze der Titel 381 01, 381 02 und 381 03.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Der Finanzrahmen ist in der Hauptgruppe 4 um 2 v.H. und in den Hauptgruppen 5 bis 8 um 3 v.H. zu unterschreiten. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten gegenseitig deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben mit Ausnahme der Verfügungsmittel (Titel 529 01) und der Mittel für die Gebäudemiete (Titel 518 01). Die Einsparung der Personalausgaben von 2 v.H. schließt die Stellenbewirtschaftungsmaßnahmen nach § 7 des Haushaltsgesetzes mit ein. Die Stellenbesetzungssperre findet keine Anwendung.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel können einer Rücklage (Titel 919 01) zugeführt werden.
7. §§ 2 Abs. 2 und 5, 4 Abs. 1, 5 Abs. 1 und 2 des Haushaltsgesetzes sowie VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	011	Verwaltungskosten	265 000	485 000	435 330
112 02	011	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	--	--	--
113 01	011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	200	200	200

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Kapitel 08 01
Seit 1996 werden im MUEJFG im Rahmen eines auf das Kap. 08 01 beschränkten und auf 4 Jahre befristeten Modellversuchs die Haushaltsmittel budgetiert; mit diesem Modellversuch soll die Verantwortung der Dienststelle für ihren Finanzrahmen gestärkt werden. Gleichzeitig soll - über die geltenden rechtlichen Möglichkeiten hinausgehend - erprobt werden, ob durch bedarfsgerechten, in zeitlicher und sachlicher Hinsicht selbstbestimmten Mitteleinsatz bei grundsätzlichem Ausschluß der Überschreitung dieses Finanzrahmens die Voraussetzungen für eine wirtschaftlichere Aufgabenerfüllung geschaffen werden können.

Der Modellversuch orientiert sich an folgendem Handlungsrahmen:

Mit wenigen Ausnahmen sind alle Ausgaben gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich im Haushaltsvollzug, soweit die Ist-Einnahmen die Ansätze über- oder unterschreiten.

Die zu erwartenden linearen Personalausgabenerhöhungen durch Änderung der Tarifverträge und des Besoldungsgesetzes werden mit der Veranschlagung von Verstärkungsmitteln (Titel 461 01) berücksichtigt. Für 1997 sind diese Änderungen bereits in die Ansätze der Titel 421 01, 422 01, 425 01, 425 11, 426 01, 426 03 und 427 06 einbezogen.

Im Hinblick auf den mit der Budgetierung verbundenen erheblichen Zuwachs an Gestaltungsmöglichkeiten, der zur Erschließung von Leistungs- und Rationalisierungsreserven führen muß, wird jährlich eine monetär meßbare Effizienzdividende erwartet.

Nicht verausgabte Mittel - nach Abzug der Effizienzdividende - können von der Dienststelle am Jahresende einer Rücklage zugeführt werden.

Erlöse aus der Veräußerung von Wirtschaftsgütern werden bei Kap. 08 01 vereinnahmt.

Die am Modellversuch teilnehmende Dienststelle hat zum Zwecke der Wirtschaftlichkeitskontrolle eine Kostenrechnung eingeführt.

Neben den im Budget zusammengefaßten Ausgaben bewirtschaftet das MUEJFG weitere Ansätze des Einzelplanes 08 insbesondere zulasten der Abgaben und von Programmen.

Bei den nachfolgenden Titeln sind IT-Ausgaben in Höhe von insgesamt 3.346.000 DM mitveranschlagt:

422 01	313.800 DM
425 01	548.200 DM
511 01	105.000 DM
513 01	23.000 DM
515 01	790.000 DM
518 02	180.000 DM
525 61	235.000 DM
527 01	20.000 DM
538 02	1.031.000 DM
812 02	100.000 DM

Die IT-Ausgaben 1995 des Ministeriums sind in den Istzahlen bei Kap. 08 13 enthalten.

Zu 111 11
Insbesondere Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz, dem Chemikaliengesetz, dem Energiewirtschaftsgesetz und dem Arzneimittelgesetz .
Weniger infolge rückläufiger kostenpflichtiger Amtshandlungen.

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
113 05	011	Verkaufserlöse für Nutzungsrechte	68 500	1 000	--
119 01	011	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	654
119 06	011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	4 000	4 000	1 331
119 31	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	5 000	5 000	12 719
119 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen	1 000	1 000	1 320
119 46	011	Ersatzleistungen	1 000	1 000	3 700
119 51	011	Vermischte Einnahmen	37 500	36 000	44 861
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01	011	Verwaltungskostenerstattungen vom Bund	--	--	10 639
n e u 252 01	011	**Zuweisungen zur Schwerbehindertenfürsorge** .	--	--	--
256 08	011	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	250 814
256 11	011	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit aus dem Sonderprogramm für Schwerbehinderte	--	--	--
271 01	011	Verwaltungskostenerstattungen aus dem Inland . .	--	--	--
276 01	011	Verwaltungskostenerstattungen aus dem Ausland .	--	--	--
281 01	011	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	--	--	--
281 09	011	Erstattungen nach § 19 Bundessozialhilfegesetz . .	--	--	--
286 01	011	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland	--	--	68 033

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 113 05
Einnahmen aus dem Nutzungsrecht von DV-Programmen. Die Entwicklung erfolgte durch bzw. im Auftrag von Landesdienststellen.
Mehr aufgrund von Kostenbeteiligungen zweier Landesdienststellen.

Zu 119 51
Anteilige Erstattung von weiteren Mietern des Gebäudes Mainzer Straße 80, Wiesbaden, für gemeinsam genutzte Einrichtungen und die Inanspruchnahme von Leistungen des Landes und sonstige Einnahmen.

Zu 231 01
Reisekostenerstattungen (Fahrtkosten, Tage- und Übernachtungsgelder) für Teilnahme an Sitzungen in Bundesrats-Angelegenheiten.

Zu 252 01
Zuweisungen von Sachmitteln für die Einrichtung von speziellen Arbeitsplätzen für Schwerbehinderte.

Zu 256 08
Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

Zu 256 11
Die Zuweisungen an den Epl. 08 werden zentral hier vereinnahmt.

Zu 276 01
Reisekostenerstattungen (Fahrtkosten, Tage- und Übernachtungsgelder) für Teilnahme an Sitzungen in EU-Angelegenheiten.

Zu 286 01
Erstattung von Sachverständigenentschädigungen und ähnlichen Kosten sowie Reisekosten für Auslandsinspektionen in Vollzug des § 72a Arzneimittelgesetz.

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
n e u					
359 01	951	**Entnahme aus der Rücklage**	--	--	--
381 01	991	Zuführungen von Kap. 08 02 - 981 74	526 800	319 600	--
381 02	991	Zuführungen von Kap. 08 02 - 981 76	674 200	751 400	55 300
381 03	991	Zuführungen von Kap. 08 03 - 981 75	998 500	1 044 600	--
381 04	991	Zuführungen aus dem Landeshaushalt für umweltökonomische Untersuchungen	--	--	--
		Gesamteinnahmen	2 581 700	2 648 800	884 901

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 381 01
Zuführung der Personalkosten für 2 Stellen und zeitanteilig für die Durchführung des Abwasserabgabensetzes eingesetzten Personals.
Mehr infolge Zuführung entsprechend der tatsächlichen Inanspruchnahme von Personal.

Zu 381 02
Zuführung der Personalkosten für 3 Stellen und zeitanteilig für die Durchführung der Grundwasserabgabe eingesetzten Personals.
Weniger infolge Zuführung entsprechend der tatsächlichen Inanspruchnahme von Personal.

Zu 381 03
Zuführung der Personalkosten für 5 Stellen und zeitanteilig für die Durchführung der Sonderabfallabgabe eingesetzten Personals.
Weniger infolge Zuführung entsprechend der tatsächlichen Inanspruchnahme von Personal.

Zu 381 04
Vgl. Erläuterung bei Titel 538 04.

Zuführungen zu Lasten:

1. der Abwasserabgabe (Kap. 08 02 - 981 74)	-- DM
2. der Grundwasserabgabe (Kap. 08 02 - 981 76)	-- DM
3. der Sonderabfallabgabe (Kap. 08 03 - 981 75)	-- DM
4. des Energieprogrammes (Kap. 08 05 - 981 94)	-- DM
Zusammen	-- DM

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		A U S G A B E N			
		Persönliche Verwaltungsausgaben			
412 02	011	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	3 000	3 000	1 553
421 01	011	Amtsbezüge des Ministers/ der Ministerin - Laufende Zahlungen - . . . . . . Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 4.200 DM.	251 500	246 100	287 528
n e u 421 02	011	**Amtsbezüge des Ministers/der Ministerin** **- Einzelzahlungen -**	--	--	--
422 01	011	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	24 742 500	24 848 400	26 653 729
422 02	011	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	5 300	13 700	12 399
422 41	011	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01	011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	21 775 100	22 535 800	22 177 814
425 02	011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	1 800	7 800	3 200

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 412 02
Entschädigungen für Beiratsmitglieder sowie für Mitglieder der Einigungsstelle gem. § 60 HPVG.

Zu 421 01

1. Amtsbezüge	247 300 DM
2. Dienstaufwandsentschädigung	4 200 DM
Zusammen	251 500 DM

Zu 422 01

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	24 328 500 DM
2. Aufwandsentschädigungen (Ministerialzulage)	414 000 DM
Zusammen	24 742 500 DM

Zu 422 02

1. Ehrengaben	5 200 DM
2. Übergangsgelder	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- DM
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	100 DM
Zusammen	5 300 DM

Zu 425 01

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	21 428 100 DM
2. Aufwandsentschädigungen (Ministerialzulage)	312 000 DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	35 000 DM
4. Besondere Zulagen	-- DM
Zusammen	21 775 100 DM

Zu 425 02

1. Ehrengaben	1 800 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	1 800 DM

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
425 11	011	Vergütungen für Zeitangestellte	153 700	147 200	143 801
425 41	011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01	011	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	538 500	862 700	824 491
426 02	011	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	3 000	--
426 03	011	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	108 000	162 900	143 463
426 41	011	Löhne der Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	69 000	52 917
427 06	011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	798 100	--	647 873
427 08	011	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes	40 500	--	313 170
427 61	011	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder	18 000	18 000	6 008
453 01	011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	81 000	81 000	72 080

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 425 11
Beschäftigung eines Controllers zur Einführung der Kostenrechnung im Rahmen eines Modellversuchs (kw 30.06.1999).

Zu 426 01

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	508 200 DM
2. Aufwandsentschädigungen (Ministerialzulage)	8 300 DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	22 000 DM
Zusammen	538 500 DM

Zu 426 02

1. Ehrengaben	-- DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- DM
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	-- DM

Zu 426 03
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte insbesondere im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 202 Arbeitsstunden je Woche.

Zu 427 01 (bisher 427 01 und 427 75)
Die Einstellung von Vertretungs- und Aushilfskräften ist 1997 nicht vorgesehen.

Zu 427 06
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

Zu 427 08
Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit werden bei Titel 256 08 nachgewiesen.

Zu 427 61

1. Lehrvergütung nach den Richtlinien vom 11. September 1990 (StAnz. S. 1988)	18 000 DM
2. Vergütungen für Laufbahnprüfungen für den gehobenen technischen Dienst	-- DM
Zusammen	18 000 DM

Zu 453 01
Zu Lasten des Ansatzes können auch Ausgaben zur Deckung von Aufwendungen der Personen geleistet werden, die im Rahmen des EU-Austauschs von anderen Staaten bei Dienststellen des Ministeriums für Umwelt, Energie, Jugend, Familie und Gesundheit hospitieren.

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
461 01	011	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	1 233 200	--
		Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01	011	Geschäftsbedarf	382 400	441 000	222 617
512 01	011	Bücher, Zeitschriften	192 300	198 200	198 783
513 01	011	Postgebühren	224 000	203 800	208 414
513 02	011	**Fernmeldegebühren**	584 700	611 200	625 242
514 01	011	Haltung von Fahrzeugen	127 100	133 500	133 164
515 01	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	976 200	926 100	779 728
516 01	011	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	1 900	2 000	575

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 461 01
Weniger infolge Veranschlagung der durch Änderung der Tarifverträge und des Bundesbesoldungsgesetzes für 1997 entstehenden Mehrausgaben bei den Titeln 421 01, 422 01, 425 01, 425 11, 426 01, 426 03 und 427 06.

Zu 511 01 (bisher 511 01 und 522 69)
Weniger infolge Einsparung.

Zu 513 02 (bisher 513 01 z. T. und 513 69)

Zu 514 01
Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
PKW	14	15	15
Zusammen	14	15	15

Zu 515 01 (bisher 515 01 und 515 69)

1. Dienstzimmerausstattungen	106 200 DM
2. Sonstige Ausstattungen	870 000 DM
Zusammen	976 200 DM

Zu 2: Mehr aufgrund erforderlicher Ausstattungen infolge zusätzlicher PC-Beschaffungen.
Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 34 000 DM.

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	984 800	984 800	1 005 562
518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	2 770 100	2 770 100	2 696 795
518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	504 200	413 700	285 499
519 01	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	19 400	20 000	18 490

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 517 01 bis 519 01
A. Landeseigene Gebäude

Für den Bereich Jugend, Familie und Gesundheit:
Wiesbaden, Behördenzentrum Schiersteiner Berg, Dostojewskistr. 4

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)

Für den Bereich Umwelt und Energie:
Wiesbaden, Mainzer Str. 80
Wiesbaden, Mainzer Str. 98-102

Zu 517 01

1. Heizstoffe	125 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom	139 400 DM
3. Reinigung	227 600 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	492 800 DM
Zusammen	984 800 DM

Zu 518 01

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	2 770 100 DM
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	-- DM
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	-- DM
Zusammen	2 770 100 DM

Zu 518 02 (bisher 518 02 und 518 69)
Mieten für Fotokopiergeräte, Hochleistungskopierer, Frankiermaschine, Fernkopierer, Teletexgerät, Zeiterfassungsgeräte sowie Hard- und Software.
Mehr infolge zusätzlicher Mietzahlungen für Hard- und Software.

Zu 519 01

1. Landeseigene Gebäude	-- DM
2. Sonstiges	19 400 DM
Zusammen	19 400 DM

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
525 61	011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	754 100	596 800	300 224
526 01	011	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	514 100	530 000	175 023
526 04	011	Sachverständige- und ähnliche Kosten zum Vollzug des § 72a Arzneimittelgesetz	--	--	--
527 01	011	Reisekosten	407 500	399 500	317 222
527 04	011	Auslandsreisen zum Vollzug des § 72a Arzneimittelgesetz	--	--	71 410
529 01	011	Verfügungsmittel	15 600	18 900	9 419
531 01	011	Veröffentlichungen . . . . . Broschüren und Dokumentationen zur Aufklärung der Bevölkerung dürfen unentgeltlich abgegeben, Nutzungsrechte für den Nachdruck von Broschüren dürfen unentgeltlich verliehen werden.	367 500	395 000	87 038

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 525 61 (bisher 525 61 und 525 69)

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	101 300 DM
2. Fortbildungsveranstaltungen	405 200 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	12 600 DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- DM
5. DV-Schulungskosten an Dritte	80 000 DM
6. DV-Schulungskosten an die HZD	155 000 DM
Zusammen	754 100 DM

Zu 1.u.2:
Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für
a) Ausbildungsmaßnahmen aller Ressortdienststellen bei den Verwaltungsseminaren
b) Fortbildungslehrgänge aller Ressortdienststellen der Umweltverwaltung bei den Verwaltungsseminaren
c) Ausbildungslehrgänge nach der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den gehobenen technischen Dienst in der Umweltverwaltung

Zu 526 01

1. (Amts)ärztliche Untersuchungen, Führungszeugnisse	2 000 DM
2. Sachverständigenentschädigungen, Schätzgebühren und Übersetzungskosten	454 100 DM
3. Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und andere Parteikosten des Fiskus	20 000 DM
4. Kosten des Rechtsschutzes in Strafsachen	-- DM
5. Aufwandsentschädigung und Auslagenersatz von Beirats- und Ausschußmitgliedern	30 000 DM
6. Sonstige Sachverständigenentschädigungen und ähnliche Kosten	8 000 DM
Zusammen	514 100 DM

Zu 526 04
Heranziehung von Sachverständigen zur Durchführung von Inspektionen pharmazeutischer Herstellerbetriebe im Ausland, die die entstehenden Auslagen erstatten (vgl. 286 01 und 527 04).

Zu 527 01 (bisher 527 01 und 547 69)

Zu 527 04
Durchführung von Inspektionen pharmazeutischer Herstellerbetriebe im Ausland, die die entstehenden Auslagen erstatten (vgl. 286 01 und 526 04).

Zu 529 01
Verfügungsmittel der Ministerin und des Staatssekretärs.
Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu 531 01 (bisher 531 75 und 547 75)
Insbesondere für die Herstellung von Druckschriften und Dokumentationen sowie zur Durchführung von Informationsveranstaltungen und Ausstellungen sowie für Umweltpreise.

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
533 01	011	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	--	--	--
537 02	011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	8 700	9 000	2 967
538 02	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1 094 100	991 400	396 277
538 04	011	Umweltökonomie	--	--	55 300
544 01	011	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	--	--	--
546 01	011	Vermischter Sachaufwand	11 000	16 500	3 065
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
685 01	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	12 900	13 500	18 200
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01	011	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	101 100	--
812 02	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	225 100	433 000	20 887
812 13	011	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 533 01
Kosten der Eignungsprüfungen zur Auswahl der Bewerber für den mittleren und gehobenen Dienst.

Zu 538 02 (bisher 538 02 und 538 69)

1. Leitungs- und Selektionskosten des dpa-Pressedienstes	32 600 DM
2. Benutzerentgelte an HZD	610 500 DM
3. Benutzerentgelte an Dritte	420 500 DM
4. Sonstige Dienstleistungen	30 500 DM
Zusammen	1 094 100 DM

Mehr infolge zusätzlicher Benutzerentgelte an HZD und Dritte.

Zu 538 04
Für die Finanzierung von befristeten Aufträgen/Werkverträgen zur Ökonomie des Umweltschutzes. Die Untersuchungsergebnisse sollen insbesondere als Grundlage für umweltpolitische Entscheidungen dienen.

Zu 546 01
Für nicht bei den sonstigen Titeln der sächlichen Verwaltungsausgaben zu buchende Ausgaben. Zu Lasten der veranschlagten Mittel können auch Bewirtungskosten im Rahmen der Ausrichtung von EU-, Bundes- und Länderarbeitsgemeinschaften in angemessenem Umfang finanziert werden.

Zu 685 01

1. Arbeitsgemeinschaft für Umweltfragen e.V., Bonn	2 200 DM
2. Abwassertechnische Vereinigung e.V., Bonn	4 000 DM
3. Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. - DVGW, Eschborn	2 200 DM
4. Vereinigung Deutscher Gewässerschutz e.V., Bonn	600 DM
5. Institut für das Recht der Wasserwirtschaft der Universität Bonn	1 200 DM
6. Forum für Zukunftsenergie e.V.	2 700 DM
Zusammen	12 900 DM

Zu 812 02 (bisher 812 02, 812 69 und 812 75)

1. Erstmalige Anschaffungen	19 000 DM
2. Ersatzbeschaffungen	106 100 DM
3. Hardware	80 000 DM
4. Software	20 000 DM
Zusammen	225 100 DM

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01	951	Zuführungen an die Rücklage	--	--	--
981 01	991	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01	--	--	--
		Weggefallene Titel			
443 03	011	Fahrkostenzuschüsse an Bedienstete mit geringem Einkommen	--	1 000	--
		Gesamtausgaben	58 694 700	60 441 900	58 971 929

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 919 01
Vgl. Haushaltsvermerk zu Kap. 08 01.

Zu 981 01
Abführungen für Kostenerstattungen an die HLT zur Verstärkung der Dienstleistungsvergütung bei Kap. 07 02 - 671 01.

Zu weggefallenem Titel 443 03
Zuschüsse zu den Fahrkosten werden ab 1997 nicht mehr gezahlt.

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM

Abschluß Kapitel 08 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	382 200	533 200	500 115
2	Übertragungseinnahmen	--	--	329 485
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	2 199 500	2 115 600	55 300
Gesamteinnahmen		2 581 700	2 648 800	884 901
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	48 517 000	50 232 800	51 340 028
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	9 939 700	9 661 500	7 592 814
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	12 900	13 500	18 200
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	225 100	534 100	20 887
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		58 694 700	60 441 900	58 971 929
Zuschuß/überschuß		-56 113 000	-57 793 100	-58 087 029

E R L Ä U T E R U N G E N

Kapitel 08 02
Grundwasser- und Gewässerschutz, Abflußregelung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
08 02		**Grundwasser- und Gewässerschutz, Abflußregelung**			
		EINNAHMEN			
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben			
099 02	623	Ausgleichsfinanzierungsumlage . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 72.	--	--	773 481
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
119 41	623	Rückzahlungen von Überzahlungen	300 000	648 000	345 769
119 42	623	Rückzahlungen von Überzahlungen für Investitionen zur Beseitigung von Folgewirkungen des Oberrheinausbaues . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 78.	--	--	--
119 51	623	Vermischte Einnahmen	--	--	6 766
124 01	629	Mieten und Pachten	20 000	20 000	15 963
131 01	833	Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken . .	--	--	17 000
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
257 01	623	Zweckgebundene Zuweisungen Dritter . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 538 01.	--	--	6 542
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
381 02	991	Zuführung von Kap. 08 02 - 981 72	--	--	49 332

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Kap. 08 02
Veranschlagt sind Ausgaben für
-- den Vollzug des AbwAG,
-- den Vollzug des HGruwAG,
-- Zuwendungen zur Durchführung von wasserwirtschaftlichen Maßnahmen, die im besonderen Landesinteresse liegen, und zwar im wesentlichen
  a) Bau von Abwasseranlagen zulasten der Abwasserabgabe
  b) Grundwasseranreicherung und Bewässerung im Hessischen Ried
  c) Trinkwasserversorgung im ländlichen Raum
  d) Maßnahmen zur Verringerung von Grundwasserentnahmen sowie zum Schutz, zur Sicherung und Verbesserung des Grundwasservorkommens zulasten der Grundwasserabgabe,
-- den Hochwasserschutz insbesondere an Rhein, Main und Neckar,
-- wasserwirtschaftliche Planungen und Untersuchungen,
-- die Wasseraufsicht nach § 74 HWG

sowie die damit verbundenen Einnahmen.

Zu 099 02
Vgl. Erläuterung zu ATG 72.

Zu 119 41
In 1996 wurden einmalig höhere Einnahmen erzielt.

Zu 119 42
Die Abkommen zur Beseitigung der Folgewirkungen des Oberrheinausbaus sehen jeweils im laufenden Jahr Abschlagszahlungen auf die voraussichtlichen Kosten vor. Die endgültigen Abrechnungen erfolgen in nachfolgenden Haushaltsjahren. Eventuell entstandene Guthaben aus diesen Abrechnungen werden erstattet und bei diesem Titel vereinnahmt. Sie stehen für Zwecke des Hochwasserschutzes wieder zur Verfügung.
Vgl. Erläuterungen zu Titel 882 78.

Zu 381 02
Zuführung zur Erstattung der mit dem Verwaltungsaufwand des Landes Hessen verbundenen Personal- und Sachkosten für die Abwicklung der Ausgleichsfinanzierungsumlage.

Kapitel 08 02
Grundwasser- und Gewässerschutz, Abflußregelung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppen			
		Titelgruppe 73 Durchführung des § 71 Abs. 2 HWG Abgabe zum Ausgleich von Rückhalteraumverlusten Vgl. Vermerk bei ATG 73.			
099 73	623	Abgabe zum Ausgleich von Rückhalteraumverlusten	--	--	--
359 73	951	Entnahme aus der Rücklage . . . . . . Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können Mittel aus der Rücklage entnommen werden.	--	--	--
		Summe Titelgruppe 73	--	--	--
		Titelgruppe 74 Durchführung des Abwasserabgabengesetzes Vgl. Vermerk bei ATG 74.			
099 74	623	Abwasserabgabe	89 000 000	85 000 000	89 000 061
111 74	611	Verwaltungskosten	1 000 000	1 000 000	1 364 326
113 74	611	Verkaufserlöse für Nutzungsrechte	--	--	9 000
119 74	623	Vermischte Einnahmen	--	--	64 015
251 74	623	Zuweisungen des Bundes für ein Forschungsvorhaben	--	--	--
359 74	951	Entnahme aus der Rücklage . . . . . . Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können Mittel aus der Rücklage entnommen werden.	--	--	198 368 057
		Summe Titelgruppe 74	90 000 000	86 000 000	288 805 459

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 099 73
Vgl. Erläuterungen zu ATG 73.

Zu 099 74
Abgabe nach dem AbwAG.
Mehr infolge Erhöhung der Abgabe ab 1. Januar 1997 (§ 9 Abs. 4 AbwAG) unter Berücksichtigung erweiterter Verrechnungsmöglichkeiten (§ 10 Abs. 3 und 4 AbwAG).

Zu 111 74
Einnahmen für kostenpflichtige Amtshandlungen, deren Personal- und Sachaufwand aus der Abwasserabgabe finanziert wird, nach Maßgabe der Verwaltungskostenordnung, insbesondere Verwaltungskosten für Kläranlagen- und Einleiterüberwachung.

Zu 119 74
Insbesondere für die Rückzahlung von Überzahlungen und Zinsen.

Kapitel 08 02
Grundwasser- und Gewässerschutz, Abflußregelung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppe 76 Durchführung des Hessischen Grundwasserabgabengesetzes Vgl. Vermerk bei ATG 76.			
099 76	623	Grundwasserabgabe	210 000 000	220 700 000	136 105 420
119 76	623	Vermischte Einnahmen	2 500 000	2 500 000	618 684
359 76	951	Entnahme aus der Rücklage . . . . . . Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können Mittel aus der Rücklage entnommen werden.	--	--	177 966 671
		Summe Titelgruppe 76	212 500 000	223 200 000	314 690 775
		Titelgruppe 79 Durchführung von wasserwirtschaftlichen und kulturbautechnischen Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" Vgl. Vermerk bei ATG 78 und ATG 79.			
119 79	623	Vermischte Einnahmen	--	--	--
331 79	623	Erstattungen des Bundes	18 500 000	18 800 000	16 856 111
		Summe Titelgruppe 79	18 500 000	18 800 000	16 856 111

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 099 76
Abgabe nach dem HGruwAG. Der Ansatz berücksichtigt die Erhöhung der Abgabesätze um jeweils 0,10 DM ab 1997.
Weniger, weil in 1996 einmalige Nachzahlungen in beträchtlicher Höhe veranschlagt waren.

Zu 119 76
Insbesondere für die Rückzahlung einer Zuwendung an den Wasserverband Hessisches Ried zur Finanzierung von Kapital- und Betriebskosten, die Rückzahlung von Überzahlungen und für Zinsen.

Zu ETG 79 (bisher Titel 331 01 bis 331 04):
Vgl. Erläuterungen zu ATG 79.
Weniger infolge Reduzierung der Zahlungen des Bundes.

Kapitel 08 02
Grundwasser- und Gewässerschutz, Abflußregelung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppe 80 Durchführung von Maßnahmen im Rahmen der Wasseraufsicht Vgl. Vermerk bei ATG 80.			
119 80	623	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	--
241 80	623	Sonstige Erstattungen vom Bund	--	--	--
281 80	623	Erstattungen Außenstehender nach § 76 HWG . . .	300 000	200 000	384 960
381 80	991	Zuführung von Kapitel 08 02	3 200 000	4 380 000	1 596 875
		Summe Titelgruppe 80	3 500 000	4 580 000	1 981 835
		Weggefallene Titel			
125 12	629	Abgabe von Sand, Kies u.a.	--	10 000	10
		Gesamteinnahmen	324 820 000	333 258 000	623 549 044

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 119 80
Für den Verkauf von Informationsmaterial.

Zu 241 80
Erstattungen für ausnahmsweise vorfinanzierte Gefahrerforschungskosten insbesondere für militärisch verursachte Grundwasserverunreinigungen.

Zu 281 80
Erstattung vorlageweise übernommener Kosten zur Abwendung von Gefahren im Rahmen des § 74 in Verbindung mit § 76 HWG sowie sonstige Maßnahmen im Rahmen der Umweltüberwachung.
Mehr infolge erhöhter Rückzahlungen von Ersatzvornahmekosten.

Zu 381 80

1. Zuführung von Kap. 08 02 - 981 74	920 000 DM
2. Zuführung von Kap. 08 02 - 981 76	2 280 000 DM
Zusammen	3 200 000 DM

Weniger infolge vermehrter Beauftragung der Untersuchungen durch die Verursacher selbst. Vgl. auch Erläuterungen zu Titel 538 80.

Zu 125 12
Nach Verlagerung der Zuständigkeit für den Hafenbetrieb Gernsheim auf das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung werden die Einnahmen im Einzelplan 07 veranschlagt.

Kapitel 08 02
Grundwasser- und Gewässerschutz, Abflußregelung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		AUSGABEN			
		Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
538 01	623	Kosten für Planungen, Untersuchungen und Gutachten sowie für hydrologische Vorarbeiten und Bohrungen . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 257 01 geleistet werden. Die Mittel sind übertragbar.	10 000	7 000	46 292
538 02	623	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen Außenstehender . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei Titel 685 21 geleistet werden.	--	--	8 001
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
641 01	623	Erstattungen an den Bund für die Unterhaltung eines Lahnwehres	--	--	--
685 03	623	Zuschuß zum Kongreß "Wasser Berlin"	23 000	23 000	--
685 21	173	Landeszuwendungen zur Durchführung gemeinsamer Aufgaben der Länder auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 538 02.	7 000	4 900	--
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
831 01	623	Sanierung von Gebäudeschäden im Hessischen Ried	--	5 000 000	--

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 538 02
Insbesondere für Sachaufwand im Rahmen von Maßnahmen der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA).

Zu 685 03 (bisher 08 01 - 685 03)
Gemeinsame Ausstellung des Bundes und der Länder.
§ 35 Abs. 2 Satz 1 LHO findet keine Anwendung.

Zu 685 21
Anteil des Landes Hessen an Maßnahmen der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA).

Zu 831 01
1997 notwendige Zahlungen erfolgen zulasten eines Ausgaberestes.

Kapitel 08 02
Grundwasser- und Gewässerschutz, Abflußregelung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppen			
		Titelgruppe 72 Ausgaben zur Abwicklung der Ausgleichsfinanzierungsumlage Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 099 02 geleistet werden.			
671 72	623	Ausgaben zu Lasten der Ausgleichsfinanzierungsumlage	--	--	723 675
981 72	991	Abführungen an Kap. 08 02 - 381 02	--	--	49 332
		Summe Titelgruppe 72	--	--	773 007
		Titelgruppe 73 Ausgaben zu Lasten der Abgabe zum Ausgleich von Rückhalteraumverlusten Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei ETG 73 geleistet werden.			
711 73	623	Abbruch von Gebäuden	--	--	--
781 73	623	Tiefbaumaßnahmen	--	--	--
821 73	623	Ankauf von Grundstücken	--	--	--
883 73	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
893 73	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
919 73	951	Zuführungen an die Rücklage	--	--	--
981 73	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
		Summe Titelgruppe 73	--	--	--

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu ATG 72
Nach § 19 Abs. 4 WHG ist zum Ausgleich der wirtschaftlichen Nachteile, die mit erhöhten Anforderungen an die land- oder forstwirtschaftliche Nutzung von Grundstücken in Wasserschutzgebieten verbunden sind, ein angemessener Ausgleich zu leisten.

Ausgleichsverpflichtet sind die in § 92 Abs. 2 HWG genannten Personen, im wesentlichen die Grundwasserentnehmer.

Die Finanzierung erfolgt über eine Umlage, die im Auftrag des Landes von der Landestreuhandstelle Hessen der Landesbank Hessen-Thüringen erhoben und verwaltet wird.

Wegen der nicht mehr erforderlichen erhöhten Anforderungen an die land- und forstwirtschaftliche Nutzung von Grundstücken in Wasserschutzgebieten und des damit verbundenen Wegfalls wirtschaftlicher Nachteile wurde mit Gesetz vom 25. September 1996 (GVBl. I S. 384) § 92 Abs. 8 HWG, der die Erhebung der Ausgleichsfinanzierungsumlage regelte, aufgehoben.

Für noch nicht endgültig abgewickelte Finanzierungen von Ausgleichsleistungen wurde bis zum 31. Dezember 1997 eine Übergangsregelung geschaffen.

Zu 671 72
Für die Auszahlung der Ausgleichsfinanzierungsumlage an die Landestreuhandstelle.

Zu 981 72
Abführung insbesondere des Personalaufwandes des Ministeriums für Umwelt, Energie, Jugend, Familie und Gesundheit sowie der Staatskasse Bad Hersfeld für die landesinterne Abwicklung der Ausgleichsfinanzierungsumlage.

Zu ATG 73
Nach § 71 Abs. 2 HWG soll die Wasserbehörde vom Verbot der Ausweisung neuer Bauflächen im Uferbereich und in Überschwemmungsgebieten auch dann befreien können, wenn Rückhalteraumverluste aus überwiegenden öffentlichen oder privaten Gründen nicht oder nicht gleichwertig durch Ersatzmaßnahmen ausgeglichen werden. In diesen Fällen soll eine Abgabe in Höhe der ersparten Kosten geleistet und zweckgebunden zur Schaffung und Erhaltung von Rückhalteraum verwendet werden.

Die dazu erforderlichen Maßnahmen können sowohl vom Land als auch von Dritten ausgeführt werden.

Zu 919 73
Nicht verausgabte Mittel sollen einer Rücklage zugeführt werden.

Kapitel 08 02
Grundwasser- und Gewässerschutz, Abflußregelung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
	Titelgruppe 74 Ausgaben zur Durchführung des Abwasserabgabengesetzes Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei ETG 74 geleistet werden. Im Vorgriff auf die Isteinnahmen bei Titel 099 74 dürfen Ausgabeverpflichtungen für das laufende Haushaltsjahr bis zu einem Drittel der Ansätze neu begründet werden.			
427 74 623	Aufwandsentschädigung für Probenehmer sowie Aushilfskräfte	11 000	11 000	11 196
429 74 623	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
459 74 623	Sonstige personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
513 74 623	Post- und Fernmeldegebühren	36 000	40 000	33 932

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu ATG 74:
Das Abgabeaufkommen wird, soweit es nicht zur Deckung der Aufwendungen für den Verwaltungsvollzug erforderlich ist, zweckgebunden für die in § 13 AbwAG genannten Maßnahmen eingesetzt.

Hierunter fallen:

I. Fördermaßnahmen, im wesentlichen zum Bau von Abwasseranlagen	68 244 200 DM
II. Überwachung der Oberflächengewässer und anlagenbezogene Einleiterkontrolle	1 572 400 DM
Das Überwachungssystem umfaßt:	
1. Gewässerüberwachungsstationen, und zwar	
- 3 an Main und Nidda (Bischofsheim, Eddersheim, Nied)	
- 2 an der Kinzig (Hanau und Ahl)	
- 1 am Schwarzbach (Trebur-Astheim)	
- 2 am Rhein (Wiesbaden/Mainz und Worms)	
- 1 an der Lahn (Biel)	
- 2 an der Werra (Heldra, Letzter Heller)	
- 1 an der Fulda (Wahnhausen) und	
- 1 mobile Meßstation	
2. Laborschiff,	
3. anlagenbezogene Gewässereinleiterkontrollen.	
III. Kläranlagenüberwachung	574 800 DM
Aufwendungen für die Probenahme, Feldmessung und Analyse im Rahmen der Abwasseruntersuchungen.	
IV. Kostenbeteiligung des Landes an den Maßnahmen der Werraentsalzung	-- DM
V. Maßnahmen zur Verbesserung und Erhaltung der Gewässergüte (einschließlich Titel 981 74) . . .	19 533 600 DM
VI. Aufwendungen für	
1. die Vertretung in	
- der Arbeitsgemeinschaft der Länder zur Reinhaltung der Weser	
- der Arbeitsgemeinschaft der Länder Zur Reinhaltung des Rheins	
- der Deutschen Kommission zur Reinhaltung des Rheins	
2. den Vorsitz in der Deutschen Kommission zur Reinhaltung des Rheins	75 000 DM
Zusammen	90 000 000 DM

Die Aufwendungen für die o.a. Verwendungszwecke werden bei den Titeln bzw. deren Unterteilen durch die Angabe ihrer Numerierung im einzeln beziffert.

Zu 427 74
Insbesondere Aufwandsentschädigung für 10 Wasserprobennehmer (Maßnahme II).

Zu 513 74
Insbesondere veranschlagt für:

1. Modems der automatisch arbeitenden Meßstellen zur Datenfernübertragung (Maßnahme II)	10 000 DM
2. Laborschiff (Maßnahme II)	7 000 DM
3. Sonstige Post- und Fernmeldegebühren	
3.1. Maßnahme III	4 500 DM
3.2. Maßnahme VI	14 500 DM
Zusammen	36 000 DM

Kapitel 08 02
Grundwasser- und Gewässerschutz, Abflußregelung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
514 74	623	Haltung und Betrieb von Meß- und Wasserfahrzeugen	140 000	140 000	208 168
517 74	623	Sachaufwand für den Betrieb der gerätetechnischen Einrichtungen	95 200	95 200	--
519 74	623	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen der Meßstellen	68 000	58 000	96

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 514 74

1. Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
PKW	2	2	2
Anhänger	2	2	2
Kleintransporter	11	11	11
Zusammen	15	15	15

2. Anzahl der Wasserfahrzeuge

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
Laborschiff ARGUS	1	1	1
Zusammen	1	1	1

3. Haltung von Kraftfahrzeugen	
3.1. Betriebsstoffe	
3.1.1. Maßnahme II	22 500 DM
3.1.2. Maßnahme III	10 500 DM
3.2. Sonstiger Aufwand	
3.2.1. Maßnahme II	15 000 DM
3.2.2. Maßnahme III	13 300 DM
4. Haltung von Wasserfahrzeugen (Maßnahme II)	
4.1. Betriebsstoffe	33 200 DM
4.2. Sonstiger Aufwand	45 500 DM
Zusammen	140 000 DM

Zu 517 74

1. Maßnahme II	75 900 DM
2. Maßnahme III	19 300 DM
Zusammen	95 200 DM

Zu 519 74

Bauliche Unterhaltungsmaßnahmen an Meßstationen

1. Maßnahme II	68 000 DM
2. Maßnahme III	-- DM
Zusammen	68 000 DM

Kapitel 08 02
Grundwasser- und Gewässerschutz, Abflußregelung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
522 74	623	Verbrauchsmittel für den Meß- und Untersuchungsbetrieb	78 000	75 000	47 611
527 74	623	Reisekosten	50 000	50 000	53 364
531 74	623	Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit . . . . . Broschüren und Dokumentationen zur Aufklärung der Bevölkerung dürfen unentgeltlich abgegeben werden, Nutzungsrechte für den Nachdruck von Broschüren dürfen unentgeltlich verliehen werden.	100 000	--	--
535 74	623	Sachaufwand für die Unterhaltung der geräte-technischen Einrichtungen	375 500	380 800	390 826

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 522 74
Chemikalien, Glasgerätschaften, Disketten, Endlospapier u.a.

1. Maßnahme II	65 000 DM
2. Maßnahme III	13 000 DM
Zusammen	78 000 DM

Zu 527 74

1. Maßnahme II	20 000 DM
2. Maßnahme III	10 000 DM
3. Maßnahme VI	20 000 DM
Zusammen	50 000 DM

Zu 531 74 (bisher 547 74 z.T.)
Insbesondere für die Veröffentlichung von Fachbroschüren, z.B. Gewässerstrukturgütekarte und Ideenwettbewerb Kläranlagenbau (Maßnahme V).

Zu 535 74
Insbesondere veranschlagt für:

1. Unterhaltung, Eichung, Ergänzung und Anschaffung von kleineren Meßgeräten und Werkzeugen zur Durchführung der Wartungsarbeiten an den Gewässergütemeßstationen und zur Gewässerüberwachung (Maßnahme II)	45 800 DM
2. Unterhaltung der Meßstellen, der Meßwertansagegeräte sowie der Meßwertübertragungseinrichtungen einschließlich der Betriebsmittel und -stoffe (Maßnahme II)	276 000 DM
3. Kleingeräte, Wartung und Unterhaltung von Einrichtungen des Laborschiffes (Maßnahme II)	45 500 DM
4. Kleingeräte, Wartung und Unterhaltung von Einrichtungen (Maßnahme III)	8 200 DM
Zusammen	375 500 DM

Kapitel 08 02
Grundwasser- und Gewässerschutz, Abflußregelung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
538 74	623	Kosten für Planungen, Untersuchungen und sonstige Dienstleistungen	3 269 000	3 600 000	2 475 150
547 74	623	Anderer Sachaufwand	53 500	53 500	99 508

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 538 74

1. Bewirtschaftungspläne für Gewässer, die nicht der Güteklasse II entsprechen, Gütemodellberechnungen und Bewirtschaftungsplanungen (Maßnahme II)	35 000 DM
2. Abwasseruntersuchungen (Maßnahme III)	415 000 DM
3. Gutachten zur Forschung sowie Entwicklung und wissenschaftlichen Begleitung von Anlagen oder Verfahren zur Verbesserung der Gewässergüte (Maßnahme V)	500 000 DM
4. Untersuchungen zu den Auswirkungen der Schadstoffbelastung auf die Gewässergüte (Maßnahme V)	50 000 DM
5. Gewässerstrukturgütekarte Hessen (Maßnahme V)	2 069 000 DM
6. Sonstige Untersuchungen und Werkverträge (Maßnahme V)	200 000 DM
Zusammen	3 269 000 DM

Zu 1.: Inclusive Wärmelastrechnungen am Main mit 15.000 DM.

Zu 5.: Gesamtausgaben 4,6 Mio. DM, davon
1995 0,131 Mio. DM,
1996 2,400 Mio. DM,
1997 2,069 Mio. DM.

Weniger infolge Reduzierung der Gesamtausgaben nach erfolgter Ausschreibung.

Zu 547 74

Insbesondere veranschlagt für:

1. Sachaufwand Abwasseruntersuchungen (Maßnahme III)	10 000 DM
2. Betrieb und Unterhaltung der Kontrollbohrung Obersuhl (Maßnahme V)	3 000 DM
3. Sonstiger Sachaufwand insbesondere im Rahmen der Maßnahme VI	40 500 DM
Zusammen	53 500 DM

Kapitel 08 02
Grundwasser- und Gewässerschutz, Abflußregelung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
685 74	623	Zuschüsse für laufende Zwecke	1 904 700	1 704 500	1 165 993
781 74	623	Maßnahmen in und an Gewässern zur Beobachtung und Verbesserung der Gewässergüte sowie zur Gewässerunterhaltung	1 130 000	1 130 000	143 019
811 74	623	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	10 000	217 839

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 685 74

1. Kostenbeteiligung des Landes an der gemeinsamen Meßstation Mainz/Wiesbaden (Maßnahme II)	185 000 DM
2. Kostenbeteiligung des Landes zur Bilgenentölung an Rhein und Weser (Maßnahme V)	795 000 DM
3. Aus- und Fortbildung des Betriebspersonals von Abwasserbehandlungsanlagen und andere Zuschüsse (Maßnahme V)	40 000 DM
4. Kostenbeteiligung des Landes an der gemeinsamen Meßstation in Worms (Maßnahme II)	290 000 DM
5. Kostenbeteiligung des Landes an der gemeinsamen Wassergütestelle Weser (Maßnahme V)	143 400 DM
6. Kostenbeteiligung des Landes an der gemeinsamen Wassergütestelle Werra/Ulster (Maßnahme V)	180 000 DM
7. Kostenbeteiligung an Maßnahmen der Arbeitsgemeinschaften der Länder zur Reinhaltung des Rheins und der Weser (Maßnahme V)	16 300 DM
8. Kostenbeteiligung an Maßnahmen der Länder zur Erarbeitung von Regelwerken für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsvorhaben (Maßnahme V)	70 000 DM
9. Kostenbeteiligung an dem Projekt "Gewässernachbarschaften" (Maßnahme V)	185 000 DM
10. Sonstige Zuschüsse	-- DM
Zusammen	1 904 700 DM

Zu 1.: Die Meßstation am Rhein zwischen Mainz und Wiesbaden wird seit 1976 betrieben. Die Zahlungsverpflichtung für die laufenden Kosten beruht auf einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Land Rheinland-Pfalz vom 20. März 1978.
Mehr infolge Anpassung an den Kostenplan 1997 des Landes Rheinland-Pfalz.

Zu 2.: Die Kostenbeteiligung zur Bilgenentölung am Rhein erfolgt nach Maßgabe einer Vereinbarung der an der Arbeitsgemeinschaft der Länder zur Reinhaltung des Rheins beteiligten Bundesländer aus 1965, an der Weser nach einer Verwaltungsvereinbarung von 1975/1976. Mehr infolge Anpassung an die Kostenpläne 1997 des Bilgenentwässerungsverbandes und der Arbeitsgemeinschaft zur Reinhaltung der Weser.

Zu 4.: Beteiligung an den Betriebskosten der Meßstation Worms nach Maßgabe einer Vereinbarung der Länder Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Hessen aus 1990.

Zu 5.: Beteiligung an der Wassergütestelle Weser in Niedersachsen. Die beteiligten Bundesländer Bremen, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen tragen die Kosten für den Personal- und Sachaufwand zu je einem Fünftel.

Zu 6.: Kostenbeteiligung an der Wassergütestelle Werra/Ulster gem. Verwaltungsvereinbarung mit Thüringen aus 1993.

Zu 8.: Vgl. auch Titel 893 79 und 685 76; § 35 Abs. 2 Satz 1 LHO findet keine Anwendung.

Zu 9.: Beteiligung an den Fortbildungsmaßnahmen zur Verbesserung der Qualität von Oberflächengewässern im Rahmen der Gewässernachbarschaften in Hessen und Rheinland-Pfalz gemäß der Vereinbarung vom 17./24. November 1995.

Zu 781 74

Insbesondere veranschlagt für:

1. Baumaßnahmen für Meßstationen (Maßnahme II)	-- DM
2. Baumaßnahmen für Meßstationen (Maßnahme III)	-- DM
3. Bau- und Nebenkosten für die Sanierung der Altrheinarme (Maßnahme V)	1 000 000 DM
4. Andere Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte sowie zur Gewässerunterhaltung (Maßnahme V)	130 000 DM
Zusammen	1 130 000 DM

zu 3.:
Die Gesamtkosten sind nach dem Finanzierungskonzept von 1991 mit rd. 30 Mio DM errechnet.

Bauababschnitte 1978 bis 1996	20,44 Mio DM
Bauabschnitt 1997	1,0 Mio DM
Vorbehalt	8,56 Mio DM

Kapitel 08 02
Grundwasser- und Gewässerschutz, Abflußregelung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
812 74	623	Einrichtung und Erweiterung der Meßstationen und des Laborschiffes	245 000	241 500	230 163
821 74	623	Erwerb von Grundstücken	--	--	--
882 74	623	Zuweisungen zum Bau gemeinsamer Meßstationen an Länder	148 000	34 300	760 200
883 74	623	Zuschüsse/pauschale Zuweisungen zum Bau von Abwasseranlagen und für sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte an Gemeinden und Gemeindeverbände	68 244 200	65 359 700	102 737 290
891 74	623	Kostenbeteiligung des Landes an den Maßnahmen zur Werraentsalzung	--	--	425 000
892 74	623	Zuschüsse zum Bau von Abwasseranlagen und für sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte an private Unternehmen	--	--	--
919 74	951	Zuführungen an die Rücklage	--	--	166 312 745

Die Landesbeteiligung der seit 1995 neu finanzierten Vorhaben für kommunale Abwasseranlagen erfolgt analog § 31a des Finanzausgleichsgesetzes und der dazu ergangenen Rechtsverordnung. Bis 1994 bewilligte Projekte werden mit Zuschüssen nach den Grundsätzen des § 44 LHO abfinanziert. Im Vorgriff auf die Isteinnahmen bei Titel 099 74 dürfen Ausgabeverpflichtungen bis zu 50 v.H. des Ansatzes und der Verpflichtungsermächtigungen neu begründet werden.

Verpflichtungsermächtigung zu 883 74 und 892 74

Haushaltsjahr	DM
1998	--
1999	45 000 000
2000	55 000 000
2001ff	20 000 000
Gesamtverpflichtung	120 000 000

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 812 74

1. Erstmalige Anschaffung	
Maßnahme II	8 000 DM
Maßnahme III	-- DM
2. Ersatzbeschaffungen	
Maßnahme II	166 000 DM
Maßnahme III	71 000 DM
Zusammen	245 000 DM

Zu 882 74
Insbesondere veranschlagt für die Kostenbeteiligung des Landes an den Kosten der Meßstation Mainz/Wiesbaden (Maßnahme II).
Mehr infolge notwendiger Investitionen gemäß vorliegendem Kostenplan.

Zu 883 74
Maßnahme I.
Insbesondere für den Bau von kommunalen Abwasserbehandlungsanlagen, Hauptverbindungssammlern, Regenklär- und Rückhaltebecken. Ausgenommen von der Finanzierung sind Ortskanalisationen einschließlich der Bauwerke. Die Mittel ergänzen die Finanzierung der Abwassermaßnahmen im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs (Kap. 17 41 - ATG 72).

Vorbelastungen insgesamt in Mio. DM	Zu Lasten der Haushaltsjahre				
	1997	1998	1999	2000	2001 ff.
			- in Mio. DM -		
324,38	77,38	86,5	45,0	55,0	20,0

Nach der rechtlich verbindlichen EG-Richtlinie über die Behandlung von kommunalem Abwasser vom 21.05.1991 sind Kläranlagen in Gemeinden mit mehr als 10.000 EW, deren Abwässer in "empfindliche Gebiete" eingeleitet werden, bis zum 31.12.1998 für die Nährstoffreduzierung (Stickstoff und Phosphor) auszubauen. "Empfindliches Gebiet" im Sinne der Richtlinie mit Relevanz für Hessen ist die Nordsee. Aus den vorgegebenen Maßnahmen zur Nährstoffreduzierung ergibt sich nach derzeitigem Kostenstand ein Bauvolumen von 1,5 Mrd. DM mit einem Bewilligungsvolumen von 820 Mio. DM. In einem ersten Förderabschnitt 1996 wurden 600 Mio. DM veranschlagt, und zwar im Rahmen der Abwasserabgabe 200 Mio. DM und bei Kap. 17 41 - ATG 72 400 Mio. DM. In einem zweiten Förderabschnitt 1997 werden zusätzlich Verpflichtungsermächtigungen mit 220 Mio. DM bereitgestellt, davon im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs 100 Mio. DM und der Abwasserabgabe mit 120 Mio. DM.

Zu 892 74
Für den Bau von Abwasseranlagen sowie Anlagen mit Pilotfunktion zur Forschung und Entwicklung oder für Verfahren nach dem Stand der Technik.

Zu 919 74
Nicht verausgabte Mittel werden einer Rücklage zugeführt.

Kapitel 08 02
Grundwasser- und Gewässerschutz, Abflußregelung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
981 74 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	14 051 900	13 016 500	13 493 358
	Summe Titelgruppe 74	90 000 000	86 000 000	288 805 459

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 981 74

Insbesondere veranschlagt für:

1.	Abführung der Personalkosten für 88 Stellen an Kap. 08 14 - 381 01	9 812 400 DM
2.	Abführung der Personalkosten für 2 Stellen und zeitanteilig für die Durchführung des Abwasserabgabengesetzes eingesetzten Personals des Ministeriums für Umwelt, Energie, Jugend, Familie und Gesundheit an Kap. 08 01 - 381 01	526 800 DM
3.	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts, u.a. an Universitäten und Fachhochschulen für Untersuchungs- und Forschungsaufträge	-- DM
4.	Abführung an Kap. 03 81 - 381 01 für erhöhte Investitionszuschüsse aufgrund besonderer Anforderungen des Gewässerschutzes bei der Lagerung von Gülle und Jauche (Finanzierung im Rahmen des Lagerstättenprogramms - Landwirtschaft)	200 000 DM
5.	Abführung von Datenverarbeitungskosten an Kap. 08 13 - 381 69	-- DM
6.	Abführung von Gerätebeschaffungskosten an Kap. 08 07 - 381 07	-- DM
7.	Abführung von Aus- und Fortbildungskosten an Kap. 08 07 - 381 61	53 400 DM
8.	Abführung von Aus- und Fortbildungskosten an Kap. 08 06 - 381 61	3 000 DM
9.	Abführung der Laborkosten für die Untersuchung von Oberflächengewässern und Abwässern an Kap. 08 06 - 381 01	2 536 300 DM
10.	Abführung von Kosten der Wasseraufsicht an Kap. 08 02 - 381 80	920 000 DM
11.	Abführung an Kap. 08 01 - 381 04 für auf drei Jahre befristete Aufträge/Werkverträge zur Ökonomie des Umweltschutzes	-- DM
12.	Abführung für Kostenbeteiligungen an Investitionen des Landes in anderen Kapiteln des Landeshaushaltes	-- DM
13.	Abführungen für das Öko-Audit an Kap. 08 03 - 381 05	-- DM
	Zusammen	14 051 900 DM

Kapitel 08 02
Grundwasser- und Gewässerschutz, Abflußregelung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppe 76 Ausgaben zur Durchführung des Hessischen Grundwasserabgaben gesetzes Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei ETG 76 geleistet werden. Im Vorgriff auf die Isteinnahmen bei Titel 099 76 dürfen Ausgabeverpflichtungen für das laufende Haushaltsjahr bis zu einem Betrag von 27 Mio DM neu begründet und Ausgaben geleistet werden.			
427 76	623	Aufwandsentschädigung für die Beobachter der Meßstellen und die Probenehmer sowie für Aushilfskräfte	424 800	380 000	360 579
429 76	623	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	93 115
459 76	623	Sonstige personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
513 76	623	Fernmeldegebühren für die Meßstationen	--	--	--
517 76	623	Sachaufwand für den Betrieb der Meßstellen	10 000	10 000	--
519 76	623	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	25 000	25 000	32 321
531 76	623	Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit . . . . . . Broschüren und Dokumentationen zur Aufklärung der Bevölkerung dürfen unentgeltlich abgegeben, Nutzungsrechte für den Nachdruck von Broschüren dürfen unentgeltlich verliehen werden.	1 000 000	2 000 000	511 812

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu ATG 76
Das Abgabeaufkommen wird, soweit es nicht zur Deckung der Aufwendungen für den Verwaltungsvollzug erforderlich ist, zweckgebunden für die in § 6 HGruwAG genannten Maßnahmen eingesetzt.

Hierunter fallen:

I.	Fördermaßnahmen	82 102 800 DM
II.	Hydrologie Landesweite Überwachung der Grundwassermengen im Rahmen des wasserwirtschaftlichen Landesdienstes nach § 78 Abs. 2 HWG. Zur Erforschung des Wasserhaushaltes, der Wasservorräte und zur Schaffung der für wasserwirtschaftliche Planungen notwendigen Grundwerte werden 909 Grundwasserstandsmeßstellen und 77 Quellschüttmeßstellen betrieben.	523 800 DM
III.	Grundwassergütemeßprogramm Landesweite Überwachung der Grundwassergüte mit dem Schwerpunkt in den Ballungsgebieten als wesentliche Voraussetzung für den Schutz und die Sicherung der für die Trinkwasserversorgung genutzten und nutzbaren Wasservorkommen. Es besteht ein flächendeckendes Landesmeßnetz von 220 Meßstellen mit zentraler Erfassung, Fortschreibung und Auswertung aller Grundwasserbeschaffenheitsdaten. Darüberhinaus erfolgen die Einrichtung und der Betrieb von Sondermeßstellen durch Wasserversorgungsunternehmen sowie durch Betreiber von Einrichtungen und Anlagen, von denen Grundwassergefährdungen ausgehen.	86 400 DM
IV.	Sonstige Maßnahmen U.a. Grundwasserbewirtschaftungsmaßnahmen, Sicherung und Verbesserung der Grundwasserbeschaffenheit.	8 870 000 DM
V.	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	120 917 000 DM
	Zusammen	212 500 000 DM

Zu 427 76
Insbesondere Aufwandsentschädigung für Quellen- und Grundwasserbeobachter (Maßnahme II).
Mehr infolge Angleichung an tarifliche Erhöhungen und Einbeziehung von 50 weiteren Meßstellen in die regelmäßige Beobachtung.

Zu 517 76
Für den Betrieb der Meßstellen (Maßnahme II).

Zu 519 76
Insbesondere für bauliche Unterhaltungsmaßnahmen an Grundwassermeßstellen (Maßnahme II).

Zu 531 76
Für Informationsveranstaltungen, Broschüren und sonstige Maßnahmen zur Aufklärung der Bevölkerung über den Schutz und die sparsame Verwendung des Grundwassers (Maßnahme IV).
Weniger infolge Einsparung.

Kapitel 08 02
Grundwasser- und Gewässerschutz, Abflußregelung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
535 76 623	Sachaufwand für die Unterhaltung der Meßstellen .	40 000	40 000	14 636
538 76 623	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	4 086 400	4 569 600	2 275 339
547 76 623	Anderer Sachaufwand	--	--	92 776
653 76 623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	14 000 000	1 168 860
	Verpflichtungsermächtigung zu 653 76, 657 76, 681 76 bis 683 76			
	Haushaltsjahr — DM			
	1998 — 2 000 000			
	1999 — 2 000 000			
	2000 — 2 000 000			
	2001ff — --			
	Gesamtverpflichtung — 6 000 000			
657 76 623	Zuweisungen an Zweckverbände, Wasser- und Bodenverbände	--	--	5 799 353
662 76 623	Kapitaldiensthilfen an private Unternehmen	--	7 300 000	--
671 76 623	Erstattungen	3 800 000	3 800 000	3 955 080
	Die Mittel dürfen neben den bei Kap. 07 02 - 671 01 veranschlagten Mitteln in Anspruch genommen werden (§ 35 Abs. 2 LHO).			
681 76 623	Entschädigungsleistungen	--	--	--
682 76 623	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	--	3 850 000	--
683 76 623	Zuschüsse an private Unternehmen	--	6 550 000	--

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 535 76
Insbesondere veranschlagt für:

1. Unterhaltung, Eichung, Ergänzung von Meßgeräten und Werkzeugen zur Durchführung hydrologischer Messungen (Maßnahme II)	10 000 DM
2. Unterhaltung und Betrieb der hydrologischen Meßstellen, Meßwertansagegeräte sowie der Übertragungseinrichtungen (Maßnahme II)	30 000 DM
Zusammen	40 000 DM

Zu 538 76
Insbesondere veranschlagt für:

1. Gewässerkundliche Grundlagen (Maßnahme II)	-- DM
2. Beprobung der Grundwassermeßstellen mit chemischer Analyse (Maßnahme III)	86 400 DM
3. Untersuchungen zum Trinkwasser- und Grundwasserschutz (Maßnahme IV)	4 000 000 DM
Zusammen	4 086 400 DM

zu 2.:
Weniger infolge reduzierten Analyseaufwandes entsprechend der Ressortplanung.

Zu 3.:
Gutachten und Messungen zum Grundwasserschutz. Weniger entsprechend dem weitestgehend abgeschlossenen fachtechnisch-wissenschaftlichen Untersuchungsprogramm zum Vollzug der Verordnungen nach § 29 Abs. 4 und § 92 Abs. 5 HWG in Verbindung mit den Verwaltungsvorschriften für die Festsetzung von Wasserschutzgebieten.

Zu 653 76 bis 662 76, 682 76 und 683 76, 883 76 bis 893 76
Maßnahme I.
Veranschlagt sind Mittel und Verpflichtungsermächtigungen für die Förderung von Maßnahmen zur Verringerung von Grundwasserentnahmen sowie zur Sicherung und Verbesserung der Grundwasservorkommen nach den Richtlinien vom 2. Mai 1995 - StAnz. S. 1799 - (nicht für Betriebe der gewerblichen Wirtschaft) sowie den Richtlinien vom 30. Juli 1993 - StAnz. S. 2160 - (für Unternehmen).
Kommunen können neben projektbezogener Förderung eine pauschalierte Zuwendung erhalten. Sie bemißt sich mit 50 % nach der Anzahl der Einwohner und Beschäftigten je Gemeinde, wobei jeder Gemeinde vorab ein Sockelbetrag von 20.000 DM zugeordnet wird, und mit weiteren 50 % nach der finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde und ihrer Stellung im Finanz- und Lastenausgleich (§ 41 FAG).
Die Zuwendungen können sowohl für eigene Vorhaben der Gemeinden als auch für Maßnahmen Dritter (ausgenommen Betriebe der gewerblichen Wirtschaft) eingesetzt werden. Über die Mittelverwendung entscheiden die Gemeinden eigenverantwortlich im Rahmen der Förderrichtlinien.
Die aus dem Abgabeaufkommen bereitstehenden Fördermittel werden überwiegend für die pauschalierten Zuwendungen eingesetzt.
Die Zuschüsse sind entsprechend dem Anteil der Abgabepflichtigen veranschlagt, und zwar mit rd. 99,05 Mio. DM für Gemeinden, Gemeindeverbände sowie öffentliche Unternehmen und mit rd. 11,01 Mio. DM für private Unternehmen.
Bewilligungsvolumen 1997: 110,06 Mio DM.

Weniger infolge verstärkter Finanzierung anderer nach § 6 HGruwAG zulässiger Maßnahmen.

Zu 671 76
Entgelt an die Hessische Landesentwicklungs- und Treuhandgesellschaft für die Dienstleistungen zum Vollzug des HGruwAG.

Kapitel 08 02
Grundwasser- und Gewässerschutz, Abflußregelung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
685 76	623	Zuschüsse für laufende Zwecke	70 000	70 600	80 263
781 76	623	Baumaßnahmen für hydrologische Meßstellen . . .	24 000	60 000	6 342
812 76	623	Geräte zur Ergänzung und Einrichtung von Meßanlagen	--	--	--
n e u 881 76	623	**Zuweisungen für Investitionen an den Bund** . . .	--	--	--
883 76	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	70 902 800	71 108 300	51 331 140
887 76	623	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände, Wasser- und Bodenverbände	--	--	--
891 76	623	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	3 000 000	25 242 100	--
892 76	623	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	7 200 000	24 000 000	2 635 753
893 76	623	Zuschüsse für Investitionen an andere	1 000 000	1 000 000	--
919 76	951	Zuführungen an die Rücklage	--	--	239 364 287
981 76	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	120 917 000	59 194 400	6 969 120
		Summe Titelgruppe 76	212 500 000	223 200 000	314 690 775

Verpflichtungsermächtigung zu 881 76 bis 893 76

Haushaltsjahr	DM
1998	27 000 000
1999	10 000 000
2000	3 000 000
2001ff	--
Gesamtverpflichtung	40 000 000

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 685 76
Insbesondere zur Kostenbeteiligung an Maßnahmen der Länder zur Erarbeitung von Regelwerken für gemeinsame Forschungs-und Entwicklungsvorhaben. Vgl. auch Titel 893 79 und 685 74; § 35 Abs. 2 Satz 1 LHO findet keine Anwendung (Maßnahme IV).

Zu 781 76
Insbesondere veranschlagt für:

1. Baumaßnahmen an Grundwassermeßstellen (Maßnahme II)	24 000 DM
2. Baumaßnahmen für gewässergütewirtschaftliche Meßstellen (Maßnahme III)	-- DM
Zusammen	24 000 DM

Zu 919 76
Nach § 6 HGruwAG werden nicht verausgabte Mittel einer Rücklage zugeführt.

Zu 981 76

1. Abführung der Personalkosten für 130 Stellen an Kap. 08 14 - 381 02	16 295 200 DM
2. Abführung der Personalkosten für 3 Stellen und zeitanteilig für die Durchführung des Grundwasserabgabengesetzes eingesetzten Personals des Ministeriums für Umwelt, Energie, Jugend, Familie und Gesundheit an Kap. 08 01 - 381 02	674 200 DM
3. Abführung der Datenverarbeitungskosten an Kap. 08 13 - 381 69	-- DM
4. Abführung von Aus- und Fortbildungskosten an Kap. 08 06 - 381 61	2 000 DM
5. Abführung von Aus- und Fortbildungskosten an Kap. 08 07 - 381 61	39 100 DM
6. Abführung an die Deichmeisterei Biebesheim für die Umstellung auf Brauchwassernutzung an Kap. 08 07 - 381 01	56 800 DM
7. Abführung von Gerätebeschaffungskosten an Kap. 08 07 - 381 07	-- DM
8. Abführung für hydrogeologische Untersuchungen und damit verbundenen Aufwand an Kap. 08 09 - 381 01	100 000 DM
9. Abführung der Laborkosten für Grundwasseruntersuchungen durch die Landesanstalt für Umwelt an Kap. 08 06 - 381 01	556 700 DM
10. Abführung von Kosten der Wasseraufsicht an Kap. 08 02 - 381 80	2 280 000 DM
11. Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts, u.a. an Universitäten und Fachhochschulen für Untersuchungs- und Forschungsaufträge	-- DM
12. Abführung an Kap. 08 01 - 381 04 für auf drei Jahre befristete Aufträge/Werkverträge zur Ökonomie des Umweltschutzes	-- DM
13. Abführung für Kostenbeteiligung an Investitionen des Landes in anderen Kapiteln des Landeshaushaltes	-- DM
14. Abführungen für das Öko-Audit an Kap. 08 03 - 381 05	-- DM
15. Abführung für Zwecke der Altlastensanierung an Kap. 08 03 - 381 73	35 000 000 DM
16. Abführung an Kap. 03 81 - 381 02 für das Hessische Kulturlandschaftsprogramm	17 950 000 DM
17. Abführung an Kap. 08 05 - 381 01 für das Energieprogramm	33 363 000 DM
18. Abführung an Kap. 17 20 - 381 02 für das Kommunale Energieprogramm	14 000 000 DM
19. Abführung an Kap. 17 04 - 381 02 für die Sanierung einer Altlast	600 000 DM
Zusammen	120 917 000 DM

Mehr infolge Änderung des § 6 HGruwAG bei gleichzeitiger Einbeziehung der gesamten Personal- und Sachausgaben für die im Grundwasserschutz eingesetzten Bediensteten der Wasserwirtschaftsverwaltung, der Hessischen Landesanstalt für Umwelt sowie des Landesamtes für Bodenforschung.

Kapitel 08 02
Grundwasser- und Gewässerschutz, Abflußregelung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
	Titelgruppe 78 Hochwasserschutz 1. Die Mittel sind übertragbar. 2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 42 geleistet werden. 3. Ausgaben über 18 815 000 hinaus dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 331 79 geleistet werden. 4. Vgl. Vermerk bei ATG 79.			
427 78 611	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
514 78 611	Haltung von Kraft- und Wasserfahrzeugen	65 000	51 700	63 560
521 78 611	Unterhaltung von Deichen, Wegen und Ufergrundstücken	100 000	100 000	108 505
535 78 611	Geräte für Fachaufgaben	40 000	25 300	33 718
538 78 611	Planungskosten	--	--	229 634
547 78 611	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	130
681 78 611	Schadensersatzleistungen	--	--	60 651

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu ATG 78
Veranschlagt sind Ausgaben für
-- die Unterhaltung und Verstärkung von Deichen und Dämmen, insbesondere an den Rhein-Winterdeichen im Hessischen Ried und an den Maindeichen,
-- die Schaffung von Hochwasserrückhalteräumen in Frankreich, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg zur Reduzierung der Hochwassergefahr in Hessen,
-- Sach- und Investitionsausgaben der dem Wasserwirtschaftsamt Darmstadt angegliederten Deichmeisterei Biebesheim, die dem Hochwasserschutz dienen.

Für die Deichverstärkung und die Investitionen zur Beseitigung der Folgewirkungen des Oberrheinausbaus stehen Bundesmittel von 8.720.000 DM bereit.

Zu 427 78
Für vorübergehende Personalverstärkungen.

Zu 514 78
Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
PKW	2	2	2
LKW	5	5	5
Anhänger	5	5	5
Mähmaschinen	5	5	5
Nachen	1	1	1
Zusammen	18	18	18

Mehr infolge vermehrter Durchführung in Eigenregie/Reduzierung von Fremdvergaben.

Zu 521 78
Unterhaltung der Deiche (Deichstrecke 123,3 km, 198 ha), Grundstücke, Schleusen und des Pumpwerkes Hofheim.

Zu 535 78

1. Betrieb und Unterhaltung	
1.1. der Werkstattgeräte	2 000 DM
1.2. der Geräte für den Außendienst	8 000 DM
2. Ersatz und Ergänzungsbeschaffungen	
2.1. von Werkstattgeräten	5 000 DM
2.2. von Geräten für den Außendienst	25 000 DM
Zusammen	40 000 DM

Mehr infolge vermehrten Wartungsaufwandes durch intensivere Nutzung der vorhandenen Gerätschaften zur Deichunterhaltung.

Kapitel 08 02
Grundwasser- und Gewässerschutz, Abflußregelung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
781 78 629	Deichverstärkungsmaßnahmen	13 775 000	11 388 500	22 761 100
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr — DM			
	1998 — 7 000 000			
	1999 — --			
	2000 — --			
	2001ff — --			
	Gesamtverpflichtung — 7 000 000			
811 78 629	Erwerb von Kraft- und Wasserfahrzeugen	25 000	172 100	340 374
812 78 629	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	30 000	50 000	--
821 78 629	Erwerb von Dammflächen	--	--	847 929

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 781 78
Verstärkung der Deiche an Bundeswasserstraßen

1. Verstärkung der Rheinwinterdeiche im Hessischen Ried
Hiervon sind 40 v.H. der im Landeseigentum stehenden Winterdeiche von der Landesgrenze bis zur Mainmündung mit 65 km betroffen. Mit den Ausbauarbeiten ist 1975 begonnen worden. Der Zustand der Deiche im Ried erfordert einen zügigen Ausbau. Das Land ist nach § 65 HWG zur Unterhaltung der Deiche verpflichtet.
Nach dem Stand vom 1. Februar 1995 ist insgesamt eine Deichstrecke von rd. 30 km zu sanieren. Entsprechend der aktuellen Kostenentwicklung ist für diese Strecke mit Gesamtaufwendungen von rd. 120 Mio. DM zu rechnen. Die mittelfristige Sanierungsplanung (1996 - 2000) führt zu Aufwendungen von 60 Mio. DM. In den Aufwendungen sind sowohl Baumaßnahmen als auch Planungen, Bohrungen, Sondierungen, Laborversuche, Standsicherheitsnachweise und Grundstückskäufe enthalten.

2.Verstärkung der Maindeiche
Das Januar-Hochwasser 1995 hat die Schwächen der Maindeiche deutlich gemacht. Bis 1996 mußte eine Strecke bei Ginsheim mit Baukosten von rd. 7 Mio. DM umgehend erneuert werden. Die Untersuchungen und Planungen zur Sanierung gefährdeter Deichabschnitte werden fortgesetzt.

Die Finanzierung stellt sich wie folgt dar:

Baukosten 1975-1991	Baukosten 1992	Baukosten 1993	Baukosten 1994	Baukosten 1995	Baukosten 1996	Baukosten insgesamt 1975-1996	geplante Baukosten 1997
59,336 Mio.	12,017 Mio.	15,678 Mio.	11,782 Mio.	22,761 Mio.	11,388 Mio.	132,970 Mio.	13,775 Mio.

Für 1997 ist die Verstärkung folgender Deichabschnitte vorgesehen: Riedstadt (Deichkilometer 4,9-5,6 und 10,0-12,7), Ginsheim-Gustavsburg (Deichkilometer 23,2-24,0 und 25,5-26,4) und bei Ginsheim (Maindeich).
Änderungen in den Streckenabschnitten können erforderlich werden, sofern der Abschluß der Planungsverfahren oder bodenmechanische Gegebenheiten dazu zwingen.

Zu 811 78

1. Erstmalige Anschaffungen	25 000 DM
2. Ersatzbeschaffungen	-- DM
Zusammen	25 000 DM

zu 1.: Für die Beschaffung eines Transportanhängers für den flexiblen Transport von Mähtraktoren.

Zu 812 78
Ersatzbeschaffung von abgängigen Arbeitsgeräten und Notstromaggregaten.

Kapitel 08 02
Grundwasser- und Gewässerschutz, Abflußregelung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
882 78	629	Zuweisungen für Investitionen zur Beseitigung von Folgewirkungen des Oberrheinausbaues	13 500 000	2 590 000	828 757
		Summe Titelgruppe 78	27 535 000	14 377 600	25 274 358
		Titelgruppe 79 Durchführung von wasserwirtschaftlichen und kulturbautechnischen Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" 1. Ausgaben über 2 623 400 DM hinaus dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 331 79 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar. 3. Vgl. Vermerk bei ATG 78.			
883 79	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Bundesmittel)	1 560 000	5 950 000	4 397 080

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 882 78
Bau neuer Polderräume
Der Oberrhein wird aufgrund des Deutsch-französischen Vertrages über den Ausbau des Rheins zwischen Kehl/Straßburg und Neuburgweier/Lauterburg vom 4. Juli 1969 von Frankreich und Deutschland gemeinsam ausgebaut. Der Wegfall von Überschwemmungsgebieten und der schnellere Abfluß der Hochwasserwelle führen zu einer erhöhten Hochwassergefahr. Nach dem Verwaltungsabkommen von 1977/1989 mit dem Bund und Rheinland-Pfalz sind Hochwasserrückhalteräume in Frankreich, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg zu schaffen. Das Abkommen sieht eine Beteiligung Hessens in Höhe von 20 v.H. vor. Rheinland-Pfalz und der Bund tragen jeweils 40 v.H. Bisher festgelegt sind der Bau der in Frankreich zu errichtenden Polder Moder (Gesamtkosten 36,85 Mio DM) und Erstein (25 Mio DM), der in Rheinland-Pfalz zur Errichtung kommenden Polder Daxlanderau (11 Mio DM) und Flotzgrün (18 Mio DM) sowie des in Baden-Württemberg liegenden Polders Kollerinsel (11 Mio DM).

Die Gesamtkosten (bisher festgelegte und noch festzulegende Polder) werden 197,4 Mio DM, die Landesbeteiligung 36,48 Mio DM erreichen.

Bisher wurden vom Land Hessen folgende Finanzierungsanteile bereitgestellt:

Gesamtsumme 1978-1995 (in DM)	1978-1991 (in DM)	1992 (in DM)	1993 (in DM)	1994 (in DM)	1995 (in DM)
9.415.890,41	6.511.211,86	1.547.899,28	414.221,97	113.800,00	828.757,30

Mehr entsprechend den aktualisierten Kostenplänen. Die Umsetzung der Maßnahmen wird seit Ende 1995 verstärkt vorangetrieben.

Zu ATG 79
Ab 1997 sind die Bundesmittel zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" in dieser Titelgruppe mit 9.780.000 DM sowie in der Titelgruppe 78 (Hochwasserschutz) mit 8.720.000 DM veranschlagt. Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt im Verhältnis 60 (Bund) zu 40 (Land). Die Landesmittel stehen - soweit nicht bei Titel 893 79 mitveranschlagt - im Kommunalen Finanzausgleich bei Kap. 17 41 - ATG 72 bereit.

Zu 883 79 (bisher 883 75)
Insbesondere für Zuweisungen zum Bau von Wasserversorgungsanlagen in ländlichen Gemeinden.
Die Mittel sollen insbesondere für Maßnahmen, die der weiteren Sicherstellung der dezentralen Wasserversorgungsstrukturen dienen, eingesetzt werden.
Weniger infolge Umsetzung nach Titel 893 79.

Kapitel 08 02
Grundwasser- und Gewässerschutz, Abflußregelung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
887 79	623	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände (Bundesmittel)	4 284 900	10 141 000	8 616 882
893 79	623	Vorarbeiten	6 558 500	4 515 000	3 031 088
		Summe Titelgruppe 79	12 403 400	20 606 000	16 045 050

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM
1998	3 525 000
1999	--
2000	--
2001ff	--
Gesamtverpflichtung	3 525 000

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 887 79 (bisher 887 01, 887 02 und 887 75)
Insbesondere veranschlagt für:

1. Zuweisungen für den Bau von Rückhalteanlagen und die Regelung der Abflußverhältnisse in den Niederschlagsgebieten hochwassergefährdeter Gewässer	1 238 900 DM
2. Zuweisungen für Maßnahmen zur Grundwasseranreicherung und Bewässerung im Hess. Ried . . .	2 400 000 DM
3. Beihilfen an Verbände zum Bau von Wasserversorgungsanlagen in ländlichen Gemeinden	646 000 DM
Zusammen	4 284 900 DM

Zu 1.: Veranschlagt zur Mitfinanzierung der im besonderen Landesinteresse liegenden baulichen Sicherungsmaßnahmen an den Weschnitzbecken, an ehemals geförderten Rückhalteanlagen und Talsperren sowie zur Erhöhung des Retentionsraumpotentials der Gewässerläufe.

Zu 2.: Mit den Maßnahmen werden die Voraussetzungen für die Beregnung landwirtschaftlicher Nutzflächen geschaffen und gleichzeitig die Wasserversorgung für das Rhein-Main-Ballungszentrum gesichert. Die zuwendungsfähigen Kosten betragen nach den aktualisierten Planungsunterlagen rund 310 Mio. DM. Die Finanzierung erfolgt mit einer Eigenleistung des Trägerverbandes von 20 v.H. sowie mit Bundes-/Landeszuschüssen von 80 v.H.; die Zuschüsse werden danach rund 248 Mio. DM erreichen. Mit der Maßnahme ist 1977 begonnen worden.

Finanzierung

	1977 bis 1995 Bewilligungen	1996 Haushaltsansatz	1997	Vorbehalt
	Mio. DM	Mio. DM	Mio. DM	Mio. DM
1. Gemeinschaftsaufgabe (Bundesmittel)	94,7	5,0	2,4	1,5
2. Programm für Zukunftsinvestitionen	0,9	--	--	--
3. Zuweisungen aus Kap. 17 41 - ATG 72	130,0	11,0	2,5	--
Summe	225,6	16,0	4,9	1,5

Zu 3.: Die Mittel dienen insbesondere der Sicherung der dezentralen Wasserversorgung.
Weniger infolge Umsetzung nach Titel 893 79.

Zu 893 79 (bisher 893 02)
Veranschlagt sind die Bundes- und Landesmittel für:

1. Planungen und Untersuchungen zur Regelung der Abflußverhältnisse sowie zur großräumigen Wasserversorgung und Abwasserbehandlung im ländlichen Raum	941 000 DM
2. Überörtliche Untersuchungen durch technisch-wissenschaftliche Vereinigungen (vgl. auch Titel 685 74 und 685 76; § 35 Abs. 2 Satz 1 LHO findet keine Anwendung)	221 000 DM
3. Erfassung des natürlichen Retentionsraumpotentials in den Niederschlagsgebieten	5 396 500 DM
Zusammen	6 558 500 DM

zu 3.: Insgesamt müssen in Hessen für 5.500 km Gewässerstrecken Überschwemmungsgebiete durch Verordnungen festgestellt werden. Hiervon wurden für 1.500 km Gewässerstrecken bereits neue Verordnungen erlassen, für die verbleibenden 4.000 km muß eine zeitnahe Sicherung von Überschwemmungsgebietsflächen noch erfolgen. Dies soll in einem mehrjährigen Programm mit einem Gesamtvolumen von ca. 20 Mio. DM abgewickelt werden.
Bis 1996 erfolgte eine Sicherung von 1.700 km. In 1997 folgt eine Sicherung von weiteren 560 km.

Kapitel 08 02
Grundwasser- und Gewässerschutz, Abflußregelung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppe 80 Kosten der Wasseraufsicht Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei ETG 80 geleistet werden.			
427 80	623	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
429 80	623	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
459 80	623	Sonstige personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
538 80	623	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	3 500 000	4 580 000	1 973 332
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr — DM			
		1998 — 300 000			
		1999 — --			
		2000 — --			
		2001ff — --			
		Gesamtverpflichtung — 300 000			
547 80	623	Anderer Sachaufwand	--	--	8 503
812 80	623	Geräte zur Ergänzung und Einrichtung von Meßanlagen	--	--	--
981 80	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
		Summe Titelgruppe 80	3 500 000	4 580 000	1 981 835
		Gesamtausgaben	345 978 400	353 798 500	647 624 777

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu ATG 80
Maßnahmen nach § 74 HWG.

Zu 538 80

1. Feststellung, Untersuchung und Beseitigung von Grundwasserverunreinigungen	2 250 000 DM
2. Anlagenerfassung, insbesondere nach § 19g WHG	280 000 DM
3. Untersuchungen von Abwässern, ober- und unterirdischen Gewässern und Klärschlamm auf gefährliche Stoffe	500 000 DM
4. Biologische Gewässeranalysen im Rahmen der Gewässergütekartierung	450 000 DM
5. Sonstige Maßnahmen der Wasseraufsicht	20 000 DM
Zusammen	3 500 000 DM

Zu 1.-3.: Sofern eine Kostenerstattung durch Rückgriff auf Ersatzpflichtige nach § 76 HWG nicht durchsetzbar ist, sind die entstehenden Aufwendungen vom Land zu tragen.
Zu 2.: Die Überwachung der Anlagen ist kostenpflichtig nach § 76 HWG.

Ein vermehrter Anteil der festgestellten Verursacher veranlaßt die Durchführung der Untersuchungen selbst. Dadurch entstehen dem Land Hessen Vorleistungen in geringerem Umfang.

Kapitel 08 02
Grundwasser- und Gewässerschutz, Abflußregelung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM

Abschluß Kapitel 08 02

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	299 000 000	305 700 000	225 878 962
1	Eigene Einnahmen	3 820 000	4 178 000	2 441 534
2	Übertragungseinnahmen	300 000	200 000	391 502
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	21 700 000	23 180 000	394 837 046
Gesamteinnahmen		324 820 000	333 258 000	623 549 044
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	435 800	391 000	464 890
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	13 141 600	15 901 100	8 707 214
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	5 804 700	37 303 000	12 953 874
7	Bauausgaben	14 929 000	12 578 500	22 910 461
8	Sonstige Investitionsausgaben	176 698 400	215 414 000	176 399 496
9	Besondere Finanzierungsausgaben	134 968 900	72 210 900	426 188 842
Gesamtausgaben		345 978 400	353 798 500	647 624 777
Zuschuß/überschuß		-21 158 400	-20 540 500	-24 075 734

E R L Ä U T E R U N G E N

Kapitel 08 03
Abfallwirtschaft, Altlasten und Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
08 03		**Abfallwirtschaft, Altlasten und allgemeine Bewilligungen**			
		EINNAHMEN			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
119 41	331	Rückzahlungen von Überzahlungen	300 000	7 713 000	447 164
119 51	331	Vermischte Einnahmen	--	--	--
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
251 01	331	**Sonstige Zuweisungen vom Bund** . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 683 01.	--	--	--
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
381 05	991	**Zuführungen aus dem Landeshaushalt für das Umwelt-Audit** . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 538 02 und 671 02.	--	--	--

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Kapitel 08 03
Veranschlagt sind Einnahmen und Ausgaben insbesondere
-- zur Untersuchung, Sicherung und Sanierung von Altstandorten durch die Hessische Industriemüllgesellschaft-Altlastensanierungsgesellschaft (HIM-ASG)
-- aufgrund des HSondAbfAbgG
-- aufgrund des KrW-/AbfG, des HAbfG und des HAltlastG
-- aus der Abwicklung abfallwirtschaftlicher Förderungsmaßnahmen.

Zu 119 41
Insbesondere für den Rückfluß nicht in Anspruch genommener oder nicht ordnungsgemäß verwendeter Zuwendungen.
Weniger, da der Ansatz 1996 weit überwiegend auf einer einmaligen Zahlung beruht.

Zu 251 01 (bisher 08 01 - 251 01)

Zu 381 05 (bisher 0801 - 381 05)
vgl. Erläuterung bei Titel 538 02 und 671 02.
Zuführung zu Lasten:

1. der Abwasserabgabe (Kap. 0802 - 981 74)	-- DM
2. der Grundwasserabgabe (Kap. 0802 - 981 76)	-- DM
3. der Sonderabfallabgabe (Kap. 0803 - 981 75)	-- DM
Zusammen	-- DM

Kapitel 08 03
Abfallwirtschaft, Altlasten und Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppen			
		Titelgruppe 73 **Ersatzvornahmen** Vgl. Vermerk bei ATG 73.			
119 73	331	Vermischte Einnahmen	--	--	--
241 73	331	Sonstige Erstattungen vom Bund	--	--	--
251 73	331	Zuweisungen des Bundes für das Forschungsvorhaben Modellhafte Sanierung der Rüstungsaltlast Stadtallendorf	8 385 000	--	--
281 73	331	Sonstige Erstattungen Dritter	143 000	168 000	1 739 145
381 73	991	Zuführungen aus dem Landeshaushalt	43 100 000	57 546 800	15 184 000
		Summe Titelgruppe 73	51 628 000	57 714 800	16 923 145
		Titelgruppe 75 Durchführung des Hessischen Sonderabfallabgabengesetzes Vgl. Vermerk bei ATG 75.			
099 75	331	Sonderabfallabgabe	--	38 000 000	59 415 569
119 75	331	Vermischte Einnahmen	--	--	--
281 75	331	Sonstige Erstattungen Außenstehender	--	--	--
359 75	951	Entnahme aus der Rücklage Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können weitere Mittel aus der Rücklage entnommen werden.	34 000 000	10 000 000	62 448 595
		Summe Titelgruppe 75	34 000 000	48 000 000	121 864 164
		Gesamteinnahmen	85 928 000	113 427 800	139 234 472

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 119 73 (bisher Titel 119 41 und 119 51 z.T.)
Insbesondere für Rückzahlungen im Rahmen altlastenrechtlicher Ersatzvornahmen.

Zu 241 73 (bisher Titel 241 01)
Erstattungen für ausnahmsweise vorfinanzierte Untersuchungs- und Sanierungskosten insbesondere für ehemals militärisch genutzte Liegenschaften.

Zu 251 73 (bisher Titel 251 03)
Vgl. Erläuterungen zu ATG 73.
Mehr aufgrund Fortführung des Forschungs- und Entwicklungsvorhabens Stadtallendorf mit entsprechender Bundeszuwendung.

Zu 281 73 (bisher Titel 281 01, 281 02 und 281 03)
Insbesondere Zahlungen aufgrund eines Vergleichs sowie Kostenerstattungen und Vorauszahlungen für Ersatzvornahmen.
Weniger entsprechend der abgeschlossenen Vereinbarungen.

Zu 381 73 (bisher 381 02)
Zuführung für die Sanierung von Altstandorten

1. zulasten der Grundwasserabgabe (Kap. 08 02 - 981 76)	35 000 000 DM
2. zulasten der Sonderabfallabgabe (Titel 981 75)	8 100 000 DM
3. zulasten anderer Kapitel des Landeshaushalts	-- DM
Zusammen	43 100 000 DM

Weniger infolge geringerer Abführung zulasten der Sonderabfallabgabe.

Zu 099 75
Die Erhebung der Sonderabfallabgabe soll für 1997 bis 1999 ausgesetzt werden.

Zu 119 75
Vermischte Einnahmen, Rückzahlung von Überzahlungen.

Zu 281 75
Nachträgliche Erstattung für vorfinanzierte Ersatzvornahmen.

Zu 359 75
Mehr infolge vorübergehender Aussetzung der Abgabeerhebung. Die Rücklagenentnahme 1997 entspricht den geplanten Ausgaben; vgl. ATG 75.

Kapitel 08 03
Abfallwirtschaft, Altlasten und Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		AUSGABEN			
		Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
526 01	331	Sachverständige . . . . . . Vgl. Vermerke bei den Titeln 544 01, 546 01 und 981 01. **Verpflichtungsermächtigung**	250 000	463 000	199 330

Haushaltsjahr	DM
1998	150 000
1999	--
2000	--
2001ff	--
Gesamtverpflichtung	150 000

n e u 538 02	331	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . . 1. Ausgaben dürfen in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 381 05 geleistet werden. 2. Vgl. Vermerk bei Titel 671 02.	--	--	--
544 01	331	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres . . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei Titel 526 01 geleistet werden.	--	--	--
n e u 546 01	331	**Vermischter Sachaufwand** . . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei Titel 526 01 geleistet werden.	--	--	--

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 526 01
Insbesondere veranschlagt für Sachverständigenleistungen zur Fortentwicklung der hessischen Abfallwirtschaft (Planungen, Untersuchungen und Studien), mit denen neue wissenschaftliche Erkenntnisse und Erfahrungen gewonnen und in die Entsorgungskonzeption des Landes übernommen werden.
Weniger infolge Einsparung.

Zu 538 02
Insbesondere für die Finanzierung der wissenschaftlichen Begleitung von Umwelt-Audits.

Zu 546 01
Für Sachaufwand zur Fortentwicklung der hessischen Abfallwirtschaft.

Kapitel 08 03
Abfallwirtschaft, Altlasten und Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
671 02	331	**Erstattungen für das Umwelt-Audit** . . . . . . 1. Ausgaben dürfen in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 381 05 geleistet werden. 2. Vgl. Vermerk bei Titel 538 02. **Verpflichtungsermächtigung** Haushaltsjahr / DM 1998 / 3 000 000 1999 / -- 2000 / -- 2001ff / -- Gesamtverpflichtung / 3 000 000	--	--	--
683 01	331	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen** . . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 251 01 geleistet werden.	--	--	--
		Besondere Finanzierungsausgaben			
981 01	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts . . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei Titel 526 01 geleistet werden.	--	--	--

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 671 02 (bisher 08 01 - 671 02)
Veranschlagt u.a. für ein betriebliches Förderungsprogramm zur Durchführung von freiwilligen Umwelt-Audits nach der EG-Verordnung 1836/93 vom 29.06.1993. Die Finanzierung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie zur Förderung von Umweltmanagement- und Umwelt-Audit-Systemen vom 26. Juli 1996 (StAnz. S. 2494).

Zu 683 01 (bisher 08 01 - 683 01)

Zu 981 01
Für Zahlungen an Universitäten und Fachhochschulen.

Kapitel 08 03
Abfallwirtschaft, Altlasten und Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppen			
		Titelgruppe 73 Ersatzvornahmen 1. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei ETG 73. 2. Die Mittel sind übertragbar. 3. Minderausgaben bei den sächlichen Verwaltungsausgaben, Übertragungsausgaben, Bauausgaben und sonstigen Investitionsausgaben innerhalb des Einzelplanes 08 - Abschnitt Umwelt und Energie - können den Ansatz bis zu 30 v.H., höchstens aber mit 1,5 Mio DM verstärken. Davon ausgenommen sind mit zweckgebundenen Einnahmen und Bundesmitteln finanzierte Ausgaben, Kap. 08 02 - ATG 78 und Kap. 08 13.			
538 73	331	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	500 000	336 000	3 077 572
547 73	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	50 066
681 73	331	Entschädigungsleistungen	--	--	--
883 73	331	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	--	--	251 455
892 73	331	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen im Inland	51 628 000	57 546 800	55 386 487
		Verpflichtungsermächtigung Haushaltsjahr — DM 1998 — 14 000 000 1999 — 11 000 000 2000 — 10 000 000 2001ff — 9 100 000 Gesamtverpflichtung — 44 100 000			
981 73	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
		Summe Titelgruppe 73	52 128 000	57 882 800	58 765 580

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu ATG 73
Veranschlagt sind die Sach- und Investitionsausgaben im Rahmen abfallrechtlicher und altlastenrechtlicher Ersatzvornahmen.

Zu 538 73 (bisher 538 73, 538 01 und 538 05)
Insbesondere für
- Vergütungen an ein Wirtschaftsprüfungsinstitut (Mittelverwendungsprüfung gewerbliche Altlastensanierung),
- die Weiterentwicklung der Verdachtsflächendatei,
- die Entwicklung von Untersuchungs- und Sanierungstechniken,
- die Finanzierung von Gefahrerforschung und Gefahrenabwehr bei abfallrechtlichen Ersatzvornahmen.

Mehr infolge verstärkter abfallrechtlicher Ersatzvornahmen.

Zu 681 73
Insbesondere für die Entschädigung von Nutzungsausfall und anderen Nachteilen bei Inanspruchnahme unbelasteter Grundstücke für Untersuchungs- und Sanierungsmaßnahmen.

Zu 883 73
Vorgesehen für die Untersuchung und Sanierung von Altlasten, die sowohl durch gewerbliche als auch kommunale Nutzung/ Ablagerung entstanden sind.

Zu 892 73
Zahlungen an die HIM-ASG für Maßnahmen nach § 14 Abs. 1 HAltlast G (gewerbliche Altlastensanierung). Veranschlagt sind für die Erstuntersuchung, Sicherung und Sanierung

1. der Rüstungsaltlast Stadtallendorf	12 500 000 DM
2. der Rüstungsaltlast Hessisch-Lichtenau	11 500 000 DM
3. des Geländes der Pintsch Öl GmbH i.L.	9 200 000 DM
4. anderer Altstandorte einschließlich Verwaltungskosten der Altlastensanierungsgesellschaft	18 428 000 DM
Zusammen	51 628 000 DM

Die Zahlungen werden nach Maßgabe eines Vertrags geleistet. Für gemeinsam mit dem Bund finanzierte Maßnahmen können Zuwendungen bewilligt werden.
Weniger infolge Verminderung der Zuführungen aus der Sonderabfallabgabe (vgl. Titel 381 73).
Aus Vorjahren bestehen folgende Vorbindungen (Stand 31.12.1995):
zulasten des Jahres 1997 6,90 Mio DM
zulasten des Jahres 1998 5,17 Mio DM
zulasten des Jahres 1999 1,45 Mio DM
zulasten des Jahres 2000 1,45 Mio DM.
Zuschüsse für die Untersuchung, Sicherung und Sanierung kommunaler Altlasten sind bei Kap. 17 43 - ATG 72 vorgesehen.

Zu 981 73
Insbesondere für Zahlungen an Universitäten und Fachhochschulen.

Kapitel 08 03
Abfallwirtschaft, Altlasten und Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppe 74 Entwicklungshilfe/Umwelttechnologietransfer			
547 74	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
686 74	331	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	--	--	--
896 74	331	Zuschüsse für Investitionen an sonstige im Ausland	150 000	840 000	873 801
		Summe Titelgruppe 74	150 000	840 000	873 801

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu ATG 74 (bisher Kap. 0801 - ATG 74)
Veranschlagt ist die Abfinanzierung von Zuwendungsbescheiden.

Kapitel 08 03
Abfallwirtschaft, Altlasten und Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
	Titelgruppe 75 Durchführung des Hessischen Sonderabfallabgabengesetzes Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei ETG 75 geleistet werden. Im Vorgriff auf die zu erwartenden Einnahmen dürfen mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen Ausgabeverpflichtungen begründet und Ausgaben bis zu 70 % des veranschlagten Abgabeaufkommens geleistet werden.			
427 75 331	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs und Aushilfskräfte	--	--	33 345
429 75 331	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	54 317
459 75 331	Sonstige personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
526 75 331	Sachverständige	370 000	450 000	150 921
531 75 331	Veröffentlichungen . . . . . . Broschüren und Dokumentationen zur Aufklärung der Bevölkerung dürfen unentgeltlich abgegeben, Nutzungsrechte für den Nachdruck von Broschüren dürfen unentgeltlich verliehen werden.	50 000	100 000	3 403
538 75 331	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	50 000	500 000	1 388 678
547 75 331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	5 973
653 75 331	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
657 75 331	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	--	--	--
662 75 331	Kapitaldiensthilfen an private Unternehmen	3 500 000	9 108 200	1 048 428
671 75 331	Erstattungen	5 449 000	5 816 000	3 984 096
683 75 331	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
883 75 331	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
887 75 331	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände .	--	--	--
892 75 331	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen im Inland	4 030 800	2 120 000	1 295 197

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM
1998	3 000 000
1999	--
2000	--
2001ff	--
Gesamtverpflichtung	3 000 000

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu ATG 75
Die Abgabe ist für die in § 9 HSondAbfAbgG festgelegten Zwecke zu verwenden. Der mit ihrer Erhebung und Verwendung verbundene Aufwand ist nach § 10 HSondAbfAbgG aus der Abgabe zu finanzieren.

Zu 526 75
Insbesondere für die
-- Honorare an den Sachverständigenbeirat "Sonderabfall",
-- Beratung und gutachterliche Tätigkeit zur Vermeidung und Verwertung abgabepflichtiger Abfälle,
-- Entwicklung, Erprobung und Untersuchung umweltverträglicher, fortschrittlicher Behandlungs- und Entsorgungstechnologien, um das Schadstoffpotential abgabepflichtiger Abfälle zu verringern, und die damit verbundenen Planungen.

Weniger entsprechend der Ressortplanung.

Zu 531 75
Für Information der Öffentlichkeit und von Betrieben über Vermeidung und Verwertung abgabepflichtiger Abfälle sowie Informationsveranstaltungen.
Weniger entsprechend der Ressortplanung.

Zu 538 75
Für Maßnahmen, die zur Erkundung, Überwachung und Bewältigung ökologischer Gefahren, Schäden und Folgelasten dienen, die durch abgabepflichtige Abfälle oder durch den Umgang mit gefährlichen Stoffen entstanden sind oder entstehen können.
Weniger nach abschließender Finanzierung des Reststoffvermeidungsprogramms.

Zu 653 75 bis 662 75, 683 75 bis 892 75
Zur Förderung von Vorhaben zur Vermeidung und Verwertung von Sonderabfällen sowie umweltverträgliche und fortschrittliche Behandlungs- und Entsorgungstechnologien nach den Richtlinien vom 12. September 1996 (StAnz. S. 3238).
Das Bewilligungsvolumen beträgt 8,5 Mio DM.
Das Investitionsvolumen beträgt 25,9 Mio DM.
Verringerung der Kapitaldiensthilfen an private Unternehmen bei gleichzeitiger Erhöhung der Zuschüsse für Investitionen (vgl. Titel 892 75).

Zu 671 75
Insbesondere veranschlagt für

1.	Erhebung der Sonderabfallabgabe Entgelt an die Landestreuhandstelle Hessen der Landesbank Hessen-Thüringen - Girozentrale - für die Dienstleistungen nach Maßgabe des Treuhandvertrages vom 4. Oktober 1991	1 450 000 DM
2.	Verwendung der Sonderabfallabgabe	
2.1.	Entgelt an die Landestreuhandstelle Hessen der Landesbank Hessen-Thüringen - Girozentrale - für Dienstleistungen nach den Förderrichtlinien	320 000 DM
2.2.	Vergütung der technischen Prüfstelle nach den Förderrichtlinien	250 000 DM
2.3.	Betriebliches Beratungsprogramm zur Vermeidung und Verwertung von Sonderabfällen	994 000 DM
2.4.	Ersatz der Aufwendungen des Projektträgers für betriebliche Beratung durch externe Sachverständige.	2 435 000 DM
	Zusammen	5 449 000 DM

Zu 1.1.: Weniger infolge geringerer DV-Kosten.
Zu 2.1.: Mehr aufgrund zunehmender Anträge.
Zu 2.3. und 2.4.: Weniger infolge reduzierten Einsatzes externer Sachverständiger.

Kapitel 08 03
Abfallwirtschaft, Altlasten und Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
919 75	951	Zuführungen an die Rücklage	--	--	106 372 454
981 75	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	20 550 200	29 905 800	7 527 352
		Summe Titelgruppe 75	34 000 000	48 000 000	121 864 164

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 919 75
Rücklage nach § 9 Abs. 2 HSondAbfAbgG.

Zu 981 75
Abführungen an

1.	Kap. 08 01 - 381 03 für Personal- und Sachausgaben (5 Stellen und zeitanteilig eingesetztes Personal)	998 500 DM
2.	Kap. 08 13 - 381 69 für Datenverarbeitungskosten	-- DM
3.	Kap. 08 14 - 381 03 für Personal- und Sachausgaben (53 Stellen)	5 917 700 DM
4.	Kap. 08 07 - 381 61 für Aus- und Fortbildungskosten	30 000 DM
5.	Kap. 08 07 - 381 03 für Gerätebeschaffungskosten	-- DM
6.	Titel 381 73 für die Untersuchung und Sanierung von Altstandorten	8 100 000 DM
7.	Kap. 08 06 - 381 01 für Ausgaben der Hessischen Landesanstalt für Umwelt im Bereich Sonderabfallvermeidung und -verwertung	-- DM
8.	Kap. 08 01 - 381 04 für Aufträge/Werkverträge zur Ökonomie des Umweltschutzes	-- DM
9.	Titel 381 05 für das Umwelt-Audit	-- DM
10.	Kap. 08 06 - 381 61 für Aus- und Fortbildungskosten	-- DM
11.	Kap. 08 10 - 381 61 für Aus- und Fortbildungskosten	4 000 DM
12.	Kap. 17 43 - ATG 73 für die Sanierung aus gewerblicher Tätigkeit entstandener kommunaler Altlasten	5 500 000 DM
13.	andere Kapitel des Landeshaushalts	-- DM
	Zusammen	20 550 200 DM

zu 4.: Mehr aufgrund zusätzlicher Fortbildungen im Bereich Sonderabfallvermeidung und -verwertung.
zu 13.: U.a. an Universitäten und Fachhochschulen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben nach § 9 Abs. 1 HSondAbfAbgG zur Vermeidung und Verwertung von Sonderabfall.

Weniger insbesondere infolge geringerer Abführung für die Untersuchung und Sanierung von Altstandorten.

Kapitel 08 03
Abfallwirtschaft, Altlasten und Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppe 76 Förderung von innovativen Maßnahmen der Abfallwirtschaft			
526 76	331	Sachverständige	--	--	--
653 76	331	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
685 76	331	Zuschüsse an andere Träger	--	--	--
883 76	331	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	160 000	170 000
892 76	331	Zuschüsse für Investitionen an Unternehmen	--	400 000	--
981 76	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	400 000	--	400 000
		Summe Titelgruppe 76	400 000	560 000	570 000
		Gesamtausgaben	86 928 000	107 745 800	182 272 875

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu ATG 76
Förderung von innovativen Maßnahmen insbesondere der entsorgungspflichtigen Gebietskörperschaften zur Restabfallbehandlung von Siedlungsabfällen vor der umweltverträglichen Ablagerung nach den Anforderungen der Technischen Anleitung Siedlungsabfall.

Zu 883 76
Weniger durch Abschluß der Zuweisung an die Stadt Witzenhausen zur Förderung eines innovativen und umfassenden Abfallvermeidungskonzepts.

Zu 981 76
Für die Finanzierung eines Forschungsvorhabens der Technischen Hochschule Darmstadt (Kap. 15 09 - 381 75). Bisher veranschlagt bei Titel 892 76.

Kapitel 08 03
Abfallwirtschaft, Altlasten und Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM

Abschluß Kapitel 08 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	38 000 000	59 415 569
1	Eigene Einnahmen	300 000	7 713 000	447 164
2	Übertragungseinnahmen	8 528 000	168 000	1 739 145
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	77 100 000	67 546 800	77 632 595
Gesamteinnahmen		85 928 000	113 427 800	139 234 472
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	--	--	87 663
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 220 000	1 849 000	4 875 942
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	8 949 000	14 924 200	5 032 524
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	55 808 800	61 066 800	57 976 940
9	Besondere Finanzierungsausgaben	20 950 200	29 905 800	114 299 806
Gesamtausgaben		86 928 000	107 745 800	182 272 875
Zuschuß/überschuß		-1 000 000	5 682 000	-43 038 402

E R L Ä U T E R U N G E N

Kapitel 08 04
Atomaufsicht, Strahlenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
08 04		**Atomaufsicht, Strahlenschutz**			
		EINNAHMEN			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
111 11	331	Verwaltungskosten	7 200 000	5 549 000	10 675 180
111 14	331	Verwaltungskosten für den Betrieb des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems (KFÜ)	1 930 000	1 500 000	1 538 407
111 16	331	Verwaltungskosten für die Überwachung kerntechnischer Anlagen	1 230 000	1 560 000	930 694
112 02	331	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	--	--	--
113 01	331	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	--	--
119 41	331	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	2 855
119 51	331	Vermischte Einnahmen	--	--	38 340
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
281 04	331	Erstattung von Auslagen im Rahmen von Genehmigungsverfahren nach dem Atomgesetz Vgl. Vermerk bei ATG 72.	2 000 000	2 000 000	1 451 987
281 05	331	Erstattung von Auslagen im Rahmen von Aufsichtsverfahren nach dem Atomgesetz Vgl. Vermerk bei ATG 73.	5 000 000	5 000 000	3 249 673
		Gesamteinnahmen	17 360 000	15 609 000	17 887 137

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Kapitel 08 04
Veranschlagt sind die unmittelbar für Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren nach dem Atomgesetz entstehenden Einnahmen und Ausgaben
-- der Abteilung Atomaufsicht, Strahlenschutz des Ministeriums sowie
-- der Landesanstalt für Umwelt - Außenstelle Darmstadt -
für das Kernreaktor-Fernüberwachungssystem Biblis (vgl. Vorbemerkung zu ATG 76)
und das Labor der Außenstelle Darmstadt zur meßtechnischen Überwachung von Kernanlagen (vgl. Vorbemerkung zu ATG 77).
Die allgemeinen Ausgaben für den Dienstbetrieb und das Stammpersonal der Abteilung Atomaufsicht sind bei Kap. 08 01, für das Labor der Außenstelle Darmstadt bei Kap. 08 06 veranschlagt.

Zu 111 11
Gebühren nach der Kostenverordnung zum Atomgesetz und anderen Rechtsvorschriften.

1. Gebühren für strahlenschutzrechtliche Genehmigungen und Zustimmungen	150 000 DM
2. Gebühren für atomrechtliche Amtshandlungen	7 050 000 DM
Zusammen	7 200 000 DM

Zu 2.: Mehr infolge Abschluß atomrechtlicher Genehmigungsverfahren.

Zu 111 14
Gebühren und Auslagen nach der Kostenverordnung zum Atomgesetz, die dem Betreiber des Kernkraftwerkes Biblis in Rechnung gestellt werden (vgl. ATG 76).
Mehr entsprechend der Abschreibung für die zeitanteilige Erstattung der Investitionskosten für die 2. Ausbaustufe des KFÜ.

Zu 111 16
Gebühren und Auslagen nach der Verwaltungskostenordnung.
Weniger infolge rückläufiger nuklidspezifischer Messungen.

Zu 281 04
Vgl. Erläuterungen zu ATG 72.

Kapitel 08 04
Atomaufsicht, Strahlenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		AUSGABEN			
		Titelgruppen			
		Titelgruppe 72 Auslagen im Rahmen von Genehmigungsverfahren nach dem Atomgesetz und der Strahlenschutzverordnung Mehrausgaben dürfen geleistet werden, soweit nach § 21 des Atomgesetzes die Kosten der Genehmigungsbehörde zu erstatten sind.			
527 72	331	Inlandsreisen	25 000	25 000	9 318
536 72	331	Verfahrensauslagen und Sachverständigenentschädigungen	1 950 000	1 950 000	362 017
547 72	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	25 000	25 000	34 435
671 72	331	Entschädigung gem. § 18 Atomgesetz	--	--	--
		Summe Titelgruppe 72	2 000 000	2 000 000	405 770
		Titelgruppe 73 Auslagen im Rahmen der Aufsicht nach dem Atomgesetz und der Strahlenschutzverordnung Mehrausgaben dürfen geleistet werden, soweit nach § 21 des Atomgesetzes die Kosten der Aufsichtsbehörde zu erstatten sind.			
527 73	331	Inlandsreisen	30 000	30 000	32 131
536 73	331	Verfahrensauslagen und Sachverständigenentschädigungen	4 960 000	4 960 000	4 385 529
547 73	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	10 000	10 000	11 158
681 73	331	Schadensersatzleistungen	--	--	--
812 73	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 73	5 000 000	5 000 000	4 428 818

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu ATG 72 und 73
Nach der Verordnung über die Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Atom- und Strahlenschutzrechts ist das Hessische Ministerium für Umwelt, Energie, Jugend, Familie und Gesundheit zuständige oberste Landesbehörde nach § 24 Abs. 2 des Atomgesetzes für alle Genehmigungs- und Aufsichtstätigkeiten nach dem Atom- und Strahlenschutzrecht, die sich auf kerntechnische Anlagen im Sinne des § 7 Atomgesetz oder auf Betriebe, die der Bergaufsicht unterstehen, beziehen. Die hier veranschlagten Ausgaben sind nach § 21 des Atomgesetzes in Verbindung mit § 10 des Verwaltungskostengesetzes in voller Höhe von den Anlagebetreibern zu erstatten; vgl. Titel 281 04 und 281 05.

Kapitel 08 04
Atomaufsicht, Strahlenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppe 74 Sachaufwand für Maßnahmen zur Durchführung des Atomgesetzes			
427 74	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	80 923
525 74	331	Aus- und Fortbildung, Umschulung	29 600	37 000	35 588
526 74	331	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . Die Mittel sind übertragbar.	1 904 400	1 817 900	583 996
527 74	331	Inlandsreisen	8 000	10 000	29 167
547 74	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	29 565
812 74	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	--	--	--
981 74	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	38 000
		Summe Titelgruppe 74	1 942 000	1 864 900	797 239
		Titelgruppe 75 Beschleunigung von Genehmigungs- und Auf-sichtsverfahren			
425 75	011	Vergütung der Angestellten	420 000	152 000	--
427 75	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	63 000	44 000	259 488
511 75	331	Geschäftsbedarf	5 000	5 000	--
513 75	331	Fernmeldegebühren	15 500	12 000	--
538 75	331	Sonstige Dienstleistungen	3 200 000	2 968 000	2 799 025
547 75	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	15 000	4 798
812 75	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungsund Ausrüstungsgegenständen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 75	3 703 500	3 196 000	3 063 311

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu ATG 74
Aufwendungen zur Durchführung des Atomgesetzes und der Strahlenschutzverordnung, die nach § 21 Atomgesetz nicht erstattungsfähig sind.

Zu 526 74

1. Prozeßvertetung durch externe Anwälte und Gerichtskosten	1 176 400 DM
2. Gutachten insbesondere zu atomrechtlichen und sicherheitstechnischen Sachverhalten	720 000 DM
3. (Amts)ärztliche Untersuchungen nach der Strahlenschutzverordnung	8 000 DM
Zusammen	1 904 400 DM

Zu 547 74
Hieraus können auch Aufwendungen für Verpflegung insbesondere im Rahmen des Krisenstabeinsatzes außerhalb der regelmäßigen Dienstzeit beglichen werden.

Zu ATG 75 (bisher ATG 71 und 75)
Für das Kernkraftwerk Biblis sowie zur Stillegung der Brennelementproduktion und der Uranverarbeitung durch das Brennelementwerk in Hanau sind eine Vielzahl von Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren insbesondere für sicherheitstechnisch erforderliche nachträgliche Änderungen notwendig. Die Verfahren sind in kürzester Frist abzuschließen. Erforderlich ist eine befristete Personalverstärkung von 15 Kräften im Ministerium für Umwelt, Energie, Jugend, Familie und Gesundheit.

Veranschlagt sind die damit verbundenen Ausgaben. Sie werden von den Anlagenbetreibern erstattet; vgl. Titel 111 11.

Zu 425 75 (bisher 425 71)
Beschäftigung von 4 hochqualifizierten Fachkräften im Wege des Zeitvertrags, kw 31.12.2002.
Mehr infolge Einstellung zweier weiterer Kräfte und aufgrund ganzjähriger Beschäftigung.

Zu 427 75 (bisher 427 71)
Beschäftigung einer Aushilfskraft; kw 31.12.2002.
Mehr aufgrund ganzjähriger Beschäftigung.

Zu 538 75 (bisher 538 71 und 538 75)
Beschäftigung von bis zu 10 hochqualifizierten Fachkräften im Wege des Werkvertrages; davon 8 kw 31.12.1997 und 2 kw 31.12.2002.
Anstelle der Werkverträge können auch Dienstverträge abgeschlossen und die damit verbundenen Ausgaben zulasten Titel 427 75 geleistet werden.
Mehr aufgrund ganzjähriger Beschäftigung von 2 Fachkräften.

Zu 547 75 (bisher 547 71 und 547 75)
Weniger nach Beschaffung von Dienstzimmerausstattungen.

Kapitel 08 04
Atomaufsicht, Strahlenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppe 76 Betrieb eines Kernreaktor-Fernüberwachungssystems (KFÜ) für das Kernkraftwerk Biblis Die Titel der Hauptgruppe 4 sind nicht deckungsfähig mit den Titeln der Hauptgruppen 5, 7 und 8.			
422 76	331	Dienstbezüge der Beamten	162 000	233 000	160 488
425 76	331	Vergütung der Angestellten	303 000	198 000	299 916
459 76	331	Sonstige personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
511 76	331	Geschäftsbedarf	1 000	1 000	--
512 76	331	Bücher, Zeitschriften	2 000	2 000	--
513 76	331	Post- und Fernmeldegebühren	219 600	146 800	129 325

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu ATG 76
Das Kernreaktor-Fernüberwachungssystem (KFÜ) dient der automatischen, aktuellen und vollständigen Erfassung, Übermittlung und Auswertung von radioaktiven Emissions- und Immissionsmeßdaten sowie von ausgewählten Betriebsparametern zur Dokumentation und Bewertung wesentlicher Größen im Kernkraftwerk und zur Bewertung der radiologischen Umgebungsbelastung des Kernkraftwerkes Biblis im Normalbetrieb und bei Betriebsstörungen. Im Katastrophenfall dient das System als Entscheidungshilfe bei der Bewertung der Belastungssituation für den Einsatzleiter.

Ab 1997 werden im Rahmen einer 2. Ausbaustufe technisch überholte Betriebseinrichtungen ersetzt.

Nach § 5 Abs. 1 der Kostenverordnung zum Atomgesetz werden dem Betreiber des Kernkraftwerkes die Kosten in voller Höhe in Rechnung gestellt und bei Titel 111 14 vereinnahmt. Die Investitionskosten für die 2. Ausbaustufe des KFÜ werden entsprechend der Abschreibung von 5 Jahren vom Kraftwerkbetreiber jährlich anteilig einschließlich Zinsen für die Vorfinanzierung dem Land erstattet.

Der Betrieb des KFÜ obliegt der Hessischen Landesanstalt für Umwelt - Außenstelle Darmstadt -. Die Mittel für Miete und Gebäudebewirtschaftung sind bei Kap. 08 07 - 517 01 und 518 01 veranschlagt.

Zu 422 76

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	162 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Einzelzahlungen	-- DM
Zusammen	162 000 DM

Zu 425 76

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	303 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM
4. Besondere Zulagen	-- DM
5. Einzelzahlungen	-- DM
Zusammen	303 000 DM

Zu 513 76

1. Porto	100 DM
2. Fernmeldeausgaben	219 500 DM
Zusammen	219 600 DM

Zu 2.: Mehr infolge Umstellung der Datenfernübertragung von DATEX L auf ISDN und DATEX P.

Kapitel 08 04
Atomaufsicht, Strahlenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
514 76	331	Haltung von Kraftfahrzeugen	4 000	4 000	5 289
515 76	331	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 500	4 500	--
519 76	331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	34 400	31 200	77 819
522 76	331	Verbrauchsmittel	8 000	8 000	10 670
525 76	331	Aus- und Fortbildung, Umschulung	27 000	27 000	--
527 76	331	Reisekosten	9 000	9 000	--
535 76	331	Sachaufwand für die Unterhaltung der Meßnetzzentrale und der Meßstellen	267 600	249 000	243 209
538 76	331	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1 595 000	200 000	5 000
547 76	331	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	28 798

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM
1998	1 860 000
1999	1 395 000
2000	--
2001ff	--
Gesamtverpflichtung	3 255 000

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 514 76

1. Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
PKW	1	1	1
Zusammen	1	1	1

2. Haltung von Kraftfahrzeugen

2.1.Betriebsstoffe	2 000 DM
2.2.sonstiger Aufwand	2 000 DM
Zusammen	4 000 DM

Zu 515 76
Insbesondere für Büroausstattungen und Geräte.

Zu 519 76

1. Landeseigene Gebäude	-- DM
2. Sonstiges	34 400 DM
Zusammen	34 400 DM

Zu 525 76
Insbesondere für die Aus- und Fortbildung des Fachpersonals.

Zu 527 76
Insbesondere für Inlandsreisen im Rahmen von Messungen vor Ort.

Zu 535 76

1. Wartung und Unterhaltung der DV-Anlage und Meßgeräte	251 600 DM
2. Erwerb von Kleingerätschaften und Ausrüstungsgegenständen	16 000 DM
Zusammen	267 600 DM

Zu 1.: Mehr aufgrund von Preiserhöhungen bei bestehenden Verträgen.

Zu 538 76
Insbesondere zur Softwareerstellung.
Mehr für die 2. Ausbaustufe des KFÜ.

Kapitel 08 04
Atomaufsicht, Strahlenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
711 76	331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	50 000	170 000	--
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr — DM			
		1998 — 370 000			
		1999 — --			
		2000 — --			
		2001ff — --			
		Gesamtverpflichtung — 370 000			
811 76	331	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	30 116
812 76	331	Erwerb von Fachgeräten	540 000	250 000	64 345
		Die Mittel sind übertragbar.			
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr — DM			
		1998 — 720 000			
		1999 — 540 000			
		2000 — --			
		2001ff — --			
		Gesamtverpflichtung — 1 260 000			
		Summe Titelgruppe 76	3 227 100	1 533 500	1 054 973

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 711 76
Weniger infolge späterer Realisierung der Baumaßnahmen an den Immissionsmeßstationen für die 2. Ausbaustufe des KFÜ.

Zu 812 76

1. Erstmalige Anschaffungen	-- DM
2. Ersatzbeschaffungen	540 000 DM
Zusammen	540 000 DM

Kapitel 08 04
Atomaufsicht, Strahlenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppe 77 Überwachung kerntechnischer Anlagen			
513 77	331	Post- und Fernmeldegebühren	10 700	11 100	10 369
514 77	331	Haltung und Betrieb von Kraftfahrzeugen	4 600	4 700	3 605
519 77	331	Unterhaltung der technischen Einrichtungen	43 000	44 400	53 104
522 77	331	Verbrauchsmittel für den Meß- und Untersuchungsbetrieb, Laborbedarf	58 200	60 000	55 632

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu ATG 77
Die meßtechnische Überwachung von Kernanlagen nach § 19 des Atomgesetzes wird von der Hessischen Landesanstalt für Umwelt - Außenstelle Darmstadt - nach besonderer Weisung des Ministeriums (atomrechtliche Aufsichts- und Genehmigungsbehörde) wahrgenommen.

Schwerpunkt der Tätigkeit sind insbesondere Emissions- und Immissionsmessungen sowie innerbetriebliche Messungen hinsichtlich der Anlagensicherheit und des Arbeitsschutzes - soweit Strahlenschutz betroffen - bei den kerntechnischen Anlagen in Biblis und Hanau (Nuklearchemie). Es werden sowohl anlagenbezogene Messungen als auch die Umgebungsüberwachung ausgeführt. Nach der Kostenverordnung zum Atomgesetz besteht eine Verpflichtung zur Übernahme der Kosten. Sie werden bei Titel 111 16 vereinnahmt.

Die Überwachung kerntechnischer Anlagen schließt auch den Betrieb des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems Biblis ein. Im Hinblick auf das besondere Kostenerstattungsverfahren (§ 5 Abs. 1 der Kostenverordnung zum Atomgesetz) ist eine gesonderte Veranschlagung bei ATG 76 erfolgt.

Die Mittel für Miete und Gebäudebewirtschaftung sind bei Kap. 08 07 - 517 01 und 518 01, die Personalausgaben und Stellen bei Kap. 08 14 veranschlagt.

Zu 513 77

1. Porto	800 DM
2. Fernmeldeausgaben	9 900 DM
Zusammen	10 700 DM

Zu 514 77

Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
Kleintransporter	1	1	1
Zusammen	1	1	1

2. Haltung von Kraftfahrzeugen

2.1. Betriebsstoffe	2 000 DM
2.2. sonstiger Aufwand	2 600 DM
Zusammen	4 600 DM

Zu 519 77

1. Landeseigene Gebäude	-- DM
2. Sonstiges	43 000 DM
Zusammen	43 000 DM

Zu 522 77
Chemikalien, Gase, Kleingeräte und Verbrauchsmittel.

Kapitel 08 04
Atomaufsicht, Strahlenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
525 77	331	Aus- und Fortbildung, Umschulung	16 000	18 000	13 891
526 77	331	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	1 700	2 900	1 310
535 77	331	Sachaufwand für Wartung und Unterhaltung der Meßgeräte	35 900	38 000	18 257
538 77	331	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	53 300	55 000	77 395
547 77	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
711 77	331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
811 77	331	Erwerb und Ausrüstung von Meßfahrzeugen	--	--	--
812 77	331	Erwerb von Maschinen und Geräten . . . . . Die Mittel sind übertragbar.	200 000	210 500	71 060
981 77	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
		Summe Titelgruppe 77	423 400	444 600	304 622
		Gesamtausgaben	16 296 000	14 039 000	10 054 733

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 525 77
Fortbildung für Nuklearchemie/physik zur Sicherung der Meßtechnik und Analysen.

Zu 535 77

1. Wartung und Unterhaltung der technischen Einrichtungen	22 900 DM
2. Erwerb von Kleingerätschaften	13 000 DM
Zusammen	35 900 DM

Zu 538 77
Insbesondere für die Vergabe von Laboruntersuchungen.

Zu 812 77

1. Erstmalige Anschaffungen	-- DM
2. Ersatzbeschaffungen	
Geräte zur Überwachung kerntechnischer Anlagen	200 000 DM
Zusammen	200 000 DM

Kapitel 08 04
Atomaufsicht, Strahlenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM

Abschluß Kapitel 08 04

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	10 360 000	8 609 000	13 185 477
2	Übertragungseinnahmen	7 000 000	7 000 000	4 701 660
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		17 360 000	15 609 000	17 887 137
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	948 000	627 000	800 815
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	14 558 000	12 781 500	9 050 398
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Bauausgaben	50 000	170 000	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	740 000	460 500	165 521
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	38 000
Gesamtausgaben		16 296 000	14 039 000	10 054 733
Zuschuß/überschuß		1 064 000	1 570 000	7 832 404

E R L Ä U T E R U N G E N

Kapitel 08 05
Energie und Klimaschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
08 05		**Energie und Klimaschutz**			
		EINNAHMEN			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
119 31	961	Einnahmen aus Veröffentlichungen . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 94.	17 000	--	15 830
119 41	961	Rückzahlungen von Überzahlungen	1 500 000	2 592 200	1 451 443
119 51	961	Vermischte Einnahmen	5 000	--	2 393
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
331 02	627	Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen zur Energieeinsparung . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 94.	--	--	7 641
neu 381 01	991	**Zuführung von Kap. 08 02 - 981 76** . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 94.	33 363 000	--	--
		Gesamteinnahmen	34 885 000	2 592 200	1 477 307

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Kapitel 08 05
Veranschlagt sind die Ausgaben für die Förderung von Maßnahmen zur sparsamen, rationellen, sozial- und umweltverträglichen Energienutzung sowie zur Sicherung des Klimaschutzes und die damit verbundenen Einnahmen.

Zu 119 31
Kostenbeiträge für in größerer Stückzahl abgegebene Energiebroschüren und -studien.

Zu 119 41
Insbesondere für die Rückzahlung nicht in Anspruch genommener Zuwendungen. Weniger nach einmaligen Zahlungen in 1996.

Zu 119 51
Insbesondere Zinseinnahmen von der Landesbank Hessen-Thüringen - Landestreuhandstelle -.

Zu 381 01
Zuführung aus der Grundwasserabgabe.

Kapitel 08 05
Energie und Klimaschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		AUSGABEN			
		Titelgruppen			
		Titelgruppe 94 Förderung von Maßnahmen zur sparsamen, rationellen, sozial- und umweltverträglichen Energienutzung 1. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 381 01. 2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 31 und 331 02 geleistet werden. 3. Die Mittel sind übertragbar.			
427 94	627	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
429 94	627	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	173 000	163 668
459 94	627	Sonstige personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
526 94	627	Sachverständige, Gutachten . . . . . . Studien zur Umweltanalyse von Energiesystemen und zu Fragen der rationellen und umweltverträglichen Energienutzung können unentgeltlich abgegeben werden. **Verpflichtungsermächtigung zu 526 94 bis 538 94**	940 000	940 000	1 001 332
		Haushaltsjahr / DM 1998 / 1 240 000 1999 / 750 000 2000 / -- 2001ff / -- Gesamtverpflichtung / 1 990 000			
531 94	627	Veröffentlichungen, Anzeigen . . . . . . Informationsmaterialien zur Aufklärung der Bevölkerung dürfen unentgeltlich abgegeben, Nutzungsrechte für den Nachdruck von Broschüren dürfen unentgeltlich verliehen werden.	500 000	720 000	594 829
538 94	627	Sonstige Dienstleistungen	2 500 000	--	501 268
547 94	627	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	138 631

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu ATG 94
Die Förderung erfolgt nach den Richtlinien für die Förderung nach §§ 5 - 8 des Gesetzes über rationelle und umweltverträgliche Energienutzung in Hessen.
Über die veranschlagten Mittel sind bei Kap. 17 41 - ATG 71 (Kommunaler Finanzausgleich) Ansätze von 14,0 Mio DM berücksichtigt.
Das Bewilligungsvolumen für 1997 beträgt:

Kap. 08 05 - ATG 94	36,1 Mio DM
Kap. 17 41 - ATG 71	14,4 Mio DM
Zusammen	50,5 Mio DM

Für das Modellprojekt Hessische Energiesparstadt/Brundtlandstadt werden der Stadt Viernheim 1997 neben der Regelförderung Prämien (Festbetragsfinanzierung), insbesondere für den optimierten Wärmeschutz im privaten Gebäudebestand und Projekte der Öffentlichkeitsarbeit mit einem Bewilligungsvolumen von rd. 0,8 Mio DM gewährt.

Zu 427 94 bis 459 94
Weniger infolge Ablauf von Zeitverträgen. Am 1. Februar 1996 war ein Zeitangestellter beschäftigt.

Zu 526 94
Veranschlagt sind u.a. Mittel für Untersuchungen und Gutachten, die der Landesregierung Entscheidungshilfen für die Energiepolitik, für Maßnahmen der rationellen und umweltfreundlichen Energienutzung sowie der Verbesserung des Klimaschutzes geben sollen. Dazu zählen auch Studien über die Einsatzmöglichkeiten verschiedener Energieträger und - technologien sowie über die Energieprobleme ausgewählter Regionen.

Zu 531 94
Vorgesehen für Öffentlichkeitsarbeit, die Veröffentlichung von Studien und Informationsmaterialien über Möglichkeiten einer sparsamen, rationellen, sozial- und umweltverträglichen Energienutzung einschließlich Klimaschutz, Beteiligung an Fachmessen sowie die Herausgabe des Energieberichts.
Weniger infolge Einsparung.

Zu 538 94
Insbesondere zur Durchführung des Hessischen Impulsprogrammes zur Qualifizierung von Architekten, Fachingenieuren, Handwerkern sowie Gebäudeeignern o.ä. in den Bereichen "Niedrig-Energie-Bauweise" und "Rationelle Elektrizitätsverwendung" sowie ggf. weiterer Bereiche der Energeieinsparung und erneuerbarer Energiequellen.

Zu 547 94
Zu Lasten der Haushaltsstelle können auch Aufwendungen für Verpflegung insbesondere von Sachverständigengremien, die zur energiepolitischen Beratung der Landesregierung eingesetzt sind, finanziert werden.

Kapitel 08 05
Energie und Klimaschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
653 94	627	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3 056 000	400 000	1 218 654
661 94	627	Kapitaldiensthilfen an öffentliche Unternehmen	--	960 000	--
662 94	627	Kapitaldiensthilfen an private Unternehmen	8 407 000	9 353 100	--
671 94	627	Erstattungen an die Hessen-Energie GmbH Studien und DV-Programme zur Umweltanalyse von Energiesystemen und zu Fragen der rationellen und umweltverträglichen Energienutzung können unentgeltlich abgegeben werden.	2 600 000	2 600 000	2 975 285
682 94	627	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	400 000	400 000	86 650
683 94	627	Zuschüsse an private Unternehmen	700 000	700 000	49 720
685 94	627	Zuschüsse an andere **Verpflichtungsermächtigung zu Titel 653 94 bis 685 94**	2 000 000	2 000 000	1 438 736

Haushaltsjahr	DM
1998	1 000 000
1999	500 000
2000	250 000
2001ff	--
Gesamtverpflichtung	1 750 000

887 94	627	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	--	--	--
891 94	627	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	1 500 000	1 500 000	--
892 94	627	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	8 662 000	8 662 000	12 622 755
893 94	627	Zuschüsse für Investitionen an andere **Verpflichtungsermächtigung für Titel 887 94 bis 893 94**	2 500 000	2 500 000	5 318 219

Haushaltsjahr	DM
1998	6 800 000
1999	2 000 000
2000	400 000
2001ff	200 000
Gesamtverpflichtung	9 400 000

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 653 94 bis 685 94
Die Mittel sind insbesondere veranschlagt für
- Zuschüsse zur Entwicklung und Aufstellung von Energiekozepten,
- die Beratung über Möglichkeiten zur rationellen und umweltverträglichen Energienutzung und für die Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen zur Energieberatung,
- die Förderung von Forschung und Entwicklung im Energiebereich im Rahmen eines Energie-Technologie-Programms,
- Kapitaldiensthilfen für die Förderung von Energieanlagen,
- die Förderung von Stromsparinvestitionen,
- die Förderung von Konzepten und Maßnahmen für Energiedienstleistungen,
- Zuschüsse für die Förderung der Beschäftigung fachlich qualifizierter Personen in kommunalen Gebietskörperschaften und sonstigen, von kommunalen Gebietskörperschaften mehrheitlich beeinflußten Institutionen,
- Zuschüsse für die Qualifizierung von Planern, Fachingenieuren und Anlagenbetreibern,
- Zuschüsse für die Förderung von Konzepten und Planungen zur rationellen Elektrizitätsverwendung und
- Kapitaldiensthilfen für die Förderung von Anlagen zur rationellen Energienutzung und von Vorhaben zur Nutzung erneuerbarer und vergleichbarer Energiequellen.

Zulasten der veranschlagten Mittel und Verpflichtungsermächtigungen können auch Vorhaben der Hessen-Energie GmbH mitfinanziert werden; die Ausgabe erfolgt bei Titel 671 94.

Zu 671 94
Die "Hessen-Energie GmbH" übernimmt insbesondere die Beratung von Gemeinden, Gemeindeverbänden und bestehenden oder neu zu gründenden kommunalen Versorgungsunternehmen in allen technischen, wirtschaftlichen und organisatorischen Fragen rationeller Energienutzung sowie die Vorprojektierung entsprechender Maßnahmen.
Darüber hinaus kann sie sich an Investitionsvorhaben Dritter beteiligen.

Am 1. Februar 1996 bestanden Beteiligungen an
- der Hessen-Wind Energieanlagen-Beteiligungsgesellschaft mbH,
- der Hessen-Wind Energieanlagen-Gesellschaft mbH & Co. KG zur Nutzung von Windenergie,
- der Hessen-Wind Energieanlagen-Gesellschaft mbH & Co. KG II zur Nutzung von Windenergie und
- der BHKW-Wärmeversorgungsgesellschaft Wiesbaden mbH (BWW).

Nach dem Gesellschaftsvertrag erstattet das Land die Aufwendungen der GmbH, soweit sie nicht durch eigene Einnahmen der Gesellschaft gedeckt sind (u.a. Personalausgaben für bis zu 23 Stellen).

Zu 887 94 bis 893 94
Veranschlagt sind Mittel insbesondere zur Förderung von Anlagen und Einrichtungen zur sparsamen und umweltverträglichen Energienutzung, zur rationellen Elektrizitätsverwendung und zur Nutzung erneuerbarer und vergleichbarer Energiequellen sowie Pilot- und Demonstrationsanlagen.

Zulasten der veranschlagten Mittel und Verpflichtungsermächtigungen können auch Vorhaben der Hessen-Energie GmbH mitfinanziert werden; die Ausgabe erfolgt bei Titel 671 94.

Kapitel 08 05
Energie und Klimaschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
981 94 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	1 120 000	1 400 000	1 850 531
	Summe Titelgruppe 94	34 885 000	32 308 100	27 960 279
	Gesamtausgaben	34 885 000	32 308 100	27 960 279

Abschluß Kapitel 08 05

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 522 000	2 592 200	1 469 666
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	33 363 000	--	7 641
Gesamteinnahmen		34 885 000	2 592 200	1 477 307
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	--	173 000	163 668
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 940 000	1 660 000	2 236 060
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	17 163 000	16 413 100	5 769 045
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	12 662 000	12 662 000	17 940 975
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1 120 000	1 400 000	1 850 531
Gesamtausgaben		34 885 000	32 308 100	27 960 279
Zuschuß/überschuß		--	-29 715 900	-26 482 972

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 981 94
Abführungen insbesondere

1. an andere Kapitel des Landeshaushalts, u.a. an Universitäten und Fachhochschulen des Landes für Dienstleistungen und zur Durchführung von Energiesparmaßnahmen	-- DM
2. an Kap. 15 30 - 381 01 für Energieberatung und Energieforschung durch das Institut für Wohnen und Umwelt in Darmstadt	1 120 000 DM
3. an Kap. 08 03 - 381 04 für befristete Aufträge/Werkverträge zur Ökonomie des Umweltschutzes	-- DM
Zusammen	1 120 000 DM

Zu 2.: Weniger infolge Beschränkung der institutionellen Förderung.

Kapitel 08 06
Hessische Landesanstalt für Umwelt, Wiesbaden - o h n e A r b e i t s s c h u t z -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM

08 06 Hessische Landesanstalt für Umwelt, Wiesbaden - ohne Arbeitsschutz -

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	331	Verwaltungskosten für Gewässeruntersuchungen .	330 000	330 000	222 147
111 12	331	Verwaltungskosten aus dem Vollzug der Strahlenschutzverordnung	164 000	173 000	132 579
111 13	331	Verwaltungskosten aus dem Aufgabenbereich des anlagenbezogenen Immissionsschutzes	85 000	91 000	85 848
111 15	331	Verwaltungskosten für die Beseitigung radioaktiver Abfälle	560 000	270 000	334 895
111 16	331	Verwaltungskosten für Lärmuntersuchungen	3 200	5 100	830

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Kapitel 08 06
Die Hessische Landesanstalt für Umwelt nimmt wissenschaftlich-technische Konzept-, Kontroll- (Qualitäts- und Erfolgskontrolle) und Kommunikationsaufgaben (Mittlerrolle zwischen Wissenschaft und Verwaltung) wahr.

Sie besteht aus folgenden Abteilungen:

Abteilung I	Zentralabteilung
Abteilung II	Datenverarbeitung
Abteilung III	Umweltanalytik
Abteilung IV	Umweltplanung
Abteilung V	Umweltüberwachung Wasser/Abfall
Abteilung VI	Umweltüberwachung Luft/Lärm/Radioaktivität

und ist an 4 Standorten untergebracht: Zentrale in Wiesbaden, Außenstellen in Kassel, Darmstadt und Ebsdorfergrund-Roßberg.

Die persönlichen Verwaltungsausgaben für die Beamten, Angestellten und Arbeiter sind bei Kap. 08 14 veranschlagt.

Zu 111 11

1. Gewässeruntersuchungen	230 000 DM
2. Gutachten, Stellungnahmen und andere Untersuchungen	100 000 DM
Zusammen	330 000 DM

Die Gebühren und Auslagen werden nach der Verwaltungskostenordnung erhoben.

Zu 111 12
Gebühren und Auslagen nach der Verwaltungskostenordnung für durchgeführte Dichtheits- und Strahlenschutzprüfungen. Für Landesdienststellen wurden 1995 kostenfreie Leistungen von 151.761 DM erbracht.

Zu 111 13
Gebühren und Auslagen nach der Verwaltungskostenordnung.

Zu 111 15
Veranschlagt sind die Gebühren und Auslagen nach der Verwaltungskostenordnung, die den Abfallverursachern in Rechnung gestellt werden (vgl. ATG 74).
Für Landesdienststellen wurden 1995 kostenfreie Leistungen von 780.872 DM erbracht.
Mehr infolge Gebührenerhöhung und verstärkter Anlieferungen.

Zu 111 16
Veranschlagt sind die Gebühren und Auslagen nach der Verwaltungskostenordnung, die den Verursachern in Rechnung gestellt werden.

Kapitel 08 06
Hessische Landesanstalt für Umwelt, Wiesbaden - o h n e A r b e i t s s c h u t z -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
111 61	331	Lehrgangsgebühren	15 000	5 000	43 800
113 01	331	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	500	500	396
119 01	331	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	--	--	--
119 06	331	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von der Einnahme an den Personalrat zu verausgaben.	500	500	496
119 31	331	Einnahmen aus Veröffentlichungen . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 531 01.	32 000	40 000	18 118
119 41	331	Rückzahlungen von Überzahlungen	2 000	8 000	9 798
119 46	331	Ersatzleistungen	500	500	30 392
119 51	331	Vermischte Einnahmen	500	500	400
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01	331	Verwaltungskostenerstattungen vom Bund	120 000	112 500	126 048
241 01	331	Erstattungen vom Bundesamt für den Zivildienst . . Vgl. Vermerk bei ATG 71.	81 000	82 100	78 183
281 02	331	Zweckgebundene Erstattungen für medienübergreifende Umweltplanungen . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 77.	--	--	--
281 56	331	Zweckgebundene Erstattungen Außenstehender . Vgl. Vermerk bei ATG 76.	--	--	22 000

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 111 61
Teilnehmergebühren von Lehrgangsteilnehmern außerhalb der Landesverwaltung.
Mehr infolge verstärkter Lehrgangsbeteiligung Dritter.

Zu 119 31
Entgelte für die Abgabe von Kartenmaterial, Sonder- und Rahmenplänen u. a. technischen Druckwerken.

Zu 231 01
Die Zweckausgaben für die Durchführung des StrVG werden vom Bund erstattet. Die Ausgaben werden bei ATG 86 mit 103.000 DM und bei Kap. 08 13 - 513 69 mit 17.000 DM geleistet.

Zu 241 01
Das Bundesamt für den Zivildienst erstattet nach dem Zivildienstgesetz den Beschäftigungsstellen einen Pauschbetrag zuzüglich Entlassungsgeld.

Kapitel 08 06
Hessische Landesanstalt für Umwelt, Wiesbaden - o h n e A r b e i t s s c h u t z -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
381 01	991	Zuführungen von anderen Kapiteln . . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 73.	3 093 000	3 162 600	2 751 128
381 61	991	Zuführungen von anderen Kapiteln . . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 525 61.	5 000	13 000	3 454
		Gesamteinnahmen	4 492 200	4 294 300	3 860 509

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 381 01
Zuführungen zur anteiligen Finanzierung von Ausgaben des Zentrallabors bei ATG 73 von

1. Kap. 08 03 - 981 75 (Sonderabfallabgabe)	-- DM
2. Kap. 08 02 - 981 74 (Abwasserabgabe)	2 536 300 DM
3. Kap. 08 02 - 981 76 (Grundwasserabgabe)	556 700 DM
Zusammen	3 093 000 DM

Zu 381 61
Zuführung zur Finanzierung von Fortbildungsveranstaltungen im Bereich Abwasser und Grundwasser

1. Kap. 08 03 - 981 75 (Sonderabfallabgabe)	-- DM
2. Kap. 08 02 - 981 74 (Abwasserabgabe)	3 000 DM
3. Kap. 08 02 - 981 76 (Grundwasserabgabe)	2 000 DM
Zusammen	5 000 DM

Kapitel 08 06
Hessische Landesanstalt für Umwelt, Wiesbaden - o h n e A r b e i t s s c h u t z -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		A U S G A B E N			
		Persönliche Verwaltungsausgaben			
412 02	331	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	1 000	1 000	--
		Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01	331	Geschäftsbedarf	139 400	133 800	112 302
512 01	331	Bücher, Zeitschriften	145 000	129 100	142 335
513 01	331	Post- und Fernmeldegebühren	333 500	294 400	376 929
514 01	331	Haltung von Fahrzeugen	63 700	77 400	66 514
515 01	331	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	91 300	99 500	127 457
516 01	331	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	11 000	14 500	10 537
516 03	331	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld	11 100	12 900	10 845

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 412 02
Entschädigung der Bewertungskommission nach § 11 Abs. 6 HAltlastG.

Zu 513 01

1. Porto	114 000 DM
2. Fernmeldeausgaben	219 500 DM
Zusammen	333 500 DM

Mehr infolge steigender Post- und Fernmeldegebühren.

Zu 514 01

Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
PKW	10	11	11
Kleintransporter	2	2	2
Anhänger	1	1	1
Zusammen	13	14	14

Weniger infolge Umsetzung des PKW WI-1505 zu Titel 514 73.

Zu 515 01

1. Dienstzimmerausstattungen	40 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen	51 300 DM
Zusammen	91 300 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind 35.300 DM enthalten.

Zu 516 01
Beschaffung und Unterhaltung von Ausrüstungsgegenständen nach den Richtlinien vom 13. Juli 1994 (StAnz. S. 1973).

1. Ersatzbeschaffungen	6 500 DM
2. Reinigungskosten	4 500 DM
Zusammen	11 000 DM

Zu 516 03
Kleidergeldzuschuß (Aufwandsentschädigung) für technische Bedienstete der Außenstellen Darmstadt und Kassel.

Kapitel 08 06
Hessische Landesanstalt für Umwelt, Wiesbaden - o h n e A r b e i t s s c h u t z -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
517 01	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	227 000	225 000	220 629
518 01	331	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	514 100	506 400	498 141
518 02	331	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	57 000	63 000	59 087
519 01	331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3 000	23 000	76 772

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 517 01 bis 519 01
A. Landeseigene Gebäude

Anzahl: --

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)

Wiesbaden, Unter den Eichen 7,	- Büroräume -
Wiesbaden, Albrecht-Dürer-Str. 4	- Kalibrierlabor -
Wiesbaden, Saarbrücker Allee	- Garage -
Wiesbaden, Kettenbornstraße	- Lager -

Zu 517 01

1. Heizstoffe	33 900 DM
2. Licht- und Kraftstrom	52 400 DM
3. Reinigung	68 500 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	72 200 DM
Zusammen	227 000 DM

Zu 518 01

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	514 100 DM
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	-- DM
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	-- DM
Zusammen	514 100 DM

Mehr infolge Mieterhöhungen.

Zu 518 02
Insbesondere Miet- und Wartungskosten für Kopiergeräte.

Zu 519 01

1. Landeseigene Gebäude	-- DM
2. Sonstiges	3 000 DM
Zusammen	3 000 DM

Weniger nach Wegfall einmaliger Instandsetzungsarbeiten.

Kapitel 08 06
Hessische Landesanstalt für Umwelt, Wiesbaden - o h n e A r b e i t s s c h u t z -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
525 61	331	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 381 61 geleistet werden.	140 000	159 000	109 688
526 01	331	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	13 100	16 300	16 573
527 01	331	Reisekosten	244 000	236 500	205 404
529 01	331	Verfügungsmittel	1 000	1 000	500
531 01	331	Veröffentlichungen . . . . . Veröffentlichungen zur Förderung des Umweltbewußtseins können unentgeltlich abgegeben werden. Mehrausgaben dürfen in Höhe von 50 v.H. der Mehreinnahmen bei Titel 119 31 geleistet werden.	55 000	69 800	56 526
537 02	331	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä.	3 000	3 000	--
544 01	331	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	--	--	--
546 01	331	Vermischter Sachaufwand	--	--	15
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
685 01	331	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	300	300	210
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01	331	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	21 000	124 195
812 02	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	17 000	--	11 328

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 525 61

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	1 500 DM
2. Fortbildungsveranstaltungen	123 500 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	15 000 DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- DM
Zusammen	140 000 DM

Veranschlagt auch für Teilnehmer außerhalb der Landesverwaltung.

Zu 529 01
Für außergewöhnlichen Aufwand des Präsidenten/der Präsidentin aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu 531 01

1. Amtliche Druckwerke	-- DM
2. Öffentlichkeitsarbeit	16 500 DM
3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke	38 500 DM
4. Andere Veröffentlichungen	-- DM
Zusammen	55 000 DM

Zu 685 01
Veranschlagt für die Mitgliedschaft im Verein Deutscher Ingenieure.

Zu 812 02

1. Erstmalige Anschaffungen	-- DM
2. Ersatzbeschaffungen	17 000 DM
Zusammen	17 000 DM

Zu 2.:
Ersatzbeschaffung eines Wiege- und Frankiersystems.

Kapitel 08 06
Hessische Landesanstalt für Umwelt, Wiesbaden - o h n e A r b e i t s s c h u t z -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		T i t e l g r u p p e n			
		Titelgruppe 71 Aufwendungen für Zivildienstleistende Mehrausgaben können in Höhe von Mehreinnahmen bei Titel 241 01 geleistet werden.			
429 71	331	Nicht aufteilbare Personalausgaben	181 000	181 000	171 692
547 71	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 71	181 000	181 000	171 692

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu ATG 71
Aufwendungen nach dem ZDG. Veranschlagt für 13 Zivildienstleistende.
Die Finanzierung der Personal- und personalbezogenen Sachausgaben erfolgt aus Bundesmitteln mit einer Pauschale von täglich 11,83 DM und Entlassungsgeld in Höhe von 1.500 DM. Die weitergehende Finanzierung geht zu Lasten des Landes.

Zu 429 71

Bundesmittel (vgl. Titel 241 01)	81 000 DM
Landesmittel	100 000 DM
Zusammen	181 000 DM

Kapitel 08 06
Hessische Landesanstalt für Umwelt, Wiesbaden - o h n e A r b e i t s s c h u t z -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppe 73 Umweltanalytik Mehrausgaben können in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 381 01 geleistet werden. Vgl. Vermerk bei ATG 76.			
429 73	331	Nicht aufteilbare Personalausgaben	210 000	182 800	217 110
513 73	331	Fernmeldegebühren	2 500	2 500	2 424
514 73	331	Haltung von Kraftfahrzeugen	33 900	31 900	31 585
515 73	331	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	14 100	14 200	16 965

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu ATG 73

Im Zentrallabor Wiesbaden werden insbesondere chemische und chemisch-physikalische Untersuchungen
-- zur industriellen Großeinleiterüberwachung,
-- zur Charakterisierung des Zustandes der Gewässer, abgelagerter Schlämme und Sedimente in Oberflächengewässern,
-- zur Überwachung des Niederschlags an Grobstaub,
-- von Sonderabfällen und
-- zur Überwachung des Grundwassers
vorgenommen.

Im Labor Kassel werden insbesondere Untersuchungen des Oberflächenwassers und des Abwassers durchgeführt.

Die Ausgaben werden anteilig mit Zuführungen aus der Abwasserabgabe und der Grundwasserabgabe sowie mit ergänzenden Landesmitteln gedeckt.

Zu 429 73
Durch den Einsatz landeseigener Kräfte soll die Fremdvergabe von Laboruntersuchungen (insbesondere Titel 538 73, Kap. 08 02 - 538 76, Kap. 08 12 - 538 71) zurückgeführt werden. Ziel ist eine für den Landeshaushalt kostengünstigere Lösung.

Zu 514 73
1. Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
PKW	1	--	--
LKW			
Anhänger	1	1	1
Kleintransporter	3	3	3
Zusammen	5	4	4

Veränderung: Zugang PKW von Titel 514 01.

2. Haltung von Kraftfahrzeugen

2.1. Betriebsstoffe	19 900 DM
2.2. Sonstiger Aufwand	14 000 DM
Zusammen	33 900 DM

Zu 515 73
Für den Ersatz von Mobiliar.

Gesamtausgabe nach der HU-Gerät vom 9. März 1994:	48 300 DM
Ansatz 1995	20 000 DM
Ansatz 1996	14 200 DM
Ansatz 1997	14 100 DM

Kapitel 08 06
Hessische Landesanstalt für Umwelt, Wiesbaden - o h n e A r b e i t s s c h u t z -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
517 73	331	Bewirtschaftung der Laborräume	289 700	300 100	285 129
518 73	331	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	475 900	439 400	412 389
519 73	331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	68 000	68 100	65 625
522 73	331	Laborbedarf	280 000	290 000	279 130
535 73	331	Kleingeräte, Wartung und Unterhaltung der Meßgeräte	344 200	361 000	287 023
538 73	331	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	756 900	666 600	711 794
547 73	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
811 73	331	Erwerb und Ausrüstung von Meßfahrzeugen	--	--	87 803
812 73	331	Erwerb von Maschinen und Geräten Die Mittel sind übertragbar.	1 000 000	1 080 000	828 438
981 73	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
		Summe Titelgruppe 73	3 475 200	3 436 600	3 225 415

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 517 73 bis 519 73

A. Landeseigene Gebäude
Anzahl: -

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)
Anzahl: 3

Schwalbacher Str. 34, Wiesbaden, und
Bleichstraße 1, Wiesbaden, - Zentrallabor -
Kassel, Knorrstraße 36 - Labor- und Büroräume -

Zu 517 73

1. Heizstoffe	33 000 DM
2. Licht und Kraftstrom	98 100 DM
3. Reinigung	62 100 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	96 500 DM
Zusammen	289 700 DM

Zu 518 73
Mehr infolge Mieterhöhung für die Gebäude in der Schwalbacher Straße und Bleichstraße.

Zu 519 73

1. Landeseigene Gebäude	-- DM
2. Sonstiges	68 000 DM
Zusammen	68 000 DM

Zu 535 73
Veranschlagt sind die Ersatz- und erstmaligen Beschaffungen für Laborkleingeräte sowie der Wartungs-und Reparaturaufwand für alle Geräte und meßtechnischen/labortechnischen Einrichtungen mit einem Gesamtwert von rd. 13,5 Mio DM (Titel 535 73 und 812 73).

Zu 538 73
Für die Vergabe von Laboruntersuchungen, insbesondere
-- industrielle Großeinleiterüberwachung,
-- Gewässergütemeßprogramm "Oberirdische Gewässer",
-- Staubniederschlagmeßprogramm.
Darüber hinaus wird zur Unterstützung im Rahmen der Entwicklung neuer Analyseverfahren die Einschaltung externer Sachverständiger notwendig.
Vgl. Titel 429 73.

Zu 812 73

1. Erstmalige Anschaffungen	300 000 DM
2. Ersatzbeschaffungen	700 000 DM
Zusammen	1 000 000 DM

Kapitel 08 06
Hessische Landesanstalt für Umwelt, Wiesbaden - o h n e A r b e i t s s c h u t z -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppe 74 Beseitigung von radioaktiven Abfällen			
426 74	331	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	7 000	7 000	5 877
514 74	331	Haltung von Kraftfahrzeugen	8 000	8 200	8 559

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu ATG 74
Zur Zwischenlagerung schwach radioaktiver Abfälle betreibt das Land eine Sammelstelle in Ebsdorfergrund-Roßberg. Aufgabe der Landessammelstelle ist es, die außerhalb von Kernkraftwerken beim Umgang mit sonstigen radioaktiven Stoffen anfallenden schwach strahlenden Abfälle entsprechend den Vorschriften des AtG und der StrVG aufzunehmen und bis zur Sonderabfallbeseitigung (Abklingabfälle) oder Endlagerung durch die Bundessammelstelle zu verwahren.

Bei den Abfällen handelt es sich insbesondere um radioaktive Stoffe, die für diagnostische und therapeutische Zwecke der Medizin sowie in den Hochschulen und der Industrie verwendet wurden. Von der Zwischenlagerung ausgenommen sind Abfälle aus dem Kernbrennstoffkreislauf.

Die Aufwendungen der Landessammelstelle werden durch Gebühreneinnahmen und Auslagenerstattung gedeckt (vgl. Titel 111 15), soweit nicht Gebührenbefreiung - insbesondere für Universitäten - nach § 8 HVwKostG besteht.

Zu 426 74
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit 1997 zusammen höchstens 6 Arbeitsstunden je Woche.

Zu 514 74
1. Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
PKW	--	--	--
LKW	1	1	1
Geräteträger	1	1	1
Zusammen	2	2	2

2. Haltung von Kraftfahrzeugen

2.1.Betriebsstoffe	1 100 DM
2.2.Sonstiger Aufwand	6 900 DM
Zusammen	8 000 DM

Kapitel 08 06
Hessische Landesanstalt für Umwelt, Wiesbaden - o h n e A r b e i t s s c h u t z -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
517 74 331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	21 700	26 300	21 822
519 74 331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	29 900	29 900	23 473
525 74 331	Aus- und Fortbildung, Umschulung	6 000	6 000	4 849
537 74 331	Beförderungskosten	4 000	4 000	4 621
538 74 331	Konditionierungskosten	530 200	79 100	86 611
547 74 331	Nicht aufteilbare Sachkosten	19 500	19 500	15 654

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 517 74 bis 519 74
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
1997
Anzahl: 1 (1)

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1987) Mark
Landessammelstelle Ebsdorfergrund-Roßberg	168 300	194 000
Summe	168 300	194 000
davon 12 v.H.	20 196	
davon 5 v.H.		9 700

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
1997
Anzahl: - (-)

Zu 517 74

1. Heizstoffe	4 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom	16 500 DM
3. Reinigung	-- DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	1 200 DM
Zusammen	21 700 DM

Zu 519 74

1. Landeseigene Gebäude	-- DM
2. Sonstiges	29 900 DM
Zusammen	29 900 DM

Zu 537 74
Spezialtransporte von und zur Landessammelstelle und zu anderen Einrichtungen (Konditionierung, Sonderabfallbeseitigung).

Zu 538 74
Konditionierung (Einschließung in Beton, Glas oder Bitumen, Verbrennung oder chemische Aufbereitung) von radioaktiven Abfällen außerhalb der Landessammelstelle.
Mehr infolge Durchführung umfangreicher Konditionierungen durch das Kernforschungszentrum Karlsruhe.

Zu 547 74
Verbrauchsaufwand für Annahmekontrolle und Überwachung der eingelagerten Abfälle.

Kapitel 08 06
Hessische Landesanstalt für Umwelt, Wiesbaden - o h n e A r b e i t s s c h u t z -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
641 74 331	Erstattungen an den Bund	35 000	15 000	4 583
671 74 331	Erstattungen an Sonstige	60 000	60 000	68 925
811 74 331	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 74	721 300	255 000	244 972
	Titelgruppe 76 Ausgaben zu Lasten zweckgebundener Einnahmen Außenstehender Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 281 56 und in Höhe von Minderausgaben bei ATG 73 geleistet werden.			
429 76 331	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
547 76 331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	16 550
812 76 331	Erwerb von Geräten und sonstigen Gebrauchsgegenständen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 76	--	--	16 550

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 641 74
Kostenbeiträge für die Benutzung von Anlagen des Bundes gem. § 21 a und b AtG.

Zu 671 74
Beseitigung von Sonderabfällen (Abklingabfälle) durch die Hessische Industriemüll GmbH nach HAbfG.

Zu ATG 76
Für Gutachten und andere Leistungen mit Kostenerstattung bzw. Beteiligung Dritter.
Eine im Einzelfall erforderliche Landesbeteiligung wird zulasten der bei ATG 73 veranschlagten Mittel finanziert.

Kapitel 08 06
Hessische Landesanstalt für Umwelt, Wiesbaden - o h n e A r b e i t s s c h u t z -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppe 77 Medienübergreifende Umweltplanung Mehrausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 281 02 geleistet werden.			
429 77	331	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
538 77	331	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	280 000	183 900	153 583
547 77	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	20 000	10 000	--
812 77	331	Erwerb von Geräten und sonstigen Gebrauchsgegenständen	--	--	--
981 77	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
		Summe Titelgruppe 77	300 000	193 900	153 583

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu ATG 77
Ziel der Umweltplanung ist es dazu beizutragen, die Umwelt in Hessen so zu bewahren, daß die Lebensgrundlagen künftig erhalten bleiben und die Ansprüche der Natur berücksichtigt werden.
Für diese Anforderungen wurde in den letzten Jahren auf internationaler Ebene ein Begriff geprägt, den man im Deutschen durch "Nachhaltigkeit" oder "dauerhafte Umweltverträglichkeit" bezeichnen kann. Diese Anforderungen wurden von der Konferenz der Vereinten Nationen für Umwelt und Entwicklung im Juni 1992 in Rio de Janeiro in der "Agenda 21" definiert.
Durch die "Agenda 21" werden alle Ebenen der öffentlichen Verwaltung gefordert, geeignete Umsetzungsmaßnahmen zu erarbeiten.

Aufbauend auf den Projekten des Jahres 1996 sollen mit den Mitteln insbesondere folgende Arbeiten im Rahmen der Umweltplanung durchgeführt werden:

1. Projekt "Dauerhaft umweltgerechtes Hessen" mit beispielhafter Ableitung von Umweltqualitätszielen ausgewählter Teilbereiche und Regionen	145 000 DM
2. Prüfung vorhandener umweltrelevanter Daten auf ihre Verwendbarkeit	75 000 DM
3. Bewertung des Instrumentariums Öko-Audit für eine dauerhaft umweltgerechte Entwicklung der hessischen Industrie	80 000 DM
Zusammen	300 000 DM

Kapitel 08 06
Hessische Landesanstalt für Umwelt, Wiesbaden - o h n e A r b e i t s s c h u t z -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppe 79 Anlagenbezogener Immissionsschutz, Energie-technik			
427 79	331	Beschäftigungsentgelte für Aushilfskräfte	--	--	--
513 79	331	Fernmeldegebühren	2 100	2 100	1 544
514 79	331	Haltung und Betrieb von Meßfahrzeugen	5 000	5 400	4 902
519 79	331	Unterhaltung der technischen Einrichtungen	30 000	31 500	40 841
522 79	331	Verbrauchsmittel für den Meß- und Untersuchungsbetrieb	64 700	65 000	56 363

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu ATG 79
Das Aufgabengebiet umfaßt Messungen und Ermittlungen im Rahmen von Emissionsstrukturuntersuchungen an unterschiedlichsten Anlagenspezies zur Aufklärung des jeweiligen Emissionsverhaltens und der Emissionsrelevanz von Stoffen und Stoffgruppen bei Emittenten nach dem BImSchG, sofern es sich um besonders schwierige Feststellungen von landesweitem Interesse handelt.

Weiterhin umfaßt das Aufgabengebiet alle qualitätssichernden Maßnahmen im Zusammenhang mit der Ermittlung von Emissionen durch Stellen nach § 26 BImSchG im Land Hessen, insbesondere sind dies Abstimmung und Koordination von Meßkonzeptionen, Vergleichsmessungen, Überprüfung von Ermittlungsergebnissen Dritter sowie die Organisation und Durchführung von Ringversuchen.

Darüber hinaus gehört zu dem Aufgabengebiet der Betrieb der Emissionssimulationsanlage zur Kalibrierung von Emissionsmeßeinrichtungen, als Ringversuchsmeßstrecke sowie zur Durchführung emissionstechnischer Grundsatzuntersuchungen.

Zu 427 79
Zum Abbau vorübergehender Arbeitsspitzen; Finanzierung mit Einsparung innerhalb ATG 79.

Zu 513 79
Gebühren für den Einsatz von Meßwagen.

Zu 514 79

1. Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
PKW	1	1	1
LKW/Meßwagen	1	1	1
Zusammen	2	2	2

2. Haltung von Kraftfahrzeugen

2.1. Betriebsstoffe	2 300 DM
2.2. Sonstiger Aufwand	2 700 DM
Zusammen	5 000 DM

Zu 519 79
Wartungs- und Reparaturkosten der technischen Einrichtungen einschließlich Aufwendungen für die Emissionssimulationsanlage.

Zu 522 79
Chemikalien, Gase, Kleinmaterial u.a.

Kapitel 08 06
Hessische Landesanstalt für Umwelt, Wiesbaden - o h n e A r b e i t s s c h u t z -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
535 79	331	Meßgeräte	83 000	85 600	63 263
538 79	331	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	20 000	20 000	5 472
n e u 547 79	331	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	--	--	--
811 79	331	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	19 474
812 79	331	Erwerb von Maschinen und Geräten . . . . . Die Mittel sind übertragbar.	242 900	99 000	187 016
981 79	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
		Summe Titelgruppe 79	447 700	308 600	378 875

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 535 79

1. Wartung, Eichung und Unterhaltung der Meßgeräte	8 000 DM
2. Erwerb von Kleingerätschaften	75 000 DM
3. Unterhaltung, Ergänzung und Betrieb der technischen Einrichtungen von Meßwagen	-- DM
Zusammen	83 000 DM

Zu 538 79
Für die Vergabe aufwendiger technischer Analysen im Rahmen der Anlagenüberwachung, die von der Landesanstalt nicht ausgeführt werden können.

Zu 547 79
Für nicht bei sonstigen Titeln der sächlichen Verwaltungsausgaben zu buchende Ausgaben.

Zu 812 79

1. Erstmalige Anschaffungen	196 990 DM
2. Ersatzbeschaffungen	45 910 DM
Zusammen	242 900 DM

Kapitel 08 06
Hessische Landesanstalt für Umwelt, Wiesbaden - o h n e A r b e i t s s c h u t z -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppe 81 Hydrologie			
427 81	331	Aufwandsentschädigung für die Beobachter der Meßstellen und die Probenehmer	240 000	240 000	274 444
513 81	331	Fernmeldegebühren für die Meßstationen	48 000	43 000	51 254
517 81	331	Sachaufwand für den Betrieb der Meßstellen	27 300	55 200	--
519 81	331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen der Meßstellen	261 500	49 000	79 740
526 81	331	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	--	--
535 81	331	Sachaufwand für die Unterhaltung der Meßstellen .	187 700	195 800	283 905

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu ATG 81
Aufgabe der Hydrologie ist es, Erkenntnisse über den Wasserkreislauf zu gewinnen. Zur Erforschung des Wasserhaushaltes, der Wasservorräte und zur Schaffung der für wasserwirtschaftliche Planungen notwendigen Grundwerte werden
-- 155 Pegelanlagen an oberirdischen Gewässern,
-- 22 Lysimeteranlagen,
-- 102 Niederschlagsmeßstellen
betrieben (Stand: 1. Februar 1996).
Aufgrund der Pegelbeobachtung wird u. a. der Hochwasserwarndienst durchgeführt.

Zu 427 81
Aufwandsentschädigung für Pegel-, Niederschlags- und Lysimeterbeobachter sowie für Sondermessungen.

Zu 513 81
Fernmeldegebühren für Hauptanschlüsse der Datenübertragung mit Anrufbeantworter von Wasserstandmeßstellen.

Zu 517 81
Für den Betrieb der Meßstellen.

Zu 519 81
Als bauliche Unterhaltungsmaßnahmen sind insbesondere veranschlagt

1. an den Pegeln der Wasserwirtschaftsämter	
1.1. Darmstadt	24 000 DM
1.2. Dillenburg	63 000 DM
1.3. Friedberg	48 000 DM
1.4. Fulda	21 000 DM
1.5. Hanau	21 000 DM
1.6. Kassel	26 000 DM
1.7. Marburg	23 000 DM
1.8. Wiesbaden	15 000 DM
2. an Lysimeteranlagen	17 500 DM
3. an Niederschlagsmeßstellen	3 000 DM
Zusammen	261 500 DM

Mehr infolge notwendiger Rückbaukosten auf Grund der Reduzierung des Lysimetermeßnetzes und erheblicher Unterhaltungsaufwand bei den Pegelhäusern auf Grund von Erosionsschäden.

Zu 535 81

1. Unterhaltung, Eichung, Ergänzung von Meßgeräten und Werkzeugen zur Durchführung hydrologischer Messungen	40 000 DM
2. Unterhaltung der hydrologischen Meßstellen, Meßwertansagegeräte sowie der Übertragungseinrichtungen	147 700 DM
Zusammen	187 700 DM

Kapitel 08 06
Hessische Landesanstalt für Umwelt, Wiesbaden - o h n e A r b e i t s s c h u t z -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
538 81	331	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	30 000	30 000	15 980
547 81	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
781 81	331	Baumaßnahmen für hydrologische Meßstellen . . . Die Mittel sind übertragbar.	--	--	91 705
812 81	331	Geräte zur Ergänzung und Einrichtung von Meßanlagen . . . . . Die Mittel sind übertragbar.	132 500	29 000	114 024
821 81	331	Erwerb von Grundstücken	--	--	--
981 81	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
		Summe Titelgruppe 81	927 000	642 000	911 052

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 538 81
Insbesondere veranschlagt für folgende Maßnahmen:

1. Digitalisierung hydrologischer Aufzeichnungen	10 000 DM
2. Aufbau eines gewässerkundlichen Informationssystems	10 000 DM
3. Geländeaufmessungen	10 000 DM
Zusammen	30 000 DM

Zu 812 81

1. Erstmalige Anschaffungen	132 500 DM
2. Ergänzungsbeschaffungen	-- DM
Zusammen	132 500 DM

Kapitel 08 06
Hessische Landesanstalt für Umwelt, Wiesbaden - o h n e A r b e i t s s c h u t z -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppe 83 Ausführung der Strahlenschutzverordnung			
519 83	331	Unterhaltung der technischen Einrichtungen	11 000	11 600	2 832
522 83	331	Verbrauchsmittel für den Meß- und Untersuchungsbetrieb	32 000	33 300	32 232
525 83	331	Aus- und Fortbildung, Umschulung	11 100	11 000	11 566
526 83	331	Amtsärztliche Untersuchungen	1 500	1 500	875
535 83	331	Sachaufwand für Wartung und Unterhaltung der Meßgeräte	35 500	35 100	25 138
538 83	331	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 83	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 83	331	Erwerb von Maschinen und Geräten . . . . . . Die Mittel sind übertragbar.	98 000	42 300	85 353
981 83	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
		Summe Titelgruppe 83	189 100	134 800	157 997

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu ATG 83
Das Aufgabengebiet umfaßt die Erarbeitung gutachterlicher Stellungnahmen, fachlicher Bewertungen und Beratungen auch nach vorausgegangenen meßtechnischen Untersuchungen für die Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden zu allen Fragen des Strahlenschutzes, insbesondere zur Planung und zum Betrieb von Anlagen und Einrichtungen, die den Vorschriften des AtG und der StrlSchVO unterliegen.
Aufgabenschwerpunkt ist die Bearbeitung von Fragen des Arbeits- und Umweltschutzes beim Umgang mit radioaktiven Stoffen und der Verwertung radioaktiver Reststoffe beim Betrieb von Anlagen und Einrichtungen zur Erzeugung ionisierender Strahlen (z.B. Radionuklidlaboratorien, Beschleunigeranlagen, Strahlenquellen). Insoweit wird die Landesanstalt auch als Obergutachter im Landesbereich tätig. Neben meßtechnischen Erhebungen vor Ort werden hierzu umfangreiche Laboruntersuchungen durchgeführt.
In einem Strahlenschutzkataster, das ständig aktualisiert wird, werden Daten zum Umgang mit radioaktiven Stoffen in Hessen (u.a. Erwerb, Verbrauch und sonstiger Verbleib) zentral erfaßt und zur Kontrolle der Radioökologie und des Strahlenschutzes der Bevölkerung ausgewertet.
Für kostenpflichtige Amtshandlungen werden Gebühren und Auslagen - soweit nicht Gebührenbefreiung besteht - erhoben und bei Titel 111 12 vereinnahmt.

Zu 519 83

1. Landeseigene Gebäude	-- DM
2. Sonstiges	11 000 DM
Zusammen	11 000 DM

Für die anteilige Wartung einer Klimaanlage im Dienstgebäude Kassel, Ludwig-Mond-Straße.

Zu 522 83
Chemikalien, Gase, Kleinmaterial und sonstiger Laborbedarf.

Zu 535 83

1. Wartung, Eichung und Unterhaltung	25 000 DM
2. Ersatz-/Ergänzungsbeschaffung von Kleingeräten	10 500 DM
Zusammen	35 500 DM

Zu 812 83

1. Ergänzungsbeschaffungen	-- DM
2. Ersatzbeschaffungen	
Meßgeräte	98 000 DM
Zusammen	98 000 DM

Kapitel 08 06
Hessische Landesanstalt für Umwelt, Wiesbaden - o h n e A r b e i t s s c h u t z -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppe 84 Geräusche und Erschütterungen - Immissionsschutz -			
514 84	331	Haltung und Betrieb der Meßfahrzeuge	5 700	4 000	8 389
522 84	331	Verbrauchsmittel für den Meß- und Untersuchungsbetrieb	9 500	10 000	6 228
535 84	331	Sachaufwand für den Betrieb und die Unterhaltung der Meßstationen und Meßstellen	45 000	45 000	52 177
538 84	331	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	117 100	108 100	83 075
547 84	331	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
811 84	331	Erwerb und Ausrüstung von Meßfahrzeugen	--	--	--
812 84	331	Geräte zur Ergänzung und Einrichtung von Meßanlagen . . . . . . Die Mittel sind übertragbar.	181 000	97 600	125 435
981 84	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
		Summe Titelgruppe 84	358 300	264 700	275 304

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu ATG 84
Es werden auf der Grundlage des Bundes-Immissionsschutzgesetzes insbesondere folgende Aufgaben wahrgenommen:
1. Lärm- und Erschütterungsuntersuchungen im Rahmen von Genehmigungsverfahren und für gutachterliche Stellungnahmen.
2. Beratung und Stellungnahmen zur Bauleit- und Verkehrsplanung.
3. Erarbeitung von Grundlagen für Lärmminderungspläne (§ 47 a BImSchG).
4. Betrieb und Auswertung der Daten von 4 Fluglärmmeßstationen und einer Dauermeßstation (Flughafen Frankfurt: 3, Verkehrslandeplatz Egelsbach: 1, Gersfeld: 1).

Zu 514 84
1. Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
Sonder-Pkw	1	1	1
LKW	--	--	1
Zusammen	1	1	2

2. Haltung von Kraftfahrzeugen:

2.1. Betriebsstoffe	3 200 DM
2.2. Sonstiger Aufwand	2 500 DM
Zusammen	5 700 DM

Zu 535 84
Betrieb, Wartung, Eichung und Unterhaltung der Meßgeräte in den Stationen und Meßwagen sowie im Schallmeßlabor.

Zu 538 84
Insbesondere veranschlagt für

1. Lärmschutzplanungen zur Lärmsanierung (incl. Druck u. Kartographie)	57 100 DM
2. Vergabe von Untersuchungen zur Lärm- und Erschütterungsbekämpfung im anlagenbezogenen Immissionsschutz	60 000 DM
Zusammen	117 100 DM

Zu 812 84

1. Erstmalige Anschaffungen	45 000 DM
2. Ersatzbeschaffungen	136 000 DM
Zusammen	181 000 DM

Kapitel 08 06
Hessische Landesanstalt für Umwelt, Wiesbaden - o h n e A r b e i t s s c h u t z -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
	Titelgruppe 86 Ausführung des Strahlenschutzvorsorgegesetzes			
513 86 331	Fernmeldegebühren	14 000	5 000	5 265
514 86 331	Haltung und Betrieb von Meßfahrzeugen	7 000	4 100	4 333
519 86 331	Unterhaltung der technischen Einrichtungen	22 500	12 700	3 374
522 86 331	Verbrauchsmittel für den Meß- und Untersuchungsbetrieb	43 700	44 000	33 379
525 86 331	Aus- und Fortbildung, Umschulung	3 000	3 000	2 837
526 86 331	Amtsärztliche Untersuchungen	1 000	1 000	875

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu ATG 86
Nach § 3 StrVG werden Radioaktivitätsuntersuchungen
1. in Lebensmitteln, Trinkwasser, Tabakerzeugnissen und Bedarfsgegenständen sowie Arzneimitteln und deren Ausgangsstoffen von den Staatlichen Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämtern Wiesbaden und Gießen,
2. in Futtermitteln, Pflanzen und Düngemitteln von der Hessischen Landwirtschaftlichen Versuchsanstalt,
3. in Grundwasser, oberirdischen Gewässern außer Bundeswasserstraßen, Abwässern, Klärschlamm, Reststoffen und Abfällen sowie im Boden von der Landesanstalt

als Routineprogramm ausgeführt. Die gewonnenen Daten werden von der Landesanstalt als Landesdatenzentrale gesammelt und an die Zentralstelle des Bundes für die Überwachung der Umweltradioaktivität weitergeleitet.

Die Aufgaben werden im Auftrag des Bundes ausgeführt. Die Zweckausgaben werden nach Art. 104 a GG durch den Bund erstattet. Für die im Routineprogramm der Landesanstalt entstehenden Zweckausgaben wird eine Pauschale von jährlich 84.453 DM gezahlt. Die bei Kap. 08 13 - 513 69 mit 17.000 DM veranschlagten Datenfernübertragungskosten werden in voller Höhe erstattet. Die Zahlungen werden bei Titel 231 01 vereinnahmt.

Veranschlagt werden ferner die Kosten für das Programm des Landes nach § 2 StrVG. Ergänzend zu den Aufgaben nach § 3 StrVG ermittelt die Landesanstalt danach die Radioaktivität in Luft und Niederschlägen. Hierzu sind in Kassel und Ebsdorfergrund-Roßberg Luftmeßstationen und an 8 Standorten Niederschlagsmeßstellen eingerichtet. Ferner werden drei Meßwagen insbesondere zur Ermittlung der Radioaktivität vor Ort betrieben.

Zu 513 86
Für Funktelefone der Strahlenschutzmeßwagen und Luftmeßstationen.

Zu 514 86
1. Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
Strahlenschutzmeßwagen	3	3	3
Anhänger	2	2	2
Zusammen	5	5	5

2. Haltung von Kraftfahrzeugen:

2.1. Betriebsstoffe	2 000 DM
2.2. Sonstiger Aufwand	5 000 DM
Zusammen	7 000 DM

Zu 519 86

1. Landeseigene Gebäude	-- DM
2. Sonstiges	22 500 DM
Zusammen	22 500 DM

Zu 522 86
Chemikalien, Gase, Kleinmaterial und sonstiger Laborbedarf.

Kapitel 08 06
Hessische Landesanstalt für Umwelt, Wiesbaden - o h n e A r b e i t s s c h u t z -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
535 86	331	Sachaufwand für die Wartung und Unterhaltung der Meßgeräte	21 000	21 700	18 783
547 86	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
681 86	331	Schadenersatzleistungen	--	--	--
711 86	331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	281 600	--
811 86	331	Erwerb und Ausrüstung von Meßfahrzeugen . . . . Die Mittel sind übertragbar.	--	--	--
812 86	331	Erwerb von Maschinen und Geräten . . . . . Die Mittel sind übertragbar.	68 000	37 700	22 844
981 86	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
		Summe Titelgruppe 86	180 200	410 800	91 691
		Gesamtausgaben	8 850 300	7 914 300	7 853 115

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 535 86

1. Wartung, Eichung und Unterhaltung	13 000 DM
2. Erwerb von Kleingerätschaften	4 000 DM
3. Unterhaltung, Ergänzung und Betrieb der technischen Einrichtung von Meßwagen	4 000 DM
Zusammen	21 000 DM

Zu 812 86

1. Erstmalige Anschaffungen	-- DM
2. Ergänzungsbeschaffungen	68 000 DM
3. Ersatzbeschaffungen	-- DM
Zusammen	68 000 DM

Kapitel 08 06
Hessische Landesanstalt für Umwelt, Wiesbaden - o h n e A r b e i t s s c h u t z -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM

Abschluß Kapitel 08 06

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 193 200	924 100	879 698
2	Übertragungseinnahmen	201 000	194 600	226 230
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	3 098 000	3 175 600	2 754 581
Gesamteinnahmen		4 492 200	4 294 300	3 860 509
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	639 000	611 800	669 123
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	6 376 600	5 539 000	5 412 661
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	95 300	75 300	73 717
7	Bauausgaben	--	281 600	91 705
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 739 400	1 406 600	1 605 909
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		8 850 300	7 914 300	7 853 115
Zuschuß/überschuß		-4 358 100	-3 620 000	-3 992 606

E R L Ä U T E R U N G E N

Kapitel 08 07
Wasser- und Abfallwirtschaftsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM

08 07 Wasser- und Abfallwirtschaftsverwaltung

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	611	Verwaltungskosten	344 000	1 300 000	817 411
113 01	611	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	800	200	884
119 06	611	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	400	200	476
119 12	611	Abgabe von Ausschreibungsunterlagen	300	300	240
119 31	611	Einnahmen aus Veröffentlichungen	200	200	170
119 41	611	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	100
119 46	611	Ersatzleistungen von Versicherungsunternehmen	--	--	3 058
119 51	611	Vermischte Einnahmen	--	--	156

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Kapitel 08 07
Vorrangige Aufgabe der Wasser- und Abfallwirtschaftsverwaltung ist es, alle Eingriffe in den Wasserkreislauf naturnah zu ordnen bzw. zu steuern, die Wasservorkommen sinnvoll zu bewirtschaften und für den menschlichen Bedarf nutzbar zu machen sowie in den Bereichen Abfallwirtschaft und Altlasten ordnend zu handeln.
Die wesentlichsten Aufgabengebiete sind:
-- Wasserversorgung
-- Abwasserbeseitigung
-- Grundwasserschutz
-- Gewässerschutz
-- Schutz vor wassergefährdenden Stoffen
-- Hochwasserschutz
-- Regelung des Wasserabflusses
-- Überwachung von Grundwasser und Oberflächengewässern
-- Abfallentsorgung
-- Überwachung altlastenverdächtiger Flächen und Altlasten
-- Anlagenüberwachung.

Die Wasser- und Abfallwirtschaftsverwaltung umfaßt im nachgeordneten Bereich die Wasser- und Abfallwirtschaftsdezernate bei den Regierungspräsidien in Darmstadt, Gießen und Kassel sowie 8 Wasserwirtschaftsämter in Darmstadt, Wiesbaden, Friedberg, Hanau, Dillenburg, Marburg, Kassel und Fulda.
Rechtsgrundlage für die Ordnung des Wasserhaushaltes sind das Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und das Hessische Wassergesetz (HWG). Rechtsgrundlage für Abfallwirtschaft sind das Abfallgesetz (AbfG), das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) und das Hessische Abfallwirtschaftsgesetz (HAbfG), für den Bereich Altlasten das Hessische Altlastengesetz (HAltlastG). Die Wasserwirtschaftsämter handeln als technische Fachbehörden nach § 96 HWG, nach § 18 HAbfG und § 19 HAltlastG.

Die persönlichen Verwaltungsausgaben für die Beamten, Angestellten und Arbeiter sind bei Kap. 08 14 veranschlagt.

Zu 111 11
Einnahmen nach Maßgabe der Verwaltungskostenordnung. Die Einnahmen der Unteren Wasserbehörden sind bei Kap. 03 13 - 111 11 veranschlagt und fließen mit Ausnahme der Auslagen staatlicher Behörden in den Kommunalhaushalt, die Einnahmen der Oberen Wasserbehörden sind bei Kap. 03 12 - 111 11 veranschlagt.
Weniger infolge der Gebührenfreiheit der Gemeinden und Gemeindeverbände gemäß § 8 Abs. 1 Nr. 3 HVwKostG.

Kapitel 08 07
Wasser- und Abfallwirtschaftsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
n e u					
381 01	991	**Zuführung von Kap. 08 02 - 981 76 für den Einbau einer Brauchwassernutzungsanlage bei der Deichmeisterei Biebesheim** . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 711 01.	56 800	--	--
381 07	991	Zuführung von anderen Kapiteln des Landeshaushalts für den Erwerb von Fachgeräten . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 71.	--	--	--
381 61	991	Zuführung von anderen Kapiteln des Landeshaushalts für Zwecke der Aus- und Fortbildung . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 525 61.	122 500	95 300	89 028
		Gesamteinnahmen	525 000	1 396 200	911 524

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 381 01
Zuführung zur Deckung der Kosten für den Einbau einer Brauchwassernutzungsanlage für den Waschplatz bei der Deichmeisterei Biebesheim.

Zu 381 07
Zuführungen zur Deckung der Kosten für den Erwerb von Fachgeräten, die zur Erfüllung von Aufgaben benötigt werden und unter die Zweckbindung des § 13 AbwAG, § 6 HGruwAG und § 9 HSondAbfAbgG fallen.

1. Zuführung aus Kap. 08 02 - 981 74 (Abwasserabgabe)	-- DM
2. Zuführung aus Kap. 08 02 - 981 76 (Grundwasserabgabe)	-- DM
3. Zuführung aus Kap. 08 03 - 981 75 (Sonderabfallabgabe)	-- DM
Zusammen	-- DM

Zu 381 61
Zuführung zur Deckung des Aufwandes für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, die der Zweckbindung des § 13 AbwAG, § 6 HGruwAG und § 9 HSondAbfAbgG entsprechen.

1. Zuführung aus Kap. 08 02 - 981 74 (Abwasserabgabe)	53 400 DM
2. Zuführung aus Kap. 08 02 - 981 76 (Grundwasserabgabe)	39 100 DM
3. Zuführung aus Kap. 08 03 - 981 75 (Sonderabfallabgabe)	30 000 DM
Zusammen	122 500 DM

Kapitel 08 07
Wasser- und Abfallwirtschaftsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		AUSGABEN			
		Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
		Sächliche Verwaltungsausgaben Mehrausgaben für die Durchführung des AbwAG, HGruwAG und HSondAbfAbgG bei den Titeln 511 01 bis 516 01, 526 01, 527 01, 811 01 und 812 02 können mit Einwilligung des Ministeriums der Finanzen geleistet werden. Sie sind durch zusätzliche Abführungen an den Landeshaushalt zulasten der Abgaben auszugleichen.			
511 01	611	Geschäftsbedarf	118 000	118 000	83 835
512 01	611	Bücher, Zeitschriften	69 300	69 300	62 973
513 01	611	Post- und Fernmeldegebühren	324 500	364 500	321 850
514 01	611	Haltung von Fahrzeugen	245 400	245 400	240 843
515 01	611	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	230 600	240 000	228 374
516 01	611	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	8 800	8 800	3 084

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 513 01

1. Porto	66 300 DM
2. Fernmeldeausgaben	258 200 DM
Zusammen	324 500 DM

Zu 514 01
Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
PKW	52	52	51
LKW	--	--	--
Zusammen	52	52	51

Zu 515 01

1. Dienstzimmerausstattungen	200 600 DM
2. Sonstige Ausstattungen	30 000 DM
Zusammen	230 600 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 21 200 DM.

Kapitel 08 07
Wasser- und Abfallwirtschaftsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
517 01	611	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	635 200	546 200	486 192
518 01	611	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	1 286 300	1 286 300	1 232 782
518 02	611	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	65 000	65 000	64 029

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 517 01 bis 519 01
A. Landeseigene Gebäude
1997
Anzahl: 4 (3)

	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1987) Mark
Wiesbaden, Gutenbergstr. 4	172 200	--
Dillenburg, Wilhelmstr. 9	444 700	--
Deichmeisterei Biebesheim, Dammstr. 32	138 100	--
Fährturm Nordheim	8 600	--
Summe	763 600	--
davon 12 v.H.	91 632	--
davon 5 v.H.	--	--

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**

Hanau, Am Freiheitsplatz 16
Friedberg, Pfingstweide 2
Kassel, Holländische Str. 141
Darmstadt, Kasinostr. 60

Zu 517 01

1. Heizstoffe	86 100 DM
2. Licht- und Kraftstrom	194 500 DM
3. Reinigung	230 800 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	123 800 DM
Zusammen	635 200 DM

Mehr infolge Mittelumsetzung für die landeseigene Liegenschaft Dillenburg, Wilhelmstraße 9, bei gleichzeitiger Verringerung der Bewirtschaftungskosten für das Amt Kassel.

Zu 518 01

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	1 286 300 DM
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	-- DM
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	-- DM
Zusammen	1 286 300 DM

Zu 518 02
Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von bis zu 5 Kraftfahrzeugen finanziert werden.

Kapitel 08 07
Wasser- und Abfallwirtschaftsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
519 01	611	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	119 700	91 800	180 517
525 61	611	Aus- und Fortbildung, Umschulung Mehrausgaben können in Höhe von Mehreinnahmen bei Titel 381 61 geleistet werden.	180 400	137 700	164 674
526 01	611	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	5 000	5 000	4 063
527 01	611	Reisekosten	172 000	172 000	177 980
537 02	611	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	18 400	4 000	15 041
546 01	611	Vermischter Sachaufwand	--	--	14 508
		Bauausgaben			
711 01	611	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 381 01.	56 800	--	--
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01	611	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	132 200	221 458
812 02	611	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	7 500	--	--
812 13	611	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--
821 01	611	Erwerb von Grundstücken	--	--	--

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 519 01

1. Landeseigene Gebäude	91 600 DM
2. Sonstiges	28 100 DM
Zusammen	119 700 DM

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).
Zu 2.: Für mietvertragliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten, insbesondere für die Räume in Hanau, Freiheitsplatz 16.

Zu 525 61

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	12 900 DM
2. Fortbildungsveranstaltungen	110 700 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	56 800 DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- DM
Zusammen	180 400 DM

Veranschlagt sind auch die Fortbildungskosten des bei den Regierungspräsidien eingesetzten und bei Kap. 08 14 veranschlagten Personals.
Mehr insbesondere infolge verstärkter Aus- und Fortbildung in den Bereichen Grundwasserschutz sowie Verwertung und Entsorgung von Sonderabfällen.

Zu 537 02
Für den Umzug von Teilen des Amtes Friedberg in das landeseigene Behördenhaus Friedberg, Burg 13 a bis f.

Zu 711 01
Für die Errichtung einer Zisterne bei der Deichmeisterei Biebesheim (HU-Bau vom 29.01.1996)

Zu 812 02

1. Erstmalige Anschaffungen	
Zeiterfassungsanlage für das Amt Dillenburg	7 500 DM
2. Ersatzbeschaffungen	-- DM
Zusammen	7 500 DM

Kapitel 08 07
Wasser- und Abfallwirtschaftsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppen			
		Titelgruppe 71 Untersuchungs- und Meßgeräte für Fachaufgaben Mehrausgaben können in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 381 07 geleistet werden.			
535 71	611	Geräte für Fachaufgaben	12 800	11 000	3 327
812 71	611	Erwerb von Fachgeräten	--	--	--
		Summe Titelgruppe 71	12 800	11 000	3 327
		Gesamtausgaben	3 555 700	3 497 200	3 505 530

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu ATG 71
Veranschlagt sind die Ausgaben für interne wasserwirtschaftliche Erkundungen der Wasserwirtschaftsämter.
Hierunter fallen insbesondere
-- Geländeaufnahmen
-- Hydrologie
-- Schnellanalysen (z.B. im Bereich Abwasser und gefährliche Stoffe).

Zu 535 71
Insbesondere für die Beschaffung und Wartung von technischen Geräten.

Kapitel 08 07
Wasser- und Abfallwirtschaftsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM

Abschluß Kapitel 08 07

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	345 700	1 300 900	822 495
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	179 300	95 300	89 028
Gesamteinnahmen		525 000	1 396 200	911 524
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 491 400	3 365 000	3 284 071
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Bauausgaben	56 800	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	7 500	132 200	221 458
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		3 555 700	3 497 200	3 505 530
Zuschuß/überschuß		-3 030 700	-2 101 000	-2 594 006

E R L Ä U T E R U N G E N

Kapitel 08 09
Hessisches Landesamt für Bodenforschung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
08 09	**Hessisches Landesamt für Bodenforschung**			
	EINNAHMEN			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
111 12 177	Verwaltungskosten	700 000	950 000	671 527
111 13 177	Auslagenerstattung für Reisekosten . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 527 01.	--	--	4 840
113 01 177	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	200	200	982
119 01 177	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 06 177	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von der Einnahme an den Personalrat zu verausgaben.	--	--	10
119 31 177	Einnahmen aus dem Verkauf von Karten und Publikationen . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 72.	75 000	75 000	101 141
119 41 177	Rückzahlungen von Überzahlungen	500	500	--
119 46 177	Ersatzleistungen	--	--	--
119 51 177	Vermischte Einnahmen	1 000	--	2 300
124 01 177	Mieten und Pachten	30 000	30 000	27 083

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Kapitel 08 09
Dem Hessischen Landesamt für Bodenforschung obliegen insbesondere folgende Aufgaben:
-- Geologische Landesaufnahme, Erweiterung und Herausgabe von geologischen Kartenwerken,
-- Aufsuchung und geologisch-lagerstättenkundliche Beurteilung von Vorkommen nutzbarer Bodenschätze,
-- Bodenkundliche Untersuchungen, Erarbeitung und Herausgabe von Bodenkartenwerken,
-- Hydrogeologische Erkundungen und Mitwirkung bei der Durchführung des Landesgrundwasserdienstes,
-- Ingenieurgeologische Untersuchungen,
-- Fachliche, insbesondere gutachterliche Beratung,
-- Mineralogisch-petrologische, geochemische und geophysikalische Untersuchungen, DV-Arbeiten und luftbild-geologische Strukturanalysen,
-- Aufbau und Unterhaltung von Sammlungen und Archiven, insbesondere von Bohrergebnissen nach dem Lagerstätten-gesetz,
-- Veröffentlichung von Forschungsergebnissen, Vertrieb von Karten und Schriften.

Die persönlichen Verwaltungsausgaben der Beamten, Angestellten und Arbeiter sind bei Kap. 08 14 veranschlagt.

Zu 111 12
Gebühren und Auslagen nach der Verwaltungskostenordnung.
Weniger insbesondere infolge Vereinnahmung von Gebühren und Auslagen durch die Regierungspräsidien als verfahrensleitende Behörden.

Zu 111 13
Zahlungen des Hessischen Landesamtes für Straßenbau für die im Rahmen ingenieurgeologischer Arbeiten entstehenden Reisekosten.

Zu 119 31
Einnahmen aus dem Verkauf von Buch- und Kartenmaterial.

Zu 124 01

1. Amts- und Dienstwohnungen	8 300 DM
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	21 700 DM
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	-- DM
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	-- DM
5. Andere Mieten und Pachten	-- DM
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	-- DM
Zusammen	30 000 DM

Kapitel 08 09
Hessisches Landesamt für Bodenforschung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
282 01	177	Beiträge Dritter zum Druck wissenschaftlicher Publikationen . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 72.	--	--	--
282 02	177	Beiträge Dritter zur Durchführung zweckgebundener Maßnahmen . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 71.	100 000	100 000	374 805
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
381 01	991	Zuführung von Kap. 08 02 - 981 76 . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 72.	100 000	100 000	102 707
		Gesamteinnahmen	1 006 700	1 255 700	1 285 394

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 282 02
Vgl. Erläuterungen zu ATG 71.

Zu 381 01
Zuführung aus der Grundwasserabgabe zur anteiligen Finanzierung von Ausgaben, die der Sicherung und Verbesserung sowie zum Schutz und zur Bewirtschaftung der Grundwasservorkommen dienen.

Kapitel 08 09
Hessisches Landesamt für Bodenforschung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
	AUSGABEN			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 177	Geschäftsbedarf	19 000	20 000	20 150
512 01 177	Bücher, Zeitschriften	3 600	3 600	5 305
513 01 177	Post- und Fernmeldegebühren	136 800	144 000	104 254
514 01 177	Haltung von Fahrzeugen	94 000	99 000	97 910
515 01 177	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	31 000	34 000	41 685
516 01 177	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	2 000	3 000	1 984

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 513 01

1. Porto	18 500 DM
2. Fernmeldeausgaben	118 300 DM
Zusammen	136 800 DM

Zu 514 01
Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
PKW	7	7	5
LKW	2	2	3
Anhänger	1	1	1
Kombi	7	7	7
Zusammen	17	17	16

Zu 515 01

1. Dienstzimmerausstattungen	20 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen	11 000 DM
Zusammen	31 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 6 000 DM.

Zu 516 01
Dienst- und Schutzkleidung der Bohrarbeiter, des Personals in der Werkstatt und in den Laboratorien sowie Arbeitskleidung für die technischen Zeichner.

Kapitel 08 09
Hessisches Landesamt für Bodenforschung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
517 01	177	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	377 700	364 200	321 282
518 01	177	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	168 500	162 300	177 714
n e u 518 02	177	**Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)**	--	--	--

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 517 01 bis 519 01
A. Landeseigene Gebäude
1997
Anzahl: 7

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1987) Mark
Wiesbaden		
Leberberg 5	60 900	--
Leberberg 9	206 200	--
Leberberg 11	249 400	--
Viktoriastraße 41	72400	--
Hasengartenstraße 26	21 500	--
Limbach, Bohrkernlager	174 600	--
Strichen, Bohrkernlager	55 100	--
Summe	840 100	--
davon 12 v.H.	100 800	--
davon 5 v.H.	--	--

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)
1997
Anzahl: 3

Wiesbaden, Leberberg 10
Blumenstraße 7
Barbarossastraße 21

Zu 517 01

1. Heizstoffe	78 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom	72 600 DM
3. Reinigung	190 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	37 100 DM
Zusammen	377 700 DM

Zu 518 01

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	168 500 DM
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	-- DM
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	-- DM
Zusammen	168 500 DM

Zu 518 02
Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von bis zu 3 Kraftfahrzeugen finanziert werden.

Kapitel 08 09
Hessisches Landesamt für Bodenforschung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
519 01	177	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	107 800	326 000	430 466
523 01	177	Wissenschaftliche Fachbibliothek	76 000	76 000	75 857
525 61	177	Aus- und Fortbildung, Umschulung	19 000	19 000	24 093
526 01	177	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	1 000	1 000	1 014
527 01	177	Reisekosten Mehrausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 111 13 geleistet werden.	192 900	200 000	196 614
537 02	177	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä.	--	500	4 998
544 01	177	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	--	--	--
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
685 01	177	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	1 700	1 700	1 533
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01	177	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	93 000	112 908
812 02	177	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	50 437

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 519 01

1. Landeseigene Gebäude	100 800 DM
2. Sonstiges	7 000 DM
Zusammen	107 800 DM

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

Zu 523 01
Unterhaltung und Ergänzung von 160.000 Bänden und 40.000 Karten.

Zu 525 61

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	-- DM
2. Fortbildungsveranstaltungen	13 000 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	6 000 DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- DM
Zusammen	19 000 DM

Zu 527 01
Reisekosten und Wegstreckenentschädigung für 31 anerkannt privateigene Pkw.

Zu 685 01
Jahresbeiträge für 17 Mitgliedschaften, die wegen des Bezugs von Fachzeitschriften erforderlich sind.

Kapitel 08 09
Hessisches Landesamt für Bodenforschung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
	Titelgruppen			
	Titelgruppe 71 Kosten für die Durchführung zweckgebundener Maßnahmen 1. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 282 02. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
425 71 177	Vergütungen der Angestellten	95 000	95 000	193 561
426 71 177	Löhne der Arbeiter	--	--	--
427 71 177	Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
459 71 177	Personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
526 71 177	Sachverständige	--	--	--
538 71 177	Dienstleistungen Außenstehender	--	--	--
547 71 177	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	5 000	5 000	15 145
812 71 177	Erwerb von Geräten	--	--	63 350
	Summe Titelgruppe 71	100 000	100 000	272 055

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu ATG 71
Veranschlagt sind die Personal- und Sachausgaben eines Geologen für die Beteiligung des Landesamtes für Bodenforschung an der agrarstrukturellen Vorplanung; die Ausgaben werden durch Erstattungen des Epl. 03 gedeckt.
Die Erstattungen werden bei Titel 282 02 vereinnahmt.

Zu 425 71

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung (Zeitverträge)	95 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM
4. Besondere Zulagen	-- DM
Zusammen	95 000 DM

Am 01.02.1996 waren tätig: 2 Geologen - kw -
Für 1997 ist erforderlich: 1 Geologe - kw -

Sofern bei Titel 282 02 erhöhte Beiträge Dritter für zweckgebundene Maßnahmen vereinnahmt werden, können zusätzliche Kräfte für die Dauer der Vorhaben eingestellt werden.

Zu 547 71
Kfz.-Haltung, Film- und Kartenmaterial, Laborbedarf, Reisekosten und Bohrungen.

Kapitel 08 09
Hessisches Landesamt für Bodenforschung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppe 72 Technischer Betrieb des Landesamtes für Bodenforschung, Kosten für geowissenschaftliche Untersuchungen und Fachveröffentlichungen. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 31 und 381 01 sowie in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden.			
429 72	177	Nicht aufteilbare Personalausgaben	38 000	13 000	39 436
512 72	177	Topografische Karten, Satellitenbilder	20 000	22 000	13 403
518 72	177	Miete für Geräte und Maschinen	20 000	30 000	14 627
522 72	177	Verbrauchsmittel	116 000	75 000	84 783
531 72	177	Neudruck von Karten und Publikationen . . . . . . Gemäß § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO kann Informationsmaterial im Rahmen des Austauschs von wissenschaftlicher Fachliteratur und zu Werbungszwecken unentgeltlich abgegeben werden. Abweichend von § 61 Abs. 1 Satz 1 LHO erhalten Landesdienststellen und Universitäten Karten und Publikationen ebenfalls unentgeltlich.	180 000	140 000	166 046

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu ATG 72
Die hier veranschlagten Mittel umfassen alle sächlichen Verwaltungs- und Investitionsausgaben, die für den technischen Betrieb des Landesamtes erforderlich sind. Darin enthalten sind auch die Ausgaben für geowissenschaftliche Untersuchungen (Kartier-, Vermessungs-, Bohr- und Schürfarbeiten, analytische Meßdaten) sowie Druckkosten.

Zu 429 72
Zur vorübergehenden Beschäftigung insbesondere von Hilfskräften für die geologische und die bodenkundliche Landesaufnahme.
Mehr entsprechend der Ressortplanung.

Zu 518 72
Insbesondere Miete für Kopiergeräte und Belichter.

Zu 522 72
Veranschlagt sind insbesondere Chemikalien, kartographische und reprographische Materialien, Gase u.a. sowie Labor- und Werkstattbedarf.

Mehr infolge aufgebrauchter Lagerbestände.

Zu 531 72

1. Amtliche Druckwerke	80 000 DM
2. Wissenschaftliche Druckwerke	100 000 DM
Zusammen	180 000 DM

Das amtliche Kartenwerk stellt die entscheidende Grundlage für Planungsarbeiten (Beschaffung von Trinkwasser, Land- und Forstwirtschaft, Bergbau, Industrie, Hoch- und Tiefbau usw.) dar.

Für den Nachdruck von derzeit vergriffenen Karten insbesondere für Umweltverträglichkeitsprüfungen und Planungen entstehen Gesamtkosten von rd. 280.000 DM. Bisher finanziert: 210.000 DM; Vorbehalt 1998: 70.000 DM.
Für Kartenverkäufe werden kostendeckende Entgelte erhoben (vgl. Titel 119 31).

Kapitel 08 09
Hessisches Landesamt für Bodenforschung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
535 72 177	Geräte für Fachaufgaben	88 500	60 800	82 240
538 72 177	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	200 000	176 500	169 143
547 72 177	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	4 000	5 000	5 377
812 72 177	Erwerb von Fachgeräten . . . . . Die Mittel sind übertragbar.	177 000	83 500	69 408
	Summe Titelgruppe 72	843 500	605 800	644 464
	Gesamtausgaben	2 174 500	2 253 100	2 584 725

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 535 72

1. Ersatzbeschaffungen nicht mehr gebrauchsfähiger Geräte und Einrichtungen	34 000 DM
2. Ergänzungsbeschaffungen	24 000 DM
3. Wartung und Unterhaltung	30 500 DM
Zusammen	88 500 DM

Mehr infolge Ersatzbeschaffung nicht mehr einsetzbarer Geräte und ergänzendem Ankauf technischer Einrichtungen.

Zu 538 72

Soweit fachspezifische Untersuchungen mangels geeigneter Kräfte und Untersuchungseinrichtungen nicht selbst durchgeführt werden können, werden Aufträge an Dritte vergeben, und zwar insbesondere

1. geowissenschaftliche Aufschlußarbeiten (Bohrungen, Schürfe und andere) im Zuge der Rohstoffsicherung, Aufträge im Rahmen der bodenkundlichen Landesaufnahme sowie Untersuchungsaufträge des fachtechnisch-wissenschaftlichen Begleitprogramms für den Trinkwasserschutz	160 000 DM
2. Ausgaben für analytische Meßdaten	40 000 DM
Zusammen	200 000 DM

Mehr infolge verstärkter bodenkundlicher Landesaufnahmen.

Zu 812 72

1. Erstmalige Anschaffungen	-- DM
2. Ersatzbeschaffungen Nicht mehr verwendungsfähige technische Geräte und Einrichtungen	177 000 DM
Zusammen	177 000 DM

Kapitel 08 09
Hessisches Landesamt für Bodenforschung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM

Abschluß Kapitel 08 09

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	806 700	1 055 700	807 883
2	Übertragungseinnahmen	100 000	100 000	374 805
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	100 000	100 000	102 707
Gesamteinnahmen		1 006 700	1 255 700	1 285 394
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	133 000	108 000	232 997
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 862 800	1 966 900	2 054 092
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 700	1 700	1 533
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	177 000	176 500	296 102
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		2 174 500	2 253 100	2 584 725
Zuschuß/überschuß		-1 167 800	-997 400	-1 299 331

E R L Ä U T E R U N G E N

Kapitel 08 10
Bergverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM

08 10 Bergverwaltung

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	611	Verwaltungskosten	1 700 000	1 700 000	1 491 656
111 12	611	Verwaltungskosten für Planfeststellungs-, Erlaubnis-, Bewilligungs-, Verleihungs- und Grundabtretungsverfahren . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 71.	--	--	--
112 02	611	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	2 000	2 000	1 705
113 01	611	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	--	--
119 06	611	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von der Einnahme an den Personalrat zu verausgaben.	--	--	--
119 41	611	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
119 46	611	Ersatzleistungen	--	--	--
119 51	611	Vermischte Einnahmen	--	--	--
122 01	632	Wartegeld und Förderzins	1 500 000	1 589 000	1 261 403
122 02	632	Feldes- und Förderabgaben	300 000	191 000	218 346

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Kapitel 08 10
Aufgabe der Bergverwaltung (Oberbergamt, drei Bergämter) ist es nach dem Bundesberggesetz (BBergG),
1. zur Sicherung der Rohstoffversorgung das Aufsuchen, Gewinnen und Aufbereiten von Bodenschätzen unter Berücksichtigung ihrer Standortgebundenheit und des Lagerstättenschutzes zu ordnen und zu fördern,
2. die Sicherheit der Betriebe und der Beschäftigten des Bergbaus zu gewährleisten sowie
3. die Vorsorge gegen Gefahren, die sich aus bergbaulicher Tätigkeit für Leben, Gesundheit und Sachgüter Dritter ergeben, zu verstärken und den Ausgleich unvermeidbarer Schäden zu verbessern.

Den Bergbehörden ist die Bergaufsicht nach § 69 BBergG mit folgenden Schwerpunkten übertragen:
-- Allgemeine Aufsichts- und Anordnungsbefugnisse,
-- Verhinderung unerlaubter Tätigkeiten, Sicherstellung insbesondere von Sprengkörpern,
-- Untersagung der Beschäftigung verantwortlicher Personen und
-- Gefahrenabwehr.

Darüber hinaus sind den Bergbehörden Vollzugsaufgaben aus dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, dem Hessischen Abfallwirtschaftsgesetz, dem Hessischen Altlastengesetz, dem Bundes-Immissionsschutzgesetz, dem Wasserhaushaltsgesetz und dem Hessischen Wassergesetz übertragen worden, soweit in einem der Bergaufsicht unterliegenden Betrieb Abfälle verwertet oder beseitigt werden (z.B. Sonderabfallbeseitigung im Bereich des Kalibergbaus Heringen), von ihm Emissionen ausgehen bzw. entstehen oder Gewässer benutzt werden.

Im übrigen vertreten die Bergbehörden im Zusammenwirken mit anderen Behörden Belange des Natur- und Landschaftsschutzes sowie der Raumordnung einschließlich der baulichen und verkehrstechnischen Landesplanung.

Die persönlichen Verwaltungsausgaben der Beamten, Angestellten und Arbeiter sind bei Kapitel 08 14 veranschlagt.

Zu 111 11
Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen nach der Verwaltungskostenordnung und der Abfallverbringungsverordnung.

Zu 112 02
Einnahmen nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten.

Zu 122 01
Einnahmen aus Verträgen über die Gewinnung von Stein- und Kalisalzen sowie Braunkohle.

Zu 122 02
Einnahmen nach der Verordnung über Feldes- und Förderabgaben.
Mehr infolge Erhöhung der Förderung.

Kapitel 08 10
Bergverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
381 61	991	Zuführungen aus Kap. 08 03 - 981 75 . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 525 61.	4 000	4 000	--
		Weggefallene Titel			
124 01	611	Mieten und Pachten	--	9 800	7 780
		Gesamteinnahmen	3 506 000	3 495 800	2 980 890

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 381 61
Zuführungen für Fortbildungsmaßnahmen im Rahmen von Aufgaben der Bergaufsicht für die Einlagerung und Überwachung von Sonderabfällen.

Zu weggefallenem Titel 124 01
Die Mietwohnung im Bergamt Weilburg wurde aufgegeben.

Kapitel 08 10
Bergverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		AUSGABEN			
		Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01	611	Geschäftsbedarf	15 000	17 000	14 941
512 01	611	Bücher, Zeitschriften	23 000	23 000	25 164
513 01	611	Post- und Fernmeldegebühren	79 000	79 000	88 998
514 01	611	Haltung von Fahrzeugen	10 000	12 000	11 365
515 01	611	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15 000	15 000	34 406
516 01	611	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	700	700	68

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 513 01

1. Porto	30 000 DM
2. Fernmeldeausgaben	49 000 DM
Zusammen	79 000 DM

Zu 514 01
Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
PKW	1	1	1
Zusammen	1	1	1

Zu 515 01

1. Dienstzimmerausstattungen	10 500 DM
2. Sonstige Ausstattungen	4 500 DM
Zusammen	15 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 2.500 DM.

Kapitel 08 10
Bergverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
517 01	611	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	96 000	98 300	90 461
518 01	611	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	1 900	1 900	1 855
518 02	611	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	16 000	16 000	18 923
519 01	611	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	19 100	77 100	69 963

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 517 01 bis 519 01
A. Landeseigene Gebäude

	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1987) Mark
Wiesbaden, Paulinenstraße 5	100 000	--
Weilburg, Frankfurter Straße 32	19 800	--
Weilburg, Frankfurter Straße 36	38 800	--
Summe	158 600	--
davon 12 v.H.	19 032	--
davon 5 v.H.	--	--

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)

Anzahl: 1
Herfa-Neurode, Untertage-Deponie

Zu 517 01

1. Heizstoffe	16 900 DM
2. Licht- und Kraftstrom	8 600 DM
3. Reinigung	46 300 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	24 200 DM
Zusammen	96 000 DM

Zu 518 01

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	1 900 DM
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	-- DM
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	-- DM
Zusammen	1 900 DM

Zu 518 02
Insbesondere Miete für Vervielfältigungsgeräte und deren Instandhaltung.
Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für ein Kraftfahrzeug finanziert werden.

Zu 519 01

1. Landeseigene Gebäude	19 100 DM
2. Sonstiges	-- DM
Zusammen	19 100 DM

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

Kapitel 08 10
Bergverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
525 61	611	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 381 61 geleistet werden.	29 000	29 000	24 293
526 01	611	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	2 000	2 000	2 825
527 01	611	Reisekosten	112 000	131 000	120 124
n e u 536 06	611	**Bekanntmachungskosten**	40 000	--	--
546 01	611	Vermischter Sachaufwand	--	--	654
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
632 01	611	Verwaltungskostenerstattung an Länder	900	900	900
685 01	611	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	300	300	250
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01	611	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02	611	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
812 13	611	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	11 000	--

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 525 61

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	-- DM
2. Fortbildungsveranstaltungen	29 000 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	-- DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- DM
Zusammen	29 000 DM

Für die Seminarausbildung der Berg- u. Bergvermessungsreferendare gemäß den Ausbildungs- und Prüfungsordnungen sowie die Aus- und Fortbildung aller technischen Beamten, insbesondere im Strahlen- und Brandschutz, Grubenrettungs- und Seilfahrtwesen sowie auf dem Gebiet der Abfallbeseitigung.

Zu 527 01
Reisekosten sowie Wegstreckenentschädigung für 22 anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge.

Zu 536 06
Für die Bestätigung alter Felder und die Veröffentlichung alter Rechte gemäß § 149 ff. BBergG.

Zu 632 01
Umlage zu den Verwaltungskosten des Deutschen Ausschusses für das Grubenrettungswesen.

Zu 685 01
Mitgliedsbeitrag zur Gesellschaft Deutscher Metall- und Hüttenleute.

Kapitel 08 10
Bergverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppen			
		Titelgruppe 71 Kosten im Rahmen von Planfeststellungs-, Erlaubnis-, Bewilligungs-, Verleihungs- und Grundabtretungsverfahren. Ausgaben können in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 111 12 geleistet werden. Die Mittel sind übertragbar.			
527 71	611	Inlandsreisen	--	--	--
536 71	611	Verfahrensauslagen und Sachverständigenentschädigungen	--	--	--
547 71	611	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 71	--	--	--
		Titelgruppe 72 Untersuchungs- und Meßgeräte für Fachaufgaben			
522 72	611	Verbrauchsmittel für technische Geräte	4 500	4 500	2 013
535 72	611	Wartung und Unterhaltung von Kleingeräten	5 500	9 200	1 860
		Summe Titelgruppe 72	10 000	13 700	3 873
		Weggefallene Titel			
698 01	253	Hilfsmaßnahmen für die von Entlassungen betroffenen Arbeitnehmer des nordhessischen Braunkohlentiefbaues	--	2 000	86 065
		Gesamtausgaben	469 900	529 900	595 130

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu ATG 71
Finanzierung von Maßnahmen zulasten zweckgebundener Einnahmen.

Zu ATG 72
Veranschlagt sind Ausgaben für den technischen Betrieb.

Zu 522 72
Insbesondere Bereitstellung von Filtern für Atemschutzgeräte und Verbrauchsmittel für die Prüfung von Kraftfahrzeugen in Bergbaubetrieben.

Zu 535 72
Insbesondere Unterhaltung und Ergänzung der aus bergaufsichtlichen Gründen eingesetzten Geräte.

Zu weggefallenem Titel 698 01
Die Hilfsmaßnahmen sind abgeschlossen.

Kapitel 08 10
Bergverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM

Abschluß Kapitel 08 10

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	3 502 000	3 491 800	2 980 890
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	4 000	4 000	--
Gesamteinnahmen		3 506 000	3 495 800	2 980 890
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	468 700	515 700	507 915
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 200	3 200	87 215
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	11 000	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		469 900	529 900	595 130
Zuschuß/überschuß		3 036 100	2 965 900	2 385 759

E R L Ä U T E R U N G E N

Kapitel 08 12
Immissions- und Strahlenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
08 12		**Immissions- und Strahlenschutz**			
		EINNAHMEN			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
111 11	331	Verwaltungskosten	3 000 000	1 971 000	2 859 766
112 02	331	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder	105 000	105 000	93 002
neu 113 01	331	**Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehr-liche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe**	10 000	--	--
119 01	331	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 46	331	Ersatzleistungen	--	--	249
119 51	331	Vermischte Einnahmen	300	300	569
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
281 06	331	Sonstige Erstattungen Außenstehender Vgl. Vermerk bei ATG 72.	--	--	--
		Weggefallene Titel			
124 01	331	Mieten und Pachten	--	5 600	6 030
131 01	331	Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen	--	20 000 000	--
		Gesamteinnahmen	3 115 300	22 081 900	2 959 616

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Kapitel 08 12
Die Vollzugsaufgaben des Immissions- und Strahlenschutzes werden auf der mittleren und unteren Verwaltungsebene von den Regierungspräsidien sowie 5 Ämtern für Immissions- und Strahlenschutz (SAIS) mit 2 Außenstellen wahrgenommen.

Es werden im wesentlichen folgende Aufgaben wahrgenommen:
1. Vollzug des BImSchG und der hierzu ergangenen Verordnungen, insbesondere
   - -- Genehmigung von Anlagen nach § 4 BImSchG im wesentlichen durch die Regierungspräsidien,
   - -- Überwachung von rd. 60.000 immissions- und strahlenschutzrechtlich relevanten gewerblichen Anlagen nach § 52 BImSchG und § 19 AtG durch die Ämter für Immissions- und Strahlenschutz
   - -- Überprüfung von Mitteilungen nach § 16 BImSchG, Emissionserklärungen nach § 27 BImSchG und Anzeigen nach § 67 BImSchG
   - -- Umsetzung des Reststoffvermeidungs- und -verwertungsgebotes nach § 5 Abs. 1 Nr. 3 BImSchG bei der Genehmigung von Neuanlagen und bei der Sanierung bestehender Anlagen,
   - -- Umsetzung des Abwärmenutzungsgebotes nach § 5 Abs. 1 Nr. 4 BImSchG,
   - -- Ausführung der Störfall-Verordnung
2. Vollzug des AtG und der StrlSchV, insbesondere
   - -- Umgangsgenehmigungen nach § 3 StrlSchV durch die Ämter für Immissions- und Strahlenschutz
   - -- Beförderungsgenehmigungen nach § 8 StrlSchV durch die Regierungspräsidien,
   - -- Überwachung des Umgangs und Verkehrs mit sowie der Beförderung von radioaktiven Stoffen (ohne Kernbrennstoffe) nach Maßgabe der Verordnung über die Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Atom-, Strahlenschutz- und Strahlenschutzvorsorgerechts.
3. Vollzug des BzBlG.
4. Vollzug des ChemG und der dazu ergangenen Verordnungen.
5. Vollzug des GenTG.
6. Vollzug des HAbfG, soweit Errichtung und Betrieb von thermischen Abfallentsorgungsanlagen betroffen sind.

Für aufwendige Messungen und Prüfungen insbesondere im Rahmen der Anlagenüberwachung bedient sich die Immissions-und Strahlenschutzverwaltung der Hessischen Landesanstalt für Umwelt - HLfU - (vgl. Kap. 08 06 - ATG 79, 83 und 84).

Die persönlichen Verwaltungsausgaben der Beamten, Angestellten und Arbeiter sind bei Kap. 08 14 veranschlagt.

Zu 111 11
Einnahmen nach Maßgabe der Verwaltungskostenordnung für Genehmigungen, Erlaubnisse, Ausnahmebewilligungen und Überwachung durch die Ämter für Immissions- und Strahlenschutz. Die Verwaltungskosten für Amtshandlungen der Regierungspräsidien sind bei Kap. 03 12 - 111 11 veranschlagt.

Mehr infolge verstärkter Auslagenerstattung für Gutachten der Vorjahre.

Zu 113 01
Verkaufserlöse gemäß Richtlinien über die Aussonderung und Verwertung von landeseigenen beweglichen Sachen mit Ausnahme der Dienstfahrzeuge (Verwertungs-Richtlinien - VerwR -).

Zu den weggefallenen Titeln
Veranschlagung entfällt nach Veräußerung der Liegenschaft Frankfurt am Main, Untermainkai 27/28.

Kapitel 08 12
Immissions- und Strahlenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		AUSGABEN			
		Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01	331	Geschäftsbedarf	93 000	109 000	92 918
512 01	331	Bücher, Zeitschriften	95 000	95 000	87 824
513 01	331	Post- und Fernmeldegebühren	255 200	255 200	226 844
514 01	331	Haltung von Fahrzeugen	42 000	36 000	26 090
515 01	331	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	160 600	160 600	222 500
516 01	331	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	600	2 100	93
516 03	331	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld	66 000	66 000	64 698

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 513 01

1. Porto	66 700 DM
2. Fernmeldeausgaben	188 500 DM
Zusammen	255 200 DM

Zu 514 01
Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
PKW	9	9	7
LKW	--	--	--
Zusammen	9	9	7

Zu 515 01

1. Dienstzimmerausstattungen	130 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen	30 600 DM
Zusammen	160 600 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 11 000 DM.

Zu 516 03
Kleidergeldzuschuß (Aufwandsentschädigung) für technische Bedienstete der Ämter für Immissions- und Strahlenschutz gemäß Erlaß vom 8. Dezember 1988 (StAnz. S. 61) .

Kapitel 08 12
Immissions- und Strahlenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
517 01	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	296 600	579 000	523 246
518 01	331	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	951 700	951 700	930 418
518 02	331	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	49 600	49 600	43 378
519 01	331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3 000	60 400	103 255

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 517 01
A. Landeseigene Gebäude
1997
Anzahl: - (1)

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)
1997
Anzahl: 3

Darmstadt, Pfnorstraße 1
Wiesbaden, Gustav-Nachtigall-Straße 3
Kassel, Otto-Hahn-Str. 5

Zu 517 01

1. Heizstoffe	47 700 DM
2. Licht- und Kraftstrom	34 000 DM
3. Reinigung	76 400 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	138 500 DM
Zusammen	296 600 DM

Weniger infolge Veräußerung der Liegenschaft Frankfurt am Main, Untermainkai 27/28 in 1996 sowie geringerer Betriebskostenvorauszahlungen für das Amt Wiesbaden.

Zu 518 01

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	951 700 DM
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	-- DM
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	-- DM
Zusammen	951 700 DM

Zu 518 02
Miete und Wartung für Kopiergeräte.

Zu 519 01

1. Landeseigene Gebäude	-- DM
2. Sonstiges	3 000 DM
Zusammen	3 000 DM

Zu 4.: Für mietvertragliche Instandhaltungs- und Renovierungsverpflichtungen.

Weniger infolge Veräußerung der Liegenschaft Frankfurt am Main, Untermainkai 27/28.

Kapitel 08 12
Immissions- und Strahlenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
525 61	331	Aus- und Fortbildung, Umschulung	187 200	180 600	176 001
526 01	331	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	205 400	5 000	4 606
527 01	331	Reisekosten	314 000	340 400	299 737
536 01	331	Verfahrensauslagen	800	800	437
537 02	331	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	4 000	--	--
546 01	331	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01	331	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	90 400	64 462
812 02	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	--	--	--

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 525 61

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	9 000 DM
2. Fortbildungsveranstaltungen	142 600 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	35 600 DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- DM
Zusammen	187 200 DM

Zu 526 01
Insbesondere veranschlagt für Prüfungen und Untersuchungen zur effizienten Nutzung technischer Einrichtungen.

Zu 527 01
Weniger infolge verstärkten Einsatzes landeseigener Kraftfahrzeuge.

Zu 537 02
Für Umzüge des Amtes Marburg innerhalb des Gebäudes während der Gebäudegrundinstandsetzung.

Zu 546 01
Für nicht bei sonstigen Titeln der sächlichen Verwaltungsausgaben zu buchende Ausgaben.

Kapitel 08 12
Immissions- und Strahlenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppen			
		Titelgruppe 71 Immissionsschutz			
429 71	331	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	31 271
513 71	331	Fernmeldegebühren für die Meßstationen	70 000	40 000	69 876
514 71	331	Haltung und Betrieb der Meßfahrzeuge	48 700	48 700	54 396

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu ATG 71
Zur Durchführung des gebietsbezogenen Immissionsschutzes sind innerhalb und außerhalb festgelegter Belastungsgebiete regelmäßige Messungen der Luftverschmutzung vorzunehmen, Emissionskataster aufzustellen und fortzuschreiben sowie wirksame Maßnahmen zur Immissionsminderung in Luftreinhalteplänen aufzuzeigen.
Das Meßnetz umfaßt 28 urbane Luftmeßstationen, 6 Waldmeßstationen (veranschlagt in Kap. 03 53), eine Teststation in Wiesbaden, 4 verkehrsbezogene Meßstationen, 2 Meßwagen und 3 Meßcontainer für Stichprobenmessungen und 1 Meßcontainer zur Vertikalsondierung.

Die gebietsbezogenen Aufgaben werden von der Landesanstalt für Umwelt (HLfU) wahrgenommen. Darüber hinaus werden Überwachungsaufgaben des anlagenbezogenen Immissionsschutzes von den Ämtern für Immissions- und Strahlenschutz erfüllt.

Veranschlagt sind auch die Ausgaben für den internen Meß- und Untersuchungsbetrieb bei den Ämtern für Immissions- und Strahlenschutz. Die Ämter führen insbesondere
-- Lärmmessungen mit geeichten Geräten,
-- Probenahmen (fest, flüssig und gasförmig),
-- einfachere Abschätzungen von Luftverunreinigungen sowie
-- Zustandsdokumentationen
durch.

Zu 429 71
Für die Beschäftigung von Zeitangestellten zur Reduzierung der Leistungsvergabe an Externe.

Zu 513 71
Fernmeldegebühren für die Modems der Datenfernübertragung. Mehr für die Bereitstellung von Daten aus dem Luftmeßnetz Hessen in BTX und Datex-J.

Zu 514 71
1. Anzahl der Kraftfahrzeuge und Meßcontainer

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
PKW	1	1	1
LKW	3	4	4
Kleintransporter	3	3	3
Meßcontainer	4	3	1
Zusammen	11	11	9

Die Anzahl der LKW wird infolge der effizienteren Neuorganisation der Meßaufgaben in 1997 auf 3, spätestens 2002 auf 2 vermindert. In 1997 erfolgt die ersatzlose Aussonderung des Meßfahrzeuges (LKW) WI-6380 sowie die erstmalige Anschaffung eines Wechselcontaineraufbaus incl. Meßeinrichtungen für verkehrsbezogene Meßaufgaben.

2. Haltung von Kraftfahrzeugen

2.1. Betriebsstoffe	24 500 DM
2.2. Sonstiger Aufwand	24 200 DM
Zusammen	48 700 DM

Kapitel 08 12
Immissions- und Strahlenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
517 71	331	Bewirtschaftung des Kalibrierlabors und der Meßstellen	180 000	180 000	--
519 71	331	Unterhaltung und Ergänzung der baulichen Anlagen der Meßstationen	7 900	8 200	52 449
522 71	331	Verbrauchsmittel für den Meß- und Untersuchungsbetrieb	48 500	42 500	63 624
535 71	331	Sachaufwand für die Ausstattung und die Unterhaltung der Meßstationen, Meßstellen und des Kalibrierlabors	617 300	419 500	687 142

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 517 71

1. Heizstoffe	-- DM
2. Licht- und Kraftstrom	180 000 DM
3. Reinigung	-- DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	-- DM
Zusammen	180 000 DM

Zu 519 71

1. Landeseigene Gebäude	-- DM
2. Sonstiges	7 900 DM
Zusammen	7 900 DM

Für die Unterhaltung des Kalibrierlabors sowie der Luftmeßstationen.

Zu 522 71

1. Beschaffung von Sonden für aerologische Messungen zur Durchführung der Smogverordnung, Meßgase, Chemikalien, Glasgerätschaften, Endlospapier u. a.
2. Aufwendungen für Verpflegung im Rahmen des Smogdienstes außerhalb der regelmäßigen Dienstzeiten.
3. Verbrauchsmittel für technische Geräte bei den Ämtern für Immissions- und Strahlenschutz.

Zu 535 71

1. Aufwand bei der HLfU	
1.1. Wartung der Luftmeßstationen	470 800 DM
1.2. Ausstattung des Kalibrierlabors und der damit verbundenen Werkstätten	35 000 DM
1.3. Wartung der Wirkungs- und Staubmeßstellen	30 000 DM
1.4. Wartung der Datenerfassungs- und Rechenanlagen	30 000 DM
1.5. Wartung und Unterhaltung der Geräte in Meßwagen	25 000 DM
2. Aufwand bei den SAIS	
2.1. Ersatz nicht mehr verwendungsfähiger Kleingeräte	7 500 DM
2.2. Ergänzung der technischen Einrichtung	13 500 DM
2.3. Wartung und Unterhaltung von Geräten und technischen Einrichtungen	5 500 DM
Zusammen	617 300 DM

Gesamtwert der meßtechnischen Einrichtungen: 17,65 Mio DM (Titel 535 71 und 812 71).

Mehr entsprechend der Ressortplanung.

Kapitel 08 12
Immissions- und Strahlenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
538 71	331	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	4 591 200	3 268 000	4 190 793
547 71	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	29 800	29 800	835
681 71	331	Entschädigungsleistungen	100 000	100 000	--

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 538 71
Die Mittel sind insbesondere veranschlagt für

1.	Führung und Fortschreibung der Emissionskataster (genehmigungsbedürftige und nicht genehmigungsbedürftige Anlagen, Stoffdatei, Gebäudeheizung, Verkehr, privater Verbrauch)	337 500 DM
2.	Analytische Untersuchungen	1 342 000 DM
3.	Erhebungen von Wirkungen der Luftverunreinigungen	389 700 DM
4.	Ausbreitungsrechnungen	315 000 DM
5.	Kartographie und Druck	117 000 DM
6.	Untersuchungen, Messungen und anderer Sachverständigeneinsatz	
6.1.	für Genehmigungsverfahren und Anlagenüberwachung bei gentechnischen Anlagen	240 000 DM
6.2.	zur Prüfung von Mitteilungen nach § 16, Emissionserklärungen nach § 27 und Anzeigen nach § 67 BImSchG	70 000 DM
6.3.	im Rahmen der Störfallverordnung	140 000 DM
6.4.	Sicherheitsüberprüfung von Anlagen in Hessen, die der Störfallverordnung unterliegen	727 000 DM
6.5.	für sonstige Genehmigungsverfahren, Anlagenüberwachung und andere Zwecke	913 000 DM
	Zusammen	4 591 200 DM

Zu 6.4:
In Hessen werden nach dem Stand vom Dezember 1995 rund 600 Anlagen nach der 12. BImSchV betrieben. Es handelt sich dabei um genehmigungsbedürftige Anlagen, in denen mit besonders brisanten Stoffen umgegangen wird. Diese Anlagen werden einer intensiven technischen Prüfung unterzogen. Diese erfolgt durch die Anordnung sicherheitstechnischer Prüfungen (§ 29a BImSchG) bzw. im Rahmen der staatlichen Überwachung nach § 52 BImSchG.

Weniger infolge vermehrter Anordnungen nach § 29a BImSchG; nach § 30 BImSchG hat der Anlagenbetreiber diese Kosten zu tragen.

Zu 6.5:
Insbesondere für technisch aufwendige Überwachungsaufgaben (insbesondere CKW-Untersuchungen)
-- zur Luftreinhalteplanung in Belastungsgebieten
-- für den Vollzug des BzBlG
-- für den Vollzug des ChemG
-- im Rahmen der Genehmigung großtechnischer Anlagen.

Soweit Maßnahmen im Vollzug kostenpflichtiger Amtshandlungen erfolgen, werden die damit verbundenen Aufwendungen erstattet; vgl. Titel 111 11.

Mehr entsprechend der Ressortplanung.

Zu 547 71
Für den Ersatz von Mobiliar der Abteilung Umweltüberwachung Luft/Lärm/Radioaktivität der HLfU.

Gesamtausgabe (HU-Gerät vom 9. März 1994)	59 600 DM
davon in 1996 finanziert	29 800 DM
verbleiben für 1997	29 800 DM

Zu 681 71
Insbesondere für die Entschädigung im Rahmen der Stillegung von nicht den Sicherheitsanforderungen entsprechenden Flüssiggaslagern gem. § 21 Abs. 4 BImSchG.

Kapitel 08 12
Immissions- und Strahlenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
811 71	331	Erwerb und Ausrüstung von Meßfahrzeugen . . . . Die Mittel sind übertragbar.	380 000	490 000	716 869
812 71	331	Geräte zur Ergänzung und Einrichtung von Meßanlagen . . . . . . Die Mittel sind übertragbar.	1 621 400	736 100	1 158 409
981 71	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
		Summe Titelgruppe 71	7 694 800	5 362 800	7 025 664
		Titelgruppe 72 Ausgaben zu Lasten zweckgebundener Einnahmen von Außenstehenden Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 281 06 geleistet werden. Die Mittel sind übertragbar.			
429 72	331	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
547 72	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 72	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
		Summe Titelgruppe 72	--	--	--

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 811 71

1. Erstmalige Anschaffungen	380 000 DM
2. Ersatzbeschaffungen	-- DM
Zusammen	380 000 DM

Zu 1.: Wechselcontaineraufbau incl. Meßeinrichtungen infolge erheblicher Steigerung verkehrsbezogener Meßaufgaben für das in 1995 ersatzbeschaffte Fahrzeug WI-1896.

Zu 812 71

1. Erstmalige Anschaffungen bei der HLfU	480 000 DM
2. Ersatzbeschaffungen bei der HLfU	1 120 000 DM
3. Erstmalige Anschaffungen bei den SAIS	21 400 DM
4. Ersatzbeschaffungen bei den SAIS	-- DM
Zusammen	1 621 400 DM

Kapitel 08 12
Immissions- und Strahlenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Weggefallene Titel			
549 01	989	Globalkürzung sächlicher Verwaltungsausgaben . .	--	-709 300	--
		Weggefallene Titelgruppen			
		Titelgruppe 73 Unterbringung des Staatlichen Amtes für Immissions- und Strahlenschutz Frankfurt			
515 73	331	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	70 000	--
519 73	331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	40 000	--
537 73	331	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	140 000	--
547 73	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	70 000	--
812 73	331	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--
821 73	331	Erwerb von Grundstücken	--	--	--
981 73	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
		Summe Titelgruppe 73	--	320 000	--
		Gesamtausgaben	10 419 500	7 955 300	9 892 171

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu weggefallener ATG 73
Die Verlegung des Amtes Frankfurt ist abgeschlossen.

Kapitel 08 12
Immissions- und Strahlenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM

Abschluß Kapitel 08 12

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	3 115 300	22 081 900	2 959 616
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		3 115 300	22 081 900	2 959 616
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	--	--	31 271
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	8 318 100	6 538 800	7 921 160
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	100 000	100 000	--
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	2 001 400	1 316 500	1 939 740
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		10 419 500	7 955 300	9 892 171
Zuschuß/überschuß		-7 304 200	14 126 600	-6 932 554

E R L Ä U T E R U N G E N

Kapitel 08 13
Informationstechnik

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM

08 13 Informationstechnik

EINNAHMEN

Titelgruppen

neu

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung
Vgl. Vermerk bei ATG 69.

113 69	331	Verkaufserlöse für Nutzungsrechte	--	--	--
119 69	331	Vermischte Einnahmen	--	--	--
381 69	991	Zuführung von anderen Kapiteln des Landeshaushalts . . . . . Einnahmen dürfen bis zu einem Betrag von 1,6 Mio DM, darüber hinaus nur mit Einwilligung des Ministeriums der Finanzen für Mehrausgaben bei den ATG 69 des Abschnittes Umwelt und Energie verwendet werden.	--	--	1 517 129
		Summe Titelgruppe 69	--	--	1 517 129
		Gesamteinnahmen	--	--	1 517 129

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Kapitel 08 13
Die Ausgaben und Verrechnungen für die Datenverarbeitung aller dem Ministerium für Umwelt, Energie, Jugend, Familie und Gesundheit in der Umweltverwaltung nachgeordneten Behörden sind in diesem Kapitel zusammengefaßt (ausgenommen die bei Kap. 08 14 veranschlagten Personalausgaben).

Die Mittel sind veranschlagt für Aufbau, Betrieb und Optimierung der DV-Infrastruktur in der hessischen Umweltverwaltung, insbesondere für die nachfolgend genannten Projekte.

- Faktenermittlung zu anlagenbezogenen Stoffumfangsdaten (FAST)
- Abwasseranlagen - Fachanwendungen; Stammdaten und Überwachungsdaten
- Einführung DV bei den Wasserwirtschaftsämtern
- Graphische Datenverarbeitung (räumliches Umweltinformationssystem)
- Fernüberwachungssystem Umweltfaktoren in Hessen (FUH)
- Landesgrundwasserdienst (Grundwasserschäden)
- Pegelwesen (Wasserstand und Abfluß oberirdischer Gewässer)
- Modellrechnung Wasserwirtschaft (Simulation, Modellvorbereitung, Numerik)
- Strukturdaten Wasserversorgung
- Deutsches Meßprogramm Rhein
- Luftüberwachung Radioaktivität (Strahlenschutzvorsorge)
- Verdachtsflächendatei/Altlasten-Informationssystem ALTIS
- Entsorgungsanlagenkataster (für Abfälle aller Art)
- Anlageninformationssystem ALIS (Immissionsschutz)
- Fachdatenbanken - (Hydrogeologie; Geologie; Bodenkunde)
- Aufbau einer Bürokommunikation-Infrastruktur
- Abfall- und Reststoffüberwachungssystem (ARSYS)
- Markscheiderei (Berechnungen, Kartenwerk) Dib MARK 1
- Kernsystem - Netzwerke
- Anlagenbezogener Gewässerschutz (AGS)
- Gewässerüberwachung
- Labordatensystem
- Strahlenschutzkataster (SKAT)
- Wasserversorgung/Grundwasserschutz
- Auswertungs- und Lenkungsprogramm industrielle Abfallwirtschaft
- Unfallstatistik der Bergverwaltung (Dib STAT)
- Labordatensystem Strahlenschutz
- Landessammelstelle
- Abflußregelung Hydrologie
- Lärmminderungsplanung (Schallimmissionspläne)
- Zugriff auf externe Fachinformationen
- DV für CHEMG
- Emissionskataster Hessische Landesanstalt für Umwelt
- Controlling
- Gentechnik-Informationssystem GenTIS

Zu 113 69
Insbesondere Einnahmen aus dem Nutzungsrecht von DV-Programmen. Die Entwicklung erfolgte durch bzw. im Auftrag von Landesdienststellen.

Zu 119 69
U.a. Verkaufserlöse für nicht mehr verwendbare Hardware.

Zu 381 69
Zuführungen aus der Abwasser-, Grundwasser- und Sonderabfallabgabe zur Finanzierung von DV-Projekten werden zentral bei diesem Titel vereinnahmt.

Kapitel 08 13
Informationstechnik

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		AUSGABEN			
		Titelgruppen			
		Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung Mehrausgaben dürfen in Höhe der Ist-Einnahmen bei ETG 69 geleistet werden. Vgl. Vermerk bei Titel 381 69.			
513 69	331	Post- und Fernmeldegebühren	500 000	605 200	356 582
515 69	331	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	900 000	685 700	1 146 373
518 69	331	Mieten für Geräte	2 500 000	2 628 500	4 057 040
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr — DM			
		1998 — 900 000			
		1999 — 900 000			
		2000 — 900 000			
		2001ff — 900 000			
		Gesamtverpflichtung — 3 600 000			
519 69	331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	50 000	586 500	630 873
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr — DM			
		1998 — 250 000			
		1999 — --			
		2000 — --			
		2001ff — --			
		Gesamtverpflichtung — 250 000			
522 69	331	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	350 000	531 700	121 362
525 69	331	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1 690 000	1 660 000	2 148 985
527 69	331	Reisekosten	70 000	--	--
538 69	331	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	3 225 000	2 709 000	5 180 535
547 69	331	Anderer Sachaufwand	20 000	15 000	52 804

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 513 69
Datenfernübertragung und laufende Gebühren für die Inanspruchnahme von Datenbanken insbesondere für das Fernüberwachungssystem für Umweltfaktoren in Hessen und die Bürokommunikationssysteme. Weniger infolge Anpassung an das Ist- Ergebnis 1995 bei gleichzeitig erweiterter Nutzung externer Datenbanken und intensiviertem internen Datenaustausch.

Zu 515 69
Insbesondere Wartungs- und Pflegekosten für Soft- und Hardware.
Mehr infolge wachsender Anzahl der Bildschirmarbeitsplätze.

Zu 518 69
Miet- und Wartungskosten der Bildschirmarbeitsplätze insbesondere für die Bürokommunikationssysteme. Weniger entsprechend den laufenden Finanzierungsverpflichtungen.

Zu 519 69
Insbesondere für die Verkabelung von Diensträumen. Weniger nach Abschluß technischer Installationen bei den Wasserwirtschaftsämtern und den Ämtern für Immissions- und Strahlenschutz.

Zu 522 69
Disketten, Farbbänder, EDV-Papier und sonstiges Verbrauchsmaterial insbesondere für die Bürokommunikationssysteme.
Weniger infolge Anpassung an das Ist-Ergebnis 1995.

Zu 525 69

1. Schulungskosten HZD	1 300 000 DM
2. Schulungskosten an Dritte	390 000 DM
Zusammen	1 690 000 DM

Zu 527 69
Für die Abrechnung von Dienstreisen und Dienstgängen, insbesondere im Rahmen des Benutzerservices der Landesanstalt für Umwelt und der Betreuung durch Fachanwender.

Zu 538 69

1. Benutzerentgelte an die HZD	1 143 400 DM
2. Benutzerentgelte an Dritte	2 081 600 DM
Zusammen	3 225 000 DM

Zu 1.:
Insbesondere für das Anlageninformationssystem, das Pegelwesen, das Fernüberwachungssystem Umweltfaktoren, das Altablagerungskataster und die Bürokommunikation in der Wasser- und Abfallwirtschafts- sowie in der Immissions- und Strahlenschutzverwaltung.

Zu 2.:
Insbesondere für das Laborverwaltungssystem und die Bürokommunikation der Landesanstalt für Umwelt, das Gentechnikinformationssystem sowie für das Projektentwicklungsmanagement.

Kapitel 08 13
Informationstechnik

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
685 69	331	Mitgliedsbeiträge	5 000	5 000	--
812 69	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	637 188
		Summe Titelgruppe 69	9 310 000	9 426 600	14 331 742
		Gesamtausgaben	9 310 000	9 426 600	14 331 742

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 685 69
Für die Mitgliedschaft im Deutschen Forschungsnetz e.V.

Kapitel 08 13
Informationstechnik

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM

Abschluß Kapitel 08 13

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	1 517 129
Gesamteinnahmen		--	--	1 517 129
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	9 305 000	9 421 600	13 694 554
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	5 000	5 000	--
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	637 188
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		9 310 000	9 426 600	14 331 742
Zuschuß/überschuß		-9 310 000	-9 426 600	-12 814 613

E R L Ä U T E R U N G E N

Kapitel 08 14
Personalausgaben der nachgeordneten Dienststellen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
08 14		**Personalausgaben der nachgeordneten Dienststellen**			
		EINNAHMEN			
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
256 08	611	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.	--	--	484 831
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
381 01	991	Zuführung von Kap. 08 02 - 981 74	9 812 400	8 684 400	9 810 175
381 02	991	Zuführung von Kap. 08 02 - 981 76	16 295 200	3 825 600	4 705 346

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Kapitel 08 14
Die Aufgaben der Umweltdezernate der Regierungspräsidien, der Wasserwirtschaftsämter, der Ämter für Immissions- und Strahlenschutz, der Bergverwaltung sowie der Landesanstalt für Umwelt und des Landesamtes für Bodenforschung sind insbesondere durch Genehmigungs- und Überwachungsverfahren sehr eng miteinander vernetzt. Es besteht häufig Bedarf, entsprechend den arbeitsbedingt kurzfristig wechselnden Belastungen der Fachbereiche Stellenumsetzungen vorzunehmen.
Daher wird in den Haushaltsjahren 1995 bis 1998 ein Modellversuch mit der zusammengefaßten Veranschlagung der Personalausgaben und Planstellen aller nachgeordneten Dienststellen der Umweltverwaltung durchgeführt. Damit können im Bedarfsfall fachbereichübergreifende Stellenumsetzungen durch das Ministerium für Umwelt, Energie, Jugend, Familie und Gesundheit umgehend erfolgen. Die Möglichkeiten dezentraler Ressourcenverantwortung bleiben davon unberührt.

Veranschlagt sind die Personalausgaben aller dem Ministerium für Umwelt, Energie, Jugend, Familie und Gesundheit in der Umweltverwaltung nachgeordneten Behörden einschließlich der damit finanzierten (Plan-)Stellen, ausgenommen die Dienstbezüge und Vergütungen der für das Kernreaktor-Fernüberwachungssystem (Kap. 08 04 - ATG 76) eingesetzten Bediensteten.

Zu 256 08
Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

Zu 381 01
Nach § 18 HAbwAG wird die Abwasserabgabe nach Abzug der Mittel zur Deckung des Verwaltungsaufwandes (insbesondere der Personalausgaben) entsprechend der Zweckbindung des § 13 AbwAG verwendet.

1. **Wasser- und Abfallwirtschaftsverwaltung** (Kap.08 14)	
21 Planstellen/Stellen	2 341 600 DM
2. **Hessische Landesanstalt für Umwelt** (Kap. 08 14)	
37 Planstellen/Stellen	4 125 600 DM
3. **Obere Wasserbehörden** (Kap. 03 12)	
7 Planstellen/Stellen	780 600 DM
4. **Untere Wasserbehörden** (Kap. 03 13)	
21 Planstellen/Stellen	2 341 600 DM
5. **Staatskassen** (Kap. 06 10)	
2 Planstellen/Stellen	223 000 DM
Zusammen	9 812 400 DM

Zu 381 02
Nach § 6 HGruwAG wird die Grundwasserabgabe auch zur Deckung des Verwaltungsaufwandes (insbesondere der Personalausgaben) für den Vollzug des Gesetzes verwendet.

1. **Wasser- und Abfallwirtschaftsverwaltung** (Kap. 08 14)	
91 Planstellen/Stellen	11 434 500 DM
2. **Hessische Landesanstalt für Umwelt** (Kap. 08 14)	
13 Planstellen/Stellen	1 626 000 DM
3. **Hessisches Landesamt für Bodenforschung** (Kap. 08 14)	
26 Planstellen/Stellen	3 234 700 DM
Zusammen	16 295 200 DM

Kapitel 08 14
Personalausgaben der nachgeordneten Dienststellen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
381 03	991	Zuführung von Kap. 08 03 - 981 75	5 917 700	6 289 400	6 527 563
		Gesamteinnahmen	32 025 300	18 799 400	21 527 916

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01	611	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	52 284 000	49 234 000	49 858 348
422 02	611	Dienstbezüge der Beamten - Einzelzahlungen -	21 000	31 800	153 667
422 41	611	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	--	--	--
422 61	611	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Laufende Zahlungen -	1 050 000	1 150 000	860 045
422 62	611	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Einzelzahlungen -	--	--	3 534
425 01	611	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	61 633 000	63 078 000	62 710 843
425 02	611	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	16 800	34 900	13 002
425 03	611	Vergütungen der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	234 000	220 000	230 672
425 41	611	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 381 03
Nach § 10 HSondAbfAbgG wird die Sonderabfallabgabe auch zur Deckung des Verwaltungsaufwandes (insbesondere der Personalausgaben) für den Vollzug des Gesetzes verwendet.

1. **Wasser- und Abfallwirtschaftsverwaltung** (Kap. 08 14)	
47 Planstellen/Stellen	5 247 800 DM
2. **Hessische Landesanstalt für Umwelt** (Kap. 08 14)	
4 Planstellen/Stellen	446 600 DM
3. **Bergverwaltung** (Kap. 08 14)	
2 Planstellen/Stellen	223 300 DM
Zusammen	5 917 700 DM

Zu 422 01

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	52 284 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	52 284 000 DM

Zu 422 02

1. Ehrengaben	14 500 DM
2. Übergangsgelder	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- DM
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	6 500 DM
Zusammen	21 000 DM

Zu 425 01

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	61 633 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM
4. Besondere Zulagen	-- DM
Zusammen	61 633 000 DM

Zu 425 02

1. Ehrengaben	15 800 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen (Grubenaufwandsentschädigung)	1 000 DM
Zusammen	16 800 DM

Zu 425 03
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Schreibdienst mit zusammen höchstens 140 Arbeitsstunden je Woche.

Kapitel 08 14
Personalausgaben der nachgeordneten Dienststellen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
426 01	611	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	2 929 000	2 900 000	2 785 316
426 02	611	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	1 100	-1 289
426 03	611	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	372 900	370 000	370 912
426 41	611	Löhne der Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01	611	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . . Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten Titel 427 08.	33 300	37 000	20 381
427 02	611	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	3 000	3 000	--
427 06	611	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	2 264 332
427 08	611	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes . . . . Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.	--	--	531 776
427 61	611	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	15 000	33 300	9 940
453 01	611	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	112 000	112 000	96 497

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 426 01

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	2 929 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- DM
Zusammen	2 929 000 DM

Zu 426 03
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungs- und Hausmeisterdienst mit zusammen höchstens 323 Arbeitsstunden je Woche.

Zu 427 01
Für Vertretungen und Aushilfen insbesondere im Schreibdienst.

Zu 427 02
Vergütung nach den Praktikantenrichtlinien.

Zu 427 06
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

Zu 427 08
Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit werden bei Titel 256 08 vereinnahmt.

Zu 427 61

1. Lehrvergütung nach den Richtlinien vom 11. September 1990 (StAnz. S. 1988)	15 000 DM
2. Vergütungen für Laufbahnprüfungen für den gehobenen technischen Dienst	-- DM
Zusammen	15 000 DM

Kapitel 08 14
Personalausgaben der nachgeordneten Dienststellen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppen			
		Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung Vgl. Vermerk bei Kap. 08 13 - 381 69.			
422 69	611	Dienstbezüge der Beamten	230 000	395 000	206 138
425 69	611	Vergütungen der Angestellten	1 838 900	1 655 000	1 675 348
427 69	611	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften	113 000	--	106 396
		Summe Titelgruppe 69	2 181 900	2 050 000	1 987 882
		Weggefallene Titel			
443 03	611	Fahrkostenzuschüsse an Bedienstete mit geringem Einkommen	--	6 300	2 109
		Gesamtausgaben	120 885 900	119 261 400	121 897 967

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu ATG 69
Veranschlagt sind die Dienstbezüge und Vergütungen der mit DV-Aufgaben betrauten Beamten und Angestellten der Dienststellen der Umweltverwaltung auf der mittleren und unteren Verwaltungsebene. Die darüber hinausgehenden Sach- und Investitionsausgaben sind zentral bei Kap. 08 13 veranschlagt.

Zu 422 69

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	230 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	230 000 DM

Zu 425 69

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame wirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	1 838 900 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM
4. Besondere Zulagen	-- DM
Zusammen	1 838 900 DM

Zu 427 69
Insbesondere für den Abschluß von befristeten Dienstleistungsverträgen im Rahmen von Entwicklungsarbeiten.

Zu 443 03
Zuschüsse zu den Fahrkosten werden ab 1997 nicht mehr gezahlt.

Kapitel 08 14
Personalausgaben der nachgeordneten Dienststellen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM

Abschluß Kapitel 08 14

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	484 831
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	32 025 300	18 799 400	21 043 085
Gesamteinnahmen		32 025 300	18 799 400	21 527 916
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	120 885 900	119 261 400	121 897 967
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		120 885 900	119 261 400	121 897 967
Zuschuß/überschuß		-88 860 600	-100 462 000	-100 370 051

E R L Ä U T E R U N G E N

Abschluß für den Abschnitt Umwelt und Energie

Haushaltsjahr 1997

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
08 02	Grundwasser- und Gewässerschutz, Abflußregelung	299.000.000	3.820.000	300.000	21.700.000	324.820.000
08 03	Abfallwirtschaft, Altlasten und Allgemeine Be-willigungen	-	300.000	8.528.000	77.100.000	85.928.000
08 04	Atomaufsicht, Strahlenschutz	-	10.360.000	7.000.000	-	17.360.000
08 05	Energie und Klimaschutz	-	1.522.000	-	33.363.000	34.885.000
08 06	Hessische Landesanstalt für Umwelt, Wiesba-den - o h n e A r b e i t s s c h u t z -	-	1.193.200	201.000	3.098.000	4.492.200
08 07	Wasser- und Abfallwirtschaftsverwaltung	-	345.700	-	179.300	525.000
08 09	Hessisches Landesamt für Bodenforschung	-	806.700	100.000	100.000	1.006.700
08 10	Bergverwaltung	-	3.502.000	-	4.000	3.506.000
08 12	Immissions- und Strahlenschutz	-	3.115.300	-	-	3.115.300
08 13	Informationstechnik	-	-	-	-	-
08 14	Personalausgaben der nachgeordneten Dienst-stellen	-	-	-	32.025.300	32.025.300
	Insgesamt:	299.000.000	24.964.900	16.129.000	167.569.600	507.663.500

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuß (+) Zuschuß (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
435.800	13.141.600	5.804.700	14.929.000	176.698.400	134.968.900	345.978.400	-21.158.400
-	1.220.000	8.949.000	-	55.808.800	20.950.200	86.928.000	-1.000.000
948.000	14.558.000	-	50.000	740.000	-	16.296.000	+1.064.000
-	3.940.000	17.163.000	-	12.662.000	1.120.000	34.885.000	-
639.000	6.376.600	95.300	-	1.739.400	-	8.850.300	-4.358.100
-	3.491.400	-	56.800	7.500	-	3.555.700	-3.030.700
133.000	1.862.800	1.700	-	177.000	-	2.174.500	-1.167.800
-	468.700	1.200	-	-	-	469.900	+3.036.100
-	8.318.100	100.000	-	2.001.400	-	10.419.500	-7.304.200
-	9.305.000	5.000	-	-	-	9.310.000	-9.310.000
120.885.900	-	-	-	-	-	120.885.900	-88.860.600
123.041.700	62.682.200	32.119.900	15.035.800	249.834.500	157.039.100	639.753.200	-132.089.700

Kapitel 08 20
Soziale Hilfen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
08 20		**Soziale Hilfen**			
		EINNAHMEN			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
119 41	236	Rückzahlungen von Überzahlungen	130 000	130 000	75 408
119 46	236	Ersatzleistungen	--	--	--
119 51	236	Vermischte Einnahmen	--	--	--
162 44	236	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	--	--	--
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
286 01	236	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds zur Betreuung ausländischer Arbeitnehmer und ihrer Familien . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 78.	--	--	--
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
381 01	991	Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 78	61 307 200	58 835 700	64 453 868
381 03	991	Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 79	3 639 000	3 618 700	2 829 439
		Gesamteinnahmen	65 076 200	62 584 400	67 358 715

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 381 01
Anteiliger Überschuß aus den Wetteinsätzen von Lotto, Sportwetten und Zusatzlotterien für sozial bedeutsame Maßnahmen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt, Energie, Jugend, Familie und Gesundheit.
Vergleiche Erläuterung zu Kap. 17 16 - 981 78.

Zu 381 03
Anteil des Landes an zusätzlichen Leistungen der Spielbanken und am Troncaufkommen bei den Spielbanken für gemeinnützige Zwecke im Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt, Energie, Jugend, Familie und Gesundheit.
Vergleiche Erläuterung zu Kap. 17 16 - 981 79.

Kapitel 08 20
Soziale Hilfen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		AUSGABEN			
		Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
529 01	236	Verfügungsmittel für Zwecke der Sozialhilfe, Jugendhilfe und Familienförderung	15 000	15 000	14 030
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
684 02	236	Zuschüsse für Frauenbildungsprojekte	700 000	840 000	960 000
684 03	236	Zuschüsse für Mütterzentren	490 000	490 000	490 414
684 04	236	Schutz von Frauen . . . . . . Die Titel 684 04 und 684 05 sind gegenseitig deckungsfähig.	315 000	315 000	339 300
684 05	236	Förderung von Frauenhäusern . . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 684 04.	6 190 000	6 190 000	6 873 300
684 07	236	Zuschüsse an multinationale und interkulturelle Initiativen und Zentren für Migrantinnen	500 000	500 000	560 000
684 08	236	Zuwendungen für die Frühförderung Behinderter . .	4 830 000	4 830 000	4 839 299
685 01	291	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Gesellschaften . .	2 000	2 000	2 000
685 03	236	Geschäftsstelle der Landesarbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte	590 000	590 000	587 700

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 529 01
Zur Verfügung des Ministers / der Ministerin für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen.
Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu 684 02
Gefördert werden Projekte und Einrichtungen im Bereich der Frauenbildung, die zur Thematisierung und Veränderung der spezifischen Lebenssituation der Frauen beitragen können.
Umsetzung eines Teilbetrages von 30.000 DM nach Kapitel 1530 - 685 37 -Archiv Frau und Musik, Kassel.
Weniger infolge Einsparung.

Zu 684 03
Die Mittel dienen zur Förderung von Mütterzentren.

Zu 684 04
Gefördert werden Frauennotrufgruppen und Vereine, Gruppen und Verbände, die sich mit dem Thema Gewalt gegen Frauen und Mißbrauch von Frauen beschäftigen.

Zu 684 05
Zuschüsse zum laufenden Betrieb von Frauenhäusern nach den Richtlinien vom 16.09.1992.

Zu 684 07
Förderung von Projekten und Einrichtungen zur Verbesserung des gegenseitigen Verständnisses zwischen Ausländerinnen und Deutschen und der Situation hier lebender ausländischer Frauen.
Von dem Ansatz sind bis zu 200.000 DM zur Förderung von Maßnahmen des "Paritätischen Bildungswerks" - insbesondere für Sprach- und Alphabetisierungskurse für sozialbedürftige zugewanderte Personen - bestimmt.

Zu 684 08
Zuwendungen insbesondere an den Landeswohlfahrtsverband Hessen. Zusammen mit eigenen Mitteln werden den freien und kommunalen Trägern, die ganzheitliche Maßnahmen der Frühförderung behinderter und von Behinderung bedrohter sowie entwicklungsgefährdeter bzw. entwicklungsverzögerter Kinder durchführen, Zuwendungen gewährt.
Vorgesehen sind Zuwendungen zur Förderung der pädagogischen Frühförderung und zur Förderung der therapeutischen Versorgung an den Sonderschulen für Körperbehinderte.

Zu 685 01
Jahresbeitrag an das Deutsche Institut für Vormundschaftswesen, Heidelberg.

Zu 685 03
Förderung der Personal- und Sachkosten der Geschäftsstelle der Landesarbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte bzw. des Landesausländerbeirates.

Kapitel 08 20
Soziale Hilfen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppen			
		Titelgruppe 74 Aus- und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Sozial- und Jugendhilfe			
547 74	236	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	34 300	24 500	27 274
653 74	235	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	39 900	49 857
671 74	236	Erstattungen an andere Träger	--	--	--
684 74	236	Zuschüsse an andere Träger	--	77 000	140 732
		Summe Titelgruppe 74	34 300	141 400	217 863

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 547 74
Für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Arbeits- und Informationstagungen, Ergänzungslieferungen für fachbezogene Loseblattsammlungen u. ä..

Zu 653 74, 671 74 und 684 74
Erstattungen bzw. Zuweisungen und Zuschüsse zur Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Sozial- und Jugendhilfe.
Weniger infolge Einsparung.

Kapitel 08 20
Soziale Hilfen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppe 78 Betreuung der ausländischen Arbeitnehmer und ihrer Familien Mehrausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 286 01 geleistet werden.			
547 78	235	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
653 78	235	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
684 78	236	Zuschüsse an andere Träger	1 760 000	1 760 000	2 434 100
		Summe Titelgruppe 78	1 760 000	1 760 000	2 434 100
		Gesamtausgaben	15 426 300	15 673 400	17 318 006

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 547 78
Für Übersetzungen u. ä..

Zu 653 78 und 684 78
Zuschüsse für:
1. Sozialarbeit für ausländische Arbeitnehmer und ihre Familien
2. Eingliederungshilfe für ausländische Arbeitnehmer und ihrer Familien u.ä.

Aus Ziffer 1 werden Zuschüsse für die Unterhaltung von Beratungsstellen gewährt, die ausländische Arbeitnehmer und ihre Familien in sozialen Angelegenheiten beraten.
Ziffer 2 umfaßt die Förderung von Kursen und anderen Projekten, die der Integration der ausländischen Arbeitnehmer und ihrer Familien dienen und insbesondere von Volkshochschulen und Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege durchgeführt werden.

Kapitel 08 20
Soziale Hilfen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM

Abschluß Kapitel 08 20

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	130 000	130 000	75 408
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	64 946 200	62 454 400	67 283 307
Gesamteinnahmen		65 076 200	62 584 400	67 358 715
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	49 300	39 500	41 304
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	15 377 000	15 633 900	17 276 702
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		15 426 300	15 673 400	17 318 006
Zuschuß/überschuß		49 649 900	46 911 000	50 040 709

E R L Ä U T E R U N G E N

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM

08 24 Jugend- und Familienförderung

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 31	291	Einnahmen aus Veröffentlichungen . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 71.	--	--	14 484
119 41	237	Rückzahlungen von Überzahlungen	2 000 000	3 000 000	1 939 244
119 51	237	Vermischte Einnahmen	--	--	--
162 44	237	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	10 000	10 000	75 783

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

241 01	237	Erstattungen des Bundes nach dem Unterhaltsvorschußgesetz . . . . . Vgl. Vermerk zu Titel 681 31.	48 000 000	44 000 000	45 186 160
251 52	238	Zuweisungen des Bundes für sonstige Maßnahmen der Jugend- und Familienhilfe . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 72.	500 000	500 000	27 000
251 53	252	Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 83.	--	--	--
251 55	126	Zuweisungen des Bundes zu den Kosten der Modellversuche in der Jugendhilfe . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 75.	--	--	--
281 02	237	Rückzahlung von Unterhaltsleistungen nach §§ 5 und 7 Unterhaltsvorschußgesetz . . . . . Vgl. Vermerk zu Titel 641 01.	15 000 000	14 000 000	11 267 622
282 53	151	Zuschüsse des Deutsch-Französischen Jugendwerkes . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 73.	100 000	100 000	87 859
286 01	236	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 83.	1 500 000	1 500 000	1 591 210

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 119 31
Einnahmen aus der entgeltlichen Abgabe von Broschüren zu Themen der Jugend- und Familienhilfe an Stellen außerhalb Hessens.

Zu 119 41
Veranschlagt entsprechend dem Istergebnis 1995.

Zu 241 01
Nach § 8 Abs. 2 Unterhaltsvorschußgesetz in der Fassung vom 19.01.1994 werden die Geldleistungen, die nach diesem Gesetz zu zahlen sind, zu 50 v.H. vom Bund getragen.
Vgl. Erläuterungen zu 681 31.

Zu 251 52
Veranschlagt entsprechend den voraussichtlichen Zuweisungen des Bundes.
Vgl. Erläuterungen zu ATG 72.

Zu 281 02
Einnahmen aus dem Forderungsübergang nach §§ 5 und 7 des Unterhaltsvorschußgesetzes.
Vgl. Erläuterungen zu Titel 641 01.

Zu 286 01
Von der EU zugewiesene Mittel aus dem EU - Sozialfonds werden im Rahmen eines voraussichtlich 6-jährigen Programmes ab 1994 von den Bundesländern an die Träger der Maßnahmen bewilligt. Der Betrag entspricht den voraussichtlichen Zuweisungen der EU für 1997.

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
342 54	238	Zuschüsse der "Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V." . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 74.	--	--	--
		Gesamteinnahmen	67 110 000	63 110 000	60 189 361

E R L Ä U T E R U N G E N

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		AUSGABEN			
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
641 01	237	Abführung des Bundesanteils nach §§ 5 u. 7 Unterhaltsvorschußgesetz . . . . . . Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um 50 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 281 02.	7 500 000	7 000 000	5 633 811
681 31	237	Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschußgesetz . . . . . . Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 241 01.	96 000 000	88 000 000	90 372 321
684 06	151	Zuschüsse zur Förderung der Jugendverbände . . .	1 120 000	1 120 000	1 293 800
684 08	239	Zuschüsse zur Förderung von Projekten "Gegen Gewalt an Kindern"	730 000	730 000	733 000
685 01	238	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	7 000	7 000	6 789
685 03	238	Zuschuß an den Landesfilmdienst	500 000	500 000	700 000

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 641 01
50 v.H. des Forderungsüberganges nach §§ 5 und 7 Unterhaltsvorschußgesetz sind nach § 8 Abs. 3 an den Bund abzuführen. Vgl. Titel 281 02.

Zu 681 31
Unterhaltsvorschuß für alleinerziehende Elternteile von Kindern bis zum vollendeten 12. Lebensjahr für maximal 6 Jahre nach dem Unterhaltsvorschußgesetz vom 23. Juli 1979 (BGBl. I S. 1184) i.d.F. vom 19.01.1994 (BGBl. I S. 165).
Der Bund erstattet den Ländern 50 v.H. der Kosten. Vgl. Titel 241 01.
Mehr als Folge der Erhöhung von Anspruchsberechtigung und Leistungsdauer.

Zu 684 06
Zuschüsse für:

1. Sonstige Verbände	60 000 DM
2. Zentrale Veröffentlichungen und Veranstaltungen	-- DM
3. Internationale Jugendarbeit	-- DM
4. Förderung politischer Jugendverbände	1 060 000 DM
Zusammen	1 120 000 DM

Zu 684 08
Die veranschlagten Mittel werden zur Förderung gezielter Hilfen für mißhandelte Kinder bereitgestellt. Antragsberechtigt sind ausschließlich freie Träger der Jugend- und Sozialarbeit.
Gefördert werden Projekte "Hilfe für das mißhandelte Kind" und Projekte, die sich gegen Gewalt und sexuellen Mißbrauch an Kindern richten.

Zu 685 01
Mitgliedsbeitrag an die Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe (AGJ), Bonn. Der auf die Länder entfallende Mitgliedsbeitrag wird jährlich aufgrund des sog. "Königsteiner Schlüssels" ermittelt.

Zu 685 03
Zuschuß zu den Personal- und Sachkosten sowie für Beschaffung von Geräten und Material.

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
893 01 238	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen der Jugend- und Familienhilfe	3 050 000	4 426 400	3 293 311
	Für diese Maßnahmen dürfen auch Zuwendungen des Bundes, die bei ATG 72 bewilligt werden, in Anspruch genommen werden.			

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM
1998	2 400 000
1999	800 000
2000	--
2001ff	--
Gesamtverpflichtung	3 200 000

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 893 01
Es handelt sich um Zuschüsse an freie Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von:
-- Jugend- und Familienerholungseinrichtungen
-- Elternschulen, Nachbarschaftsheimen und Erziehungsberatungsstellen, Familienbildungsstätten
-- Jugendfreizeit- und Bildungsstätten
-- Dauerheimen und Wohngruppen für Kinder und Jugendliche sowie Tageseinrichtungen für entwicklungsgestörte Minderjährige
-- beruflichen Ausbildungsstätten und Arbeitsplätzen in Einrichtungen der Jugendhilfe

Weniger entsprechend dem vorgesehenen Programm.

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppen			
		Titelgruppe 71 Maßnahmen und Veranstaltungen der Jugend-und Familienhilfe Mehrausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 31 geleistet werden. Die Mittel sind übertragbar.			
531 71	239	Veröffentlichungen	300	1 000	16 973
533 71	239	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	1 000	5 000	4 660
547 71	239	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
632 71	239	Verwaltungskostenerstattung an Länder	18 000	28 000	16 480
653 71	238	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	450 000	470 000	902 540
684 71	239	Zuschüsse an andere Träger	1 874 000	1 690 000	2 069 851
		Summe Titelgruppe 71	2 343 300	2 194 000	3 010 504
		Titelgruppe 72 Sonstige aus Bundeszuweisungen zu bestreitende Ausgaben der Jugend- und Familienhilfe Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 251 52. Die Bundesmittel können auch zusätzlich zu den Mitteln bei Titel 893 01, ATG 76 und ATG 92 bewilligt werden. Die Mittel sind übertragbar.			
653 72	238	Zuweisungen für Maßnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	200 000	200 000	109 391
684 72	239	Zuschüsse für Maßnahmen an andere Träger . . .	50 000	50 000	33 153
883 72	238	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	50 000	50 000	--
893 72	239	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger	200 000	200 000	--
		Summe Titelgruppe 72	500 000	500 000	142 543

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 531 71
Veröffentlichung von Arbeitsergebnissen der zentralen Fachtagungen hessischer Jugendpfleger, Informationsschriften für Fachpersonal im Kindertagesstättenbereich u. ä..

Zu 533 71
Zentrale Fachtagungen hessischer Jugendpfleger u. ä..

Zu 632 71
Erstattung des Landesanteils zu den Personal- und Sachkosten für den Vertreter der Obersten Landesbehörden bei der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK).
Der Anteil Hessens wird nach dem sogenannten "Königsteiner Schlüssel" errechnet.

Zu 653 71
Maßnahmen der offenen Erziehungshilfe und des Jugendschutzes (auch Obdachlosenhilfe im Rahmen des Hess. Jugendplanes in sozialen Brennpunkten).

Zu 684 71

1. Maßnahmen der offenen Erziehungshilfe und des Jugendschutzes (auch Obdachlosenhilfe im im Rahmen des Hess. Jugendplanes in sozialen Brennpunkten)	1 598 000 DM
2. Personalkostenzuschüsse für Erzieher in Jugendwohnheimen	150 000 DM
3. Familienverbände, Vereinigungen und Institute der Jugend- und Familienhilfe	126 000 DM
4. Maßnahmen zur Förderung der Erziehung von Kindern in Kindertagesstätten	-- DM
5. Förderung von Selbsthilfeinitiativen in der Jugendarbeit	-- DM
Zusammen	1 874 000 DM

Zu Unterteil 3:
Für das Projekt Landwirtschaftliche Familienberatung (LFB) sind bis zu 30.000 DM bestimmt.

Zu Titelgruppe 72
Die bei 251 52 vereinnahmten Zuweisungen werden entsprechend den Bundesrichtlinien vergeben. Es handelt sich um durchlaufende Mittel. Gefördert werden u.a. Informations- und Begegnungsfahrten Jugendlicher.

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppe 73 Maßnahmen des Deutsch-Französischen Jugendwerkes Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 282 53.			
547 73	151	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
653 73	151	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	50 000	50 000	32 774
684 73	151	Zuschüsse an andere Träger	50 000	50 000	59 283
		Summe Titelgruppe 73	100 000	100 000	92 057
		Titelgruppe 74 Aus Zuschüssen der "Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V." zu bestreitende Ausgaben Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 342 54 geleistet werden.			
684 74	239	Zuschüsse für Maßnahmen an andere Träger . . .	--	--	--
883 74	238	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
893 74	239	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger . . .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 74	--	--	--
		Titelgruppe 75 Ausgaben für die Durchführung von Modellversuchen in der Jugendhilfe Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 251 55 geleistet werden. Die Mittel sind übertragbar.			
671 75	126	Erstattungen an andere Träger	--	--	--
684 75	126	Zuschüsse für Maßnahmen an andere Träger . . .	--	70 000	137 955
893 75	126	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger . . .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 75	--	70 000	137 955

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titelgruppe 73
Die bei 282 53 vereinnahmten Zuweisungen werden entsprechend den Bundesrichtlinien vergeben. Es handelt sich um durchlaufende Mittel.

Zu 547 73
Der Gruppentitel ist vorsorglich für Maßnahmen, die vom Landesjugendamt durchgeführt werden, ausgebracht.

Zu Titelgruppe 74
Die bei 342 54 vereinnahmten Zuweisungen werden entsprechend den Richtlinien der Stiftung vergeben.
Es handelt sich um durchlaufende Mittel.

Zu Titelgruppe 75
Zur Durchführung vom Bund finanzierter Modellversuche.
Weniger infolge Einsparung.

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppe 76 Kindergartengesetz Die Mittel sind übertragbar. Die Ansätze der Hauptgruppe 8 sind nur einseitig zugunsten der Ansätze der Hauptgruppe 6 deckungsfähig. Für diese Maßnahmen dürfen auch Zuwendungen des Bundes, die bei ATG 72 bewilligt werden, in Anspruch genommen werden.			
643 76	126	Erstattungen an kommunale Träger	--	--	37 280
653 76	126	Zuweisungen an kommunale Träger	--	30 300 000	31 703 622
671 76	126	Erstattungen an nichtkommunale Träger	--	--	20 640
684 76	126	Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe	57 700 000	54 500 000	50 904 694
883 76	126	Zuweisungen zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Kindergärten an kommunale Träger	12 125 000	8 450 000	19 253 327
893 76	126	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Kindergärten an freie Träger der Jugendhilfe	12 125 000	9 625 000	1 250 312
		Summe Titelgruppe 76	81 950 000	102 875 000	103 169 875

Verpflichtungsermächtigung zu 883 76 und 893 76

Haushaltsjahr	DM
1998	5 500 000
1999	9 500 000
2000	--
2001ff	--
Gesamtverpflichtung	15 000 000

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titelgruppe 76
Zuwendungen und Erstattungen an Träger von Kindergärten nach dem Kindergartengesetz vom 14.12.1989 in der Fassung vom 21.6.1993 (GVBl. I S. 256). Kindergärten im Sinne des o.g. Gesetzes sind Einrichtungen der Jugendhilfe zur Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schulbesuch.

Vorgesehen sind Zuwendungen und Erstattungen an:	kommunale Träger 883 76	freie Träger 893 76
1. Für Investitionen zu den Bau- und Ausstattungskosten	12 125 000 DM	12 125 000 DM
	653 76	684 76
2. Zur Entlastung der Träger der Jugendhilfe Zuschüsse zu den Personal- und Sachkosten; § 7 Kindergartengesetz	-- DM	28 700 000 DM
3. Bei erweiterten Öffnungszeiten für zusätzliche Personal- und Sachkosten		
3.1 Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe § 8 Abs. 1 Kindergartengesetz	-- DM	18 000 000 DM
3.2 Zuweisungen an kommunale Träger; § 8 Abs.2 Kindergartengesetz	-- DM	-- DM
4. Für besondere Integrationshilfen zu den Personal- und Sachkosten		
4.1 Zuwendungen an kommunale und an freie Träger der Jugendhilfe für Kindergärten mit hohem Anteil ausländischer Kinder und Kindern von Aussiedlern; § 9 Abs. 1 Kindergartengesetz. Hieraus können auch Zuwendungen für Kinderkrippen und Kinderhorte gewährt werden	-- DM	9 000 000 DM
4.2 Zuwendungen an freie Träger der Jugendhilfe und an kommunale Träger für die gemeinsame Förderung von behinderten und nichtbehinderten Kindern; § 9 Abs. 2 Kindergartengesetz.	-- DM	2 000 000 DM
Zusammen	-- DM	57 700 000 DM

Zu 643 76 und 671 76
Die Titel sind vorsorglich ausgebracht zur Abwicklung evtl. restlicher Ansprüche aus der Elternentlastung.

Zu 653 76
Der für die kommunalen Träger bestimmte Anteil an den Betriebskostenzuschüssen wurde nach Kap. 17 32 - 653 01 umgesetzt und auf 32,3 Mio DM erhöht.

Zu 883 76 und 893 76
Das bestehende Programm in den Einzelplänen 17 und 08 zur Unterstützung der Träger der Jugendhilfe bei der Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen wird im Hinblick auf die Notwendigkeit zur Schaffung weiterer Plätze nochmals um 45 Mio DM ausgeweitet.
Im Rahmen dieses Programmes sind zusätzlich zu den Veranschlagungen bei den Titeln 883 76 und 893 76 zur Förderung von Investitionsmaßnahmen nach dem Sofortprogramm Kinderbetreuung bei Kap. 08 24 - ATG 92 5,5 Mio DM und Verpflichtungsermächtigungen von 7,5 Mio DM und bei Kap. 17 32 - 883 01 zur Förderung von Investitionen für Einrichtungen der Kinderbetreuung 29,75 Mio DM und Verpflichtungsermächtigungen von 22,5 Mio DM veranschlagt.
Somit sind in 1997 insgesamt Haushaltsansätze in Höhe von 59,5 Mio DM und Verpflichtungsermächtigungen von 45 Mio DM ausgebracht.

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppe 77 Außerschulische Jugendbildung (Jugendbildungsförderungsgesetz) Die Mittel sind übertragbar.			
653 77	151	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	4 320 000	4 350 000	5 109 405
684 77	151	Zuschüsse an andere Träger	7 420 000	7 438 000	7 397 964
		Summe Titelgruppe 77	11 740 000	11 788 000	12 507 369
		Titelgruppe 79 Maßnahmen der Eltern- und Erziehungsberatung, Nachbarschaftsheime Die Mittel sind übertragbar.			
531 79	237	Veröffentlichungen	--	--	--
538 79	237	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	220 000	250 000	256 000
653 79	238	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2 500 000	2 470 000	2 393 190
684 79	237	Zuschüsse an andere Träger	5 890 000	5 890 000	6 356 521
		Summe Titelgruppe 79	8 610 000	8 610 000	9 005 711
		Titelgruppe 81 Integrationshilfen für Kinder und Jugendliche ausländischer Mitbürger und von Aussiedlerfamilien Die Mittel sind übertragbar.			
547 81	126	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
653 81	126	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	100 000	182 200	57 400
684 81	126	Zuschüsse an andere Träger	400 000	500 000	543 400
		Summe Titelgruppe 81	500 000	682 200	600 800

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titelgruppe 77
Zuwendungen gem. § 5 des Jugendbildungsförderungsgesetzes (JBFG) vom 24.6.1974 (GVBl. I S. 302) und dem hierzu zuletzt ergangenen Änderungsgesetz vom 5.6.1981 (GVBl. I S. 200).

Die Zuwendungen betragen bis zu:

a) 80 v. H. für Verwaltungskosten
b) 70 v. H. für Lehrgänge, Arbeitsgemeinschaften und Seminare
c) 80 v. H. für Modellprojekte

der durch Erlaß festzulegenden Bemessungsgrundlagen.

Weniger entsprechend dem vorgesehenen Programm.

Zu 538 79
Kosten für den Druck und den Versand der Hess. Elternbriefe sowie die wissenschaftliche Betreuung und redaktionelle Bearbeitung.
In Ausgestaltung des § 16 KJHG wird die Hess. Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitserziehung mit der Durchführung der briefl. Elternberatung beauftragt.

Zu 653 79

1. Vorbereitung auf Ehe und Familie, Elternberatung	80 000 DM
2. Erziehungsberatungsstellen	2 420 000 DM
Zusammen	2 500 000 DM

Zu 684 79

1. Vorbereitung auf Ehe und Familie, Elternberatung	1 905 000 DM
2. Erziehungsberatungsstellen	3 450 000 DM
3. Nachbarschaftsheime, Zentren der Familienhilfe	535 000 DM
Zusammen	5 890 000 DM

Zu 653 81

Maßnahmen im Rahmen offener Erziehungshilfen und des Jugendschutzes	100 000 DM

Zu 684 81

1. Maßnahmen im Rahmen offener Erziehungshilfen und des Jugendschutzes	350 000 DM
2. Eingliederungshilfen für junge Aussiedler	50 000 DM
Zusammen	400 000 DM

Weniger entsprechend dem vorgesehenen Programm.

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppe 83 Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeits-losigkeit Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei den Titeln 251 53 und 286 01. Die Mittel sind übertragbar.			
531 83	252	Veröffentlichungen	--	--	--
653 83	252	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 430 000	1 420 000	392 000
683 83	252	Zuschüsse an gewerbliche Unternehmen	--	200 000	--
684 83	252	Zuschüsse an andere Träger	10 980 000	8 290 000	6 662 128
883 83	252	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
892 83	252	Zuschüsse für Investitionen an gewerbliche Unternehmen	--	--	--
893 83	252	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger	--	--	--
981 83	252	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01	--	--	93 000
		Summe Titelgruppe 83	12 410 000	9 910 000	7 147 128

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu ATG 83:
START-Beschäftigungsbetriebe sollen in lokaler Trägerschaft und in Kooperation mit Berufsschule, Wirtschaft, Jugendhilfe und Arbeitsverwaltung insbesondere junge Frauen und Männer, die von Langzeitarbeitslosigkeit bedroht sind, durch produktionsorientierte Projekte praktisch und theoretisch auf den Übergang in den ersten Arbeitsmarkt vorbereiten. Eine Mitfinanzierung der Maßnahmen erfolgt aus Mitteln des EU-Sozialfonds. Siehe hierzu UT 3 bei den Erläuterungen zu 653 83, 683 83 und 684 83.
Zur Schaffung zusätzlicher Qualifizierungs- und Beschäftigungsplätze für sozial benachteiligte und individuell beeinträchtigte arbeitslose junge Menschen in Werkstätten der Jugendberufshilfe ist ein zusätzliches Förderprogramm im Rahmen des Hessischen Programmes für Ausbildung und Beruf mit einer Laufzeit von 4 Jahren vorgesehen.
Das Gesamtvolumen beträgt 17,5 Mio DM und verteilt sich wie folgt:

1996: 2.500.000 DM
1997: 5.000.000 DM
1998: 5.000.000 DM
1999: 5.000.000 DM

Zu 653 83

1. Beratungsstellen	210 000 DM
2. Werkstattprojekte	620 000 DM
3. START-Beschäftigungsbetriebe	600 000 DM
4. Förderung aus dem EU-Sozialfonds	-- DM
Zusammen	1 430 000 DM

Zu 683 83

1. Beratungsstellen	-- DM
2. Werkstattprojekte	-- DM
3. START-Beschäftigungsbetriebe	-- DM
4. Förderung aus dem EU-Sozialfonds	-- DM
Zusammen	-- DM

Zu 684 83

1. Beratungsstellen	2 190 000 DM
2. Werkstattprojekte	5 790 000 DM
3. START-Beschäftigungsbetriebe	1 500 000 DM
4. Förderung aus dem EU-Sozialfonds (Vgl. 286 01)	1 500 000 DM
Zusammen	
Mehr entsprechend dem Förderprogramm.	10 980 000 DM

Zu 883 83, 892 83 und 893 83
Haushaltsstellen für Investitionen zur Durchführung der Projekte.

Zu 981 83
Abführungen für Kostenerstattungen an die HLT zur Verstärkung der Dienstleistungsvergütung bei Kap. 07 02 - 671 01.

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppe 90 Ambulante sozialpädagogische Maßnahmen für straffällige junge Menschen			
653 90	238	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
684 90	237	Zuschüsse an andere Träger	600 000	600 000	600 000
		Summe Titelgruppe 90	600 000	600 000	600 000
		Titelgruppe 92 Sofortprogramm Kinderbetreuung Die Mittel sind übertragbar. Für diese Maßnahmen dürfen auch Zuwendungen des Bundes, die bei ATG 72 bewilligt werden, in Anspruch genommen werden.			
653 92	126	Zuweisungen an kommunale Träger	1 000 000	1 000 000	1 258 142
684 92	126	Zuschüsse an andere Träger	2 000 000	2 680 000	3 805 578
883 92	126	Zuweisungen zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Kinderbetreuungseinrichtungen an kommunale Träger	2 750 000	4 357 100	13 664 665
893 92	126	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Kinderbetreuungseinrichtungen an andere Träger	2 750 000	4 358 000	1 151 000
		Summe Titelgruppe 92	8 500 000	12 395 100	19 879 385

Verpflichtungsermächtigung zu 883 92 und 893 92

Haushaltsjahr	DM
1998	3 500 000
1999	4 000 000
2000	--
2001ff	--
Gesamtverpflichtung	7 500 000

Weggefallene Titelgruppen

		Titelgruppe 93 Jugendaktionsprogramm			
547 93	126	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	179 005
653 93	238	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	568 000	--

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titelgruppe 90
Zur Förderung von sozialpädagogischen Maßnahmen mit straffälligen Jugendlichen z.B. durch offene erzieherische Hilfen.

Zu Titelgruppe 92
Zuweisungen und Zuschüsse um in Zusammenarbeit mit den Trägern der Jugendhilfe Initiativen kommunaler und freier Träger sowie von Eltern- und Selbsthilfegruppen bei der Schaffung von Kinderbetreuungsmöglichkeiten zu unterstützen.
Weniger entsprechend dem vorgesehenen Programm.

Zu 653 92 und 684 92
Zuweisungen und Zuschüsse zum laufenden Betrieb von Kinderbetreuungseinrichtungen u. a. auch in der Trägerschaft von Elterninitiativen und Selbsthilfegruppen.
Aus den Mitteln können auch in Zusammenhang mit der Kinderbetreuung stehende Modellversuche, wissenschaftliche Untersuchungen und Beratungstätigkeiten bis zu einem Betrag von 700.000 DM gefördert werden, dabei sind für Kooperationsmodelle bis zu 300 000 DM vorzuhalten.

Zu 883 92 und 893 92
Förderung von Investitionen zur Schaffung von Kinderbetreuungseinrichtungen ("Startinvestitionen") u.a. auch in der Trägerschaft von Elterninitiativen und Selbsthilfegruppen und Zuweisungen und Zuschüsse zur Schaffung und Sicherung von Krippen und Horten sowie von Kinderbetreuungseinrichtungen für Kinder aller Altersgruppen. Kindergärten können aus ATG 76 Zuwendungen erhalten.
Siehe auch Erläuterungen zu ATG 76.

Zu Titelgruppe 93
Das Programm ist ausgelaufen.

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
684 93	237	Zuschüsse an andere Träger	--	600 000	1 010 000
		Summe Titelgruppe 93	--	1 168 000	1 189 005
		Titelgruppe 99 Hessen - Strukturprogramm Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit Die Mittel sind übertragbar.			
653 99	126	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	300 000	118 460
684 99	252	Zuschüsse an andere Träger	--	2 000 000	1 762 140
		Summe Titelgruppe 99	--	2 300 000	1 880 600
		Gesamtausgaben	236 160 300	254 975 700	261 395 964

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titelgruppe 99
Das Programm ist ausgelaufen.

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM

Abschluß Kapitel 08 24

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	2 010 000	3 010 000	2 029 510
2	Übertragungseinnahmen	65 100 000	60 100 000	58 159 851
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		67 110 000	63 110 000	60 189 361
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	221 300	256 000	456 638
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	202 889 000	223 253 200	222 233 711
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	33 050 000	31 466 500	38 612 615
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	93 000
Gesamtausgaben		236 160 300	254 975 700	261 395 964
Zuschuß/überschuß		-169 050 300	-191 865 700	-201 206 603

E R L Ä U T E R U N G E N

Kapitel 08 25
Landesjugendamt Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
08 25	**Landesjugendamt Hessen**			
	EINNAHMEN			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
113 01 213	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände	--	--	--
119 06 213	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	--	--	--
119 41 213	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	92 836
119 51 213	Vermischte Einnahmen	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
256 08 213	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . . Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.	--	--	36 370
	Gesamteinnahmen	--	--	129 206

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Kapitel 08 25
Grundlage: Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII) Kinder- und Jugendhilfe - KJHG - in der Fassung vom 15. März 1996 (BGBl. I S. 477) zuletzt geändert mit Gesetz zur Reform des Sozialhilferechts vom 23. Juli 1996,
Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AG- KJHG) in der Fassung vom 25. März 1996 (GVBl.I S. 122).

Nach § 85 Abs. 2 des KJHG ist das Landesjugendamt sachlich zuständig für:
1. die Beratung der örtlichen Träger und die Entwicklung der Empfehlungen,
2. die Förderung der Zusammenarbeit zwischen den örtlichen Trägern und den anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe,
3. die Anregung und Förderung von Einrichtungen, Diensten und Veranstaltungen sowie deren Schaffung und Betrieb, soweit sie den örtlichen Bedarf übersteigen,
4. Planung, Anregung, Förderung und Durchführung von Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Jugendhilfe,
5. die Beratung der örtlichen Träger bei der Gewährung von Hilfe zur Erziehung nach den §§ 32 bis 35 a, insbesondere bei der Auswahl einer Einrichtung oder der Vermittlung einer Pflegeperson in schwierigen Einzelfällen.
6. die Wahrnehmung der Aufgaben zum Schutz von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen (§§ 45 bis 48 a),
7. die Beratung der Träger von Einrichtungen während der Planung und Betriebsführung,
8. die Fortbildung von Mitarbeitern in der Jugendhilfe.
9. die Gewährung von Leistungen an Deutsche im Ausland (§ 6 Abs. 3),
10. die Erteilung der Erlaubnis zur Übernahme von Pflegschaften, Vormundschaften oder Beistandschaften durch einen rechtsfähigen Verein (§ 54).

Das Landesjugendamt ist als obere Landesbehörde errichtet (§ 7 AG - KJHG).

Zu 256 08
Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

Kapitel 08 25
Landesjugendamt Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		AUSGABEN			
		Persönliche Verwaltungsausgaben			
412 02	213	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	8 000	8 000	3 683
422 01	213	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	1 990 000	2 380 000	1 960 799
422 02	213	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	600	600	800
n e u 422 41	213	**Dienstbezüge der Beamten** **-Leerstellen-**	--	--	--
425 01	213	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	6 215 000	5 474 000	5 904 629
425 02	213	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	600	2 400	1 400
425 41	011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 02	213	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	600	--	--
426 03	213	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	112 000	112 000	116 691
427 01	213	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . . Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.	7 200	8 000	--
427 06	213	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	51 992
427 08	213	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes . . . . Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.	--	--	37 741

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 412 02

Entschädigungen für Sitzungen des Landesjugendhilfeausschusses einschließlich der Fachausschüsse und Kommissionen.	8 000 DM

Zu 422 01

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	1 990 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	1 990 000 DM

Zu 422 02

1. Ehrengaben	600 DM
2. Übergangsgelder	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- DM
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	600 DM

Zu 425 01

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	6 215 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM
4. Besondere Zulagen	-- DM
Zusammen	6 215 000 DM

Zu 425 02

1. Ehrengaben	600 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	600 DM

Zu 426 03

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 90 Arbeitsstunden je Woche.

Zu 427 06

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

Kapitel 08 25
Landesjugendamt Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
453 01	213	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	5 000	5 000	--
		Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01	213	Geschäftsbedarf	21 000	45 000	20 609
512 01	213	Bücher, Zeitschriften	15 000	15 000	14 803
513 01	213	Post- und Fernmeldegebühren	167 000	160 000	166 671
515 01	213	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	39 000	95 000	38 992
516 01	213	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	--	1 000	--
517 01	213	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	103 000	73 000	103 433
518 01	213	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	168 000	180 000	167 869
518 02	213	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	6 600	3 000	6 589
519 01	213	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	--	25 034

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 511 01
Weniger in Anpassung an das Istergebnis 1995.

Zu 513 01

1. Porto	67 000 DM
2. Fernmeldeausgaben	100 000 DM
Zusammen	167 000 DM

Zu 515 01

1. Dienstzimmerausstattungen	20 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen	19 000 DM
Zusammen	39 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 8 000 DM.

Weniger infolge Einsparung.

Zu 516 01
Beschaffung und Unterhaltung von Schutzkleidung für Reinigungskräfte und Amtsboten/innen.

Zu 517 01

1. Heizstoffe	15 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom	10 000 DM
3. Reinigung	50 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	28 000 DM
Zusammen	103 000 DM

Mehr in Anpassung an das voraussichtliche Istergebnis 1996.

Zu 518 01

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	168 000 DM
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	-- DM
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	-- DM
Zusammen	168 000 DM

Zu 518 02
Für Fotokopiergeräte.
Mehr in Anpassung an das Istergebnis 1995.

Zu 519 01
Einbau einer Türcode-Schließanlage in der Außenstelle Wiesbaden gemäß Kostenaufstellung des Staatsbauamtes Wiesbaden vom 08. Januar 1996.

Kapitel 08 25
Landesjugendamt Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
525 61	213	Aus- und Fortbildung, Umschulung	3 500	10 000	3 478
526 01	213	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	1 500	--
527 01	213	Reisekosten	193 000	200 000	193 035
531 01	213	Veröffentlichungen	13 600	18 000	3 184
533 63	213	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	23 000	45 000	22 756
537 02	213	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	4 000	--
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
643 01	213	Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	9 500 000	6 000 000	3 359 754
685 01	213	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	3 300	3 300	3 247
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812 02	213	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 525 61

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	-- DM
2. Fortbildungsveranstaltungen	2 000 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	1 500 DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- DM
Zusammen	
Weniger in Anpassung an das Istergebnis 1995.	3 500 DM

Zu 531 01

1. Amtliche Druckwerke	-- DM
2. Öffentlichkeitsarbeit	13 600 DM
3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke	-- DM
4. Andere Veröffentlichungen	-- DM
Zusammen	13 600 DM

Zu 533 63

Arbeits- und Informationstagungen, die nicht in landeseigenen Bildungsstätten durchgeführt werden können.
Weniger in Anpassung an das Istergebnis 1995.

Zu 643 01

Kostenerstattungen für Leistungen an Deutsche im Ausland (§§ 85 Abs. 2 Nr. 9, 88 KJHG), bei fehlendem gewöhnlichen Aufenthalt und bei Leistungen an ausländische junge Menschen (§ 89 bzw. 89 d KJHG).
Mehr in Anpassung an den voraussichtlichen Erstattungsbedarf.

Zu 685 01

1. Deutsches Institut für Vormundschaftswesen, Heidelberg	2 000 DM
2. Aktion Jugendschutz, Hamm	50 DM
3. Internationale Gesellschaft für Heimerziehung, Frankfurt am Main	400 DM
4. Arbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter, Bonn	850 DM
Zusammen	3 300 DM

Kapitel 08 25
Landesjugendamt Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppen			
		Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
425 69	213	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	65 000	75 000	57 356
429 69	213	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
511 69	213	Geschäftsbedarf	--	--	--
513 69	213	Post- und Fernmeldegebühren	45 000	21 000	28 837
515 69	213	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	42 000	49 000	3 962
518 69	213	Miete für Geräte	270 000	270 000	270 000
522 69	213	Verbrauchsmittel	13 000	14 000	8 454
525 69	213	Aus- und Fortbildung, Umschulung	18 000	21 000	10 039

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titelgruppe 69
Flächendeckende Ausstattung des Landesjugensamtes mit einem Bürokommunikationssystem.
Weniger entsprechend dem Beschaffungsprogramm.

Zu 425 69

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	65 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM
4. Besondere Zulagen	-- DM
Zusammen	65 000 DM

Zu 513 69

1. Porto	-- DM
2. Fernmeldeausgaben	45 000 DM
Zusammen	45 000 DM

Zu 515 69

1. Dienstzimmerausstattungen	30 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen	12 000 DM
Zusammen	42 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 2 000 DM.

Zu 518 69
Für die Anschaffung eines Bürokommunikationssystems.

Zu 522 69
Papier, Tintenpatronen für Drucker u. ä.

Zu 525 69

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	-- DM
2. Fortbildungsveranstaltungen	18 000 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	-- DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- DM
Zusammen	18 000 DM

Kapitel 08 25
Landesjugendamt Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
538 69	213	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	42 000	94 500	110 637
547 69	213	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	915
812 69	213	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
		Summe Titelgruppe 69	495 000	544 500	490 201
		Weggefallene Titel			
443 03	213	Fahrkostenzuschüsse an Bedienstete mit geringem Einkommen	--	200	--
		Gesamtausgaben	19 090 000	15 388 500	12 697 390

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 538 69

1. Benutzerentgelte an die HZD	42 000 DM
2. Benutzerentgelte an Dritte	-- DM
Zusammen	42 000 DM

Zu 443 03

Im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes 1996 sind die Fahrtkostenzuschüsse an Bedienstete mit geringem Einkommen gestrichen worden.

Kapitel 08 25
Landesjugendamt Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM

Abschluß Kapitel 08 25

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	92 836
2	Übertragungseinnahmen	--	--	36 370
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	129 206
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	8 404 000	8 065 200	8 135 091
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 182 700	1 320 000	1 199 298
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	9 503 300	6 003 300	3 363 001
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		19 090 000	15 388 500	12 697 390
Zuschuß/überschuß		-19 090 000	-15 388 500	-12 568 184

E R L Ä U T E R U N G E N

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen und Hessisches Fortbildungswerk für soziale Fachkräfte

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM

08 26 Jugendbildungsstätten des Landes Hessen und Hessisches Fortbildungswerk für soziale Fachkräfte

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 02	238	Eigenleistungen der Teilnehmer an Lehrgängen und Freizeiten innerhalb der Bildungsstätten . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 71.	160 000	150 000	156 085
119 03	238	Eigenleistungen der Teilnehmer an Lehrgängen und Freizeiten außerhalb der Bildungsstätten . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 71.	--	--	17 150
119 06	238	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	12 000	12 000	13 566
119 21	238	Einnahmen aus der Verpflegung des Personals . .	20 000	20 000	20 614
119 41	238	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
119 46	238	Ersatzleistungen	--	--	1 479
119 51	238	Vermischte Einnahmen	--	--	130
119 61	238	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung der Teilnehmer und Gäste	416 000	380 000	415 275
121 01	238	Gewinne aus behördeneigenen Kantinen	3 000	1 500	5 046

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Kap. 08 26
Betrieb und Unterhaltung der Jugendbildungsstätte Dietzenbach, des Jugendhofes Dörnberg und des Hessischen Fortbildungswerkes für soziale Fachkräfte in Wiesbaden.

Die Hessischen Jugendbildungsstätten sollen

- Träger der Jugendarbeit unterstützen, durch eigene, offen ausgeschriebene oder durch andere Träger vereinbarte Bildungsangebote und Veranstaltungen durchführen, Modelle für die Jugend- und Jugendbildungsarbeit entwickeln,

- haupt- und nebenamtlichen Mitarbeitern in der Jugendarbeit Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen anbieten.

Als anerkannter Träger von Veranstaltungen im Rahmen des Hessischen Bildungsurlaubsgesetzes sollen insbesondere junge Berufstätige und Auszubildende durch die Programme der Jugendbildungsstätten angesprochen werden. Darüber hinaus können andere Träger der Jugendarbeit in eigener Verantwortung Veranstaltungen in den Jugendbildungsstätten durchführen.

Das Hessische Fortbildungswerk für soziale Fachkräfte hat die Aufgabe, für die in der Jugend-, Sozial-und Behindertenhilfe in Hessen tätigen Fachkräfte Fortbildung zu betreiben, anzuregen und zu koordinieren.

Wegen geplanter Neustrukturierung der Jugendbildungsstätten und des Fortbildungswerk für soziale Fachkräfte ist eine Ausgabenminderung von 1 Mio DM im Kapitel 08 26 berücksichtigt. Diese teilt sich wie folgt auf:

425 01:	-400.000 DM	519 01:	-70.000 DM
426 01:	-300.000 DM	522 01:	-50.000 DM
517 01:	-100.000 DM	533 71:	-80.000 DM

Zu 119 02 und 119 03
Für Lehrgänge und Freizeiten, die vom Land Hessen veranstaltet werden oder an denen sich das Land Hessen beteiligt, kann von den Teilnehmern eine Eigenleistung verlangt werden.

Zu 119 06
Für die Mitbenutzung der Kläranlage, für die Abgabe von Wasser an Dritte beim Jugendhof Dörnberg u. ä.

Zu 119 46
Rückgriff auf Lehrgangsteilnehmer bei Beschädigungen von Vermögensgegenständen des Landes.

Zu 119 61
Einnahmen aus Fremdveranstaltungen.
Mehr entsprechend dem Istergebnis 1995.

Zu 121 01
Die Erfrischungsräume des Jugendhofs Dörnberg und des Hessischen Fortbildungswerks für soziale Fachkräfte in Wiesbaden werden nach § 26 Abs. 1 LHO als kaufmännisch eingerichtete Betriebe geführt.
Vgl. Anlagen I und II zum Einzelplan.

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen und Hessisches Fortbildungswerk für soziale Fachkräfte

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
124 01	238	Mieten und Pachten	24 000	22 500	23 309
125 41	238	Erlöse aus dem Verkauf von Getränken etc. . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 522 03.	18 000	17 000	17 313
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
241 01	238	Erstattungen vom Bundesamt für den Zivildienst . . Vgl. Vermerk bei ATG 72.	28 000	28 000	34 517
241 02	238	Erstattungen des Deutsch-Französischen Jugendwerkes und anderer Institutionen . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 73.	--	--	--
251 01	238	Zuweisungen des Bundes zur Vorbereitung, Durchführung und wissenschaftlichen Begleitung von Modellversuchen, Lehrgängen, Workshops u. a. . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 71 und 74.	--	--	71 995
256 08	238	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . . Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.	--	--	128 436
286 01	238	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 75.	--	--	--
		Gesamteinnahmen	681 000	631 000	904 916

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 124 01

1. Amts- und Dienstwohnungen	24 000 DM
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	-- DM
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	-- DM
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	-- DM
5. Andere Mieten und Pachten	-- DM
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	-- DM
Zusammen	24 000 DM

Zu 241 01
Nach dem Zivildienstgesetz i. d. F. vom 31.07.1986 (BGBl. I S. 1205) erhalten die Beschäftigungsstellen für die den Zivildienstleistenden zu gewährenden Geld- und Sachbezüge vom Bundesamt einen Pauschalbetrag je Zivildienstleistenden.
Es können insgesamt 6 Zivildienstleistende beschäftigt werden.

Zu 256 08
Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

Zu 286 01
Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds zur Durchführung des EU-Projekts "Youthstart" bei der Jugendbildungsstätte Dietzenbach.

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen und Hessisches Fortbildungswerk für soziale Fachkräfte

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		AUSGABEN			
		Persönliche Verwaltungsausgaben			
422 01	238	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	330 000	370 000	322 747
422 02	238	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 01	238	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	2 130 000	2 390 000	2 484 338
425 02	238	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 01	238	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	1 450 000	1 620 000	1 642 223
426 02	238	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03	238	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	94 500	95 000	84 921
427 01	238	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . . Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.	39 000	43 000	26 307
427 02	238	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	180 000	196 000	168 311
427 06	238	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	102 208
427 08	238	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes . . . . Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.	--	--	128 735
453 01	238	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	1 000	1 000	--
		Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01	238	Geschäftsbedarf	11 100	15 000	11 063
512 01	238	Bücher, Zeitschriften	25 100	35 000	25 079

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 422 01

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	330 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	330 000 DM

Zu 425 01

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	2 120 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	10 000 DM
4. Besondere Zulagen	-- DM
Zusammen	2 130 000 DM

Zu 426 01

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	1 430 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	20 000 DM
Zusammen	1 450 000 DM

Zu 426 03

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 40 Arbeitsstunden je Woche.
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Aufsichtsdienst mit zusammen höchstens 12 Arbeitsstunden je Woche.
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Küchendienst mit zusammen höchstens 28 Arbeitsstunden je Woche.

Zu 427 01

Insbesondere für Vertretungs- und Aushilfskräfte im hauswirtschaftlichen Bereich der Bildungsstätten.

Zu 427 02

Vergütungen für Praktikantinnen und Praktikanten im Sozial-, Jugend- und Erziehungswesen sowie für Hospitantinnen und Hospitanten und für praktikantenähnliche Beschäftigungen.
Veranschlagt sind die Kosten für 11 Beschäftigungsverhältnisse.

Zu 427 06

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen und Hessisches Fortbildungswerk für soziale Fachkräfte

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
513 01	238	Post- und Fernmeldegebühren	72 400	80 000	72 337
514 01	238	Haltung von Fahrzeugen	33 300	35 000	33 277
515 01	238	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	21 800	30 000	21 696
516 01	238	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	2 400	2 200	3 422

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 513 01

1. Porto	30 000 DM
2. Fernmeldeausgaben	42 400 DM
Zusammen	72 400 DM

Anzahl der Fernsprechanschlüsse in Wohnungen von Landesbediensteten

Art	1997	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
a) Hauptanschlüsse	--	--
b) Nebenanschlüsse	4	4
Insgesamt	4	4

Zu 514 01
Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
PKW	3	3	3
LKW	1	1	1
Anhänger	--	--	--
Omnibusse	1	1	1
Kleinstkraftfahrzeuge	1	1	1
Krafträder	--	--	--
Zusammen	6	6	6

Zu 515 01

1. Dienstzimmerausstattungen	4 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen	17 800 DM
Zusammen	21 800 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 4 000 DM.

Zu 516 01
Beschaffung und Unterhaltung von Schutzkleidung für das Haus- und Küchenpersonal sowie für die handwerklich tätigen Arbeitskräfte.

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen und Hessisches Fortbildungswerk für soziale Fachkräfte

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
517 01	238	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	335 500	497 000	435 350
518 02	238	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	24 800	27 000	24 740
519 01	238	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	188 000	383 300	376 807

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 517 01 bis 519 05
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
1997
Anzahl: 2 (2)

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1987) Mark
Dietzenbach, Offenthaler Straße 75	334 100	167 400
Jugendhof, Dörnberg	1 439 200	--
Wiesbaden, Blücherstraße 68 *	307 000	--
Summe	2 080 300	167 400
davon 12 v.H.	249 600	
davon 5 v.H.		8 400

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke**
(Gebäude und Räume)
1997
Anzahl: 1 (1)

* Das Gebäude Wiesbaden, Blücherstr. 68, in dem das Hessische Fortbildungswerk für soziale Fachkräfte untergebracht ist, steht im Eigentum des Deutschen Jugendherbergswerk, Landesverband Hessen e. V., Frankfurt am Main. Es besteht ein dinglich gesichertes Nutzungs-, Verwaltungs-, Aus- und Umbaurecht für die Dauer von 50 Jahren ab 02. 09. 1964. Es ist deshalb wie ein landeseigenes Gebäude zu behandeln.

Zu 517 01

1. Heizstoffe	100 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom	120 000 DM
3. Reinigung	45 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	70 500 DM
Zusammen	335 500 DM

Zu 518 02
Mietkosten für 5 Fotokopiergeräte.

Zu 519 01

1. Landeseigene Dienst-,Werk- und Nebengebäude	188 000 DM
2. Sonstiges	-- DM
Zusammen	188 000 DM

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen und Hessisches Fortbildungswerk für soziale Fachkräfte

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
522 01	238	Verbrauchsmittel	198 000	248 000	247 056
522 03	238	Getränkeeinkauf etc. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 125 41 geleistet werden.	16 700	17 000	16 629
522 31	238	Kleingeräte u. ä. Die Titel 522 31 und 532 01 sind gegenseitig deckungsfähig.	6 500	6 000	6 264
525 61	238	Aus- und Fortbildung, Umschulung	3 000	6 000	2 904
526 01	238	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	300	500	294
527 01	238	Reisekosten	17 100	21 000	15 648
531 01	238	Veröffentlichungen	12 000	10 000	12 144
532 01	238	Einrichtung der Unterkünfte, Spinnstoffe Vgl. Vermerk bei Titel 522 31.	82 400	65 000	82 412
535 01	238	Geräte für Fachaufgaben	19 600	26 600	19 545
538 01	238	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	4 000	3 500	1 650

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 522 01
Lebensmittel für die Küche des Jugendhofes Dörnberg und der Jugendbildungsstätte Dietzenbach.
Der veranschlagte Betrag wird nach einem Erfahrungssatz (Durchschnittsverbrauch) festgesetzt. Hierbei wurde von einem Rohkostenverpflegungssatz pro Person von täglich 9,00 DM beim Jugendhof Dörnberg und bei der Jugendbildungsstätte Dietzenbach ausgegangen.

Zu 522 03
Es handelt sich um den Einkauf von Getränken u. ä. bei der Jugendbildungsstätte Dietzenbach, die für den Verkauf an Lehrgangsteilnehmer bestimmt sind.

Zu 522 31
Eß- und Trinkgeschirr, Bestecke u. ä. für die Küchen der Jugendbildungsstätten und des Fortbildungswerks für soziale Fachkräfte.

Zu 525 61

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	300 DM
2. Fortbildungsveranstaltungen	2 200 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	500 DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- DM
Zusammen	3 000 DM

Zu 531 01

1. Amtliche Druckwerke	10 000 DM
2. Öffentlichkeitsarbeit	2 000 DM
3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke	-- DM
4. Andere Veröffentlichungen	-- DM
Zusammen	12 000 DM

Zu 532 01

1. Einrichtung der Unterkünfte und Küchen	60 400 DM
2. Bettzeug	20 000 DM
3. Anstaltskleidung, Körperwäsche, Handtücher u.ä.	2 000 DM
Zusammen	82 400 DM

Zu 535 01
Instandsetzung und Ersatzbeschaffung von Plattenspielern, Tonbandgeräten, Filmkameras, Kassettenabspielgeräten, Ton- und Videobändern, Filmvorführgeräte, Fernsehgeräten usw..
Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 9 000 DM.

Zu 538 01
Kosten für Honorarkräfte für die Kinderbetreuung von Lehrgangsteilnehmern.

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen und Hessisches Fortbildungswerk für soziale Fachkräfte

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
546 01	238	Vermischter Sachaufwand	100	100	48
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
671 02	238	Erstattung an die Jugendherberge Wiesbaden . . .	65 000	65 000	61 374
685 01	238	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	1 600	1 400	1 400
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01	238	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02	238	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	25 000	22 000	31 021
812 35	238	Erwerb von Fachgeräten	--	--	--
		T i t e l g r u p p e n			
		Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
513 69	238	Post- und Fernmeldegebühren	--	--	--
515 69	238	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5 000	30 100	56 293
518 69	238	Mieten für Geräte	90 000	--	--
522 69	238	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	3 000	7 000	944
525 69	238	Aus- und Fortbildung, Umschulung	2 000	7 000	9 810
538 69	238	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1 000	17 500	5 001
711 69	238	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
812 69	238	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	25 900	--
		Summe Titelgruppe 69	101 000	87 500	72 047

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 546 01
Veranschlagung für die Zahlstelle im Jugendhof Dörnberg.

Zu 671 02
Erstattung von Verpflegungs- und Übernachtungskosten. Der veranschlagte Betrag für die Verpflegung wurde nach dem Erfahrungssatz (Durchschnittsverbrauch) festgesetzt. Es wurde dabei ein täglicher Verpflegungssatz pro Person von 20,00 DM zu Grunde gelegt. Die Mahlzeiten werden vom Deutschen Jugendherbergswerk verabreicht.

Zu 685 01

1. Arbeitskreis Deutscher Bildungsstätten, Bonn	1 200 DM
2. Abwassertechnische Vereinigung e.V. -Kläranlagennachbarschaften-, Mainz	200 DM
3. Internationale Gesellschaft für Erzieherische Hilfen	200 DM
Zusammen	1 600 DM

Zu 812 02

1. Erstmalige Anschaffungen	-- DM
2. Ersatzbeschaffungen	
Industriespülmaschine	6 000 DM
Mobiliar und Gerät im Essensausgabebereich, 2. Rate	19 000 DM
Zusammen	25 000 DM

Zu ATG 69
DV-Unterstützung bei der Durchführung der Verwaltungsaufgaben und der Fortbildungsveranstaltungen bei den Jugendbildungsstätten und dem Hess. Fortbildungswerk für soziale Fachkräfte.

Zu 515 69

1. Dienstzimmerausstattungen	1 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen	4 000 DM
Zusammen	5 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 3 000 DM.

Zu 538 69
Benutzerentgelte für die DV-Verfahren:

1. DV - Unterstützung beim Hess. Fortbildungswerk für soziale Fachkräfte	500 DM
2. DV - Unterstützung beim Jugendhof Dörnberg	500 DM
Zusammen	1 000 DM

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen und Hessisches Fortbildungswerk für soziale Fachkräfte

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppe 71 Kosten für Lehrgänge und Freizeitveranstaltungen Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Titel 119 02, die Isteinnahmen bei Titel 119 03 sowie um die Isteinnahmen bei Titel 251 01, soweit sie nicht zur Deckung der Ausgaben bei ATG 74 verwendet werden.			
511 71	238	Geschäftsbedarf	22 500	25 000	11 873
524 71	238	Lehr- und Lernmittel	108 000	100 000	54 740
527 71	238	Reisekosten	9 000	4 000	10 585
533 71	238	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	324 000	221 700	470 311
547 71	238	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	19 500	10 000	15 120
		Summe Titelgruppe 71	483 000	360 700	562 628
		Titelgruppe 72 Aufwendungen für Zivildienstleistende Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Titel 241 01.			
429 72	238	Nicht aufteilbare Personalausgaben	45 000	45 000	47 784
547 72	238	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	20 000	20 000	25 434
		Summe Titelgruppe 72	65 000	65 000	73 218
		Titelgruppe 73 Kosten für Lehrgänge des Deutsch-Französischen Jugendwerkes und anderer Institutionen Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 241 02 geleistet werden.			
429 73	238	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
547 73	238	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 73	--	--	--

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titelgruppe 71
Anfallende Ausgaben für die Durchführung von Lehrgängen und Freizeitveranstaltungen.

Zu 511 71
Druckkosten für Lehrgangsergebnisse, Programme für Lehrgänge.

Zu 524 71
Unterrichtsmaterialien wie z.B. Werk- und Bastelmaterial.

Zu 527 71
Für Exkursionen und sonstigen Fahrten während der Veranstaltungen.

Zu 533 71
Vergütungen und Reisekosten für zusätzliche Referenten, Reisekosten der Lehrgangsteilnehmer.
Siehe auch Erläuterungen zu ATG 71.

Zu 547 71
Gesundheitliche Betreuung und sonstige Aufwendungen.

Zu Titelgruppe 72
Aufwendungen nach dem Zivildienstgesetz i. d. Fassung vom 31.7.1986 (BGBl. I S. 1205) für 6 Zivildienstleistende. Die Finanzierung der Personal- und personalbezogenen Sachausgaben erfolgt aus Bundesmitteln mit einer Pauschale von z.Zt. 11,83 DM täglich zuzüglich Entlassungsgeld (vgl 241 01). Darüber hinaus anfallende Aufwendungen nach dem Zivildienstgesetz gehen zu Lasten des Landes (Fahrtkosten, Verpflegung, Weihnachts- und Kleidergeld).

Zu Titelgruppe 73
Auslagen für Lehrgänge, die das Deutsch-Französische Jugendwerk und andere Institutionen von der Hess. Jugendbildungsstätte Dietzenbach und von dem Jugendhof Dörnberg durchführen lassen.

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen und Hessisches Fortbildungswerk für soziale Fachkräfte

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppe 74 Vorbereitung, Durchführung und wissenschaftli-che Begleitung von Modellversuchen im Bildungswesen Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 251 01 geleistet werden, soweit sie nicht zur Deckung der Ausgaben bei ATG 71 verwendet werden.			
429 74	238	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
547 74	238	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 74	--	--	--
		Titelgruppe 75 Kosten für die Durchführung des Projekts "Youthstart" Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 286 01 geleistet werden.			
429 75	238	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
538 75	238	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 75	238	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 75	--	--	--
		Weggefallene Titel			
443 03	238	Fahrkostenzuschüsse an Bedienstete mit geringem Einkommen	--	--	--
		Gesamtausgaben	6 039 200	6 824 800	7 169 845

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titelgruppe 74
Maßnahmen aus Zuweisungen des Bundes.

Zu ATG 75:
Im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiative zur Durchführung des EU-Projekts "Youthstart" bei der Jugendbildungsstätte Dietzenbach.

Zu 443 03
Im Rahmen des Nachtragshaushaltes 1996 sind die Fahrtkostenzuschüsse an Bedienstete mit geringem Einkommen gestrichen worden.

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen und Hessisches Fortbildungswerk für soziale Fachkräfte

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM

Abschluß Kapitel 08 26

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	653 000	603 000	669 968
2	Übertragungseinnahmen	28 000	28 000	234 948
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		681 000	631 000	904 916
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	4 269 500	4 760 000	5 007 575
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 678 100	1 950 500	2 068 476
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	66 600	66 400	62 774
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	25 000	47 900	31 021
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		6 039 200	6 824 800	7 169 845
Zuschuß/überschuß		-5 358 200	-6 193 800	-6 264 930

E R L Ä U T E R U N G E N

Kapitel 08 29
Massnahmen der Suchthilfe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM

08 29 Massnahmen der Suchthilfe

EINNAHMEN

		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
119 41	314	Rückzahlungen von Überzahlungen	500 000	500 000	626 251
119 51	314	Vermischte Einnahmen	--	--	--
124 01	314	Mieten und Pachten	285 000	285 000	271 961
162 44	314	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	--	--	15 263
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
251 02	314	Zuweisungen des Bundes für Modellprogramme . . Vgl. Vermerk bei Titel 685 04.	--	--	555 000
		Gesamteinnahmen	785 000	785 000	1 468 475

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Kapitel 08 29
Im Rahmen der Suchthilfe werden gefördert:
1. Prävention, Beratung und Betreuung von suchtmittelgefährdeten und -abhängigen jungen Menschen.
2. Maßnahmen und Einrichtungen zur Suchthilfe für Erwachsene.

Zu 124 01

1. Amts- und Dienstwohnungen	-- DM
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	-- DM
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	-- DM
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	-- DM
5. Andere Mieten und Pachten	-- DM
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	285 000 DM
Zusammen	285 000 DM

Einnahmen aus dem Nutzungsvertrag mit dem Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Frankfurt am Main, für die Liegenschaft Therapiedorf Villa Lilly (Haus "Claire" und Haus "Lilly").

Zu 251 02
Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

Kapitel 08 29
Massnahmen der Suchthilfe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		AUSGABEN			
		Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
519 01	314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	117 100	86 100	117 003
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
684 01	314	Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege und andere gemeinnützige Organisationen für laufende Zwecke der Selbsthilfe . . . . . Der Titel ist gegenseitig deckungsfähig mit Titel 684 71 und ATG 72.	2 400 000	1 630 000	1 812 350
685 04	314	Zuschüsse für Modellprogramme . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 251 02 geleistet werden.	--	--	555 000

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
1997
Anzahl: 1 (1)

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1987) Mark
Bad Schwalbach-Lindschied, Adolphus-Busch-Allee	975 000	--
Summe	975 000	--
davon 12 v.H.	117 100	
davon 5 v.H.		--

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke**
(Gebäude und Räume)
1997
Anzahl: - (-)

Zu 519 01

1. Landeseigene Gebäude	117 100 DM
2. Sonstiges	-- DM
Zusammen	117 100 DM

Zu 684 01
Zuschüsse für:

1. Geschäftsstelle der Hessischen Landesstelle gegen die Suchtgefahren e.V. (HLS).	150 000 DM
2. Koordinationsstelle für Suchtprävention bei der HLS.	250 000 DM
3. Selbsthilfegruppen im Suchtbereich	500 000 DM
4. Selbsthilfebetriebe ehemaliger Drogenabhängiger zur Eingliederung in das Erwerbsleben	1 500 000 DM
Zusammen	2 400 000 DM

Mehr zur 1. Absicherung der neu strukturierten Geschäftsstelle der HLS,
2. Integration der Koordinationsstelle für Suchtprävention in die HLS,
3. Förderung von Selbsthilfe und Ehrenamt und
4. Stärkung von Selbsthilfebetrieben und Schaffung von Arbeitsplätzen.

Zu 685 04
Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

Kapitel 08 29
Massnahmen der Suchthilfe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
893 01 314	Zuschüsse an sonstige Träger zur Schaffung von Therapieplätzen, von Übergangseinrichtungen, von Arbeits- und Wohnprojekten	3 450 000	4 428 000	549 663

Umsatzsteuerrückerstattungen fließen den Ausgabemitteln zu. Für die Maßnahmen dürfen auch zusätzlich Wohnungsbaufördermittel in Anspruch genommen werden.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM
1998	1 200 000
1999	300 000
2000	--
2001ff	--
Gesamtverpflichtung	1 500 000

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 893 01
Veranschlagt zur Schaffung von Übergangseinrichtungen, von Arbeits- und Wohnprojekten von niedrigschwelligen Hilfsangeboten sowie zur Erstausstattung von Einrichtungen mit besonderen Aufgaben.
Weniger entsprechend dem vorgesehenen Programm.

Kapitel 08 29
Massnahmen der Suchthilfe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppen			
		Titelgruppe 71 Vorbeugung von Sucht und Drogenabhängigkeit			
531 71	314	Veröffentlichungen	30 000	30 000	7 272
684 71	314	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen . . . . . . Der Titel ist gegenseitig deckungsfähig mit Titel 684 01 und ATG 72.	1 520 000	1 080 000	1 157 000
		Summe Titelgruppe 71	1 550 000	1 110 000	1 164 272

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 531 71
Anzeigen, Broschüren und Veranstaltungen zur Aufklärung und Information (z.B. Drogenhilfe-Führer).

Zu 684 71
Zuwendungen für Präventionsmaßnahmen, für Multiplikatorenschulung und für Aufklärungsmaßnahmen. Voraussetzung einer Förderung ist eine entsprechende Beteiligung der Kommunen oder Dritter.
Mehr für zusätzliche Präventionsmaßnahmen in den Landkreisen und kreisfreien Städten.

Kapitel 08 29
Massnahmen der Suchthilfe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppe 72 Förderung der ambulanten Hilfe für Drogenabhängige und Suchtkranke Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 684 01 und Titel 684 71.			
653 72	314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 000 000	1 050 000	1 042 560
684 72	314	Zuschüsse an andere Träger	11 265 000	12 425 000	12 406 795
		Summe Titelgruppe 72	12 265 000	13 475 000	13 449 355
		Gesamtausgaben	19 782 100	20 729 100	17 647 643

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titelgruppe 72
Zuwendungen zu den Personal- und Sachkosten der Jugend- und Drogenberatungsstellen, der Suchtberatungsstellen für Erwachsene sowie der Übergangs- und Nachsorgeeinrichtungen, der Substitutionsbehandlung und niedrigschwelliger Angebote.
Weniger entsprechend dem vorgesehenen Programm.

Zu 653 72 und 684 72
Die Mittel sind vorgesehen für:

	653 72	684 72
1. Jugend- und Drogenberatung		
1.1. Beratungsstellen		
40 Jugend- und Drogenberatungsstellen (JDB) mit 18 Außenstellen und 2 aufsuchenden Beratungsdiensten sowie 5 Sonderberatungsstellen	1 000 000 DM	6 600 000 DM
1.2. Niedrigschwellige Hilfen	-- DM	2 250 000 DM
1.3. Substitution	-- DM	1 250 000 DM
1.4. Hofgut Fleckenbühl	-- DM	600 000 DM
2. Suchtberatung für Erwachsene		
2.1. Personalverstärkungsprogramm	-- DM	400 000 DM
2.2. Zentren für Eßstörungen	-- DM	165 000 DM
Zusammen	1 000 000 DM	11 265 000 DM

Kapitel 08 29
Massnahmen der Suchthilfe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM

Abschluß Kapitel 08 29

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	785 000	785 000	913 475
2	Übertragungseinnahmen	--	--	555 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		785 000	785 000	1 468 475
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	147 100	116 100	124 275
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	16 185 000	16 185 000	16 973 705
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	3 450 000	4 428 000	549 663
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		19 782 100	20 729 100	17 647 643
Zuschuß/überschuß		-18 997 100	-19 944 100	-16 179 168

E R L Ä U T E R U N G E N

Kapitel 08 30
Massnahmen für das Gesundheitswesen und Landesprüfungsamt für Heilberufe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
08 30	**Massnahmen für das Gesundheitswesen und Landesprüfungsamt für Heilberufe**			
	EINNAHMEN			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
111 11 314	Verwaltungskosten, sonstige Entgelte	360 000	350 000	349 565
111 12 314	Verwaltungskosten, sonstige Entgelte . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 538 79.	--	--	--
119 41 314	Rückzahlungen von Überzahlungen	270 000	270 000	222 409
119 51 314	Vermischte Einnahmen	--	--	5 303
162 01 314	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	--	--	--
162 44 314	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	--	--	1 193
182 01 314	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland . . .	115 000	150 000	118 022
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
246 01 314	Sonstige Erstattungen von Sozialversicherungsträgern . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 538 01.	--	--	252 153
281 01 314	Sonstige Erstattungen aus dem Inland . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 671 03.	850 000	850 000	993 345

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Kapitel 08 30
In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben für folgende Bereiche veranschlagt:
Gesundheitsaufsicht, Gesundheitsvorsorge, öffentlicher Gesundheitsdienst, Krankenversorgung, gesundheitspolitische Koordinierung, Gesundheitsrecht, ärztliche Approbationen, nichtärztliche Heil-und Fachberufe, Arzneimittelwesen, Psychiatrie und ambulante Dienste im Gesundheitswesen.

Das Landesprüfungsamt für Heilberufe ist dem Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt, Energie, Jugend, Familie und Gesundheit zugeordnet.
Die Planstellen, Stellen sowie der Einnahmeansatz für diesen Bereich sind bei Kap. 08 30 und die Einnahme- und Ausgabemittel, die einer zentralen Bewirtschaftung für den Bereich des Landesprüfungsamtes für Heilberufe bei dem Hessischen Landesamt für Versorgung und Soziales bedürfen, sind bei Kap. 21 18 veranschlagt.

Zu 111 12
Benutzungsentgelte für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen in der Luftrettung.

Zu 182 01
Rückflüsse aus Darlehen an Bewerber für den öffentlichen Gesundheitsdienst.
Weniger in Anpassung an das voraussichtliche Istergebnis 1996 (Auslaufen des Programms).

Zu 246 01
Erstattungen der Krankenkassen zu den Aufwendungen für die Rachitisprophylaxe.

Zu 281 01
Erstattung der vom ADAC vereinnahmten Kostenpauschale für Einsätze der in Frankfurt am Main und in Kassel stationierten Rettungshubschrauber.

Kapitel 08 30
Massnahmen für das Gesundheitswesen und Landesprüfungsamt für Heilberufe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
381 01	991	Zuführung aus Kap. 03 19 - 981 71	1 000 000	1 000 000	1 000 000
		Gesamteinnahmen	2 595 000	2 620 000	2 941 990

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 381 01
Zuführung zur Teilfinanzierung der Personalkosten für die Zentralen Leitstellen (vgl. Titel 643 79).

Kapitel 08 30
Massnahmen für das Gesundheitswesen und Landesprüfungsamt für Heilberufe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		AUSGABEN			
		Persönliche Verwaltungsausgaben			
412 02	314	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	3 000	3 000	2 009
422 01	311	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	1 830 000	2 180 000	1 795 276
422 02	311	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 01	311	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	1 460 000	1 375 000	1 395 896
425 02	311	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	600
425 41	311	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
427 06	311	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	33 888
427 64	311	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer im Gesundheitswesen	340 000	340 000	316 201
453 01	311	Trennungsgeld, abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter; Umzugskostenvergütungen	--	--	--
		Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
526 01	314	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	1 000	4 000	88
529 01	314	Zur Verfügung des Ministers / der Ministerin für allgemeine Zwecke des öffentlichen Gesundheitsdienstes	20 000	20 000	6 633
538 01	314	Aufwendungen für die Rachitisprophylaxe . . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 01 geleistet werden.	--	--	252 152
538 02	314	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 981 01.	56 000	49 000	--
538 03	314	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	950 000	950 000	750 000

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 412 02
Entschädigungen an Mitglieder des Gutachterausschusses für Heilpraktikerfragen u.a.

Zu 422 01

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	1 830 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	1 830 000 DM

Zu 425 01

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	1 460 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM
4. Besondere Zulagen	-- DM
Zusammen	1 460 000 DM

Zu 427 06
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

Zu 427 64
Prüfungsvergütungen und Reisekosten an Mitglieder der Prüfungsausschüsse bei Prüfungen für nichtärztliche Fachberufe des Gesundheitswesens.

Zu 529 01
Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu 538 01
Aufwendungen zur Verhütung von Rachitis bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Kosten werden von den Krankenkassen in voller Höhe übernommen.

Zu 538 02
Veranschlagt für die Erarbeitung eines Gesundheitsberichtes für Hessen gemäß Beschluß der 64. Konferenz der für das Gesundheitswesen zuständigen Minister/innen und Senatoren/innen der Länder vom 24./25. Oktober 1991.

Zu 538 03
Medizinische Untersuchungen im Rahmen der Luftreinhalteplanung und für Untersuchungen zur Luftbelastung in festzusetzenden Untersuchungsgebieten (Humanbiomonitoring).

Kapitel 08 30
Massnahmen für das Gesundheitswesen und Landesprüfungsamt für Heilberufe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
538 04	314	Hessischer Krankenhausplan . . . . . . Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 981 01.	58 000	70 000	8 000
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
642 01	314	Erstattungen für das Informations- und Behandlungszentrum für Vergiftungen	220 000	220 000	120 000
671 01	314	Erstattungen an die Landesärztekammer in Frankfurt am Main	32 000	40 000	23 519
671 02	314	Erstattungen an Sonstige im Inland	--	--	--
671 03	314	Erstattungen an Sonstige für Rettungshubschrauber . . . . . . Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Tit. 281 01.	850 000	850 000	1 015 757
681 01	314	Schadenersatzleistungen nach dem Bundesseuchengesetz und vergleichbare Entschädigungsansprüche	40 000	35 000	37 532
681 02	314	Leistungen an Hebammen und Entbindungspfleger	12 000	13 000	9 960
684 04	314	Zuschuß an den Landesverband Hessen "Pro Familia"	210 000	225 000	250 000
684 05	314	Zuschüsse für Maßnahmen der AIDS-Beratung und AIDS-Prävention	1 260 000	1 260 000	1 320 000
684 06	314	Zuschüsse an Selbsthilfegruppen	60 000	60 000	139 887

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 538 04
Kosten für die Fortschreibung des Hessischen Krankenhausplans.
(Umsetzung von Kap. 08 01 - 538 01).

Zu 642 01
Erstattungen an das Land Rheinland-Pfalz für das Informations- und Behandlungszentrum für Vergiftungen in Mainz. Anteil Hessens an den Gesamtkosten des Zentrums.

Zu 671 01
Erstattungen für Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der aufgelösten Röntgenschirmbildstelle Hessen stehen.
Weniger in Anpassung an das voraussichtliche Istergebnis 1996.

Zu 671 02
Zahlungen an die Landesärztekammer Hessen für freiwillige Kastration gem. § 17 des Gesetzes über die Gutachterstelle für die freiwillige Kastration und andere Behandlungsmethoden vom 15.7.1970 (GVBl. I S. 409).

Zu 671 03
Kosten für die in Frankfurt am Main und in Kassel stationierten Rettungshubschrauber.

Zu 681 01
Entschädigung für Verdienstausfall Ausscheidungsverdächtiger gem. § 49 BSG; Entschädigung für Gegenstände nach § 57 BSG, die infolge einer Maßnahme nach § 39 BSG vernichtet oder beschädigt worden sind; Übernahme der Heilbehandlungskosten von Dauerausscheidern, da diese Kosten nicht von den Krankenkassen getragen werden.
Mehr infolge höherer Zahl der Entschädigungsfälle.

Zu 681 02
1. Gewährung des Mindesteinkommens für Hebammen nach der Verordnung über die Gewährleistung des Mindesteinkommens für Hebammen vom 05.09.1978 (GVBl. I S. 517).
2. Ehrengaben an Hebammen aus Anlaß von Dienstjubiläen (StAnz. 1981 S. 1931).
3. Ausgleichsbeträge gem. § 24 Abs. 2 und andere Leistungen gem. § 14 Abs. 3 des Hebammengesetzes vom 21.12.1938 (RGBl. I S. 1893).

Zu 684 04
Zuschuß zu den Personal- und Sachkosten des Landesverbandes Hessen "Pro Familia", Frankfurt am Main.
Weniger infolge Einsparung.

Zu 684 05
Zuschüsse zu den Personal- und Sachkosten der AIDS-Selbsthilfe- und AIDS-Beratungsstellen sowie für AIDS-Aufklärungsstellen.

Zu 684 06
Förderung von Selbsthilfegruppen, Selbsthilfeorganisationen und örtlichen Selbsthilfeinitiativen.

Kapitel 08 30
Massnahmen für das Gesundheitswesen und Landesprüfungsamt für Heilberufe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
684 07	314	Hilfe für Tschernobyl, weitere medizinische und humanitäre Hilfen	400 000	403 000	786 444
685 01	314	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	25 000	25 000	21 372
685 03	314	Beteiligung des Landes Hessen an der Stiftung "Humanitäre Hilfe für durch Blutprodukte HIV-infizierte Personen"	898 000	896 000	897 733
685 22	112	Zuschuß an das Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen in Mainz	690 000	660 000	666 355
685 23	175	Zuschuß an die Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizinprodukten in Düsseldorf	15 000	19 000	12 714
685 24	175	Beitrag an die Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf	440 000	423 000	457 933
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
893 01	236	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen für AIDS-Langzeitpflegeplätze	300 000	426 000	239 000
		Besondere Finanzierungsausgaben			
981 01	991	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01 . . . . . Vgl. Vermerk bei den Titeln 538 02 und 538 04.	--	--	104 000

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM
1998	300 000
1999	--
2000	--
2001ff	--
Gesamtverpflichtung	300 000

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 684 07
Hilfe zur medizinischen Versorgung, zur Rehabilitation von durch die Katastrophe von Tschernobyl betroffenen Kindern und Jugendlichen sowie für die Aus- und Fortbildung von Betreuungspersonal.
Der Ansatz kann für Leistungen zur medizinischen Behandlung und Rehabilitation von Patienten und Patientinnen aus Kriegs-, Krisen- und Katastrophengebieten in hessischen Krankenhäusern verwendet werden.

Zu 685 01

1. Deutsche Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten e. V., München	9 700 DM
2. Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit/Jugendzahnpflege in Hessen, Frankfurt am Main	15 000 DM
3. Bundesvereinigung für Gesundheit, Bonn	300 DM
Zusammen	25 000 DM

Zu 685 03
Anteil des Landes Hessen an der Stiftung "Humanitäre Hilfe für durch Blutprodukte HIV-infizierte Personen" gem. HIV-Hilfegesetz - HIVHG - vom 24. Juli 1995 (BGBl. I S.972).

Zu 685 22
Anteil des Landes Hessen gem. Art. 11 Abs. 3 des Abkommens über die Errichtung und Finanzierung des Instituts in der Fassung vom 21.10.1982, Bekanntmachung vom 04. September 1994 (GVBl. I S. 422).
Mehr entsprechend der anteiligen Jahresrate 1997 des Landes Hessen.

Zu 685 23
Anteil des Landes Hessen gem. § 5 Abs. 3 des Gesetzes zu dem Abkommen über die Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizinprodukten (Zustimmungsgesetz ZLG) vom 29. Juni 1995 (BGBl. I S. 413).

Zu 685 24
Anteil des Landes Hessen gem. § 7 Abs. 2 des Abkommens über die Errichtung und Finanzierung der Akademie für öffentliches Gesundheitswesen (Gesetz zu dem Abkommen vom 11.6.1971 - GVBl. I S. 141).
Mehr entsprechend der anteiligen Jahresrate 1997 des Landes Hessen.

Zu 893 01
Es handelt sich um Einrichtungen zur Betreuung von Personen, die in anderen bestehenden Einrichtungen nicht untergebracht werden können.
Weniger entsprechend dem vorgesehenen Programm.

Zu 981 01
Abführungen für Kostenerstattungen an die HLT zur Verstärkung der Dienstleistungsvergütung bei Kap. 07 02 - 671 01.

Kapitel 08 30
Massnahmen für das Gesundheitswesen und Landesprüfungsamt für Heilberufe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppen			
		Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
515 69	314	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
522 69	314	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	--	--	--
538 69	314	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	15 000	35 000	329 269
632 69	314	Verwaltungskostenerstattungen an Länder.	--	--	--
812 69	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	435 000	245 000	--
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr / DM			
		1998 / 500 000			
		1999 / 500 000			
		2000 / --			
		2001ff / --			
		Gesamtverpflichtung / 1 000 000			
		Summe Titelgruppe 69	450 000	280 000	329 269
		Titelgruppe 71 Zuwendungen an Aus- und Weiterbildungsstätten für nichtärztliche Heilberufe			
653 71	128	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 040 000	1 040 000	882 882
684 71	128	Zuschüsse an andere Träger	1 660 000	1 660 000	1 482 805
		Summe Titelgruppe 71	2 700 000	2 700 000	2 365 687

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titelgruppe 69
Veranschlagt sind die Kosten für die Ausstattung der Zentralen Leitstellen mit Einrichtungen der elektronischen Datenverarbeitung (siehe auch ATG 79).
Mehr entsprechend dem vorgesehenen Ausstattungsprogramm.

Zu Titelgruppe 71
Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände und andere Träger für die Aus-und Weiterbildung für nichtärztliche Heil- und Fachberufe im Gesundheitswesen.
Die Träger der privaten Ausbildungsstätten erhalten nach § 12 des Ersatzschulfinanzierungsgesetzes auf Antrag vom Land Beihilfen im Rahmen der im Haushalt zur Verfügung stehenden Mittel. Weiterhin werden kommunale Ausbildungsstätten, die nicht mit einem Krankenhaus verbunden sind, gefördert. Die Ausbildungsstätten bieten Ausbildungen (z.B. für Masseure/-sen, pharmazeutisch-technische Assistenten/- innen) an.
Daneben werden Weiterbildungsstätten gemeinnütziger Träger gefördert. Ihre Aufgabe ist es, notwendige, zusätzliche Berufsqualifikationen insbesondere im Krankenpflegebereich (z.B. Weiterbildung von Krankenschwestern/-pflegern zu Krankenpflegelehrkräften, Weiterbildung von Pflegepersonal für Stations-, Operations- und Leitungsfunktionen u.a.) zu vermitteln.

Zu 653 71 und 684 71
Die Mittel sind vorgesehen für:

	653 71	684 71
1. Ausbildung:		
Kommunale Ausbildungsstätten und Ausbildungsstätten freier Träger	1 040 000 DM	1 260 000 DM
2. Weiterbildung / Weiterbildung für Pflegeberufe:		
Weiterbildungsstätten des Berufsfortbildungswerkes des DGB, der Krankenpflegehochschule Agnes-Karll -beide in Frankfurt am Main-, des Deutschen Gemeinschafts-Diakonieververbandes in Marburg und des Instituts zur Weiterbildung in der Krankenpflege der DAG in Darmstadt und andere	-- DM	400 000 DM
Zusammen	1 040 000 DM	1 660 000 DM

Kapitel 08 30
Massnahmen für das Gesundheitswesen und Landesprüfungsamt für Heilberufe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppe 72 Gesundheitsförderung			
547 72	314	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	20 000	20 000	13 627
685 72	314	Zuschüsse für Maßnahmen zur Gesundheitsförderung	1 135 000	1 135 000	1 270 000
		Summe Titelgruppe 72	1 155 000	1 155 000	1 283 627
		Titelgruppe 73 Maßnahmen für die Gesundheitsvor- und -fürsorge bei Kindern und Jugendlichen			
547 73	314	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
671 73	314	Erstattungen an Sonstige im Inland	2 000	2 000	1 752
981 73	991	Abführung an Kap. 0203 - 381 01	156 000	195 000	194 697
		Summe Titelgruppe 73	158 000	197 000	196 449
		Titelgruppe 74 Beratung von Selbsthilfegruppen			
653 74	314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	160 000	160 000	88 000
684 74	314	Zuschüsse an andere Träger	410 000	410 000	472 000
		Summe Titelgruppe 74	570 000	570 000	560 000

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titelgruppe 72
Die Maßnahmen erstrecken sich auf Gesundheitsförderung und Gesundheitserziehung, auf die Gestaltung gesundheitsfördernder Lebensweisen und Lebensbedingungen, Projektentwicklung, Aufklärung, Fort- und Weiterbildung sowie Projektdurchführung.

Zu 547 72
Für Beschaffung von Aufklärungsmaterial, Merkblättern usw.

Zu 685 72
Zuschüsse für Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und -erziehung sowie zu den Personal- und Sachkosten der Hess. Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitserziehung in Marburg (HAGE).
Zuschuß an die Deutsche Zentrale für Volksgesundheitspflege.

Zu 671 73
Erstattungen an freiberuflich tätige Hebammen für Aufwendungen für Tests und Material zur Erkennnung der Mukoviszidose und anderen Stoffwechselerkrankungen.

Zu 981 73
Kosten der Auswertung der durch die Gesundheitsämter erhobenen Befunde im Rahmen jugendärztlicher Untersuchungen sowie der Säuglingssterblichkeit durch das Hessische Statistische Landesamt (HSL).
Weniger infolge Einsparung.

Zu Titelgruppe 74
Förderung von Kontakt- und Beratungsstellen für Selbsthilfegruppen.

Zu 653 74
Förderung kommunaler Träger.

Zu 684 74
Zuschüsse zu den Personal- und Sachkosten für die Weiterführung und den Ausbau von Informations-und Bratungsstellen für Selbst- und Mithilfe.

Kapitel 08 30
Massnahmen für das Gesundheitswesen und Landesprüfungsamt für Heilberufe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppe 75 Sonderprogramm Krankenpflege			
547 75	314	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
653 75	314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 300 000	300 000	--
684 75	314	Zuschüsse an andere Träger	1 300 000	300 000	--
		Summe Titelgruppe 75	2 600 000	600 000	--
		Titelgruppe 76 Impfschutz der Bevölkerung			
547 76	314	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	90 000	125 000	158 023
643 76	314	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	50 000	55 000	37 974
		Summe Titelgruppe 76	140 000	180 000	195 997
		Titelgruppe 79 Förderung des Krankentransport- und Rettungsdienstes in Hessen Die Mittel sind übertragbar.			
538 79	314	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 111 12 geleistet werden.	53 000	48 000	52 510
547 79	314	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	500	500	247
643 79	314	Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . . . Der Titel ist von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen.	7 200 000	7 200 000	7 040 286
653 79	314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
671 79	314	Erstattungen an Sonstige im Inland	--	--	--
684 79	314	Zuschüsse an andere Träger	80 000	100 000	98 600
		Summe Titelgruppe 79	7 333 500	7 348 500	7 191 643

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu ATG 75:
Im Rahmen des vierjährigen Sonderprogramms Krankenpflege wird insbesondere die Förderung von
- Lehrgängen für Krankenpflegehilfen und
- Lehrgängen für Krankenpflege

vorgesehen.

Das Gesamtvolumen beträgt 7,2 Mio DM und verteilt sich wie folgt:

1996:	600.000 DM
1997:	2.600.000 DM
1998:	2.600.000 DM
1999:	1.400.000 DM

Zu ATG 76:
Kosten für Impfstoffe gegen Masern-Mumps-Röteln, Poliomylitis sowie für ähnliche Vorbeugungsmaßnahmen nach § 14 Bundesseuchengesetz.

Zu 643 76
Erstattung der Impfkosten für Diphterie, Tetanus und Keuchhusten.

Zu Titelgruppe 79
Grundlage des Krankentransport- und Rettungsdienstes in Hessen ist das Hessische Rettungsdienstgesetz (HRDG) vom 18. Dezember 1990 in der Fassung vom 5. April 1993 (GVBl. S.268).

Zu 538 79
Für Fortschreibung des Rettungsdienstplans nach § 3 HRDG.

Zu 547 79
Für die Veranstaltung von Dienstversammlungen im Rettungsdienst.

Zu 643 79
Nach § 10 des Hess. Rettungsdienstgesetzes erstattet das Land den Landkreisen und den kreisfreien Städten die Personalkosten für 109,25 Stellen der Zentralen Leitstellen. Berechnungsgrundlage ist die Vergütung nach Vergütungsgruppe VIb der Anlage 1 a zum Bundes-Angestelltentarifvertrag.

Zu 684 79
Verbandsinterne Aus- und Fortbildung in den Spezialbereichen Wasserrettung (DLRG sowie DRK-Wasserwacht) und Bergrettung (DRK-Bergwacht).
Weniger infolge Einsparung.

Kapitel 08 30
Massnahmen für das Gesundheitswesen und Landesprüfungsamt für Heilberufe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppe 81 Früherkennung von Behinderungen Die Gruppentitel der Hauptgruppe 4 sind von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen. Sie sind auch untereinander nicht deckungsfähig.			
425 81	314	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	157 000	157 000	157 123
427 81	314	Pauschale für Landesärzte - für Körperbehinderte, - für Hör- und Sprachbehinderte, - für Sehbehinderte, - für seelisch Behinderte - für geistig Behinderte sowie Kosten für Hilfskräfte . . . . . . Bei dieser Haushaltsstelle werden auch die Vergütungen für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten gebucht.	27 000	27 000	27 000
527 81	314	Inlandsreisen	700	1 500	680
547 81	314	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	1 500	--
812 81	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	4 000	9 000	--
		Summe Titelgruppe 81	188 700	196 000	184 803
		Titelgruppe 84 Kosten der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender			
533 84	314	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	9 000	23 000	8 639
643 84	314	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
671 84	314	Erstattungen an andere Träger	105 000	95 000	105 000
685 84	314	Zuschüsse an andere Träger	--	--	--
		Summe Titelgruppe 84	114 000	118 000	113 639

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titelgruppe 81
Nach § 126 a BSHG sind in den Ländern Landesärzte zu bestellen, die über besondere Erfahrungen in der Hilfe für Behinderte verfügen. Die Landesärzte sind ehrenamtlich tätig.

Zu 427 81
Jedem Landesarzt wird eine monatliche Pauschale in Höhe von 450 DM gezahlt.

Zu 527 81
Reisekosten für die Landesärzte und deren Hilfskräfte.

Zu 547 81
Sachkosten für die Landesärzte und deren Hilfskräfte.

Zu 812 81
Für Untersuchungsgeräte der Landesärzte.

Zu Titelgruppe 84
Für Aus- und Fortbildungslehrgänge der Gesundheitsaufseher; Aus- und Fortbildung von Amtsärzten, Apothekern und Jugendzahnärzten; Teilnahme von Medizinalpersonen an Fachlehrgängen u.a.

Zu 533 84

1. Tagung der Jugendärzte, der Zahnärzte im Öffentlichen Gesundheitsdienst und der Sprachheilbeauftragten	3 000 DM
2. Amtsärztedienstversammlung	3 000 DM
3. Pharmazierätetagung	3 000 DM
Zusammen	9 000 DM

Zu 671 84

1. Für begleitende Unterrichtsveranstaltungen der Pharmaziepraktikanten gem. § 3 Abs. 4 der Approbationsordnung für Apotheker usw.	45 000 DM
2. Für Ausbildungsveranstaltungen aufgrund der Anordnung über Zuständigkeiten nach der Approbationsordnung für Ärzte.	60 000 DM
Zusammen	105 000 DM

Gesetzliche Grundlage:
zu 1. Approbationsordnung für Apotheker vom 19. Juli 1989 (BGBl. I S. 1489).
geändert durch: Erste Änderungsverordnung vom 19. Juni 1991 (BGBl. I S. 1343).
zu 2. Approbationsordnung für Ärzte vom 14. Juli 1987 (BGBl. S. 1593).

Kapitel 08 30
Massnahmen für das Gesundheitswesen und Landesprüfungsamt für Heilberufe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppe 86 Zuwendungen an Beratungsstellen für Familienplanung und Sexualberatung sowie Schwangerschaftskonfliktberatung			
653 86	314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	40 000	40 000	69 880
684 86	314	Zuschüsse an andere Träger	4 120 000	4 120 000	4 090 120
893 86	314	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger . . .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 86	4 160 000	4 160 000	4 160 000

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 653 86
Zuweisungen an kommunale Beratungsstellen für Familienplanung und Sexualberatung sowie Schwangerschaftskonfliktberatung.

Zu 684 86
Zuschüsse an Beratungsstellen freier Träger für Familienplanung und Sexualberatung sowie Schwangerschaftskonfliktberatung.

Kapitel 08 30
Massnahmen für das Gesundheitswesen und Landesprüfungsamt für Heilberufe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppe 90 Psychiatrische Dienste			
653 90	314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	70 000	70 000	78 669
671 90	314	Erstattungen an Sonstige im Inland	5 000	5 000	6 999
684 90	314	Zuschüsse an andere Träger	2 805 000	2 805 000	3 063 475
		Summe Titelgruppe 90	2 880 000	2 880 000	3 149 143
		Weggefallene Titel			
684 03	314	Zuschüsse für die Durchführung von Kongressen .	--	5 000	6 500
		Gesamtausgaben	32 619 200	30 935 500	30 399 704

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titelgruppe 90
Förderungen der gemeindenahen psychiatrischen Einrichtungen und Dienste. Voraussetzung sind finanzielle Beteiligungen der Kommunen.

Zu 653 90
Auf-, Ausbau und Unterhaltung der gemeindenahen psychiatrischen Dienste bei öffentlichen Trägern.

Zu 671 90
Erstattung von Auslagen für die Durchführung von Seminaren zu psychiatrischen Themen.

Zu 684 90
Psychosoziale Dienste, die von freien Trägern vorgehalten werden (psychosoziale Kontakt- und Beratungsstellen, Patientenclubs u.a.).
Förderung nichtstationärer Hilfen im psychiatrischen und psychosozialen Bereich.

1. Ambulante Beratungsdienste im Bereich der Psychiatrie	2 660 000 DM
2. Psychiatrische Dienste anderer Träger	145 000 DM
Zusammen	2 805 000 DM

Zu 684 03
Titel wird nicht mehr benötigt.

Kapitel 08 30
Massnahmen für das Gesundheitswesen und Landesprüfungsamt für Heilberufe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM

Abschluß Kapitel 08 30

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	745 000	770 000	696 492
2	Übertragungseinnahmen	850 000	850 000	1 245 498
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1 000 000	1 000 000	1 000 000
Gesamteinnahmen		2 595 000	2 620 000	2 941 990
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	3 817 000	4 082 000	3 727 993
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 273 200	1 347 500	1 579 868
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	26 634 000	24 631 000	24 554 146
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	739 000	680 000	239 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	156 000	195 000	298 697
Gesamtausgaben		32 619 200	30 935 500	30 399 704
Zuschuß/überschuß		-30 024 200	-28 315 500	-27 457 715

E R L Ä U T E R U N G E N

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM

08 42 Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

113 01	246	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte	--	--	563
119 06	246	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	--	--	138
119 22	246	Einnahmen aus Verpflegung und Unterkunft der Bewohner Vgl. Vermerk bei Titel 522 01.	100 000	135 000	84 795
119 41	246	Rückzahlungen von Überzahlungen	700 000	200 000	1 149 696
119 46	246	Ersatzleistungen	300	300	--
119 51	246	Vermischte Einnahmen	200	200	280
121 01	246	Gewinne aus behördeneigenen Kantinen	1 000	1 000	57 214

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Kap. 08 42
Durch die Neufassung des Asylverfahrensgesetzes vom 26.06.1992 i. d. F. der Bekanntmachung vom 27.07.1993 (BGBl.I S. 1361), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.1996 (BGBl.I S.550), hat das Land Hessen Erstaufnahmeeinrichtungen (EAE) für Asylbegehrende vorzuhalten. Hessen Erstaufnahmeeinrichtungen sind in Schwalbach am Taunus und Gießen.
§ 45 Asylverfahrensgesetz verpflichtet das Land Hessen 7,4 v. H. aller in der Bundesrepublik Deutschland asylbegehrenden Ausländerinnen und Ausländer aufzunehmen und unterzubringen.
Das Bundesamt für ausländische Flüchtlinge überprüft und entscheidet über die Anträge der in den hessischen Erstaufnahmeeinrichtungen verbliebenen AsylbewerberInnen. In der Zeit ihres Aufenthaltes in einer EAE werden die AsylbewerberInnen dort versorgt. Sofern von der Erstaufnahmeeinrichtung keine Abschschiebung in das Herkunfts- oder ein Drittland erfolgt, werden die untergebrachten Personen, sei es als Asylberechtigte, sei es als Asylbewerber oder als de facto-Flüchtling, den Landkreisen und kreisfreien Städten zugewiesen und zur Aufnahme und Unterbringung dorthin weitergeleitet.
Für die Unterbringung ausländischer Flüchtlinge erhalten die Kommunen Erstattungen nach dem Landesaufnahmegesetz. Hierbei ist zu berücksichtigen, daß ab 01.07.1997 nach § 4 die Erstattungen für die Aufnahme und Unterbringung in Form von festen Beträgen bis auf die im Gesetz geregelten Abweichungen (§ 4 Abs. 2) erstattet wird. Die Aufwendungen für Asylberechtigte, deren Aufenthaltsgenehmigung vor dem 01.04.1996 erteilt worden ist, werden den Landkreisen und Gemeinden bis zum 30.07.1997 erstattet (Art. 2 Abs. 2 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Aufnahme ausländischer Flüchtlinge vom 05.03.1996, GVBl. I S. 105).

Zu 119 22

1. Einnahmen aus Verpflegung	100 000 DM
2. Einnahmen aus Unterkunft	-- DM
Zusammen	100 000 DM

Weniger in Anpassung an das Ist - Ergebnis 1995.

Zu 119 41
Aufgrund vermehrter Prüfungen der Aufwendungen nach dem Landesaufnahmegesetz bei kreisfreien Städten und Landkreisen sind Rückzahlungen infolge von Überzahlungen zu erwarten.
Mehr aufgrund höherer Rückforderungen.

Zu 119 46
Ersatzleistungen für mutwillig zerstörte Einrichtungen.

Zu 121 01
Die Kantine der Erstaufnahmeeinrichtung Gießen wird als Landesbetrieb nach § 26 Abs.1 LHO geführt.
Vergleiche Anlage IV zum Einzelplan.

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
124 01	246	Mieten und Pachten	607 900	607 900	1 096 706
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
241 01	246	Sonstige Erstattungen vom Bund	9 000 000	10 000 000	11 867 351
241 02	246	Erstattungen vom Bundesamt für den Zivildienst . . Vgl.Vermerk bei Titelgruppe 75.	53 000	53 000	19 459
246 01	246	Sonstige Erstattungen von Sozialversicherungsträgern für Sozialleistungen	300 000	300 000	395 614
256 08	246	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . . Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.	--	--	--
282 01	246	Sonstige Zuschüsse . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 681 35.	--	--	--
		Gesamteinnahmen	10 762 400	11 297 400	14 671 815

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 124 01

1. Amts- und Dienstwohnungen	3 800 DM
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	-- DM
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	-- DM
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	-- DM
5. Andere Mieten und Pachten	604 100 DM
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	-- DM
Zusammen	607 900 DM

Das Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge unterhält in den Erstaufnahmeeinrichtungen Schwalbach a. Taunus und Gießen Aussenstellen. Für die Bereitstellung von Büroräumen werden vom Bund Mieten erhoben.

Zu 241 01
Erstattungen vom Bund zu den Kosten der Hilfen für Bürgerkriegsflüchtlinge.
Vgl. Ausgabetitelgruppe 77.

Zu 241 02
Nach dem Zivildienstgesetz i. d. F. v. 31. 07. 1986 (BGBl. I S.1205) erhalten die Beschäftigungsdienststellen für die den Zivildienstleistenden zu gewährenden Geld- und Sachbezügen vom Bundesamt einen Pauschalbetrag je Zivildienstleistenden.

Zu 246 01

1. Erstattung von Sozialleistungen, Überbrückungsvorschüssen an Empfänger von Arbeitslosengeld, Mietbeihilfen, Fahrtkosten u.a.	300 000 DM
2. Erstattung von Krankenbehandlungskosten, Beiträgen zur Krankenversicherung u.a. (s.a. Titel 681 31)	-- DM
Zusammen	300 000 DM

Zu 256 08
Vorgesehen für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach § 91ff des Arbeitsförderungsgesetzes.

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		AUSGABEN			
		Persönliche Verwaltungsausgaben			
422 01	246	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	1 660 000	1 650 000	1 683 340
422 02	246	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	--	1 200	--
422 03	246	Mehrarbeitsvergütung der Beamten	--	--	--
425 01	246	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	10 230 000	10 800 000	10 333 617
425 02	246	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	1 200	6 600	600
425 41	246	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01	246	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	2 433 000	2 720 000	2 472 039
426 02	246	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	600	3 600	--
426 03	246	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	--	--	--
427 01	246	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . . Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.	--	90 000	--
427 02	246	Vergütungen für Praktikanten und Volontäre	--	70 000	51 635

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 422 01

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	1 660 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	1 660 000 DM

Zu 425 01

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	10 230 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM
4. Besondere Zulagen	-- DM
Zusammen	10 230 000 DM

Zu 425 02

1. Ehrengaben	1 200 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	1 200 DM

Zu 426 01

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	2 433 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- DM
Zusammen	2 433 000 DM

Zu 426 02

1. Ehrengaben	600 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- DM
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	600 DM

Zu 427 01

Veranschlagt für die Beschäftigung von Aushilfskräften (Schreibkräfte, Sozialarbeiter).
Weniger aufgrund rückläufiger Zugangszahlen von ausländischen Flüchtlingen.

Zu 427 02

Vergütung für drei Praktikanten/innen für Sozialpädagogik in der Hessischen Erstaufnahmeeinrichtung für ausländische Flüchtlinge in Schwalbach am Taunus.

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
427 06	246	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	72 513
427 08	246	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes . . . . Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.	--	--	--
453 01	246	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter; Umzugskostenvergütungen . . . . . . Die Mittel der Titel 453 01 und 453 61 sind gegenseitig deckungsfähig.	3 000	2 000	4 732
		Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
		Die Einzeltitel der Hauptgruppe 5 sind von der Deckungsfähigkeit des § 2 Abs.2 HG ausgenommen, jedoch mit Ausnahme des Titels 538 03 gegenseitig deckungsfähig.			
511 01	246	Geschäftsbedarf	65 000	41 000	69 203
512 01	246	Bücher, Zeitschriften	13 000	13 000	12 592
513 01	246	Post- und Fernmeldegebühren	270 000	270 000	265 830
514 01	246	Haltung von Kraftfahrzeugen - Betriebsstoffe -	27 000	33 000	27 415
515 01	246	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	90 000	40 000	89 654
516 01	246	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	2 000	8 000	2 121

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 427 06
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

Zu 453 01
Trennungs- bzw. Umzugskostenvergütung für Abordnungen zu den Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes.

Zu 511 01
Mehr entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 513 01

1. Porto	90 000 DM
2. Fernmeldeausgaben	180 000 DM
Zusammen	270 000 DM

Zu 514 01
Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
PKW	5	5	5
LKW	--	--	--
Anhänger	1	1	1
Omnibusse	4	4	4
Kleinstkraftfahrzeuge	1	1	1
Krafträder	--	--	--
Zusammen	11	11	11

<-

Zu 515 01

1. Dienstzimmerausstattungen	40 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen	50 000 DM
Zusammen	90 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 12 000 DM.

Mehr in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 516 01
Anschaffung und Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung.

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
517 01	246	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5 330 000	5 660 000	5 645 493
518 01	246	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	665 200	819 200	913 407
518 02	246	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	38 000	38 000	47 709

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
1997
Anzahl: 2 (3)

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1987) Mark
Erstaufnahmeeinrichtung in Schwalbach/Ts.	1 090 500	--
Erstaufnahmeeinrichtung in Gießen	1 106 900	--
Summe	2 197 400	--
davon 12 v.H.	263 700	
davon 5 v.H.		--

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
1997
Anzahl: 2 (2)

Zu 517 01

1. Heizstoffe	550 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom	240 000 DM
3. Reinigung	1 240 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	3 300 000 DM
Zusammen	5 330 000 DM

Weniger nach Aufgabe der Coleman - Kaserne in Gelnhausen sowie der Schließung der Außenstelle der EAE Schwalbach/T. in Schöneck.

Zu 518 01

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	600 DM
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	664 600 DM
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	-- DM
Zusammen	665 200 DM

Miete für die Inanspruchnahme eines Geländes für das Regenrückhaltebecken der Erstaufnahmeeinrichtung in Schwalbach a. Ts. sowie der Liegenschaft River-Barracks, Gießen.
Weniger nach Schließung der EAE Gelnhausen (Coleman - Kaserne).

Zu 518 02
Veranschlagt für die Miete von Kopiergeräten in den Hessischen Erstaufnahmeeinrichtungen.

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
519 01	246	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	388 700	578 500	694 667
522 01	246	Lebensmittel, Zutaten Die Erlöse aus der Verwertung der Küchenabfälle fließen dem Ansatz zu. Mehrausgaben können in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 22 geleistet werden.	555 000	500 000	555 405
522 11	246	Heilmittel u. ä.	295 000	250 000	293 137
522 21	246	Laborbedarf	10 000	10 000	--
522 22	246	Röntgenbedarf	35 000	35 000	39 943
522 32	246	Ärztliche Instrumente	1 000	1 000	822
524 01	246	Lehr- und Lernmittel	2 000	2 000	--
525 61	246	Aus- und Fortbildung, Umschulung	10 000	10 000	20 573
526 01	246	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	1 800 000	2 150 000	2 575 126
527 01	246	Inlandsreisen	6 000	16 000	6 067

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 519 01

1. Landeseigene Gebäude	263 700 DM
2. Sonstiges	125 000 DM
Zusammen	388 700 DM

Zu UT 2:
Für die angemieteten Kasernen werden pauschal 125 000 DM für die laufende Unterhaltung der Liegenschaften veranschlagt.
Weniger nach Schließung der EAE Gelnhausen (Coleman - Kaserne) sowie der Aufgabe der Außenstelle der EAE Schwalbach/ T. in Schöneck.

Zu 522 01
Für die Verpflegung ausl. Flüchtlinge in der Erstaufnahmeeinrichtung in Gießen.

Zu 522 21
Nach Fertigstellung des Gebäudekomplexes 2 in der Erstaufnahmeeinrichtung in Gießen wird der Laborbetrieb wieder aufgenommen.

Zu 524 01

1. Lehrbücher	1 600 DM
2. Gerätschaften	-- DM
3. Verbrauchsstoffe	400 DM
Zusammen	2 000 DM

Zu 525 61

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	2 000 DM
2. Fortbildungsveranstaltungen	7 500 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	500 DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- DM
Zusammen	10 000 DM

Veranschlagt für Fortbildungsveranstaltungen für Auszubildende, Verwaltungspersonal, Sozialarbeiter sowie Schulungsveranstaltungen von Personalrats- und Schwerbehindertenvertretung.

Zu 526 01
Sachverständige (Dolmetscher) erhalten Gebühren nach dem Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen i.d.F. vom 24.06.1994 (BGBL I S. 1325).
Weniger aufgrund rückläufiger Zugangszahlen ausländischer Flüchtlinge.

Zu 527 01
Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
532 01	246	Einrichtung der Unterkünfte, Spinnstoffe	360 000	300 000	354 144
537 01	246	Beförderungskosten	1 135 000	940 000	1 134 241
538 01	246	Ausgaben für kulturelle Zwecke	10 000	6 500	7 159
538 03	246	Unterkunft und Verpflegung . . . . . Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 643 01.	7 500 000	8 500 000	15 199 048
546 01	246	Vermischter Sachaufwand	--	200	145
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
643 01	234	Erstattungen aufgrund des Landesaufnahmegesetzes . . . . . Der Titel ist gegenseitig deckungsfähig mit Titel 538 03, mit Kap. 08 43 - 538 04 und Kap. 08 43 - 643 02.	666 000 000	718 000 000	796 726 549
643 02	234	Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5 200 000	11 200 000	--
671 02	246	Erstattungen an Verbände und Organisationen für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen	225 000	450 000	360 955
681 01	246	Schadenersatzleistungen	--	--	--

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 532 01

1. Einrichtung der Unterkünfte und Küchen	100 000 DM
2. Bettzeug	170 000 DM
3. Anstaltskleidung, Körperwäsche, Handtücher u.ä.	90 000 DM
Zusammen	360 000 DM

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu 537 01
Kosten für die Beförderung von Asylbewerbern.
Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu 538 01
Kulturelle Betreuungsmaßnahmen für ausländische Flüchtlinge in den Erstaufnahmeeinrichtungen.

Zu 538 03

1. Verpflegung in der EAE Schwalbach a.Ts.	2 000 000 DM
2. Unterkunft und Verpflegung in den Ausweichunterkünften	5 000 000 DM
3. Heimunterbringungskosten für unbegleitete Minderjährige	500 000 DM
Zusammen	7 500 000 DM

Aus diesem Ansatz können auch Kosten für die freiwillige Rückkehr/Weiterwanderung von Asylbewerberinnen und -bewerbern geleistet werden.
Weniger aufgrund rückläufiger Zugangszahlen ausländischer Flüchtlinge.

Zu 643 01
Erstattungen von Leistungen für Asylbewerber und Kontingentflüchtlinge nach dem Gesetz über die Aufnahme ausländischer Flüchtlinge (Landesaufnahmegesetz).
Weniger entsprechend den voraussichtlich 1997 unterzubringenden Flüchtlingen, deren Aufwendungen nach dem Landesaufnahmegesetz zu erstatten sind.

Zu 643 02
Gemeinden und Gemeindeverbände erhalten zum Ausgleich ihrer Belastungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz für Leistungen im Zusammenhang mit der Aufnahme von Bürgerkriegsflüchtlingen aus Bosnien-Herzegowina, die nicht zum Personenkreis des § 1 Abs. 1 des Landesaufnahmegesetzes gehören, Erstattungen des Landes.
Weniger infolge Einsparung.

Zu 671 02
Erstattung für die Mitwirkung von Wohlfahrtsorganisationen bei der Betreuung von Kindern und Jugendlichen. Die Kinderspielschule in der HGU Schwalbach wird vom Dekanat Kronberg betrieben; dem Betreiber werden Personalkosten (einschl.Arbeitsplatzkosten) für je eine Kindergartenleiterin (BAT Vb) und eine Erzieherin (BAT Vc) erstattet.
Weniger nach Aufgabe des Kindergartens in der Außenstelle der EAE Schwalbach/T.in Schöneck.

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
681 31	246	Ausgaben für ärztliche Behandlung . . . . . Der Titel ist gegenseitig deckungsfähig mit Titel 681 32 und Titel 681 33.	5 400 000	5 600 000	6 351 216
681 32	246	Barleistungen an hilfsbedürftige Bewohner . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 681 31.	800 000	800 000	1 461 868
681 33	246	Sachleistungen an hilfsbedürftige Bewohner . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 681 31.	1 700 000	1 750 000	1 940 318
681 35	246	Ausgaben aus sonstigen Zuschüssen . . . . . Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden.	--	--	154
		Bauausgaben			
711 01	246	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01	246	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	88 995
812 02	246	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
812 35	246	Erwerb von Fachgeräten	--	8 200	--

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 681 31
Ausgaben für ärztliche Behandlung von nicht krankenversicherten ausländischen Flüchtlingen - soweit die Behandlung nicht von hauptamtlich angestellten Ärzten ausgeübt wird - ferner die Kosten für stationäre Krankenhausbehandlung.
Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu 681 32

1. Zuwendungen an hilfsbedürftige Bewohner	700 000 DM
2. Einmalige Beihilfen	100 000 DM
Zusammen	800 000 DM

Es handelt sich um Barleistungen nach den Bestimmungen des Asylbewerberleistungsgesetzes.

Zu 681 33
Es handelt sich um Sachleistungen nach den Bestimmungen des Asylbewerberleistungsgesetzes.

Zu 681 35
Ausgaben aufgrund von zweckgebundenen Einnahmen (vgl. Titel 282 01).

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppen			
		Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
513 69	246	Post- und Fernmeldegebühren	40 000	35 000	35 926
515 69	246	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	75 000	--	123 392
518 69	246	Mieten für Geräte	38 000	91 000	--
519 69	246	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	--	--
522 69	246	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	20 000	14 000	7 576
525 69	246	Aus- und Fortbildung, Umschulung	20 000	17 500	18 970
538 69	246	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	17 500	4 879
547 69	246	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand.	--	--	1 478
711 69	246	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
812 69	246	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
		Summe Titelgruppe 69	193 000	175 000	192 220
		Titelgruppe 75 Aufwendungen für Zivildienstleistende Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich entsprechend der Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 241 02.			
429 75	246	Nicht aufteilbare Personalausgaben	90 800	90 800	45 161
547 75	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben . .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 75	90 800	90 800	45 161

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu ATG 69
Die Erstaufnahmeeinrichtungen für ausländische Flüchtlinge in Schwalbach am Taunus und Gießen sind mit DV-Systemen ausgestattet.
Zur Abwicklung der Erfassung der Asylbewerber im Aufnahme-, Asylantrags-und Verteilungsverfahren kommt ein dialogorientiertes Gesamtverfahren mit Textverarbeitungsfunktion zum Einsatz.
Ziel ist es, mit diesem Verfahren zur Verkürzung der Verweildauer, zur Beschleunigung des Asylantragsverfahrens und des Verteilungsverfahrens beizutragen.

Zu 513 69

1. Porto	40 000 DM
2. Fernmeldeausgaben	-- DM
Zusammen	40 000 DM

Zu 518 69
Überlassungsverträge entsprechend dem vorgesehenen Programm.

Zu 522 69
Disketten, Farbbänder, Typenräder, Ausdruckpapier und andere Verbrauchsstoffe.

Zu 525 69

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	10 000 DM
2. Fortbildungsveranstaltungen	10 000 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	-- DM
4. Aus-u.Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräfte	-- DM
Zusammen	20 000 DM

Zu 538 69
Dienstleistungen entsprechend dem vorgesehenen Verfahren.

Zu Titelgruppe 75
Veranschlagt sind die Ausgaben für 8 Zivildienstleistende in den Erstaufnahmeeinrichtungen in Schwalbach am Taunus und Gießen (Vgl.Titel 241 02).

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppe 77 Hilfen für Bürgerkriegsflüchtlinge			
538 77	246	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	4 000 000	5 000 000	2 390 049
547 77	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	3 000 000	3 000 000	4 071 977
643 77	246	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	-4 169
671 77	246	Erstattungen an sonstige Träger	--	--	4 237 382
681 77	246	Sozialleistungen für ausländische Flüchtlinge	11 000 000	12 000 000	12 823 032
684 77	246	Zuschüsse an sonstige Träger	--	--	--
		Summe Titelgruppe 77	18 000 000	20 000 000	23 518 271
		Weggefallener Titel			
443 03	246	Fahrkostenzuschüsse an Bedienstete mit geringem Einkommen	--	2 000	458
		Gesamtausgaben	730 544 500	793 640 800	873 258 540

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titelgruppe 77
Veranschlagt sind die Kosten der Aufnahme, Unterbringung, Betreuung und sonstigen Vorsorge- und Hilfsmaßnahmen für vom Land Hessen aufgenommene Bürgerkriegsflüchtlinge aus dem ehemaligen Jugoslawien. Hierzu zählen auch die Aufwendungen für die ärztliche Versorgung und die Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz.
Der Bund wird sich an diesen Kosten voraussichtlich zur Hälfte beteiligen (vgl. Titel 241 01).
Weniger entsprechend den voraussichtlich 1997 unterzubringenden Bürgerkriegsflüchtlingen.

Zu 443 03
Im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes 1996 sind die Fahrtkostenzuschüsse an Bedienstete mit geringem Einkommen gestrichen worden.

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM

Abschluß Kapitel 08 42

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 409 400	944 400	2 389 392
2	Übertragungseinnahmen	9 353 000	10 353 000	12 282 424
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		10 762 400	11 297 400	14 671 815
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	14 418 600	15 436 200	14 664 095
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	25 800 900	28 396 400	34 608 147
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	690 325 000	749 800 000	823 897 304
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	8 200	88 995
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		730 544 500	793 640 800	873 258 540
Zuschuß/überschuß		-719 782 100	-782 343 400	-858 586 725

E R L Ä U T E R U N G E N

Kapitel 08 43
Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM

08 43 Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

113 01	246	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte	700	700	7 468
119 06	246	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	100	100	--
119 21	246	Einnahmen aus Verpflegung des Personals und Außenstehender Vgl. Vermerk bei Titel 522 01.	16 000	13 000	15 955
119 22	246	Einnahmen aus Unterkunft und Verpflegung der Wohnheimbewohner	12 000 000	10 000 000	11 220 627
119 41	246	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	139 067
119 46	246	Ersatzleistungen	30 000	30 000	1 230
119 51	246	Vermischte Einnahmen	30 000	30 000	14 213
124 01	246	Mieten und Pachten	83 900	83 900	6 496

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

241 02	246	Erstattungen vom Bundesamt für den Zivildienst Vgl. Vermerk bei Titelgruppe 75.	44 200	44 200	23 527
243 01	246	Erstattungen anteiliger Betriebskosten der Wohnheimkindergärten durch Außenstehende	30 000	120 000	30 103

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Kapitel 08 43
Das Land Hessen unterhält Unterbringungseinrichtungen für Aussiedler (Landesübergangswohnheime) mit ca. 4 850 Plätzen.
Darüber hinaus erstattet das Land die Kosten für die Einrichtung und Unterhaltung der Übergangswohnheime der Gebietskörperschaften. Bei den Übergangswohnheimen des Landes und den Gebietskörperschaften sind jeweils eine größere Zahl von Ausweichquartieren angemietet.

Zu 119 06
Verkaufserlöse aus der Aufstellung von Automaten in der Außenstelle des Hess. Übergangswohnheimes Homberg.

Zu 119 22
Hier werden die Gebühren für Unterkunft und ggf. Verpflegung vereinnahmt.
(Gesetz über die vorläufige Unterbringung in Übergangswohnheimen vom 19.12.1994 (GVBl. I 1994 S. 822). Sozialhilfeempfänger erhalten die Unterkunft mietfrei zur Verfügung gestellt.
Mehr in Anpassung an die Isteinnahme 1995.

Zu 119 41
Der Titel wird vorsorglich ausgebracht; ab 1992 werden die Leistungen für Spätaussiedler nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) von den örtlichen Sozialhilfeträgern erbracht.
Rückzahlungen aus Überzahlungen von Sozialhilfeleistungen des Landes werden nur noch vereinzelt eingehen.

Zu 119 46
Ersatzleistungen für mutwillig zerstörte Einrichtungen.

Zu 124 01

1. Amts- und Dienstwohnungen	6 000 DM
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	76 800 DM
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	-- DM
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	-- DM
5. Andere Mieten und Pachten	1 100 DM
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	-- DM
Zusammen	83 900 DM

Zu 241 02
Nach dem Zivildienstgesetz i. d. F. v. 31. 07. 1986 (BGBl. I S.1205) erhalten die Beschäftigungsdienststellen für die den Zivildienstleistenden zu gewährenden Geld- und Sachbezügen vom Bundesamt einen Pauschalbetrag je Zivildienstleistenden.

Zu 243 01
Beiträge der Gemeinden zu den Personalkosten der Kindergärten in den Übergangswohnheimen für die Mitbetreuung ortsansässiger Kinder.
Weniger in Anpassung an die tatsächlichen Einnahmen.

Kapitel 08 43
Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
246 01	246	Sonstige Erstattungen von Sozialversicherungsträgern für Sozialleistungen	--	--	122 234
256 01	246	Sonstige Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für Langzeitarbeitslose	--	--	--
256 08	246	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . . Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.	--	--	72 157
282 01	246	Sonstige Zuschüsse . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 681 35.	--	--	150
		Gesamteinnahmen	12 234 900	10 321 900	11 653 227

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 246 01
Der Titel ist vorsorglich ausgebracht; ab 1992 werden Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) vom örtlichen Sozialhilfeträger erbracht. Erstattungen von Sozialversicherungsträgern in 1997 ergeben sich aufgrund von Leistungen des Landes aus 1990/91.

Zu 256 08
Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

Kapitel 08 43
Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
	AUSGABEN			
	Persönliche Verwaltungsausgaben			
422 01 246	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	613 000	522 000	518 087
422 02 246	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	600	600	--
422 03 246	Mehrarbeitsvergütung der Beamten	--	--	--
425 01 246	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	7 120 000	7 059 000	6 916 105
425 02 246	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	600	--	600
426 01 246	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	2 220 000	2 400 000	2 323 651
426 02 246	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	600	600	600
426 03 246	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	24 000	11 099

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 422 01

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	613 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	613 000 DM

Zu 422 02

1. Ehrengaben	600 DM
2. Übergangsgelder	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- DM
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	600 DM

Zu 425 01

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	7 120 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM
4. Besondere Zulagen	-- DM
Zusammen	7 120 000 DM

Zu 425 02

1. Ehrengaben	600 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	600 DM

Zu 426 01

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	2 220 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- DM
Zusammen	2 220 000 DM

Zu 426 02

1. Ehrengaben	600 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- DM
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	600 DM

Kapitel 08 43
Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
427 01	246	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.	1 300 000	1 842 000	1 206 257
427 02	246	Vergütungen für Praktikanten und Volontäre	50 000	55 000	39 303
427 06	246	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	91 530
427 08	246	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes . . . . Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.	--	--	72 438
453 01	246	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	3 000	6 000	942
		Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01	246	Geschäftsbedarf	32 000	50 000	31 918
512 01	246	Bücher, Zeitschriften	10 000	10 000	10 018
513 01	246	Post- und Fernmeldegebühren	213 000	230 000	212 388
514 01	246	Haltung von Fahrzeugen	33 000	35 000	32 942

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 427 01
Zur Sicherstellung des Betriebes der Übergangswohnheime des Landes und der angeschlossenen Einrichtungen für Spätaussiedler.
Weniger in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 427 02
Vergütung für je einen Praktikanten für den Beruf des Sozialarbeiters/ Sozialpädagogen beim Hess. Übergangswohnheim Hasselroth und dem Hess.Übergangswohnheim Hochheim am Main und für eine Erzieherin im Anerkennungsjahr für die Kinderstube beim Hess. Übergangswohnheim Hasselroth.

Zu 427 06
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

Zu 453 01
Trennungs- bzw. Umzugskostenvergütung für Abordnungen.

Zu 511 01
Weniger in Anpassung an die Istausgabe 1995.

Zu 513 01

1. Porto	80 000 DM
2. Fernmeldeausgaben	133 000 DM
Zusammen	213 000 DM

Zu 514 01
Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
PKW	1	1	1
LKW	1	1	1
Anhänger	--	--	--
Omnibusse	6	7	7
Kleinstkraftfahrzeuge	--	--	--
Krafträder	--	--	--
Zusammen	8	9	9

Weniger infolge Aussonderung eines Omnibusses.

Kapitel 08 43
Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
515 01	246	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	41 000	65 000	40 646
516 01	246	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	1 000	3 000	925
517 01	246	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume - Heizstoffe -	2 450 000	2 774 000	2 447 611

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 515 01

1. Dienstzimmerausstattungen	20 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen	21 000 DM
Zusammen	41 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 5 000 DM.
Weniger in Anpassung an die Istausgabe 1995.

Zu 516 01
Anschaffung und Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung für Hausmeister und Reinigungskräfte sowie Küchenpersonal.

Zu 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
1997
Anzahl: 8 (8)

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1987) Mark
Zentrale Aufnahmestelle des Landes Hessen in Gießen		
--Außenstelle Laubach	213 600	--
--Außenstelle Bad Nauheim	388 400	--
Übergangswohnheime		
--Langen	865 400	463 765
--Homberg/Efze	191 900	--
--Hasselroth	525 600	--
--Hochheim a. M.	630 900	79 400
--Beberbeck	--	373 100
--Hess.-Lichtenau-Fürstenhagen	--	1 046 200
Summe	2 815 800	1 962 465
davon 12 v.H.	337 900	
davon 5 v.H.		98 100

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
1997
Anzahl: 2 (3)

Zu 517 01

1. Heizstoffe	550 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom	550 000 DM
3. Reinigung	130 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	1 220 000 DM
Zusammen	2 450 000 DM

Weniger in Anpassung an die Istausgabe 1995.

Kapitel 08 43
Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
518 01	246	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	93 000	375 300	422 215
518 02	246	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	38 000	39 000	37 666
519 01	246	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	436 000	1 309 300	2 014 449
522 01	246	Lebensmittel, Zutaten Die Mittel sind zur Selbstbewirtschaftung bestimmt. Die Erlöse aus der Verwertung von Küchenabfällen fließen den Selbstbewirtschaftungsmitteln zu. Mehrausgaben können in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 21 geleistet werden.	85 000	150 000	84 700
522 11	246	Heilmittel und ähnliches	1 000	1 000	--
524 01	246	Lehr- und Lernmittel	--	4 000	--
525 61	246	Aus- und Fortbildung, Umschulung	3 000	5 000	3 019
526 01	246	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	3 000	2 000	2 782
527 01	246	Inlandsreisen	32 000	40 000	31 484
532 01	246	Einrichtung der Unterkünfte, Spinnstoffe	110 000	91 000	111 092
537 01	246	Beförderungskosten	1 000	1 000	--
538 01	246	Ausgaben für kulturelle Zwecke	25 000	7 500	14 613

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 518 01
Miete für
- Übergangswohnheim Beberbeck,
- Büroräume im Grenzdurchgangslager Friedland.

Weniger nach Aufgabe des Übergangswohnheimes Hess. Lichtenau - Fürstenhagen (Reolitgebäude).

Zu 518 02
Veranschlagt für die Miete von Kopiergeräten in den Übergangswohnheimen des Landes.

Zu 519 01

1. Landeseigene Gebäude	436 000 DM
2. Sonstiges	-- DM
Zusammen	436 000 DM

Zu 522 01
Die veranschlagten Beträge wurden nach dem Erfahrungssatz (Durchschnittsverbrauch) festgesetzt. Hierbei wurde von einem durchschnittlichem Verpflegungssatz pro Person in Höhe von 7,50 DM ausgegangen.

Zu 524 01

1. Lehrbücher	-- DM
2. Gerätschaften	-- DM
3. Verbrauchsstoffe	-- DM
Zusammen	-- DM

Zu 525 61

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	500 DM
2. Fortbildungsveranstaltungen	2 500 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	-- DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- DM
Zusammen	3 000 DM

Zu 532 01

1. Einrichtung der Unterkünfte und Küchen	55 000 DM
2. Bettzeug	40 000 DM
3. Anstaltskleidung, Körperwäsche, Handtücher u.ä.	15 000 DM
Zusammen	110 000 DM

Zu 538 01
Ausgaben für kulturelle Zwecke und Veranstaltungen, die der Integration der Aussiedler dienen.

Kapitel 08 43
Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
538 04	246	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . Siehe Haushaltsvermerk bei Kap. 08 42 - 643 01. **Verpflichtungsermächtigung**	33 000 000	39 000 000	43 282 854

Haushaltsjahr	DM
1998	12 000 000
1999	5 000 000
2000	3 000 000
2001ff	--
Gesamtverpflichtung	20 000 000

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)

643 02	246	Erstattungen für die Einrichtung und Unterhaltung der Übergangswohnheime der Gebietskörperschaften . . . . . . Siehe Haushaltsvermerk bei Kap. 08 42 - 643 01. **Verpflichtungsermächtigung**	37 500 000	48 000 000	57 993 513

Haushaltsjahr	DM
1998	12 000 000
1999	5 000 000
2000	3 000 000
2001ff	--
Gesamtverpflichtung	20 000 000

671 02	246	Erstattungen an Verbände und Organisationen für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen in den Wohnheimen sowie sozialpädagogische Betreuung von Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern.	2 300 000	2 400 000	1 919 327
681 01	246	Schadenersatzleistungen	--	--	10 888
681 32	246	Barleistungen an hilfsbedürftige Bewohner	2 000	10 000	--
681 35	246	Ausgaben aus sonstigen Zuschüssen . . . . . . Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden.	--	--	485

Bauausgaben

711 01	246	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01	246	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 538 04
Weniger aufgrund rückläufiger Zugangszahlen von Spätaussiedlern.

Zu 643 02
Ausgaben für die vorübergehende Unterbringung von Aussiedlern in Übergangswohnheimen der kreisfreien Städte und Landkreise.
Nach Wegfall der Pauschalbeträge des Bundes gem. § 21a des ersten Gesetzes zur Überleitung von Lasten und Deckungsmitteln auf den Bund vom 28.04.1955 (BGBl.I S.193) erstattet das Land die nicht durch Einnahmen (Nutzungsentgelte) gedeckten Ausgaben, soweit diese nach den einschlägigen Bestimmungen bzw. Richtlinien oder durch Einzelerlasse als erstattungsfähig anerkannt sind.

Weniger aufgrund des verminderten Zuzugs von Spätaussiedlern.

Zu 671 02
Erstattung für die Mitwirkung von Wohlfahrtsorganisationen bei der Betreuung von Kindern und Jugendlichen in den Übergangswohnheimen sowie für die sozialpädagogische Betreuung von Spätaussiedlerinnenund Spätaussiedlern.
Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu 681 32
Zahlung von Überbrückungsbeihilfen zur Beseitigung von finanziellen Notlagen.
Weniger aufgrund Rückgang der Anspruchsberechtigten.

Zu 681 35
Ausgaben aufgrund von zweckgebundenen Einnahmen. (Vgl. Titel 282 01).

Kapitel 08 43
Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
812 02	246	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	20 000	25 000	24 183
812 13	246	Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen	--	--	--
821 01	246	Erwerb von Grundstücken	--	--	--

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 812 02
Beschaffung eines Kombigerätes für die Instandhaltung der PKW - Abstellflächen auf dem Gelände des Übergangswohnheimes Homberg/Efze sowie eine mobile Lautsprecheranlage für das Übergangswohnheim Langen.

Kapitel 08 43
Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppen			
		Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
513 69	246	Post- und Fernmeldegebühren	--	10 500	--
515 69	246	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	18 000	28 000	61 883
518 69	246	Mieten für Geräte	200 000	77 000	--
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr — DM			
		1998 --			
		1999 --			
		2000 --			
		2001ff --			
		Gesamtverpflichtung --			
522 69	246	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	17 000	17 500	8 961
525 69	246	Aus- und Fortbildung, Umschulung	15 000	28 000	700
538 69	246	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	10 000	38 500	84 332
547 69	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69	246	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen,sonstige Gebrauchsgegenstände	--	17 500	--
		Summe Titelgruppe 69	260 000	217 000	155 876

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titelgruppe 69
In den hessischen Übergangswohnheimen kommen PC - Systeme zum Einsatz, die für ein vom KGRZ Kassel entwickeltes Verfahren zur Verfügung steht. Die Übernahme weiterer Verfahren (Unterkunftsverwaltung, Betreiberabrechnungen) sowie eine entsprechende Ergänzung der Hardwareausstattung ist geplant.
Mehr entsprechend dem beabsichtigten Beschaffungsprogramm.

Zu 515 69
Ersatz, Wartung und Ergänzung von Geräten und Ausstattungsgegenständen.

Zu 518 69
Mietkosten für Überlassungsverträge.

Zu 522 69
Beschaffung von EDV-Papier, Disketten, Farb-und Magnetbändern.

Zu 538 69
Programmplanung und -entwicklung, sonstige Dienstleistungen

Kapitel 08 43
Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppe 75 Aufwendungen für Zivildienstleistende Die Ausgabermächtigung erhöht oder vermindert sich entsprechend der Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 241 02.			
429 75	246	Nicht aufteilbare Personalausgaben	69 300	69 300	33 768
547 75	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 75	69 300	69 300	33 768
		Weggefallene Titel			
443 03	246	Fahrkostenzuschüsse an Bedienstete mit geringem Einkommen	--	3 000	990
681 34	246	Weihnachtsbetreuung der Bewohner	--	30 000	--
683 36	246	Zuschüsse zu Eingliederung der Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler.	--	--	--
		Gesamtausgaben	88 066 100	106 855 600	120 100 964

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titelgruppe 75
Veranschlagt sind die Ausgaben für je 2 Zivildienstleistende im Übergangswohnheim in Hasselroth und Beberbeck sowie für 1 Zivildienstleistenden im Übergangswohnheim Hochheim.

Zu 443 03
Im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes 1996 sind die Fahrtkostenzuschüsse an Bedienstete mit geringem Einkommen gestrichen worden.

Zu 681 34
Wegfall infolge Einsparung.

Zu 683 36
Die Haushaltsstelle wird nicht mehr benötigt.

Kapitel 08 43
Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM

Abschluß Kapitel 08 43

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	12 160 700	10 157 700	11 405 055
2	Übertragungseinnahmen	74 200	164 200	248 171
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		12 234 900	10 321 900	11 653 227
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	11 377 100	11 981 500	11 215 370
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	36 867 000	44 391 600	48 937 198
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	39 802 000	50 440 000	59 924 213
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	20 000	42 500	24 183
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		88 066 100	106 855 600	120 100 964
Zuschuß/überschuß		-75 831 200	-96 533 700	-108 447 737

E R L Ä U T E R U N G E N

Kapitel 08 44
Bewilligungen für Vertriebene und Flüchtlinge

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
08 44		**Bewilligungen für Vertriebene und Flüchtlinge**			
		EINNAHMEN			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
119 41	246	Rückzahlungen von Überzahlungen	8 000	8 000	25 746
119 51	246	Vermischte Einnahmen	--	--	--
124 01	246	Mieten und Pachten . . . . . Dem Kulturring "Haus der Heimat" e.V. in Wiesbaden werden für die Durchführung von kulturellen und heimatpolitischen Maßnahmen und Veranstaltungen die notwendigen Räumlichkeiten in der landeseigenen Liegenschaft "Haus der Heimat" unentgeltlich überlassen.	125 000	125 000	116 937
162 44	246	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	--	--	558
162 51	246	Zinsen aus Darlehen	3 500	3 500	2 462
182 01	246	Rückflüsse aus dem Darlehen an das Aufbauwerk für Heimatvertriebene e.V.	--	150 000	500 000
182 51	249	Rückflüsse aus Darlehen	20 000	30 000	22 423
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
241 01	246	Sonstige Erstattungen vom Bund	1 040 000	1 560 000	1 244 558
		Gesamteinnahmen	1 196 500	1 876 500	1 912 683

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 124 01
Aufkommen aus Vermietung der Räume und Säle im "Haus der Heimat", Wiesbaden, an Vertriebenen- und Flüchtlingsorganisationen und andere Veranstalter. Mit Rücksicht auf die Zweckbindung wird für die den Vertriebenen- und Flüchtlingsverbänden überlassenen Büroräume ein ermäßigtes Nutzungsentgelt erhoben.
Siehe Erläuterungen zu Titelgruppe 72.

1. Amts- und Dienstwohnungen	4 700 DM
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	93 000 DM
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	1 000 DM
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	1 000 DM
5. Andere Mieten und Pachten	25 300 DM
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	-- DM
Zusammen	125 000 DM

Zu 162 51 und 182 51
Tilgungsbeträge und Zinsen aus Eingliederungsdarlehen nach Abschnitt II und IV des Flüchtlingshilfegesetzes vom 15.07.1965 in der Fassung vom 15. 5. 1971 (BGBl. I S. 681) zuletzt geändert, durch Art. 3b des Gesetzes vom 24.07.1992 (BGBl. I S. 1389). Veranschlagt ist der 20%ige Landesanteil.

Zu 182 01
Rückzahlungen von Darlehen vom Aufbauwerk für Heimatvertriebene e. V.

Zu 241 01
Erstattungen des Bundes für Leistungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz vom 29. 10. 1992 (BGBl. I S. 1814). Siehe Titel 681 51.

Kapitel 08 44
Bewilligungen für Vertriebene und Flüchtlinge

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		AUSGABEN			
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
671 01	215	Erstattungen an die Landesbank Hessen - Thüringen für Bearbeitungsgebühren . . .	45 000	45 000	34 999
681 51	246	Entschädigungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz	1 600 000	2 400 000	1 534 742
684 01	246	Zuschuß an das private Litauische Gymnasium, Lampertheim	150 000	150 000	185 000
685 01	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	200	--	--
685 02	246	Zuschüsse für Maßnahmen und Veranstaltungen der Vertriebenen-, Flüchtlings-, Krieggssachgeschädigten- u. Heimkehrerorganisationen	400 000	450 000	499 600
685 04	246	Zuschüsse für Patenschaften des Landes	80 000	85 000	128 000
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
862 01	246	Darlehen an das Aufbauwerk für Heimatvertriebene e. V.	--	--	--

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 671 01
Bearbeitungsgebühren für Anträge auf Gewährung von Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau nach dem Lastenausgleichsgesetz.
Sie betragen:
a) 0,5 % der Darlehenssumme
b) 2,50 DM je Darlehensfall für die Versendung des Bewilligungsbescheides
Der Titel wurde umgesetzt von Kapitel 08 01.

Zu 681 51
Nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz vom 29. 10. 1992 (BGBl. I S. 1814) erhalten Berechtigte nach § 25 Abs. 2 des Gesetzes Kapitalentschädigungen. Bereits empfangene Leistungen sind anzurechnen. Der Bund trägt 65 v. H. dieser Entschädigungsleistungen. Siehe Titel 241 01.
Weniger entsprechend dem hochgerechneten Bedarf.

Zu 684 01
Zuwendungen für den laufenden Betrieb des privaten Litauischen Gymnasiums in Lampertheim.

Zu 685 01
Mitgliedsbeitrag an die Forschungsgesellschaft für das Weltflüchtlingsproblem (AWR), Bad Homburg.
Der Titel wurde umgesetzt von Kapitel 08 01.

Zu 685 02
Zuschüsse an Organisationen, die Vertriebene - insbesondere Aussiedler - und Heimkehrer betreuen.
Weniger infolge Einsparung.

Zu 685 04
Zuschüsse für Patenschaften des Landes Hessen mit der Landsmannschaft der Deutsch-Balten und der Landsmannschaft Weichsel-Warthe.

Kapitel 08 44
Bewilligungen für Vertriebene und Flüchtlinge

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
	Titelgruppen			
	Titelgruppe 71 Kosten aufgrund des Flüchtlingshilfegesetzes (FHG)			
641 71 246	Anteil des Landes an den Ausgaben für Leistungen nach Abschnitt II und IV FHG	1 500	2 500	--
671 71 246	Erstattung von Verwaltungskosten an die Deutsche Ausgleichsbank	2 500	2 500	2 205
	Summe Titelgruppe 71	4 000	5 000	2 205

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titelgruppe 71
Leistungen nach den Abschnitten II und IV des Flüchtlingshilfegesetzes (FlüHG) in der Fassung vom 15.05.1971 (BGBl. I S. 681) zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes über die Aufhebung des Aufnahmegesetzes vom 26.06.1990 (BGBl. I S. 1142). Nach der Änderung sind nur noch solche Personen aus der ehemaligen DDR antragsberechtigt, die ihren ständigen Aufenthalt im Bundesgebiet genommen haben. Die Mittel dienen der Restabwicklung gestellter Anträge.

Kapitel 08 44
Bewilligungen für Vertriebene und Flüchtlinge

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
	Titelgruppe 72 Haus der Heimat Die Titel der Hauptgruppe 4 sind von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen. Sie sind auch untereinander nicht deckungsfähig.			
426 72 246	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen und Einzelzahlungen -	57 000	57 000	56 326
427 72 246	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	4 100	4 300	4 916
513 72 246	Post- und Fernmeldegebühren	900	900	845
515 72 246	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 200	2 200	--

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titelgruppe 72
Das "Haus der Heimat", Wiesbaden, Friedrichstraße 35, ist im Jahre 1967 in Landeseigentum übergegangen. Das "Haus der Heimat" dient der Begegnung zwischen Bürgern des Landes, insbesondere aber als Mittelpunkt der kulturellen und heimatpolitischen Arbeit der Vertriebenen- und Flüchtlingsorganisationen, die hier auch ihre zentralen Stellen untergebracht haben.

Zu 426 72

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	57 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- DM
Zusammen	57 000 DM

Zu 513 72

1. Porto	-- DM
2. Fernmeldeausgaben	900 DM
Zusammen	900 DM

Zu 515 72

1. Dienstzimmerausstattungen	-- DM
2. Sonstige Ausstattungen	2 200 DM
Zusammen	2 200 DM

Kapitel 08 44
Bewilligungen für Vertriebene und Flüchtlinge

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
517 72 246	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	107 500	105 000	103 071
519 72 246	Unterhaltung des Hausgrundstücks	22 700	45 500	29 844
547 72 246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	100	100	74
	Summe Titelgruppe 72	194 500	215 000	195 076

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 517 72 bis 519 72
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
1997
Anzahl: 1 (1)

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1987) Mark
	--	454 500
Summe	--	454 500
davon 12 v.H.	--	
davon 5 v.H.		22 725

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
1997
Anzahl: - (-)

Zu 517 72

1. Heizstoffe	15 400 DM
2. Licht- und Kraftstrom	24 000 DM
3. Reinigung	44 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	24 100 DM
Zusammen	107 500 DM

Zu 519 72

1. Landeseigene Gebäude	22 700 DM
2. Sonstiges	-- DM
Zusammen	22 700 DM

Kapitel 08 44
Bewilligungen für Vertriebene und Flüchtlinge

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
	Titelgruppe 75 Förderung von heimatpolitischen Maßnahmen im Sinne des § 96 des Bundesvertriebenengesetzes			
512 75 246	Bücher, Zeitschriften	10 000	4 000	6 935
538 75 246	Landesdokumentation	--	--	--
547 75 246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
653 75 246	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	15 000	6 000	34 100
685 75 246	Sonstige Zuschüsse	25 000	15 000	145 340
	Summe Titelgruppe 75	50 000	25 000	186 375

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titelgruppe 75
Zuschüsse für Maßnahmen und Einrichtungen, die der Erhaltung und Weiterentwicklung des Kulturgutes aus und in den deutschen Siedlungsgebieten Mittel-, Ost- und Südosteuropas dienen und grenzüberschreitende Brückenfunktion zu den östlichen Nachbarländern haben.

Gefördert werden insbesonders:

- Maßnahmen und Veranstaltungen der Vertriebenenverbände und Einrichtungen i. S. von § 96 BVFG
- ost- und sudetendeutsche Patenschaften auf kommunaler Ebene
- Kauf und Verteilung von Schrifttum über die Herkunftsgebiete der Vertriebenen und deren Eingliederung in Hessen

Kapitel 08 44
Bewilligungen für Vertriebene und Flüchtlinge

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
		Titelgruppe 76 Förderung von Maßnahmen für ausländische Flüchtlinge, Migranten und Migrantinnen			
538 76	246	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 76	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	22 079
653 76	246	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	8 199
671 76	246	Erstattungen an andere Träger	--	--	5 100
684 76	246	Zuschüsse an andere Träger	140 000	140 000	187 517
		Summe Titelgruppe 76	140 000	140 000	222 895
		Gesamtausgaben	2 663 700	3 515 000	2 988 892

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titelgruppe 76
Zuschüsse an Organisationen, die ausländische Flüchtlinge, Migranten und Migrantinnen betreuen. Darüber hinaus können besondere Initiativen des Landes und der Kommunen gefördert werden, auch die Durchführung von Forschungsvorhaben und Studien.

Kapitel 08 44
Bewilligungen für Vertriebene und Flüchtlinge

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM

Abschluß Kapitel 08 44

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	156 500	316 500	668 125
2	Übertragungseinnahmen	1 040 000	1 560 000	1 244 558
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		1 196 500	1 876 500	1 912 683
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	61 100	61 300	61 242
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	143 400	157 700	162 848
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	2 459 200	3 296 000	2 764 801
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		2 663 700	3 515 000	2 988 892
Zuschuß/überschuß		-1 467 200	-1 638 500	-1 076 209

E R L Ä U T E R U N G E N

Kapitel 08 51
Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdeausschüssen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
08 51	**Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdeausschüssen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel**			
	AUSGABEN			
	Persönliche Verwaltungsausgaben			
422 01 215	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	605 000	580 000	585 854
422 02 215	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	--	1 200	600
425 01 215	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	685 000	699 000	727 034
425 02 215	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	600	--
427 06 215	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	43 035
	Weggefallene Titel			
443 03 215	Fahrtkostenzuschüsse an Bedienstete mit geringem Einkommen	--	--	--
	Gesamtausgaben	1 290 000	1 280 800	1 356 523

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Kapitel 08 51
Die Außenstellen des Landesausgleichsamtes üben auf der Ebene der Mittelinstanz die Fachaufsicht über die Ausgleichsämter aus, die ihrerseits mit der Durchführung des Lastenausgleichs beauftragt sind. Die Einrichtung der Außenstellen ist in § 311 Lastenausgleichsgesetz vorgesehen. Außenstellen bestehen bei den Regierungspräsidien in Darmstadt und Kassel.

Zu 422 01

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	605 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	605 000 DM

Zu 425 01

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	685 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM
4. Besondere Zulagen	-- DM
Zusammen	685 000 DM

Zu 427 06
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

Zu 443 03
Im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes 1996 sind die Fahrtkostenzuschüsse an Bedienstete mit geringem Einkommen gestrichen worden.

Kapitel 08 51
Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdeausschüssen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM

Abschluß Kapitel 08 51

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	1 290 000	1 280 800	1 356 523
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		1 290 000	1 280 800	1 356 523
Zuschuß/überschuß		-1 290 000	-1 280 800	-1 356 523

E R L Ä U T E R U N G E N

Abschluß für den Abschnitt Jugend, Familie und Gesundheit

Haushaltsjahr 1997

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
08 20	Soziale Hilfen	-	130.000	-	64.946.200	65.076.200
08 24	Jugend- und Familienförderung	-	2.010.000	65.100.000	-	67.110.000
08 25	Landesjugendamt Hessen	-	-	-	-	-
08 26	Jugendbildungsstätten des Landes Hessen und Hessisches Fortbildungswerk für soziale Fachkräfte	-	653.000	28.000	-	681.000
08 29	Massnahmen der Suchthilfe	-	785.000	-	-	785.000
08 30	Massnahmen für das Gesundheitswesen und Landesprüfungsamt für Heilberufe	-	745.000	850.000	1.000.000	2.595.000
08 42	Unterbringung und Betreuung von ausländi-schen Flüchtlingen	-	1.409.400	9.353.000	-	10.762.400
08 43	Unterbringung und Betreuung von Spätaussied-lern	-	12.160.700	74.200	-	12.234.900
08 44	Bewilligungen für Vertriebene und Flüchtlinge	-	156.500	1.040.000	-	1.196.500
08 51	Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdeausschüssen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	18.049.600	76.445.200	65.946.200	160.441.000

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuß (+) Zuschuß (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
-	49.300	15.377.000	-	-	-	15.426.300	+49.649.900
-	221.300	202.889.000	-	33.050.000	-	236.160.300	-169.050.300
8.404.000	1.182.700	9.503.300	-	-	-	19.090.000	-19.090.000
4.269.500	1.678.100	66.600	-	25.000	-	6.039.200	-5.358.200
-	147.100	16.185.000	-	3.450.000	-	19.782.100	-18.997.100
3.817.000	1.273.200	26.634.000	-	739.000	156.000	32.619.200	-30.024.200
14.418.600	25.800.900	690.325.000	-	-	-	730.544.500	-719.782.100
11.377.100	36.867.000	39.802.000	-	20.000	-	88.066.100	-75.831.200
61.100	143.400	2.459.200	-	-	-	2.663.700	-1.467.200
1.290.000	-	-	-	-	-	1.290.000	-1.290.000
43.637.300	67.363.000	1.003.241.100	-	37.284.000	156.000	1.151.681.400	-991.240.400

Abschluß für den Einzelplan 08

Haushaltsjahr 1997

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
08 01	Ministerium	-	382.200	-	2.199.500	2.581.700
08 02-08 14	Umwelt und Energie	299.000.000	24.964.900	16.129.000	167.569.600	507.663.500
08 20-08 51	Jugend, Familie und Gesundheit	-	18.049.600	76.445.200	65.946.200	160.441.000
	Insgesamt:	299.000.000	43.396.700	92.574.200	235.715.300	670.686.200

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuß (+) Zuschuß (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
48.517.000	9.939.700	12.900	-	225.100	-	58.694.700	-56.113.000
123.041.700	62.682.200	32.119.900	15.035.800	249.834.500	157.039.100	639.753.200	-132.089.700
43.637.300	67.363.000	1.003.241.100	-	37.284.000	156.000	1.151.681.400	-991.240.400
215.196.000	139.984.900	1.035.373.900	15.035.800	287.343.600	157.195.100	1.850.129.300	-1.179.443.100

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 1997

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 1997 DM	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden 1998 DM	1999 DM	2000 DM	spätere Jahre DM
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 08 02	**Grundwasser- und Gewässerschutz, Abflußregelung**					
883 74	Zuschüsse/pauschale Zuweisungen zum Bau von Abwasseranlagen und für sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte an Gemeinden und Gemeindeverbände	120.000.000	--	45.000.000	55.000.000	20.000.000
653 76	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	6.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	--
883 76	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	40.000.000	27.000.000	10.000.000	3.000.000	--
781 78	Deichverstärkungsmaßnahmen	7.000.000	7.000.000	--	--	--
893 79	Vorarbeiten	3.525.000	3.525.000	--	--	--
538 80	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	300.000	300.000	--	--	--
Kap. 08 03	**Abfallwirtschaft, Altlasten und Allgemeine Bewilligungen**					
526 01	Sachverständige	150.000	150.000	--	--	--
671 02	Erstattungen für das Umwelt-Audit	3.000.000	3.000.000	--	--	--
892 73	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen im Inland	44.100.000	14.000.000	11.000.000	10.000.000	9.100.000
892 75	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen im Inland	3.000.000	3.000.000	--	--	--
Kap. 08 04	**Atomaufsicht, Strahlenschutz**					
538 76	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	3.255.000	1.860.000	1.395.000	--	--
711 76	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	370.000	370.000	--	--	--
812 76	Erwerb von Fachgeräten	1.260.000	720.000	540.000	--	--
Kap. 08 05	**Energie und Klimaschutz**					
526 94	Sachverständige, Gutachten	1.990.000	1.240.000	750.000	--	--
685 94	Zuschüsse an andere	1.750.000	1.000.000	500.000	250.000	--
893 94	Zuschüsse für Investitionen an andere	9.400.000	6.800.000	2.000.000	400.000	200.000
Kap. 08 13	**Informationstechnik**					
518 69	Mieten für Geräte	3.600.000	900.000	900.000	900.000	900.000

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 1997

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 1997 DM	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden 1998 DM	1999 DM	2000 DM	spätere Jahre DM
1	2	3	4	5	6	7
519 69	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	250.000	250.000	--	--	--
Kap. 08 24	**Jugend- und Familienförderung**					
893 01	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen der Jugend- und Familienhilfe	3.200.000	2.400.000	800.000	--	--
893 76	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Kindergärten an freie Träger der Jugendhilfe	15.000.000	5.500.000	9.500.000	--	--
893 92	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Kinderbetreuungseinrichtungen an andere Träger	7.500.000	3.500.000	4.000.000	--	--
Kap. 08 29	**Massnahmen der Suchthilfe**					
893 01	Zuschüsse an sonstige Träger zur Schaffung von Therapieplätzen, von Übergangseinrichtungen, von Arbeits- und Wohnprojekten	1.500.000	1.200.000	300.000	--	--
Kap. 08 30	**Massnahmen für das Gesundheitswesen und Landesprüfungsamt für Heilberufe**					
893 01	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen für AIDS-Langzeitpflegeplätze	300.000	300.000	--	--	--
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.000.000	500.000	500.000	--	--
Kap. 08 43	**Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern**					
538 04	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	20.000.000	12.000.000	5.000.000	3.000.000	--
643 02	Erstattungen für die Einrichtung und Unterhaltung der Übergangswohnheime der Gebietskörperschaften	20.000.000	12.000.000	5.000.000	3.000.000	--
Insgesamt		317.450.000	110.515.000	99.185.000	77.550.000	30.200.000

STELLENPLÄNE

STELLENÜBERSICHTEN

Kapitel 08 01
Ministerium

422 01 S T E L L E N P L A N 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jeweils jährlich 2 400 DM.
B 6	(001)	9		Ministerialdirigent/in
B 3	(001)	11		Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	15		Ministerialrat/rätin
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(001)	43		Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	35,50	(37,50)	Regierungsdirektor/in 1 Planstelle kann mit einem/einer Richter/in der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 15	(003)	7		Baudirektor/in
A 15	(013)	2		Gewerbedirektor/in
A 15	(008)	2		Medizinaldirektor/in
A 14	(001)	26	(27)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	5		Bauoberrat/rätin
A 14	(014)	1		Pharmazieoberrat/rätin
A 14	(067)	1		Rektor/in als Ausbildungsleiter/in
A 13	(001)	9,50		Regierungsrat/rätin
A 13	(002)	3		Baurat/rätin
A 13	(006)	1		Chemierat/rätin
A 13	(007)	1		Biologierat/rätin
A 13	(010)	1		Gewerberat/rätin
A 13	(020)	1		Geologierat/rätin
A 13 AZ	(001)	4		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z01)	35,50		Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	13		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	29,50		Amtsrat/rätin
A 12	(002)	11		Technischer/sche Amtsrat/rätin

S T E L L E N P L A N 1997 — 422 01

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
A 11	(001)	22		Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	7		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	1		Oberinspektor/in
Zusammen		298	(301)	

Anmerkung:
Zur Umsetzung des Gutachtens der Firma Kienbaum zu Organisation und Kosten der hess. Flüchtlingsverwaltung sind folgende 6 Planstellen vorgesehen: 1 B 2, 1 A 16, 1 A 15, 3 A 13 g.D.
Diese Planstellen sind im Falle einer Neustrukturierung der hess. Flüchtlingsverwaltung und Ausgliederung der Aufgabe aus dem Ministerium umzusetzen.
Vgl. auch Anmerkung zur Stellenübersicht bei Titel 425 01.

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1997 — 422 01

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1997 +	neue/weggefallene Stellen 1997 --	Hebungen 1997 +	Hebungen 1997 --	Umsetzungen/Umwandl. 1997 +	Umsetzungen/Umwandl. 1997 --	Sonstige Veränderungen 1997 +	Sonstige Veränderungen 1997 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1997
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(001)	37,5						1,0						1,0				35,5
A 14	(001)	27,0						1,0										26,0

Zu Spalte 7 : Wirksamwerden von kw-Vermerken.
Zu Spalte 10 : nach Kap. 05 01.

422 41 S T E L L E N P L A N 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 9	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
B 6	(974)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
B 3	(974)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 16	(983)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit bei supranationalen/internationalen Einrichtungen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(982)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(991)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		12	(12)	

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1997 425 01

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	(Vorjahr)	
I	(001)	1		kw bei Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 31.12.1999.
I a	(001)	2	(3)	
I b	(001)	2		
II a	(001)	8	(8,50)	
III	(001)	12		
IV a	(001)	14,50	(16,50)	
IV b	(001)	5,50		
V b	(001)	21,50		davon 2 kw bei Ausscheiden der jeweiligen Stelleninhaber, spätestens zum 31.12.1999.
V c	(001)	35	(26,50)	
VI b	(001)	72	(77)	
VII	(001)	32	(36)	
VIII	(001)	10,50		
Azubi	(001)	2		
Zusammen		218	(222)	

Anmerkung:
2 Stellen der Verg.Gr. Vb BAT sind zur Umsetzung des Gutachtens der Firma Kienbaum bestimmt.
Vgl. Anmerkung zum Stellenplan bei Kap. 08 01 - 422 01.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1997 +	neue/weggefallene Stellen 1997 --	Hebungen 1997 +	Hebungen 1997 --	Umsetzungen/Umwandl. 1997 +	Umsetzungen/Umwandl. 1997 --	Sonstige Veränderungen 1997 +	Sonstige Veränderungen 1997 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1997
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(001)	3,0									1,0							2,0
II a	(001)	8,5									0,5							8,0
IV a	(001)	16,5									2,0							14,5
V c	(001)	26,5										8,5						35,0
VI b	(001)	77,0									0,5		4,5					72,0
VII	(001)	36,0											4,0					32,0

Zu Spalte 8 : Stellenabgang in Umsetzung des § 7 Abs. 1 HG 1996.
Zu Spalte 9 : Die mit den Hebungen verbundenen Mehrkosten werden durch Ansatzreduzierung bei Titel 427 01 kompensiert.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registraturdienst	Schreibdienst	Vorzimmerdienst
IV a	--	--	1,0
IV b	--	--	1,0
V b	4,0	--	2,0
V c	2,0	--	5,0
VIb	13,0	--	9,0
VII	5,0	27,0	--
Summe	24,0	27,0	18,0

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1997 — 425 41

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
III	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
III	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
IV a	(972)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	4,50	(3,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	1,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		11,50	(10,50)	

E R L Ä U T E R U N G E N — 425 41

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1997 +	neue/weggefallene Stellen 1997 --	Hebungen 1997 +	Hebungen 1997 --	Umsetzungen/Umwandl. 1997 +	Umsetzungen/Umwandl. 1997 --	Sonstige Veränderungen 1997 +	Sonstige Veränderungen 1997 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1997
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(972)	3,5			1,0													4,5

Kapitel 08 01
Ministerium

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1997

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 1997	(Vorjahr)	
Arb.	(005)	7	(9)	Kraftfahrer/in
Arb.	(020)	1		Reinigungsdienst
Zusammen		8	(10)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1997 +	neue/weggefallene Stellen 1997 --	Hebungen 1997 +	Hebungen 1997 --	Umsetzungen/Umwandl. 1997 +	Umsetzungen/Umwandl. 1997 --	Sonstige Veränderungen 1997 +	Sonstige Veränderungen 1997 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1997
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(005)	9,0									1,0				1,0			7,0

Zu Spalte 8 : Stellenabgang in Umsetzung des § 7 Abs. 1 HG 1996.
Zu Spalte 10 : nach Kap. 21 01

E R L Ä U T E R U N G E N 426 01

Kapitel 08 04
Atomaufsicht, Strahlenschutz

422 76 S T E L L E N P L A N 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 15	(003)	1		Baudirektor/in
A 13	(010)	1		Gewerberat/rätin
A 13	(Z02)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
Zusammen		3	(3)	

422 76 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1997

Unter Berücksichtigung der Verordnungen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 (VO 1) und 2 (VO 2) BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.02.1992 (BGBl. I S. 266), gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO 1 (Beamte im techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z02)	1,0	--	1,0
Zusammen		1,0	--	1,0

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1997 425 76

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	(Vorjahr)
IV a	(001)	2	
Zusammen		2	(2)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Kapitel 08 14
Personalausgaben der nachgeordneten Dienststellen

422 01 S T E L L E N P L A N 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 5	(009)	1		Präsident/in der Hessischen Landesanstalt für Umwelt
B 3	(007)	1		Direktor/in des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung
B 3	(008)	1		Berghauptmann als Leiter/in des Hessischen Oberbergamtes
B 2	(001)	1		Abteilungsdirektor/in
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	2		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(004)	12		Leitender/de Baudirektor/in
A 16	(009)	6		Leitender/de Gewerbedirektor/in
A 16	(013)	2		Leitender/de Chemiedirektor/in
A 16	(017)	3		Leitender/de Geologiedirektor/in
A 16	(018)	1		Leitender/de Bergdirektor/in
A 15	(001)	13		Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	32		Baudirektor/in
A 15	(007)	6		Chemiedirektor/in
A 15	(013)	24	(23)	Gewerbedirektor/in
A 15	(019)	13		Geologiedirektor/in
A 15	(020)	4	(5)	Bergdirektor/in
A 14	(001)	11	(12)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	21		Bauoberrat/rätin
A 14	(006)	6		Chemieoberrat/rätin
A 14	(009)	44	(46)	Gewerbeoberrat/rätin
A 14	(012)	1		Gartenbauoberrat/rätin
A 14	(013)	21		Geologieoberrat/rätin
A 14	(018)	7		Bergoberrat/rätin
A 14	(019)	1		Bergvermessungsoberrat/rätin
A 14	(030)	1	(--)	Biologieoberrat/rätin

S T E L L E N P L A N 1997 422 01

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	(Vorjahr)	
A 13	(001)	10	(11)	Regierungsrat/rätin
A 13	(002)	14,50		Baurat/rätin
A 13	(006)	4	(5)	Chemierat/rätin
A 13	(010)	26		Gewerberat/rätin
A 13	(016)	2	(1)	Landwirtschaftsrat/rätin
A 13	(019)	5		Bergrat/rätin
A 13	(020)	12		Geologierat/rätin
A 13 AZ	(001)	9		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z01)	4		Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	44		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	13		Amtsrat/rätin
A 12	(002)	131		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	29		Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	153		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	28	(29)	Oberinspektor/in
A 10	(002)	37	(39)	Technischer/sche Oberinspektor/in
A 9	(001)	18		Inspektor/in
A 9 AZ	(002)	1		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	1		Amtsinspektor/in ku A 5
A 9	(Z02)	6		Technischer/sche Amtsinspektor/in 1 ku A 7
A 8	(001)	1		Hauptsekretär/in ku A 7
A 8	(002)	9		Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 7	(001)	1		Obersekretär/in
A 7	(002)	6	(7)	Technischer/sche Obersekretär/in
A 6	(001)	1		Sekretär/in
A 6	(002)	3	(2)	Technischer/sche Sekretär/in
Zusammen		803,50	(809,50)	

Kapitel 08 14
Personalausgaben der nachgeordneten Dienststellen

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1997

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1997 +	neue/weggefallene Stellen 1997 --	Hebungen 1997 +	Hebungen 1997 --	Umsetzungen/Umwandl. 1997 +	Umsetzungen/Umwandl. 1997 --	Sonstige Veränderungen 1997 +	Sonstige Veränderungen 1997 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1997
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(013)	23,0												1,0				24,0
A 15	(020)	5,0													1,0			4,0
A 14	(001)	12,0													1,0			11,0
A 14	(009)	46,0									1,0				1,0			44,0
A 14	(030)	0,0												1,0				1,0
A 13	(006)	5,0									1,0							4,0
A 13	(016)	1,0												1,0				2,0
A 13	(001)	11,0													1,0			10,0
A 10	(001)	29,0									1,0							28,0
A 10	(002)	39,0									1,0				1,0			37,0
A 7	(002)	7,0							1,0									6,0
A 6	(002)	2,0						1,0										3,0

Zu Spalte 7 : Wirksamwerden eines ku-Vermerkes
Zu Spalte 8 : Stellenabgang in Umsetzung des § 7 Abs. 1 HG 1996.
Zu Spalte 10 : nach 422 69: 1 A 14 (GewOR), 1 A 10 (TOI)
Änderungen der Amtsbezeichnungen aus organisatorischen Gründen.

Unter Berücksichtigung der Verordnungen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 (VO 1) und 2 (VO 2) BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.02.1992 (BGBl. I S. 266), gliedern sich die Stellen des Stellenplans (einschließlich ATG 69) wie folgt:

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	§ 1 Nr. 9 der VO 1 (Beamte im techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	9,0	--	9,0
A 13	44,0	4,0	48,0
A 12	133,0	13,0	146,0
A 11	153,0	30,0	183,0
A 10	39,0	28,0	67,0
A 9	--	18,0	18,0
Zusammen	378,0	93,0	471,0

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1997 422 01

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	§ 2 Nr. 5 der VO 2 (Prüfer kleinerer Betriebe oder von Handwerksbetrieben)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	1,0	--	1,0
A 9	5,0	2,0	7,0
A 8	9,0	3,0	12,0
A 7	6,0	1,0	7,0
A 6	3,0	1,0	4,0
Zusammen	24,0	7,0	31,0

Nachrichtlich:
Nach dem Stand vom 1.2.1996 waren zugeordnet der/dem

Wasser/Abfallwirtschaft	318,5
Immissions- und Strahlenschutz	294
Bergbau	40
Bodenforschung	53
Umweltplanung, Umweltanalytik, Umweltüberwachung	104

Kapitel 08 14
Personalausgaben der nachgeordneten Dienststellen

422 41 S T E L L E N P L A N 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 11	(970)	3	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		5	(5)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1997

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1997 +	neue/weggefallene Stellen 1997 --	Hebungen 1997 +	Hebungen 1997 --	Umsetzungen/Umwandl. 1997 +	Umsetzungen/Umwandl. 1997 --	Sonstige Veränderungen 1997 +	Sonstige Veränderungen 1997 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1997
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 11	(970)	4,0									1,0							3,0
A 10	(970)	1,0			2,0						1,0							2,0

S T E L L E N P L A N 1997 422 61

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(W02)	11		Baureferendar/in
A 13	(W08)	3		Gewerbereferendar/in
A 13	(W10)	3		Bergreferendar/in
A 13	(W11)	1		Bergvermessungsreferendar/in
A 10	(W01)	25		Technischer/sche Inspektoranwärter/in
A 5	(W02)	1		Technischer/sche Assistentanwärter/in
Zusammen		44	(44)	

Nachrichtlich:
Nach dem Stand vom 1.2.1996 waren zugeordnet der/dem

Wasser/Abfallwirtschaft	26
Immissions- und Strahlenschutz	14
Bergbau	4
Bodenforschung	--
Umweltplanung, Umweltanalytik, Umweltüberwachung	--

Kapitel 08 14
Personalausgaben der nachgeordneten Dienststellen

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1997

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	(Vorjahr)
I b	(001)	7	(6)
II a	(001)	52	
III	(001)	74	
IV a	(001)	82	(84)
IV b	(001)	88	(89)
V b	(001)	60	
V c	(001)	73,50	(71,50)
VI b	(001)	119,50	(120)
VII	(001)	112,50	(114,50)
VIII	(001)	9,50	(11,50)
Azubi	(001)	40	
Zusammen		718	(722,50)

Nachrichtlich:
Nach dem Stand vom 1.2.1996 waren zugeordnet der/dem

Wasser/Abfallwirtschaft	357,5
Immissions- und Strahlenschutz	71,5
Bergbau	24,5
Bodenforschung	69
Umweltplanung, Umweltanalytik, Umweltüberwachung	200

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

E R L Ä U T E R U N G E N

425 01

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1997 +	neue/weggefallene Stellen 1997 --	Hebungen 1997 +	Hebungen 1997 --	Umsetzungen/Umwandl. 1997 +	Umsetzungen/Umwandl. 1997 --	Sonstige Veränderungen 1997 +	Sonstige Veränderungen 1997 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1997
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	6,0												1,0				7,0
IV a	(001)	84,0													1,0		1,0	82,0
IV b	(001)	89,0									1,0							88,0
V c	(001)	71,5									1,0	2,0				1,0		73,5
VI b	(001)	120,0									2,0			1,5				119,5
VII	(001)	114,5											2,0					112,5
VIII	(001)	11,5									2,0							9,5

Zu Spalte 8 : Stellenabgang in Umsetzung des § 7 Abs. 1 HG 1996.
Zu Spalte 10 : von/nach 425 69.
Zu Spalte 11 : Absenkung von IVa nach Vc zur Kompensation der Hebungen.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registraturdienst	Schreibdienst	Vorzimmerdienst
VI b	14,5	--	2,0
VII	19,0	67,5	--
Zusammen	33,5	67,5	2,0

Kapitel 08 14
Personalausgaben der nachgeordneten Dienststellen

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1997

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
IV a	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Ar beits ver hältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
IV b	(972)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VI b	(972)	2,50	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	3,50	(5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		11	(11,50)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1997 +	neue/weggefallene Stellen 1997 --	Hebungen 1997 +	Hebungen 1997 --	Umsetzungen/Umwandl. 1997 +	Umsetzungen/Umwandl. 1997 --	Sonstige Veränderungen 1997 +	Sonstige Veränderungen 1997 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1997
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(972)	1,0			1,0			1,0										1,0
IV b	(972)	1,0			1,0													2,0
VI b	(972)	2,0			2,5			2,0										2,5
VII	(972)	5,0			0,5			2,0										3,5
VII	(993)	0,5						0,5										0,0

STELLENÜBERSICHT 1997 — 426 01

Stellenübersicht

Lohngr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	4	(3)	Hausmeister/in 1 Dienstwohnung für Hausmeister/in
Arb.	(005)	17		Kraftfahrer/in
Arb.	(006)	9		Handwerker/in
Arb.	(008)	1		Hausarbeiter/in
Arb.	(009)	5		Betriebsarbeiter/in
Arb.	(014)	2	(3)	Technischer- und Wartungsdienst
Arb.	(020)	1	(--)	Reinigungsdienst
Arb.	(023)	2		Matrose
Zusammen		41	(40)	

Nachrichtlich:
Nach dem Stand vom 1.2.1996 waren zugeordnet der/dem

Wasser/Abfallwirtschaft	22
Immissions- und Strahlenschutz	1
Bergbau	1
Bodenforschung	9
Umweltplanung, Umweltanalytik, Umweltüberwachung	7

ERLÄUTERUNGEN — 426 01

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1997 +	neue/weggefallene Stellen 1997 --	Hebungen 1997 +	Hebungen 1997 --	Umsetzungen/Umwandl. 1997 +	Umsetzungen/Umwandl. 1997 --	Sonstige Veränderungen 1997 +	Sonstige Veränderungen 1997 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1997
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	3,0												1,0				4,0
Arb.	(014)	3,0									1,0							2,0
Arb.	(020)	0,0												1,0				1,0

Zu Spalte 8 : Stellenabgang in Umsetzung des § 7 Abs. 1 HG 1996.
Zu Spalte 10 : von Kap. 17 04

Kapitel 08 14
Personalausgaben der nachgeordneten Dienststellen

422 69 S T E L L E N P L A N 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(009)	1	(--)	Gewerbeoberrat/rätin
A 12	(002)	2		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	1		Amtmann/Amtfrau
A 10	(002)	2	(1)	Technischer/sche Oberinspektor/in
A 8	(001)	1		Hauptsekretär/in
A 8	(002)	1		Technischer/sche Hauptsekretär/in
Zusammen		9	(7)	

Nachrichtlich:
Nach dem Stand vom 1.2.1996 waren zugeordnet der/dem

Wasser/Abfallwirtschaft	--
Immissions- und Strahlenschutz	2
Bergbau	--
Bodenforschung	--
Umweltplanung, Umweltanalytik, Umweltüberwachung	5

Das Ministerium für Umwelt, Energie, Jugend, Familie und Gesundheit ist für den Bereich der Umweltverwaltung ermächtigt, Planstellen von/nach Titel 422 01 umzusetzen. Die Personalausgaben bei Titel 422 69 sind innerhalb des IT-Budgets für den Einzelplan 08 zu decken.

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1997 422 69

Änderung des Stellenplans bei 422 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1997 +	neue/weggefallene Stellen 1997 --	Hebungen 1997 +	Hebungen 1997 --	Umsetzungen/Umwandl. 1997 +	Umsetzungen/Umwandl. 1997 --	Sonstige Veränderungen 1997 +	Sonstige Veränderungen 1997 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1997
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 14	(009)	0,0												1,0				1,0
A 10	(002)	1,0												1,0				2,0

Zu Spalte 10 : von 422 01.

Kapitel 08 14
Personalausgaben der nachgeordneten Dienststellen

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1997

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	(Vorjahr)
I b	(001)	1	(2)
II a	(001)	1	
III	(001)	1	
IV a	(001)	7	(6)
IV b	(001)	3	
V c	(001)	4	
VI b	(001)	3,50	(5)
Zusammen		20,50	(22)

Nachrichtlich:
Nach dem Stand vom 1.2.1996 waren zugeordnet der/dem

Wasser/Abfallwirtschaft	--
Immissions- und Strahlenschutz	6
Bergbau	--
Bodenforschung	3
Umweltplanung, Umweltanalytik, Umweltüberwachung	13

Das Ministerium für Umwelt, Energie, Jugend, Familie und Gesundheit ist für den Bereich der Umweltverwaltung ermächtigt, Stellen von/nach Titel 425 01 umzusetzen. Die Personalausgaben bei Titel 425 69 sind innerhalb des IT-Budgets für den Einzelplan 08 zu decken.

E R L Ä U T E R U N G E N 425 69

Änderung der Stellenübersicht bei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1997 +	neue/weggefallene Stellen 1997 --	Hebungen 1997 +	Hebungen 1997 --	Umsetzungen/Umwandl. 1997 +	Umsetzungen/Umwandl. 1997 --	Sonstige Veränderungen 1997 +	Sonstige Veränderungen 1997 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1997
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	2,0													1,0			1,0
IV a	(001)	6,0												1,0				7,0
VI b	(001)	5,0													1,5			3,5

Zu Spalte 10 : von/nach 425 69.

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1997 425 69

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
IV b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 08 25
Landesjugendamt Hessen

422 01 S T E L L E N P L A N 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(001)	3		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	7		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	2		Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	10		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	7		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	3		Oberinspektor/in
A 9	(001)	1		Inspektor/in
Zusammen		35	(35)	

422 41 S T E L L E N P L A N 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	(Vorjahr)	
A 13	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(--)	

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1997 422 41

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1997 +	neue/weggefallene Stellen 1997 --	Hebungen 1997 +	Hebungen 1997 --	Umsetzungen/Umwandl. 1997 +	Umsetzungen/Umwandl. 1997 --	Sonstige Veränderungen 1997 +	Sonstige Veränderungen 1997 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1997
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(970)	0,0			1,0													1,0

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1997

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1 9 9 7
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	(Vorjahr)
I b	(001)	4	
III	(001)	28,50	
IV a	(001)	1	
IV b	(001)	1	
V b	(001)	6	
V c	(001)	1	
VI b	(001)	10,50	
VII	(001)	15	(16)
VIII	(001)	1	
Azubi	(001)	2	
Zusammen		70	(71)

Für die aufgrund des Übergangs des Aufgabengebiets des Kinder- und Jugendhilferechts vom Landeswohlfahrtsverband Hessen auf das Landesjugendamt Hessen nach Art. 15 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes vom 26. Juni 1990 (BGBl. I S. 1163) i.V.m. §§ 28 ff des Hessischen Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes und zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes vom 18. Dezember 1992 (GVBl. S. 655) in den Jahren 1993 und 1994 in den Landesdienst übernommenen Angestellten ist das Ministerium für Umwelt, Energie, Jugend, Familie und Gesundheit im Einvernehmen mit dem Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz und dem Ministerium der Finanzen berechtigt, hinsichtlich der laufenden Bezüge zur Wahrung des Besitzstandes eine außertarifliche Regelung zu treffen (§ 51 LHO).

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

E R L Ä U T E R U N G E N 425 01

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1997 +	neue/weggefallene Stellen 1997 --	Hebungen 1997 +	Hebungen 1997 --	Umsetzungen/Umwandl. 1997 +	Umsetzungen/Umwandl. 1997 --	Sonstige Veränderungen 1997 +	Sonstige Veränderungen 1997 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1997
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VII	(001)	16,0									1,0							15,0

Zu Spalte 8: Stellenabgang in Umsetzung des § 7 Abs. 1 HG 1996.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registraturdienst	Schreibdienst	Vorzimmerdienst
VI b	1	--	1
VII	1	14	--
Zusammen	2	14	1

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1997 425 41

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1 9 9 7

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
III	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2	(2)	

Kapitel 08 25
Landesjugendamt Hessen

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1997

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1 9 9 7
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	(Vorjahr)
V c	(001)	1	
Zusammen		1	(1)

Für die aufgrund des Übergangs des Aufgabengebiets des Kinder- und Jugendhilferechts vom Landeswohlfahrtsverband Hessen auf das Landesjugendamt Hessen nach Art. 15 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes vom 26. Juni 1990 (BGBl. I S. 1163) i.V.m. §§ 28 ff des Hessischen Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes und zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes vom 18. Dezember 1992 (GVBl. S. 655) in den Jahren 1993 und 1994 in den Landesdienst übernommenen Angestellten ist das Ministerium für Umwelt, Energie, Jugend, Familie und Gesundheit im Einvernehmen mit dem Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz und dem Ministerium der Finanzen berechtigt, hinsichtlich der laufenden Bezüge zur Wahrung des Besitzstandes eine außertarifliche Regelung zu treffen (§ 51 LHO).

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1997 425 69

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen und Hessisches Fortbildungswerk für soziale Fachkräfte

422 01 S T E L L E N P L A N 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in ku nach A 14
A 15	(001)	1		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(010)	1		Psychologieoberrat/rätin
A 11	(001)	1		Amtmann/Amtfrau ku nach A 10
Zusammen		5	(5)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1997

Von den ausgewiesenen Planstellen entfallen auf:

Bes. Gr.	Jugendbildungsstätte Dietzenbach	Jugendhof Dörnberg	Fortbildungswerk für soziale Fachkräfte
A 16	--	1	--
A 15	--	--	1
A 14	--	--	2
A 11	--	--	1
Zusammen	--	1	4

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1997 425 01

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1 9 9 7
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
II a	(001)	8		
IV a	(001)	3		
IV b	(001)	1		
V b	(001)	2		
V c	(001)	3	(2)	
VI b	(001)	2		
VII	(001)	5	(6)	
VIII	(001)	2		1 Dienstwohnung
Azubi	(001)	7		
Zusammen		33	(33)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1997 +	neue/weggefallene Stellen 1997 --	Hebungen 1997 +	Hebungen 1997 --	Umsetzungen/Umwandl. 1997 +	Umsetzungen/Umwandl. 1997 --	Sonstige Veränderungen 1997 +	Sonstige Veränderungen 1997 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1997
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(001)	2,0										1,0						3,0
VII	(001)	6,0											1,0					5,0

Verg. Gr.	Registraturdienst	Schreibdienst	Vorzimmerdienst
VII	1	2	--
VIII	--	1	--
Zusammen	1	3	--

Von den ausgewiesenen Stellen entfallen auf:

Verg. Gr.	Jugendbildungsstätte Dietzenbach	Jugendhof Dörnberg	Fortbildungswerk für soziale Fachkräfte
II a	4	3	1
IV a	1	2	--
IV b	1	--	--
V b	--	1	1
V c	--	2	1
VI b	1	1	--
VII	2	2	1
VIII	--	2	--
Azubi	3	4	--
Zusammen	12	17	4

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1997 426 01

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1 9 9 7
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	3		Hausmeister/in 1 Dienstwohnung
Arb.	(005)	2		Kraftfahrer/in 1 Dienstwohnung
Arb.	(006)	1		Handwerker/in
Arb.	(007)	2		Koch/Köchin
Arb.	(008)	4		Hausarbeiter/in
Arb.	(014)	1		Technischer- und Wartungsdienst
Arb.	(019)	7	(8)	Küchendienst 1 Dienstwohnung
Arb.	(020)	11,50	(12)	Reinigungsdienst
Zusammen		31,50	(33)	

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen und Hessisches Fortbildungswerk für soziale Fachkräfte

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1997 +	neue/weggefallene Stellen 1997 --	Hebungen 1997 +	Hebungen 1997 --	Umsetzungen/Umwandl. 1997 +	Umsetzungen/Umwandl. 1997 --	Sonstige Veränderungen 1997 +	Sonstige Veränderungen 1997 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1997
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(019)	8,0									1,0							7,0
Arb.	(020)	12,0									0,5							11,5

Zu Spalte 8: Stellenabgang in Umsetzung des § 7 Abs. 1 HG 1995/1996.

Von den ausgewiesenen Stellen entfallen auf:

Funktion	Jugendbildungsstätte Dietzenbach	Jugendhof Dörnberg	Fortbildungswerk für soziale Fachkräfte
Hausmeister/in	1	1	1
Kraftfahrer/in	--	2	--
Handwerker/in	--	1	--
Koch/Köchin	1	1	--
Hausarbeiter/in	1	3	--
Technischer- u. Wartungsdienst	1	--	--
Küchendienst	3	4	--
Reinigungsdienst	1	5,5	5
Zusammen	8	17,5	6

E R L Ä U T E R U N G E N 426 01

Kapitel 08 30
Massnahmen für das Gesundheitswesen und Landesprüfungsamt für Heilberufe

422 01 S T E L L E N P L A N 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(011)	3		Leitender/de Medizinaldirektor/in davon 1 ku nach A 14
A 16	(010)	3		Leitender/de Pharmaziedirektor/in davon 1 ku nach A 14
A 15	(008)	5		Medizinaldirektor/in
A 15	(014)	5		Pharmaziedirektor/in
A 14	(007)	3		Medizinaloberrat/rätin
A 14	(014)	2		Pharmazieoberrat/rätin
A 13	(001)	1		Regierungsrat/rätin
A 11	(001)	2		Amtmann/Amtfrau
Zusammen		24	(24)	

Veranschlagt für:	Darmstadt	Gießen	Kassel	Landesprüfungsamt für Heilberufe
Leitender Medizinaldirektor/in	1	1	1	--
Leitender Pharmaziedirektor/in	1	1	1	--
Medizinaldirektor/in	3	1	1	--
Pharmaziedirektor/in	3	1	1	--
Medizinaloberrat/rätin	1	1	1	--
Pharmazieoberrat/rätin	2	--	--	--
Regierungsrat/rätin	--	--	--	1
Amtmann/Amtfrau	--	--	--	2
Zusammen	11	5	5	3

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1997 425 01

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1 9 9 7
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	(Vorjahr)
V b	(001)	2	
V c	(001)	9,50	
VI b	(001)	4	
VII	(001)	5	
VIII	(001)	1,50	
Zusammen		22	(22)

Eine Stelle der Verg. Gr. BAT VI b (OO1) ist für das Regierungspräsidium Darmstadt und die übrigen Stellen sind für das Landesprüfungsamt für Heilberufe veranschlagt.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
VII	1	1	--
Zusammen	1	1	--

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1997

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	(Vorjahr)	
V c	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2	(2)	

Die Stelle der Verg. Gr. V c (972) ist für das Landesprüfungsamt für Heilberufe und die Stelle der Verg. Gr. VI b (972) für das Regierungspräsidium Darmstadt veranschlagt.

STELLENÜBERSICHT 1997 425 81

Stellenübersicht 1997
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	(Vorjahr)
I b	(001)	1	
VII	(001)	1	
Zusammen		2	(2)

Die Stellen sind für Gießen veranschlagt.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

ERLÄUTERUNGEN 425 81

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
VII	--	1	--
Zusammen	--	1	--

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

422 01 S T E L L E N P L A N 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in kw
A 15	(001)	1		Regierungsdirektor/in kw
A 14	(001)	3		Regierungsoberrat/rätin kw
A 13	(001)	4,50		Regierungsrat/rätin davon 4 kw
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin kw
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin kw
A 11	(001)	5		Amtmann/Amtfrau davon 3 kw und 2 ku nach A 10
A 10	(001)	4		Oberinspektor/in davon 2 kw
A 9	(001)	9		Inspektor/in davon 5 kw
Zusammen		29,50	(29,50)	

Die kw - Vermerke werden frühestens zum 31.12.1997 wirksam. Werden Stellen vor diesem Zeitpunkt frei, dürfen sie nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen wieder besetzt werden.

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1997 422 01

Anmerkung: Von den Planstellen sind 7 (1 A16, 2 A15, 1 A13 g. D., 2 A10 und 1 A9 g. D.) für die Zentrale Koordinierungsstelle und 6 (2 A14, 3 A13 h. D. und 1 A9 g.D.) für die Flüchtlingsdezernate bei den Regierungspräsidien bestimmt.

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1997

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1 9 9 7
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	(Vorjahr)	
II a	(001)	1		kw
II b	(001)	1		
III	(001)	1		
IV a	(001)	2		
IV b	(001)	29,50	(31,50)	davon 23 kw
V b	(001)	13	(15)	davon 10 kw
V c	(001)	17,50	(19,50)	davon 12 kw
VI b	(001)	13	(16)	davon 10 kw
VII	(001)	55	(56)	davon 33 kw
VIII	(001)	22	(23)	davon 11,5 kw
IV	(K01)	2,50		davon 1 kw
V a	(K01)	1		
V	(K01)	1		kw
Azubi	(001)	3		
Zusammen		162,50	(173,50)	

Die kw - Vermerke werden frühestens zum 31.12.1997 wirksam. Werden Stellen vor diesem Zeitpunkt frei, dürfen sie nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen wieder besetzt werden.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

E R L Ä U T E R U N G E N 425 01

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1997 +	neue/weggefallene Stellen 1997 --	Hebungen 1997 +	Hebungen 1997 --	Umsetzungen/Umwandl. 1997 +	Umsetzungen/Umwandl. 1997 --	Sonstige Veränderungen 1997 +	Sonstige Veränderungen 1997 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1997
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV b	(001)	31,5						2,0										29,5
V b	(001)	15,0						2,0										13,0
V c	(001)	19,5						2,0										17,5
VI b	(001)	16,0						3,0										13,0
VII	(001)	56,0						1,0										55,0
VIII	(001)	23,0						1,0										22,0

Zu Spalte 7: Vollzug von kw-Vermerken.

Anmerkung: Von den Stellen sind 2 Stellen (BAT VII) für die Zentrale Koordinierungsstelle und 3 Stellen (1 BAT VIb, 2 BAT VII) für die Flüchtlingsdezernate der Regierungspräsidien bestimmt.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registraturdienst	Schreibdienst	Vorzimmerdienst
VII	1,0	15,0	--
VIII	1,0	--	--
Zusammen	2,0	15,0	--

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1997

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
V b	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	0,50	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2,50	(1)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1997 +	neue/weggefallene Stellen 1997 --	Hebungen 1997 +	Hebungen 1997 --	Umsetzungen/Umwandl. 1997 +	Umsetzungen/Umwandl. 1997 --	Sonstige Veränderungen 1997 +	Sonstige Veränderungen 1997 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1997
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V b	(972)	0,0			1,0													1,0
V c	(972)	0,0			0,5													0,5

STELLENÜBERSICHT 1997 426 01

Stellenübersicht 1997
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	1		Hausmeister/in kw
Arb.	(005)	5		Kraftfahrer/in 1 Stelleninhaber hat Dienstwohnung
Arb.	(006)	8	(12)	Handwerker/in
Arb.	(008)	4	(5)	Hausarbeiter/in kw
Arb.	(019)	15		Küchendienst davon 9 kw
Arb.	(020)	8		Reinigungsdienst davon 4 kw
Arb.	(021)	2		Sonstige Dienste
Zusammen		43	(48)	

Die kw - Vermerke werden frühestens zum 31.12.1997 wirksam. Werden Stellen vor diesem Zeitpunkt frei, dürfen sie nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen wieder besetzt werden.

ERLÄUTERUNGEN 426 01

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1997 +	neue/weggefallene Stellen 1997 --	Hebungen 1997 +	Hebungen 1997 --	Umsetzungen/Umwandl. 1997 +	Umsetzungen/Umwandl. 1997 --	Sonstige Veränderungen 1997 +	Sonstige Veränderungen 1997 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1997
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(006)	12,0						3,0						1,0				8,0
Arb.	(008)	5,0						1,0										4,0

Zu Spalte 7: Vollzug von kw-Vermerken.

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 08 43 - 426 01.

Kapitel 08 43
Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

422 01 S T E L L E N P L A N 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
A 12	(001)	2		Amtsrat/rätin davon 1 kw frühestens zum 31. 12. 1997
A 11	(001)	1		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	2		Oberinspektor/in
A 9	(001)	1		Inspektor/in
Zusammen		7	(7)	

Wird die Planstelle mit befristetem kw-Vermerk vor dem 31.12.1997 frei, darf sie nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen wieder besetzt werden.

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1997 425 01

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1 9 9 7
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	(Vorjahr)	
III	(001)	1		kw frühestens zum 31. 12. 1997
IV a	(001)	4		
IV b	(001)	8		davon 1 kw davon 3 kw frühestens zum 31.12.1997
V b	(001)	19		davon 1 kw davon 6 kw frühestens zum 31.12.1997
V c	(001)	11,50		davon 1 kw davon 3 kw frühestens zum 31.12.1997
VI b	(001)	15		davon 1 kw davon 10 kw frühestens zum 31.12.1997
VII	(001)	46,50		davon 1 kw davon 33 kw frühestens zum 31.12.1997
VIII	(001)	12,50		davon 1 kw davon 8 kw frühestens zum 31.12.1997
Azubi	(001)	8		
Zusammen		125,50	(125,50)	

Werden Stellen mit befristetem kw-Vermerk vor dem 31.12.1997 frei, dürfen sie nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen wieder besetzt werden.
Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 08 43
Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
VII	3	7,5	--
Zusammen	3,0	7,5	--

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1997

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1 9 9 7
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	2		Hausmeister/in kw frühestens zum 31.12.1997
Arb.	(005)	7		Kraftfahrer/in 1 Stelleninhaber hat Dienstwohnung
Arb.	(006)	11	(10)	Handwerker/in
Arb.	(019)	4		Küchendienst
Arb.	(020)	10		Reinigungsdienst davon 2 kw frühestens zum 31.12.1997
Arb.	(021)	1		Sonstige Dienste
Zusammen		35	(34)	

Werden Stellen mit befristetem kw-Vermerk vor dem 31.12.1997 frei, dürfen sie nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen wieder besetzt werden.

E R L Ä U T E R U N G E N 426 01

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1997 +	neue/weggefallene Stellen 1997 --	Hebungen 1997 +	Hebungen 1997 --	Umsetzungen/Umwandl. 1997 +	Umsetzungen/Umwandl. 1997 --	Sonstige Veränderungen 1997 +	Sonstige Veränderungen 1997 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1997
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(006)	10,0												1,0				11,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 08 42 - 426 01.

Kapitel 08 44
Bewilligungen für Vertriebene und Flüchtlinge

426 72 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1997

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1 9 9 7
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 1997	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	1		Hausmeister/in
Zusammen		1	(1)	

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1997 426 72

Kapitel 08 51
Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdeausschüssen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel

422 01 S T E L L E N P L A N 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	(Vorjahr)	
A 14	(001)	2		Regierungsoberrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	4		Amtmann/Amtfrau davon 1 kw
A 10	(001)	4		Oberinspektor/in
Zusammen		11	(11)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1997

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1 9 9 7
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	(Vorjahr)	
II a	(001)	1		
IV a	(001)	2		
VI b	(001)	3		
VII	(001)	4		davon 1 kw
Azubi	(001)	4		davon 2 kw
Zusammen		14	(14)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

E R L Ä U T E R U N G E N 425 01

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
VI b	2,0	1,0	--
VII	2,0	2,0	--
Zusammen	4,0	3,0	--

Wirtschaftsplan

des Erfrischungsraums des Jugendhofs Dörnberg
für das Haushaltsjahr 1997

Einnahmen - Ausgaben	1997 DM
Einnahmen	
Einnahmen aus dem Verkauf von Kantinenwaren	73 500 DM
Sonstige Einnahmen	-- DM
Einnahmen insgesamt	73 500 DM
Ausgaben	
A. Persönliche Verwaltungsausgaben	
Vergütungen und Löhne einschließlich Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Beihilfen usw.	-- DM
Kassenverlustentschädigungen	-- DM
B. Sächliche Verwaltungsausgaben	
Geräte, Ausstattungs-/Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	-- DM
Kantinenwaren	63 000 DM
Sonstige Betriebskosten	7 000 DM
Abführung an den Landeshaushalt	2 000 DM
C. Steuern und Abgaben	1 500 DM
Ausgaben insgesamt	73 500 DM

Wirtschaftsplan

des Erfrischungsraums des Hessischen Fortbildungswerkes für soziale Fachkräfte
für das Haushaltsjahr 1997

Einnahmen - Ausgaben	1997 DM
Einnahmen	
Einnahmen aus dem Verkauf von Kantinenwaren	12 000 DM
Sonstige Einnahmen	-- DM
Einnahmen insgesamt	12 000 DM
Ausgaben	
A. Persönliche Verwaltungsausgaben	
Vergütungen und Löhne einschließlich Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Beihilfen usw.	-- DM
Kassenverlustentschädigungen	-- DM
B. Sächliche Verwaltungsausgaben	
Geräte, Ausstattungs-/Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	1 000 DM
Kantinenwaren	10 000 DM
Sonstige Betriebskosten	-- DM
Abführung an den Landeshaushalt	1 000 DM
C. Steuern und Abgaben	-- DM
Ausgaben insgesamt	12 000 DM

Ministerium für Umwelt, Energie, Jugend, Familie und Gesundheit
Anlage III - Anlage zu Kap. 08 24

Übersicht nach § 26 Abs. 2 LHO
über die Einnahmen und Ausgaben 1997 und für das Vergleichsjahr 1996
des Ausgleichsfonds nach § 7 des Gesetzes über Sonderurlaub für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendarbeit in der Fassung vom 11.02. 1994 (GVBl. I S 126)

	1997	1996
Einnahmen		
Sonderurlaubsabgabe	3 500 000 DM	3 500 000 DM
Rückflüsse aus der Anlage	-- DM	-- DM
Zinsen	-- DM	-- DM
Zusammen	3 500 000 DM	3 500 000 DM
Ausgaben		
Zuführung zur Anlage	-- DM	-- DM
Erstattungen an Arbeitgeber	3 500 000 DM	3 500 000 DM
Zusammen	3 500 000 DM	3 500 000 DM

Wirtschaftsplan

des Personalspeiseraums der Hessischen Erstaufnahmeeinrichtung für ausländische Flüchtlinge in Gießen
für das Haushaltsjahr 1997

Einnahmen - Ausgaben	1997 DM
Einnahmen	
Einnahmen aus dem Verkauf von belegten Brötchen	12 000 DM
Einnahmen aus dem Verkauf von Mittagessen an Personal	50 000 DM
Einnahmen insgesamt	62 000 DM
Ausgaben	
A. Persönliche Verwaltungsausgaben	
Vergütungen und Löhne einschließlich Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Beihilfen usw.	-- DM
Kassenverlustentschädigungen	-- DM
B. Sächliche Verwaltungsausgaben	
Geräte, Ausstattungs-/Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	-- DM
Kantinenwaren	-- DM
Lebensmittel	61 000 DM
Sonstige Betriebskosten	-- DM
Abführung an den Landeshaushalt	1 000 DM
C. Steuern und Abgaben	-- DM
Ausgaben insgesamt	62 000 DM